

Budgetplan und Produkthaushalt 2025 / 2026



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
Abkürzungsverzeichnis.....	2
Haushaltssatzung	3
Vorbericht zum Haushaltsplan.....	9
Haushaltsplan 2025 / 2026	95
Ergebnishaushalt	96
Finanzhaushalt.....	97
Teilergebnis- / Teilfinanzpläne nach Produktbereichen bzw. -gruppen	
Produktbereich 01	99
Produktbereich 02	149
Produktbereich 03	195
Produktbereich 04	223
Produktbereich 05	229
Produktbereich 06	255
Produktbereich 07	265
Produktbereich 08	275
Produktbereich 09	279
Produktbereich 10	297
Produktbereich 12	305
Produktbereich 13	319
Produktbereich 14	329
Produktbereich 15	337
Produktbereich 16	345
Anlagen zum Haushaltsplan	
Haushaltsquerschnitt.....	354
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten / Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	358
Übersicht der Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen.....	360
Übersicht über die Bürgschaften	362
Übersicht über die Beteiligungen	363
Ergebnis- und Finanzrechnung 2023	367
Schlussbilanz zum 31.12.2023.....	371
NKF-Kennzahlenset	373
Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen.....	375
Haushaltsplan 2025 / 2026 der Landrat-Lucas-Stiftung	379
Stellenplan und Stellenübersicht.....	393
Innere Leistungsverrechnung.....	422

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz	lfd.	laufend
AfA	Absetzung für Abnutzung	Lkw	Lastkraftwagen
AG	Aktiengesellschaft	LNA	Leitender Notar
AK	Arbeitskreis	LVerO	Landschaftsverbandsordnung
ALKIS	Ämtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem	LVR	Landschaftsverband Rheinland
B	Bundesstraße	LZ	Landeszuweisung
BA	Bauabschnitt	MAGS	Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz	max.	maximal
BauGB	Baugesetzbuch	MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik
BauO	Bauordnung	Mio.	Millionen
BAV	Bergischer Abfallwirtschaftsverband	Mrd.	Milliarde
BBodschV	Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung	NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
BeamtVG	Beamtenversorgungs-Gesetz	NKF-CIG	NKF-Covid-19-Isolierungsgesetz
BFD	Bundesfreiwilligendienst	NKF-CUIG	NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz
BG	Bedarfsgemeinschaft	NRW	Nordrhein-Westfalen
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	NVR	Nahverkehr Rheinland
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales	NW	Nordrhein-Westfalen
BuT	Bildung und Teilhabe	o.ä.	oder ähnliche(s)
CO ₂	Kohlendioxid	o.g.	oben genannt
DV	Datenverarbeitung	OBG	Ordnungsbehördengesetz
e.V.	eingetragener Verein	OD	Ortsdurchfahrt
EDV	Elektronische Datenverarbeitung	OGS	Offene Ganztagschule
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung	ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
eG	eingetragene Genossenschaft	ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
etc.	et cetera	OrgL	Organisatorischer Leiter Rettungsdienst
EU	Europäische Union	OWI	Ordnungswidrigkeit
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	p.a.	per anno
ff.	folgende	PresseG	Pressegesetz
			Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien
FFH	Fauna-Flora-Habitat	RAA	Rechnungsabgrenzungsposten
FiBu	Finanzbuchhaltung	RAP	Rheinisch-Bergischer Kreis
FöNa	Förderrichtlinie Naturschutz	RBK	Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH
FSHG	Feuerschutzhilfeeistungsgesetz	RBS	Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft
FSJ	Freiwilliges soziales Jahr	RBW	rund
FStrG	Fernstraßengesetz	rd.	Rechnungsergebnis
g	Gramm	RE	Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen
gem.	gemäß	RettG	Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft
GFG	Gemeindefinanzierungsgesetz	RSVG	Regionalverkehr Köln
GG	Grundgesetz	RVK	Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerke
gGmbH	Gemeinnützige GmbH	RWE	Rheinische Zusatzversorgungskasse
GIS	Geografisches Informations System	RZVK	Schornsteinfegerhandwerksgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	SchFhwG	Sozialgesetzbuch
GO	Gemeindeordnung	SGB	Sonderposten
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	SOP	Straßen- und Wegegesetz NW
GPS	Global Positioning System	StrWG NW	Studien- und Berufswahlorientierung der Schulen
GV	Gemeindeverbände	StuBO	Straßenverkehrsordnung
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	StVG	Straßenverkehrs-Ordnung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter	StVO	Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
HJ	Haushaltsjahr	StVZO	Tausend Euro
HSK	Haushaltssicherungskonzept	T€	Technische Anleitung
i.d.R.	in der Regel	TA	Teilergebnisplan
i.H.v.	in Höhe von	TEP	Teilfinanzplan
i.V.m.	in Verbindung mit	TFP	Telekommunikation
IT	Informationstechnik	TK	Tonne
IuK	Informations- und Kommunikationsgruppe	to	Träger öffentlicher Belange
K	Kreisstraße	TöB	unter anderem
ka / k.a.	kreisangehörig, e	u.a.	und ähnliche
Kfz	Kraftfahrzeug	u.ä.	Unterhaltssicherungsgesetz
KG	Kommandit Gesellschaft	USG	vor genannte
KGW	Kraftverkehr Gebrüder Wiedenhoff GmbH & Co. KG	v.g.	vom Hundert
KHG	Kreishaus Gronau	v.H.	Verkehrsgesellschaft Bergisches Land
KHH	Kreishaus Heidekamp	VBL	Verpflichtungsermächtigung
KiGa	Kindergarten	VE	Volkshochschule
Kita	Kindertagesstätte	VHS	Verband der Kommunalen Aktionäre
km	Kilometer	VKA	Versorgungslastenverteilungsgesetz
km ²	Quadratkilometer	VLVG	Verordnung
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen	VO	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
KrO	Kreisordnung	VOB	Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen
KSB	Kreissportbund	VOF	Verdingungsordnung für Leistungen
KSK	Kreissparkasse Köln	VOL	Verkehrsverbund Rhein-Sieg
KT	Kreistag	VRS	Verwaltungsvorschrift
KTW	Krankentransportwagen	VV	Wohneinheiten
ku	künftig umzuwandeln	WE	Wohnungseigentumsgesetz
KuLaP	Kulturlandschaftsprogramm	WEG	wegen
kw	künftig wegfällig	wg.	zum Beispiel
kWh	Kilowattstunde	z.B.	zur Zeit
KWS	Kraftverkehr Wupper-Sieg	z.Zt.	zukünftig durch innovation
l	Liter	zdi	Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz
L	Landstraße	ZSKG	

Haushaltssatzung

des Rheinisch-Bergischen Kreises

für die Haushaltsjahre

2025 / 2026

Haushaltssatzung

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) und der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der aktuell gültigen Fassung, hat der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises mit Beschluss vom 20.03.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 / 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	487.021.720 €	505.643.014 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	518.883.673 €	513.372.460 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	0 €	5.015.578 €
somit auf	518.883.673 €	508.356.882 €
im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	486.625.848 €	505.815.788 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	504.610.159 €	494.033.059 €
(nachrichtlich: Globaler Minderaufwand im Ergebnisplan von	0 €	5.015.578 €)
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.121.895 €	5.196.065 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	27.823.773 €	30.445.700 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	37.706.189 €	13.486.906 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf festgesetzt.	20.000 €	20.000 €

§ 2

Kreditermächtigung

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
Der Höchstbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf folgende Summen festgesetzt:	19.701.878 €	13.466.906 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf folgende Summen festgesetzt:	25.580.500 €	25.580.500 €

§ 4
Ausgleichsrücklage / Allgemeine Rücklage

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf:	9.908.700 €	0 €

und

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf:	21.953.253 €	2.713.868 €

festgesetzt.

§ 5
Kredite zur Liquiditätssicherung

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf folgende Summen festgesetzt:	80.000.000 €	80.000.000 €

§ 6
Umlagen

1. Zur Deckung des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den kreisangehörigen Gemeinden gemäß § 56 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit dem geltenden Gemeindefinanzierungsgesetz NRW eine Kreisumlage erhoben.

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
Die Umlagesätze betragen:	35,50 v.H.	37,30 v.H.

der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen.

Die Umlage wird durch gesonderten Bescheid erhoben.

2. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden ungedeckten Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben der Jugendhilfe wird von den kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW eine einheitliche Mehrbelastung erhoben.

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
Die Umlagesätze betragen im:	32,39 v.H.	32,18 v.H.

der Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt.

Die Abrechnung der Jugendhilfeumlage erfolgt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird der ermittelte Überschuss oder Fehlbetrag den Kommunen ohne eigenes Jugendamt durch Bescheid mitgeteilt und bilanziert. Der Ausgleich der festgesetzten Beträge erfolgt im übernächsten Jahr.

3. Zur Finanzierung der dem Kreis entstehenden Kosten für den Betrieb der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen wird entsprechend der „Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Zukunft der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen im Rheinisch-Bergischen Kreis“ eine Mehrbelastung zur Kreisumlage gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW erhoben. Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
Stadt Bergisch Gladbach	0,8209 v.H.	0,8367 v.H.
Stadt Burscheid	0,8884 v.H.	0,9055 v.H.
Gemeinde Kürten	0,7701 v.H.	0,7849 v.H.
Stadt Leichlingen	0,7761 v.H.	0,7910 v.H.
Gemeinde Odenthal	0,7231 v.H.	0,7370 v.H.
Stadt Overath	1,1308 v.H.	1,1525 v.H.
Stadt Rösrath	1,2309 v.H.	1,2546 v.H.
Stadt Wermelskirchen	0,9214 v.H.	0,9392 v.H.

4. Zur Finanzierung der dem Kreis entstehenden Aufwendungen für den Betrieb des Berufskollegs Wipperfürth und Wermelskirchen wird eine Mehrbelastung zur Kreisumlage gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW erhoben. Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
Stadt Burscheid	0,2792 v.H.	0,2673 v.H.
Gemeinde Kürten	0,4129 v.H.	0,3953 v.H.
Stadt Wermelskirchen	1,0271 v.H.	0,9833 v.H.

5. Zur Finanzierung der dem Kreis entstehenden Aufwendungen für den Betrieb des Berufskollegs Bergisch Gladbach wird eine Mehrbelastung zur Kreisumlage gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW erhoben. Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026
Stadt Bergisch Gladbach	1,4605 v.H.	1,4180 v.H.
Gemeinde Kürten	1,6209 v.H.	1,5737 v.H.
Gemeinde Odenthal	1,4864 v.H.	1,4431 v.H.
Stadt Overath	1,6724 v.H.	1,6236 v.H.
Stadt Rösrath	1,3662 v.H.	1,3264 v.H.

der geltenden Umlagegrundlagen.

Die Umlagen sind in Monatsbeträgen jeweils zum 15. eines jeden Monats zu zahlen.

§ 7 Stellenplan

Die im **Stellenplan** mit dem Vermerk "kw" (künftig wegfallend) versehenen Stellen dürfen beim Freiwerden nicht mehr besetzt werden. Die mit dem Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind beim Freiwerden in Stellen niedriger Besoldungs-/Entgeltgruppen umzuwandeln.

§ 8 Bewirtschaftungsregeln

- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen bis zu einer Höhe von 250.000 € gelten im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW als unerheblich. Sofern über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen innerhalb der Produktgruppe gedeckt sind, kann die Genehmigung durch das bewirtschaftende Amt erfolgen.
- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen für Rückstellungen im Sinne von § 37 KomHVO gelten als unerheblich.
- Über- und außerplanmäßige Aufwendungen für Umbuchungen zwischen zwei Produktgruppen die für die Berechnung einer Umlage (z.B. LES Schulen) bzw. eine gebührenrechnende Einrichtung (z.B. Rettungsdienst) relevant sind gelten im Sinne von § 37 KomHVO als unerheblich.
- Des Weiteren gelten überplanmäßige Auszahlungen der Finanzrechnung als unerheblich, soweit der entsprechende Ansatz der Ergebnisplanung oder der Investition (Investitions-Nr.) über ausreichende Finanzmittel verfügt.

5. Ergebnisneutrale über- oder außerplanmäßige Aufwendungen bzw. zahlungsneutrale über- oder außerplanmäßige Auszahlungen gelten ebenfalls als unerheblich im Sinne von § 83 Abs. 2 GO NRW.
6. Personalaufwendungen (Kontengruppen 50, 51 und Sachkonten 541101 - Personalnebenaufwand Beamte, 541201 - Personalnebenaufwand Beschäftigte und 547303 – Wertveränderungen § 107b BeamtVG / VLVG) werden über alle Produktgruppen hinweg zu einem Budget im Sinne von § 21 KomHVO zusammengefasst. Versorgungsaufwendungen (Sachkonten 251103 - Abgänge Pensionsrückstellungen – und 251203 – Abgänge Beihilferückstellungen – werden zu einem Budget im Sinne von § 21 KomHVO zusammengefasst.
7. Durchlaufende Posten werden je Produktgruppe in einem Budget zusammengefasst; dies betrifft sowohl Erträge als auch Aufwendungen.
8. Innere Leistungsverrechnungen werden nicht in die Budgets eingerechnet (Kontengruppe 58), es sei denn, es handelt sich um gebühren- und umlagenfinanzierte Budgets.
9. Mehrerträge können entsprechend § 21 Abs. 2 KomHVO NRW Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Dies gilt auch für Mehreinzahlungen und Mindereinzahlungen für Investitionen.
10. Analog hierzu werden alle Investitionen einer Produktgruppe zu einem Budget zusammengefasst. Die Budgetierung erfolgt auf den Bilanzkonten. Die Bilanzkonten in den Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Minderauszahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.
11. Die Wertgrenze einzelner Investitionen im Sinne von § 4 Abs. 4 KomHVO beträgt 50.000 €.

§ 9

Regelung über Art, Umfang und Dauer von Ermächtigungsübertragungen gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 22 Abs. 1 KomHVO

Für die Bildung von Ermächtigungsübertragungen für Aufwendungen und Auszahlungen sowie für Auszahlungen für Investitionen gelten folgende Regelungen:

1. Ermächtigungsübertragungen für konsumtive Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen sind nur dann zulässig, wenn eine Maßnahme bereits begonnen bzw. der Auftrag für die Lieferung/Leistung bereits erteilt wurde. Sie bleiben nach Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
2. Ermächtigungsübertragungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen, jedoch längstens 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungsübertragungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.
3. Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigungsübertragungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.
4. Ermächtigungsübertragungen sind nur dann zulässig, wenn die erforderlichen Mittel im Budget (Produktgruppe) zur Verfügung stehen.
5. Ermächtigungsübertragungen nach den Ziffern 1 - 3 werden auf Antrag durch den Kämmerer genehmigt. Die Frist zur Beantragung regelt die jeweilige Jahresabschlussverfügung. Im Antrag ist die Notwendigkeit einer Ermächtigungsübertragung nachvollziehbar zu begründen.
6. Die genehmigten Ermächtigungsübertragungen sind dem Kreistag zur Kenntnis zu geben.

VORBERICHT

ZUM HAUSHALTSPLAN DES RHEINISCH-BERGISCHEN KREISES FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE

2025 / 2026

Der Vorbericht soll gemäß § 7 KomHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kommune sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für die Haushaltsjahre und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

I. Eckdaten zum Haushaltsplan

1. Kreisumlage nach § 56 KrO NRW

Der Kreisumlagesatz 2024 von 35,50 % wird im Haushaltsjahr 2025 beibehalten und im Haushaltsjahr 2026 auf 37,30 % festgesetzt.

2. Jugendhilfeumlage nach § 56 Abs. 5 KrO NRW

Der Jugendhilfeumlagesatz für die drei Kommunen ohne eigenes Jugendamt (Burscheid, Kürten, Odenthal) wird im Jahr 2025 auf 32,39 % festgelegt und im Jahr 2026 auf 32,18 % gesenkt. Im Jahr 2024 wurde ein Umlagesatz von 33,52 % erhoben.

3. Umlage LES-Schule nach § 56 Abs. 4 KrO NRW

Die Umlagesätze für die Förderschule für Lern- und Entwicklungsstörung werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wie folgt festgesetzt:

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>
Bergisch Gladbach.....	0,8962 %	0,8209 %	0,8367 %
Burscheid	0,9791 %	0,8884 %	0,9055 %
Kürten.....	0,8386 %	0,7701 %	0,7849 %
Leichlingen	0,8455 %	0,7761 %	0,7910 %
Odenthal.....	0,7687 %	0,7231 %	0,7370 %
Overath	1,2935 %	1,1308 %	1,1525 %
Rösrath.....	1,4451 %	1,2309 %	1,2546 %
Wermelskirchen	1,0401 %	0,9214 %	0,9392 %

4. Umlage Bergisches Berufskolleg nach § 56 Abs. 4 KrO NRW

Die Umlagesätze für das Bergische Berufskolleg werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wie folgt festgesetzt:

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>
Burscheid	0,2754 %	0,2792 %	0,2673 %
Kürten.....	0,4285 %	0,4129 %	0,3953 %
Wermelskirchen	1,0646 %	1,0271 %	0,9833 %

5. Umlage Berufskollegs Bergisch Gladbach nach § 56 Abs. 4 KrO NRW

Die Umlagesätze für das Bergische Berufskolleg werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wie folgt festgesetzt:

	<u>2024</u>	<u>2025</u>	<u>2026</u>
Bergisch Gladbach.....	1,3959 %	1,4605 %.....	1,4180 %
Kürten.....	1,5826 %	1,6209 %.....	1,5737 %
Odenthal.....	1,4088 %	1,4864 %.....	1,4431 %
Overath	1,5979 %	1,6724 %.....	1,6236 %
Rösrath.....	1,3238 %	1,3662 %.....	1,3264 %

6. Landschaftsumlage nach § 22 LVerbO NRW

Der Landschaftsumlagesatz des Haushaltsjahres 2025 wird auf 16,20 % festgelegt und im Jahr 2026 auf 16,40 % erhöht (HHJ 2024 = 15,45 %).

7. Netto-Personalaufwand

Die Netto-Personalaufwendungen werden im Haushaltsjahr 2025 mit 86.634.100 € und im Haushaltsjahr 2026 mit 92.485.000 € (HHJ 2024 = 83.405.800 €) veranschlagt.

8. Sachaufwendungen

Die zentral bewirtschafteten Sachaufwendungen werden im Jahr 2025 auf 7.536.450 € und im Jahr 2026 auf 7.667.200 € (HHJ 2024 = 5.335.000 €) festgesetzt.

9. Öffentlicher Personennahverkehr

Der Zuschussbedarf an Verkehrsunternehmen beläuft sich im Haushaltsjahr 2025 auf 20.697.680 € und im Haushaltsjahr 2026 auf 19.194.810 € (HHJ 2024 = 20.407.390 €).

10. Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft

Die Bundesbeteiligung für Kosten der Unterkunft für alle Bedarfsgemeinschaften erfolgt mit einem einheitlichen Satz von 62,8%.

Hiervon sind 1,2 Prozentpunkte (%P) für Verwaltungskosten für Bildung und Teilhabe bestimmt (1,0 %P für das Jobcenter - Produktgruppe 05.505 und 0,2 %P für das Amt für Familie und Jugend -Produktgruppe 05.510).

Eine weitere Bundesbeteiligung erfolgt nach § 46 Abs. 8 SGB II für die Sachkosten der Bildung- und Teilhabeleistungen. Der jährlich bekanntgegebene landesspezifische Wert beträgt derzeit für Nordrhein-Westfalen 7,6 Prozentpunkte.

11. Zugang ukrainischer Kriegsvertriebener ins Jobcenter

Für Personen mit einer Aufenthaltserlaubnis (§ 24 AufenthG) oder entsprechender Fiktionsbescheinigung besteht seit dem 01.06.2022 ein Zugang zu Leistungen nach dem SGB II.

Finanzsituation

Ob und in welchem Umfang es eine Kompensation der fluchtbedingten Mehraufwendungen geben wird, ist noch unbekannt. In der aktuellen Planung wird mit einer einheitlichen Bundesbeteiligung von 61,6% für alle Bedarfsgemeinschaften ausgegangen.

Situation im Rheinisch-Bergischen Kreis

Im Dezember 2023 bezogen insgesamt 1.184 Bedarfsgemeinschaften aus der Ukraine Leistungen nach dem SGB II.

Man geht davon aus, dass Integrationen zunächst nicht bedarfsdeckend sein werden. Im Laufe der folgenden Jahre können die Bemühungen erfolgreich sein, so dass man für die Planung von einem Abbau dieser Bedarfsgemeinschaften bis zum Jahr 2028 ausgeht.

Die Aufwendungen des Kreises für Unterkunftsleistungen nach dem SGB II erhöhen sich durch diese Personengruppe dann für das Jahr 2024 um 7,8 Mio. Euro.

12. Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen

Das „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen in den kommunalen Haushalten und zur Sicherung der kommunalen Handlungsfähigkeit sowie zur Anpassung weiterer landesrechtlicher Vorschriften“ wurde vom Landtag Nordrhein-Westfalen am 17. September 2020 verabschiedet.

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ vom 9. Dezember 2022 ist das NKF-COVID-Isolierungsgesetz in „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz - NKF-CUIG) umbenannt und um Bestimmungen zu den Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine erweitert worden.

Die Möglichkeit zur Isolierung im Haushalt ist zum 31.12.2023 ausgelaufen. Insofern sind in den Folgejahren keine Isolierungen mehr vorzunehmen.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.03.2025, die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe unter Berücksichtigung ihrer Fortschreibung, beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Insgesamt wurden 39.217.169,91 € als Bilanzierungshilfe bilanziert. Darunter entfallen auf die coronabedingte Isolierung 32.410.433,34 € und auf die kriegsbedingte Isolierung 6.806.736,57 €. Dies belastet den Haushalt des Rheinisch-Bergischen Kreises für maximal 50 Jahre mit rund 784 T€ pro Jahr.

13. Starkregenereignis vom Juli 2021 (Wiederaufbauplan)

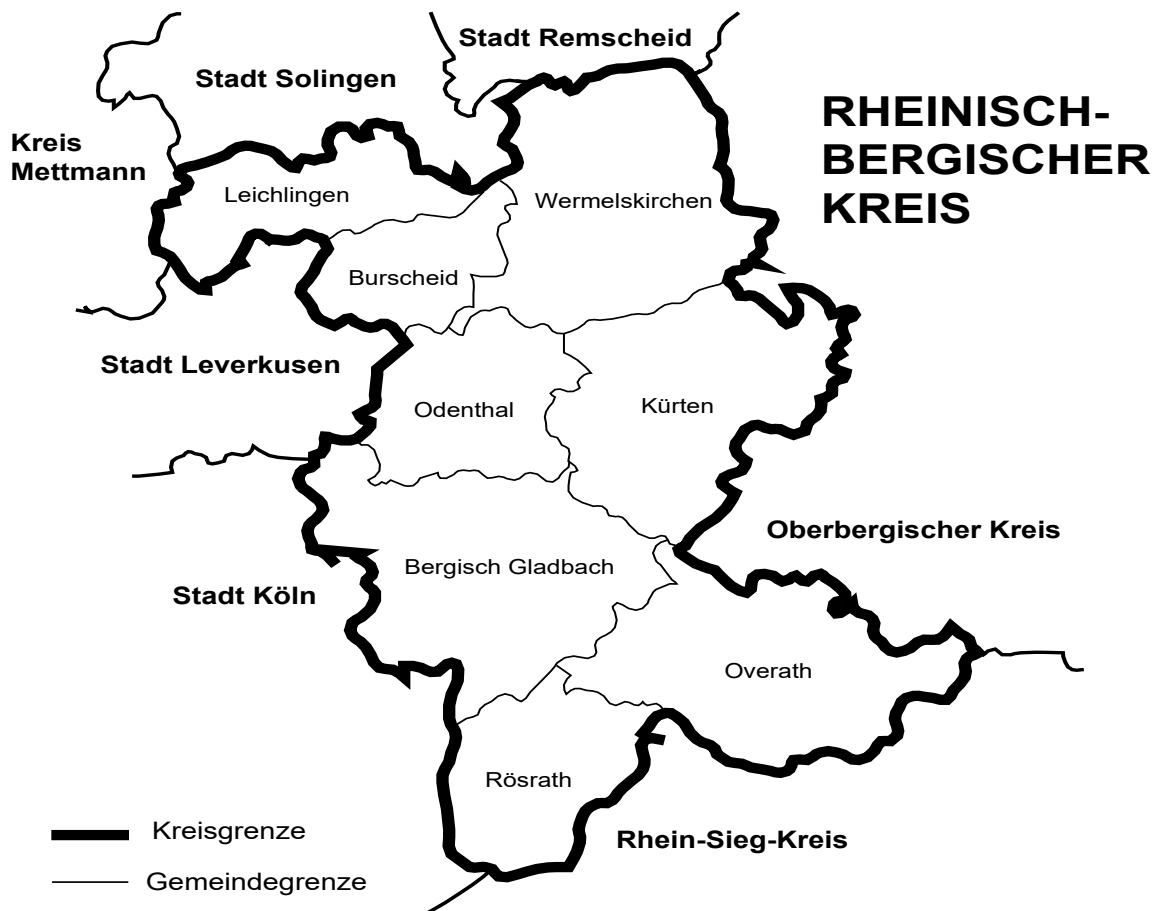
Im Juli 2021 war auch der Rheinisch – Bergische Kreis von einem Starkregenereignis betroffen. Das Land NRW hat den betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbänden eine Wiederaufbauhilfe zugesagt. Diese müssen in einem sogenannten Wiederaufbauplan ihre entstandenen Schäden auflisten. Am 23.06.2022 hat der Kreistag des Rheinisch – Bergischen – Kreis den nachfolgenden Wiederaufbauplan beschlossen. Der Förderbescheid zum Wiederaufbauplan wurde am 03. Dezember 2022 an den Rheinisch-Bergischen Kreis übergeben. Die Umsetzung der Maßnahmen muss bis zum 30.12.2030 erfolgen.

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet)
Kurzbezeichnung	Anschrift	Kurzerläuterung	vorauss. Gesamtausgabe
Sanierung Albert-Einstein-Schule	Walter-Gropius-Str. 11, 51503 Rösrath	Durch das Hochwasserereignis im Juli 2021 sind im Kellergeschoß des Gebäudes G13 Sanierungsmaßnahmen notwendig geworden. In Folge musste das gesamte Untergeschoss leergeräumt werden und 550 m² wurden komplett entfernt. Ebenso wurden die GBK-Wände auf 1,20 m Höhe beidseitig aufgeschnitten und die nasse Dämmung entfernt. Die Heizungen sind intakt. Die abgehängten Decken und Leuchten ebenso. → Die Maßnahme ist in der Umsetzung.	2.300.000
Neubau Turnhalle Albert-Einstein-Schule	Venauen 11, 51503 Rösrath	Die 2-fach Sporthalle der Albert-Einstein-Schule ist beim Hochwasser im Juli 2021 stark beschädigt worden. Nach Prüfung durch einen externen Gutachter ist die Sporthalle als abgängig zu betrachten. Um eine vorläufige Kostenschätzung für den Neubau der Sporthalle abzugehen, wurden diese gemäß BKI Kostenplanung mit statistischen Kostenkennwerten ermittelt. → Die Maßnahme ist in der Planung.	5.840.000
Neubau Turnhalle Albert-Einstein-Schule	Venauen 11, 51503 Rösrath	Interimskosten für den Transport der Schüler zu Projektnummer 2, also Kosten für angemietete Sportgebäude sowie die damit verbundenen Schülertransportkosten, für die Dauer der Bauzeit, in Höhe von 160.000 € enthalten. Die Transportkosten werden gemäß Nummer 2.1 Buchstabe c der Förderrichtlinie Wiederaufbau als dringend erforderliche temporäre Maßnahme angesehen. → Die Maßnahme ist in der Umsetzung.	160.000
Sanierung Wildsammelstation Overath	Schulstr. 23, 51491 Overath	Das Grundstück der Wildsammelstelle in Unterschbach (Mietfläche, laut Vertrag bis Feb. 2026) ist mit einem Kühlhaus (Kreiseigentum) bebaut, welches durch das Hochwasserereignis im Juli 2021 stark beschädigt wurde und abgesackt ist. Die Firma TS Metallbau GbR wurde bereits Ende 2021 damit beauftragt eine Stahlträgerkonstruktion zur Aufnahme des Kühlhauses zu erstellen. Es folgte am 17.02.2022 die Beauftragung der Firma Bosbach Elektrotechnik GmbH mit der Demontage und der Wiedermontage der Elektroinstalltionen. Schließlich hat am 01.03.2022 die Firma FriLux GmbH & Co. KG den Auftrag für Erneuerung der Kälteanlage im großen Kühlraum als Aufdachmontage erhalten. Der Abschluss der Arbeiten ist jedoch noch nicht gegeben, da die Metallarbeiten noch nicht abgeschlossen sind. → Die Maßnahme ist abgeschlossen.	60.000

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet)
Kurzbezeichnung	Anschrift	Kurzerläuterung	vorauss. Gesamtausgabe
Sanierung von Schäden an diversen Kreisstraßen in der Baulast des Rheinisch-Bergischen Kreises	Gesamtes Kreisgebiet	Böschungsabbrüche im Bereich von Steilböschungen mit zum Teil größeren Schäden an der Fahrbahn und oder Rad-/Gehwegen, Schäden an Straßenentwässerungseinrichtungen (Straßengraben, -mulden und Regenrückhaltebecken) ➔ Die Maßnahmen sind weitestgehend abgeschlossen.	880.000
Sanierung von Schäden an der Kreisstraßen K 2	K 2	Im Zuge der K 2 ist im Bereich Lämgesmühle der dortige Hangbereich incl. des Radweges in Richtung des unterwärts gelegenen Fischteiches im Rahmen eines klassischen Grundbruches abgesackt. Die Abrutschtiefe beträgt im Mittel -4,0 m gegenüber der jetzigen Fahrbahn und die Länge des Abrutsches beläuft sich auf ca. 80 m. ➔ Die Maßnahme ist abgeschlossen.	700.000
Kreisstraße K38 Overath-Lokenbach bis Kreutzhäuschen	K 38	Im Rahmen der aktuellen Generalinstandsetzung der K 38 wurden durch das Starkregenereignis an der bereits fertiggestellten Entwässerung erhebliche Schäden verursacht. Die weggebrochenen Elemente müssen nunmehr neu erstellt werden bzw. in Teilbereichen wurde die Entwässerung bereits punktuell optimiert. ➔ Die Maßnahme ist abgeschlossen.	100.000
Kreisstraße K1 Wupperbrücke Leichlingen-Nes-selrath	K 1	Durch den Starkregen ergaben sich an der Wupperbrücke im Zuge der K 1 erhebliche Schäden an den bereits, im Rahmen des Neubaus, fertiggestellten Abschnitten der Brücke. Die Diensttreppen wurden abgerissen und weggespült. Gleiches gilt für die aufgehängte Entwässerung an der Brücke, sowie die dortigen Freileitungen. Des Weiteren ergaben sich erhebliche Ausspülungen im Bereich der Angleichungsflächen zum Bauwerk. ➔ Die Maßnahme ist abgeschlossen.	220.000
Sanierung Brücke Kreisstraße K 15, Wermelskirchen	Kreisstraße K 15	Durch das Starkregenereignis haben sich erhebliche Schäden am Bauwerk eingestellt. Die Bachsohle unterhalb des Bauwerkes wurde vom normalen Pegelstand von 0,35 m auf eine Tiefe von 2,0 m ausgespült. Wobei hierdurch auch die beidseitigen Fundamentgründungen abgerissen und innerwärts in einer Breite bis 1,50 m unterspült wurden. ➔ Die Maßnahme ist in der Umsetzung.	1.100.000
Ersatzbeschaffung Einsatzfahrzeuge	Die Fahrzeuge wurden im Einsatz beschädigt.	In der Flutnacht sind drei Einsatzfahrzeuge (1x NEF, 2x RTW) durch das schnell steigende Wasser im Flutgebiet „untergegangen“. Sie sind hierbei durch das Flutwasser teilweise geflutet worden. Nach einer Schadensbegutachtung wurde ein Totalschaden festgestellt, da insbesondere eine abschließende Dekontamination der Fahrzeuge nicht sichergestellt werden konnte. Die Ersatzbeschaffungen sind bereits beauftragt. Der Auftragswert liegt für alle Fahrzeuge bei insgesamt: 600.000,- € Bei den Fahrzeugen ist bereits die Kasko-Versicherung abgewickelt sowie eine Restwertveräußerung erfolgt, hier wurde folgender Betrag insgesamt vereinnahmt: 231.696,34 € ➔ Die Maßnahme ist abgeschlossen.	600.000

Kurzbezeichnung der Maßnahme	Anschrift des geschädigten Objektes	Kurzerläuterung des entstandenen Schadens	voraussichtliche Gesamtausgaben (brutto in EUR - gerundet)
Kurzbezeichnung	Anschrift	Kurzerläuterung	vorauss. Gesamtausgabe
Sanierung von Schäden an der Kreisstraßen K 2 im Bereich Großhamberg	Burscheid - Großhamberg (K 2)	Im Bereich der K 2 Großhamberg wurden die am Gehweg angrenzenden Hofflächen Hs 1 und Hs3 vollkommen ausgespült und ein erheblicher Böschungsrutsch entstand. In diesem Zuge wurden auch Teile des Gehweges beschädigt und weggespült. Die Schäden werden der Schadensklasse "Schwerer Schaden" zugeordnet. Teile der Böschung sind mit den ebenfalls betroffenen Privateigentümern gemeinsam zu sanieren. Daneben bedürfen die beschädigten Gehwegbereiche einer Sanierung. ➔ Die Maßnahme ist abgeschlossen.	100.000
			12.060.000

II. Allgemeine Angaben des Rheinisch-Bergischen Kreises (Land Nordrhein-Westfalen / Regierungsbezirk Köln)



1. Geschichte

In seinen heutigen Grenzen umfasst der Rheinisch-Bergische Kreis die Städte Bergisch Gladbach, Burscheid, Leichlingen, Overath, Rösraht und Wermelskirchen sowie die Gemeinden Kürten und Odenthal. Das Bergische Land, wie auch der Rheinisch-Bergische Kreis, verdanken ihre Namen den Grafen von Berg. Dieses, schon um 1100 einflussreiche Geschlecht, residierte bis 1133 in der alten Burg Berge über der Dhünn (heute Odenthal-Altenberg) und später in der größeren Burg an der Wupper (heute: Solingen-Burg). Der Rheinisch-Bergische Kreis wurde im Zuge der kommunalen Gebietsreform in Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1975 aus den Teilen des ehemaligen Rheinisch-Bergischen Kreises und des früheren Rhein-Wupper Kreises gebildet.

2. Bürgerdienste

Die Kreisverwaltung unterhält je ein Kreishaus in den Bergisch Gladbacher Stadtteilen Heidkamp und Gronau. Zudem werden Servicebüros in Burscheid, Leichlingen, Overath, Rösrath und Wermelskirchen sowie Jugendhilfebüros in Burscheid, Kürten und Odenthal unterhalten.

Die Öffnungszeiten der häufig besuchten Dienststellen sind:

Straßenverkehrsbehörde

Montag bis Freitag 07:30 Uhr – 12:00 Uhr

Montag und Donnerstag 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Dienstag 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

(abweichende Öffnungszeiten in den Servicebüros)

Ausländer- und Einbürgerungsbehörde

Nur nach vorheriger Online-Terminvereinbarung.

Bauamt

Telefonische Beratung: Montag bis Donnerstag 09:00 – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Gesundheitsamt

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Schwerbehindertenausweise

Montag und Mittwoch 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag geschlossen

Familie und Jugend

Ausbildungsförderung nach dem BAföG (schulische Ausbildung)

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung.

Elterngeld

Telefonische Beratung:

Montag 10:00 – 12:00 und

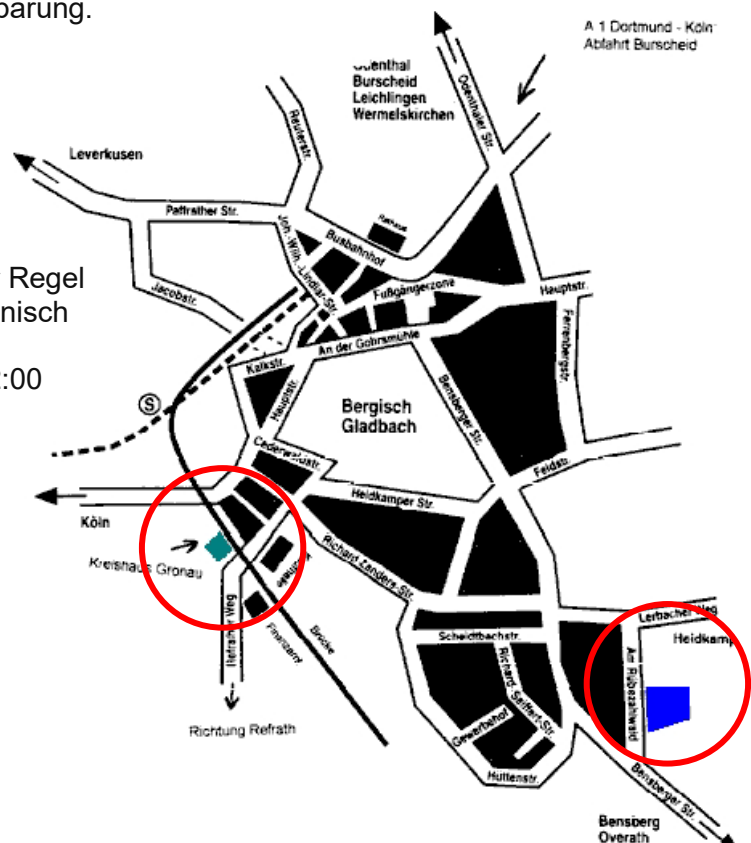
Donnerstag 14:00 – 16:00

Die übrigen Dienststellen sind in der Regel während der folgenden Zeiten telefonisch oder per E-Mail zu erreichen:

Montag bis Donnerstag 09:00 bis 12:00

und 14:00 bis 16:00

Freitag 09:00 bis 12:00



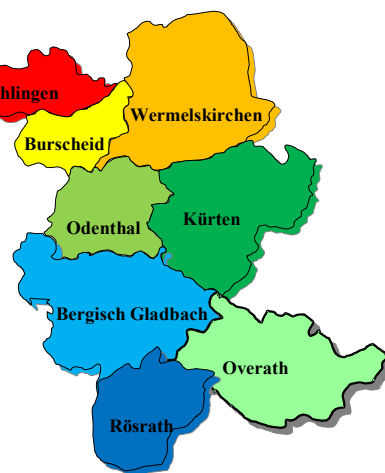
3. Statistik

I. Einwohnerzahl des Rheinisch-Bergischen Kreises			
am 31.12.2021	am 31.12.2022	am 31.12.2023	
283.429	286.213	286.778	
Quelle: IT.NRW – Landesdatenbank, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Abruf: November 2024			
II. Flächengröße			
Gebietsstand	437,3 km ²		
Einwohnerdichte zum 31.12.2023	655,8 Einw. je km ²		
Quelle: IT.NRW – Landesdatenbank, Katasterfläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte, Abruf: November 2024			
Länge der Kreisgrenze	187 km		
Nord-Süd-Ausdehnung	33 km		
Ost-West-Ausdehnung	28 km		
Höchste Erhebung	348 m	kleiner Heckberg (Overath)	
Tiefste Senke	48,5 m	Wuppenniederung (Leichlingen)	
Quelle: Geodatenmanagement des Rheinisch-Bergischen Kreises – Geobasisdaten			
III. Kommunale Gliederung			
6 Städte	Bergisch Gladbach, Burscheid, Leichlingen, Overath, Rösrath, Wermelskirchen		
2 Gemeinden	Kürten, Odenthal		
IV. Straßen			
Autobahnen	60 km		
Bundesstraßen	39 km		
Landesstraßen	277 km		
Kreisstraßen	134 km		
Quelle: Strassen.NRW			
V. Gewässer			
	Gesamtlänge	Länge im Rheinisch-Bergischen Kreis	
Agger	70 km	10 km	
Dhünn	40 km	22 km	
Strunde	16 km	10 km	
Sülz	49 km	19 km	
Wupper	116 km	13 km	
Quelle: LANUV, Gewässerstationierung 2019, eigene Berechnung („Länge im Rheinisch-Bergischen Kreis“)			
VI. Talsperren			
Große Dhünn-Talsperre	53 m Stauhöhe	81 Mio. m ³ Fassungsvermögen	89 km ² Niederschlagsgebiet (einschl. Sülz)
Quelle: Wuppverband			
VII. Flächengröße, Einwohnerzahl, Einwohnerdichte			
Stadt Bergisch Gladbach	83,1 km ²	112.660 Einw.	1.355,9 Einw./km ²
Stadt Burscheid	27,3 km ²	19.005 Einw.	695,4 Einw./km ²
Gemeinde Kürten	67,3 km ²	20.158 Einw.	299,6 Einw./km ²
Stadt Leichlingen	37,3 km ²	28.202 Einw.	756,9 Einw./km ²
Gemeinde Odenthal	39,9 km ²	15.385 Einw.	385,9 Einw./km ²
Stadt Overath	68,9 km ²	27.489 Einw.	399,1 Einw./km ²
Stadt Rösrath	38,8 km ²	29.206 Einw.	752,7 Einw./km ²
Stadt Wermelskirchen	74,8 km ²	34.673 Einw.	463,5 Einw./km ²
Rheinisch-Bergischer Kreis	437,3 km ²	286.778 Einw.	655,8 Einw./km ²
Quelle IT.NRW – Landesdatenbank, Katasterfläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte, Abruf: November 2024			

4. Demografische Daten

Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerung zum Stichtag					
Kommune	01.01.2021	01.01.2025	01.01.2030	01.01.2040	01.01.2050
Bergisch Gladbach	111.636	111.684	111.700	111.918	111.872
Burscheid	18.527	18.646	18.802	18.821	18.543
Kürten	19.716	19.644	19.550	19.194	18.698
Leichlingen	27.885	27.963	27.973	27.893	27.700
Odenthal	15.031	14.869	14.736	14.506	14.224
Overath	27.124	27.124	27.122	26.994	26.703
Rösrath	28.759	28.834	28.892	28.881	28.604
Wermelskirchen	34.597	34.790	34.929	34.862	34.502
Kreis	283.275	283.554	283.704	283.069	280.846



Quelle: IT.NRW – Landesdatenbank, Bevölkerungsvorausberechnung 2021-2050, Abruf: November 2024

Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen im Rheinisch-Bergischen Kreis

Alter (7 Altersklassen)	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anzahl
unter 6-Jährige	15.746	5,5%	8.038	7.708
6 – 17-Jährige	33.373	11,6%	17.203	16.170
18 – 29-Jährige	31.867	11,1%	16.926	14.941
30 – 49-Jährige	66.792	23,3%	32.304	34.488
50 – 64-Jährige	69.810	24,3%	33.809	36.001
65 – 79-Jährige	45.126	15,7%	20.842	24.284
ab 80-Jährige	24.064	8,4%	9.626	14.438

Quelle: IT.NRW – Landesdatenbank, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (zum 31.12.2023), Abruf: November 2024

Staatsangehörigkeit

Deutsche	253.585	88,4%	122.396	131.189
Ausländer/-innen	33.193	11,6%	16.352	16.841

Quelle: IT.NRW – Landesdatenbank, Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (zum 3.12.2023), Abruf: November 2024

Privathaushalte

	Anzahl			
	Insgesamt	1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen
Privathaushalte insgesamt und nach Anzahl der im Haushalt lebenden Personen	133.438	51.927	44.996	36.520
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,1 Personen			

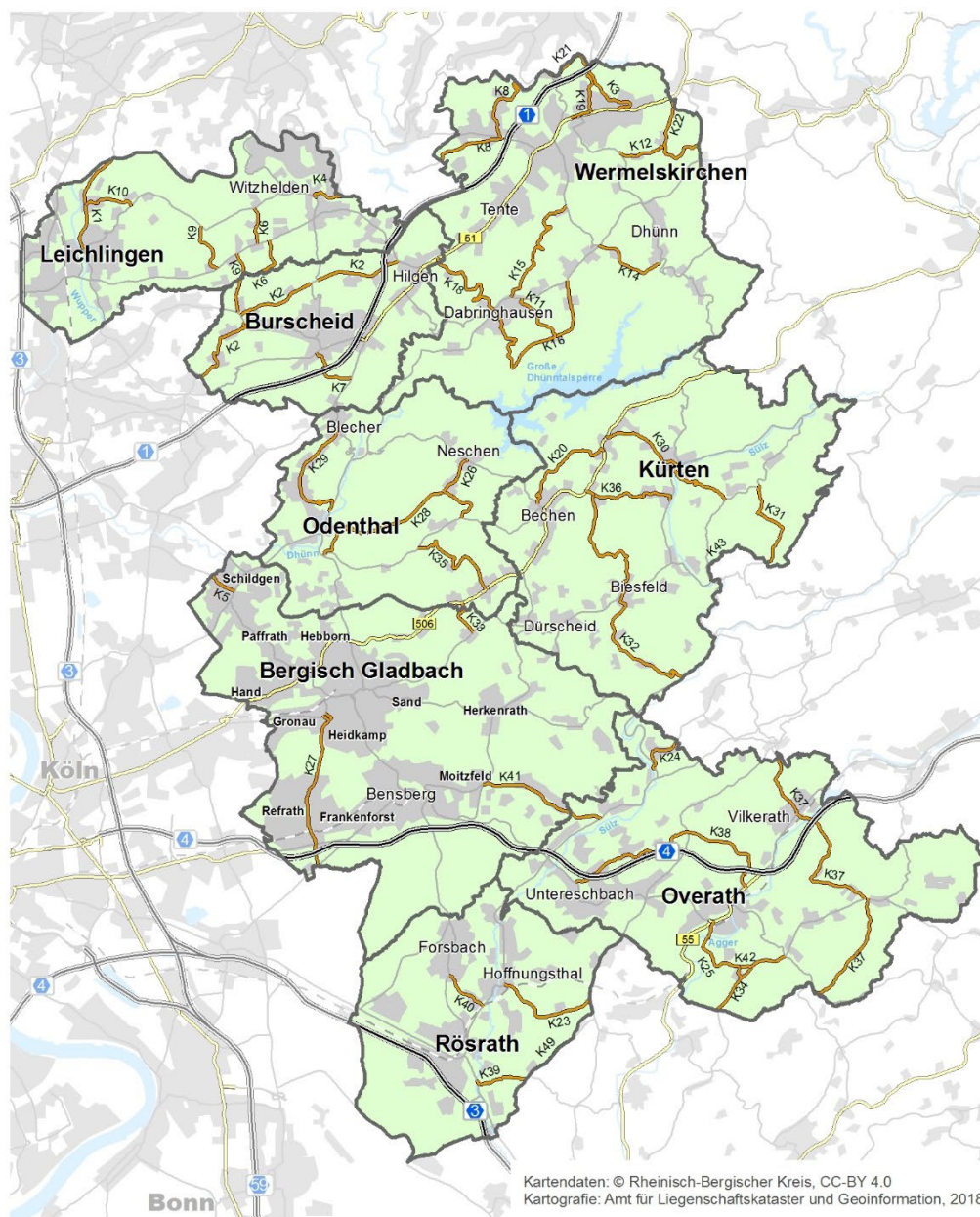
Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Zensusdatenbank, Haushalte (Ergebnisse des Zensus 2022 zum 15.05.2022), Abruf: November 2024, „durchschnittliche Haushaltsgröße“ eigene Berechnung

Erwerbsstatus

	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	112.466	58.743	53.723
... ohne beruflichen Abschluss	14.170	8.270	5.900
... mit anerkanntem beruflichem Abschluss	64.372	31.884	32.488
... mit akademischem Abschluss	24.632	13.287	11.345
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	78.143	39.449	38.694
... ohne beruflichen Abschluss	11.684	6.700	4.984
... mit anerkanntem beruflichem Abschluss	45.301	21.999	23.302
... mit akademischem Abschluss	14.194	6.730	7.464
Arbeitslose insgesamt, Jahresdurchschnitt 2023	8.584	4.643	3.941
Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, Jahresdurchschnitt 2023	5,6 %		

Quelle: Bundesagentur für Arbeit nach IT.NRW – Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohn-/Arbeitsort nach Art des Berufsabschlusses zum Stichtag 31.12.2023; Arbeitslose nach Geschlecht (Jahresdurchschnitt), Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (Jahresdurchschnitt), Abruf: November 2024

5. Kreisstraßen



Kreisstraßen

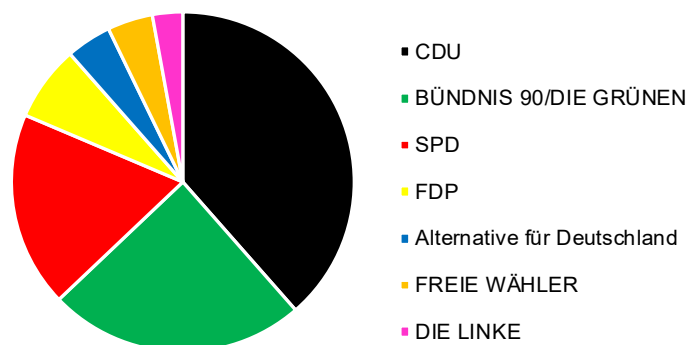
K 1	Leichlingen - Hasenmühle - Kreisgrenze	3,062 km	K 24	Obersteeg - Kalkofen	1,475 km
K 2	Kreisgrenze - Dierath - Hilgen	7,450 km	K 25	Overath - Eulenthal	2,622 km
K 3	Wermelskirchen - Mebusmühle - Kreisgrenze	2,428 km	K 26	Pistershausen(L296) - Scheuren - Neschen	2,678 km
K 4	Flamerscheid - Glüder	1,029 km	K 27	Refrath - Bergisch Gladbach	4,851 km
K 5	Schildgen - Schlebusch	0,842 km	K 28	Odenthal (L296) - Scheuren	4,552 km
K 6	Grünscheid - Metzholz - Oberbüscherhof	3,014 km	K 29	Odenthal - Blecher	4,041 km
K 7	B 51 - Burscheid	1,676 km	K 30	Olpe - Kürten - Weiden	4,723 km
K 8	Höhrath - Pohlhausen	4,494 km	K 31	Kreisgrenze - Unterbersten - L 146	2,921 km
K 9	B 232 - L294 - Grünscheid	3,459 km	K 32	Offermannsheide - Biesfeld - Neuensaal	8,756 km
K 10	Oberschmitte - Unterberg (K1)	1,454 km	K 33	Herrenstrunden - Eikamp	1,114 km
K 11	Käfringhausen - Höferhof (L 101)	1,867 km	K 34	Windhausen - Sonne (L312)	2,726 km
K 12	L 409 - Durholzen - L 80	2,979 km	K 35	Eikamp - Scherf	3,497 km
K 14	Dhünn - Sonne	2,266 km	K 36	Neuensaal - Waldmühle	2,946 km
K 15	Dabringhausen - Vorderhufe	4,149 km	K 37	Falkemich - Vilkerath - Hohkeppel	10,040 km
K 16	Engerfeld - K 18 - Grunewald - Stumpf (L 101)	3,637 km	K 38	Steinenbrück - Burghof	7,038 km
K 18	Engerfeld (K 18) - Dabringhausen - Hilgen	5,812 km	K 39	Menzlingen - Rodderhof	1,564 km
K 19	Wermelskirchen - Kenkhausen	2,045 km	K 40	Hoffnungsthal - Forsbach	1,436 km
K 20	Bechen (L 310) - Hohemühle - Eisenkaul (B 506)	3,382 km	K 41	Immekeppel - Moitzfeld	3,829 km
K 21	Preyersmühle - Mebusmühle	1,641 km	K 42	K 25 - Warth	0,406 km
K 22	Buchholzen - Rattenburg (B 51)	1,556 km	K 43	Kürten - Grundermühle - Einm. L 304/ L 146	0,038 km
K 23	Hoffnungsthal - Schlehecken	3,147 km	K 49	Oberschönrath - Wickuhl	1,479 km

6. Kreistag und Ausschüsse

Die politische Vertretung des Kreises ist der Kreistag. Er ist das oberste politische Entscheidungsorgan. Seine Entscheidungen bestimmen das Handeln der Verwaltung in vielen Bereichen mit.

Der Kreistag besteht aus 70 Mitgliedern. Vorsitzender des Kreistages ist der hauptamtliche Landrat.

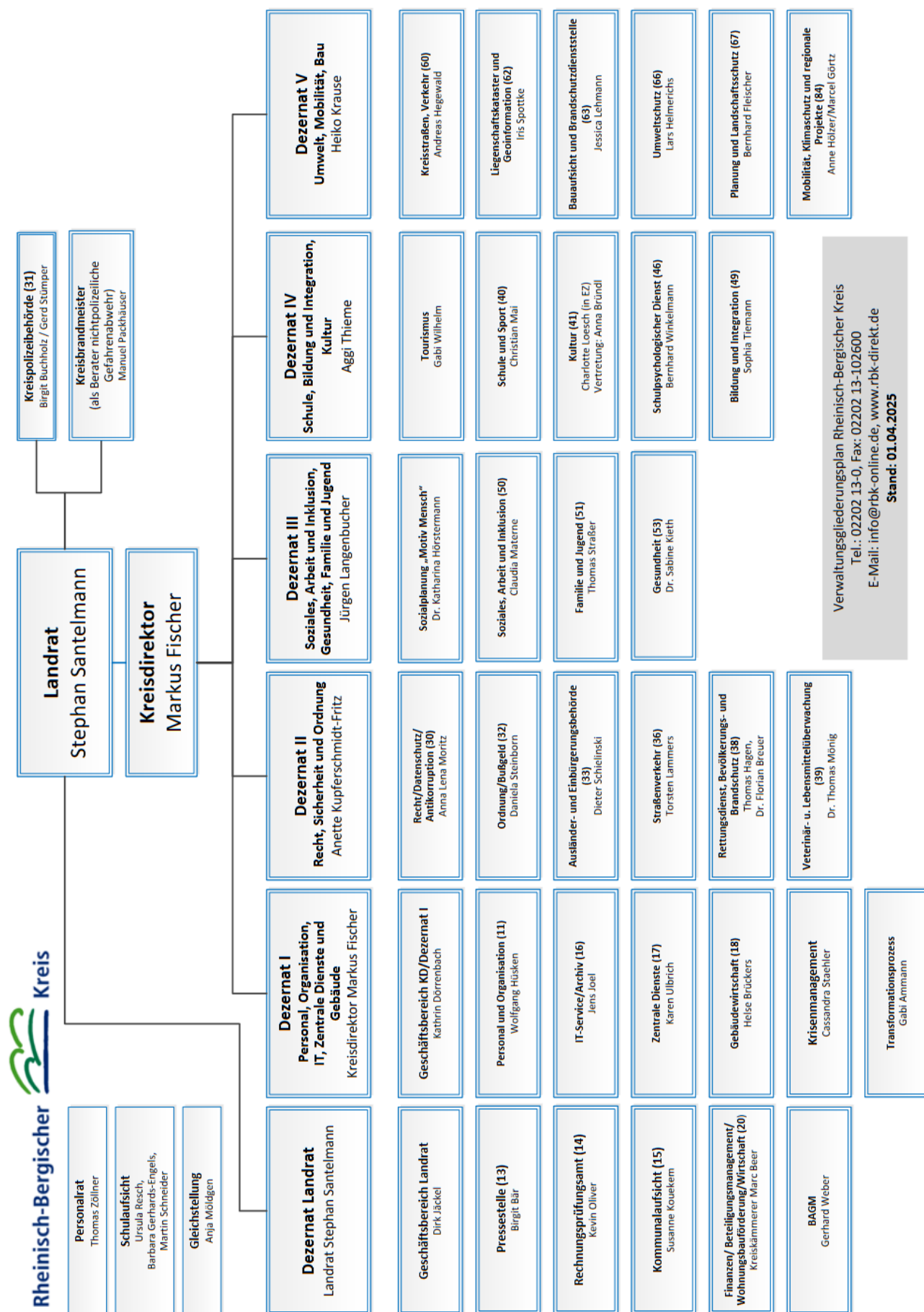
anfängliche Sitzverteilung im Kreistag		
Partei	Stimmenanteil	Sitze
CDU	37,25%	27
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	24,42%	17
SPD	18,76%	13
FDP	6,52%	5
Alternative für Deutschland	4,76%	3
FREIE WÄHLER	3,96%	3
DIE LINKE	2,91%	2



Die Entscheidungen des Kreistags werden in Fachausschüssen vorbereitet. Diese wurden wie folgt gebildet:

- Ausschuss für Arbeit, Soziales und Pflege (ASP)
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beteiligungen (FWB)
- Ausschuss für Gesundheit, Rettungswesen und Verbraucherschutz (GRV)
- Ausschuss für Personal, Organisation, Gleichstellung und IT (POGIT)
- Ausschuss für Schule, Sport und Kultur (SSK)
- Ausschuss für Umwelt und Planung (UP)
- Ausschuss für Verkehr und Bauen (VB)
- Rechnungsprüfungsausschuss (RPA)
- Wahlprüfungsausschuss (WPA)
- Zukunftsausschuss (ZA)

7. Verwaltungsgliederungsplan



8. Produkte im RBK

Nach § 4 KomHVO sind die Teilpläne produktorientiert. Sie werden nach Produktbereichen oder nach Budgets aufgestellt. Hierbei sollen die Ziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung beschrieben werden.

Die Gliederung der Produktbereiche im RBK entspricht den Vorgaben der Anlage 6 der Verwaltungsvorschrift zur GO und KomHVO.

01 Innere Verwaltung	Produktbereich
01.010 Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	Produktgruppe
01.010.01 Verwaltungsführung und deren Unterstützung	Produkt
01.010.02 Personalrat	
01.010.03 Gleichstellung von Frauen und Männern	
01.010.06 Schwerbehindertenvertretung	
01.010.07 Kreistagsbüro	
01.110 Personal und Organisation	
01.110.01 Personalmanagement	
01.110.02 Berechnung und Auszahlung von Beihilfen und Reisekosten	
01.110.04 Allgemeine Personalwirtschaft	
01.130 Medien und Öffentlichkeitsarbeit	
01.130.02 Medien und Öffentlichkeitsarbeit	
01.140 Rechnungsprüfung	
01.140.01 Rechnungsprüfung	
01.150 Kommunalaufsicht	
01.150.01 Kommunalaufsicht	
01.160 IT-Service / Archiv	
01.160.01 Bereitstellung und Betreuung Informationstechnik (IT)	
01.160.02 Bewertung, Erschließung, Erhaltung und zugänglichkeit von Archivgut	
01.170 Zentrale Dienste	
01.170.01 Einkauf und Logistik	
01.170.02 Fahrbereitschaft und Fuhrpark	
01.170.03 Zentrale Servicedienstleistungen (Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale und Information)	
01.180 Arbeitsschutz/ Gesundheitsmanagement	
01.180.01 Arbeitsschutz/ Gesundheitsmanagement	
01.181 Gebäudewirtschaft	
01.181.01 Gebäudewirtschaft	
01.200 Finanzen	
01.200.01 Finanzmanagement	
01.200.02 Zahlungsabwicklung	
01.200.03 Forderungsverwaltung	
01.300 Recht / Datenschutz / Antikorruption	
01.300.01 Recht	
01.300.02 Datenschutz	
01.300.03 Antikorruption	
01.310 Kreispolizeibehörde	
01.310.01 Leistungen der Kreispolizeibehörde	

02 Sicherheit und Ordnung	Produktbereich
02.010 Zensus	Produktgruppe
02.010.01 Zensus	Produkt
02.150 Wahlen	
02.150.01 Wahlen	
02.321 Ordnung / Bußgeld	
02.321.01 Allgemeine Gefahrenabwehr / Gewerbeangelegenheiten	
02.321.02 Geschwindigkeitsüberwachung	
02.321.03 Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten	
02.321.04 Bekämpfung der Schwarzarbeit	
02.330 Ausländer- und Einbürgerungsbehörde	
02.330.01 Ausländer- und Einbürgerungsbehörde	
02.360 Straßenverkehr	
02.360.01 KFZ-Zulassung	
Überwachung Halterhaftung /	
02.360.02 Ordnungsbehördliche Maßnahmen	
02.360.03 Fahrerlaubnis, Fahrlehrer- / Fahrschulangelegenheiten	
02.360.04 Erlaubnisse zur Personen- und Güterbeförderung	
02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz	
02.380.01 Schornsteinfegerwesen	
02.380.02 Überörtlicher Feuerschutz, Aufsichtsaufgaben nach BHKG	
Abwehr/ Bekämpfung von Großeinsatzlagen, Katastrophenschutz	
02.380.03	
02.380.04 Krisenstab	
02.381 Rettungsdienst (kostenrechnende Einrichtung)	
02.381.01 Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung	
02.381.02 Betrieb einer Leitstelle für den Rettungsdienst	
02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Fleischbeschau	
02.390.01 Lebensmittelüberwachung	
Veterinärüberwachung einschließlich Jagd- und Fischereiwesen sowie Artenschutz	
02.390.02	
02.390.03 Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	
02.600 Verkehr	
02.600.01 Verkehrsregelung und -lenkung	
02.630 Brandschutzverfahren	
02.630.01 Brandschutzverfahren	
02.670 Planung	
02.670.01 Statistiken	

03 Schulträgeraufgaben	Produktbereich
03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung	Produktgruppe
03.400.01 Leistungen für das Land als Schulaufsicht	Produkt
Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen	
03.400.02	
Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES)	
03.400.04	
Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs	
03.400.05	
03.401 Berufskollegs Bergisch Gladbach	
03.401.01 Berufskollegs Bergisch Gladbach	
03.460 Schulpsychologischer Dienst	
03.460.01 Schulpsychologische Leistungen	
03.490 Bildung und Integration	
03.490.01 Bildung	
03.490.02 Integration	
03.490.03 Berufskollegs Bergisch Gladbach	

04 Kultur und Wissenschaft	Produktbereich
04.410 Kultur	Produktgruppe
04.410.01 Allgemeine kulturelle Dienstleistungen	Produkt

05 Soziale Leistungen	Produktbereich
05.500 Soziales und Inklusion	Produktgruppe
05.500.01 Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung	Produkt
05.500.02 Betreuungswesen	
05.500.03 Hilfen für Menschen mit Behinderungen und Inklusion	
05.500.05 Existenzsichernde Sozialhilfe	
05.500.08 WTG-Behörde	
05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende	
05.505.01 Grundsicherung für Arbeitsuchende	
05.510 Familie	
05.510.01 Elterngeld	
05.510.02 Leistungen nach dem BAföG	
05.510.03 Bildung und Teilhabe	
05.510.04 Bündnis für Familien	
05.520 Sozialplanung „Motiv Mensch“	
Sozialplanung „Motiv Mensch“	
05.530 OwiG Pflege/ Schwerbehindertenausweise	
Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz	
05.530.03	
05.530.05 Schwerbehindertenausweise	

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Produktbereich
06.510 Jugend	Produktgruppe
06.510.01 Tagesbetreuung für Kinder	Produkt
06.510.02 Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
06.510.03 Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen	
06.510.04 Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder	

07 Gesundheitsdienste	Produktbereich
07.530 Gesundheit	Produktgruppe
07.530.01 Ärztliche Leistungen	Produkt
07.530.02 Planung und Koordination	
07.530.03 Infektionsschutz	
07.530.04 Medizinalaufsicht	

08 Sportförderung	Produktbereich
08.400 Sport	Produktgruppe
08.400.01 Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen	Produkt

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	Produktbereich
09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation	Produktgruppe
09.620.01 Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe	Produkt
09.620.02 Vermessungen	
09.620.03 Nachweis grundstücksbezogener Basisinformationen	
09.620.04 Informationen zu grundstücksbezogenen Basisdaten	
09.620.05 Raumbezogenes Informationssystem	
09.620.06 Bearbeitung von Geodaten sowie Ableitung neuer Produkte	
09.620.07 Grundstückswertermittlung durch Gutachterausschuss	

09.670 Planung
09.670.01 Kreisentwicklungsplanung
09.840 Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte
09.840.01 Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

10 Bauen und Wohnen	Produktbereich
10.200 Wohnungsbauförderung	Produktgruppe
10.200.01 Maßnahmen der Wohnungsbauförderung/ Wohnraumversorgung	Produkt
10.630 Bauaufsicht	
10.630.01 Untere Bauaufsicht	
10.630.02 Fachaufsicht	

11 Ver- und Entsorgung – Produktbereich beim RBK nicht vorhanden	Produktbereich

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	Produktbereich
12.600 Kreisstraßen	Produktgruppe
12.600.01 Straßenbau	Produkt
12.600.02 Straßenunterhaltung	
12.600.03 Straßenverwaltung	
12.600.05 Winterdienst	
12.840 ÖPNV	
12.840.01 Nahverkehrsplan, Verkehrsunternehmen, sowie sonst. öffentl. Verkehrsleistungen	

13 Natur- und Landschaftspflege	Produktbereich
13.670 Planung und Landschaftsschutz	Produktgruppe
13.670.01 Umsetzung der Landschaftspläne/ Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	Produkt
13.670.02 Aufstellung und Fortschreibung der Landschaftspläne	
13.670.03 Genehmigung und Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft	

14 Umweltschutz	Produktbereich
14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden und Immissionsschutz	Produktgruppe
14.660.05 Wasserwirtschaft	Produkt
14.660.06 Immissionsschutz und Anlagenüberwachung	
14.660.07 Boden- und Grundwasserschutz	
14.660.08 Abfallwirtschaft	
14.660.09 Zentrale Aufgaben / Rufbereitschaft	

15 Wirtschaft und Tourismus	Produktbereich
15.200 Beteiligungsmanagement	Produktgruppe
15.200.01 Beteiligungsmanagement	Produkt

16 Allgemeine Finanzwirtschaft	Produktbereich
16.200 Finanzmanagement	Produktgruppe
16.200.01 Externe / Zentrale Finanzdienstleistungen	Produkt

17 Stiftungen* – Produktbereich beim RBK nicht vorhanden	Produktbereich

* Unter diesem Produktbereich werden unselbständige Stiftungen der Kommune dargestellt. Die einzige Stiftung des Kreises ist die „Landrat-Lucas-Stiftung“, welche allerdings als selbständige Stiftung geführt wird. Deren Haushaltsplan ist als Anlage dem Haushaltsplan des Rheinisch-Bergischen Kreises beigelegt.

Es ergeben sich folgende Änderungen der Produkte und Produktgruppen gegenüber dem Vorjahr:

Bis Haushaltsjahr 2024	Ab Haushaltsjahr 2025
01.150.02 – Sitzungsdienst 01.150.03 – Rechnungsprüfung	01.010.07 – Kreistagsbüro 01.140.01 – Rechnungsprüfung

9. Kreis- und Regionalprojekte

Der Rheinisch-Bergische Kreis ist Teil der **REGIONALE 2025 „Bergisches RheinLand“** mit Sitz der operativ steuernden REGIONALE 2025 Agentur in Bergisch Gladbach. Die seit 2018 laufende Begleitung des Prozesses sowie die Projektarbeit im Rahmen der REGIONALE 2025 sind wesentliche themenübergreifende Arbeitsschwerpunkte. Dabei werden viele Schnittstellen zu den weiteren Arbeitsschwerpunkten und Projekten des Amtes 84 bedient:

Im Rahmen der Umsetzung des **Integrierten Mobilitätskonzeptes** für den Rheinisch-Bergischen Kreis wird im Amt 84 das Mobilitätsmanagement auf Kreisebene aktiv ausgefüllt mit einer Vielzahl von themen- und projektbezogenen Vernetzungs- und Beratungsangeboten für die Kommunen und weitere mobilitätsrelevante Partnerorganisationen. Anknüpfend an das im Jahr 2023 abgeschlossene Förderprojekt „Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis – Das Bausteinsystem“, welches mit dem A-Status der REGIONALE 2025 ausgezeichnet ist, sollen in 2025 der Prozess der Erarbeitung eines Feinkonzeptes zur Weiterentwicklung der Mobilstationen in allen kreisangehörigen Kommunen unter dem Arbeitstitel **„Mobilstationen 2.0“** sowie eines geeigneten Geschäftsmodells abgeschlossen werden. Zum Erreichen der Mobilitätswende bildet neben der Unterstützung des infrastrukturellen Ausbaus klima-freundlicher Mobilitätsangebote die Sensibilisierung der Bevölkerung für diese Angebote und die kontinuierliche Kommunikation des Themas der nachhaltigen Mobilität auf Basis der erarbeiteten **Kommunikationsstrategie** einen weiteren Arbeitsschwerpunkt, um eine Verhaltensänderung hin zur klimafreundlichen Mobilität zu fördern. Im Bereich der Nahmobilität hat das Fachamt die Koordination und Federführung der interkommunalen REGIONALE-Projekte „RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen“ und „Agger-Sülz-Radweg“ inne und unterstützt baulasträgerübergreifend die Umsetzung des regionalen Radwegenetzes aus dem Konzept **„Regionale Fahrradinfrastruktur im Bergischen RheinLand“**.

Das Integrierte Mobilitätskonzept, das mit seinen Mobilitätsprojekten zur Reduktion des Treibstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen im Kreisgebiet beiträgt, ist Teil der Maßnahme „Mobilitätsoffensive Rhein-Berg“ des **Integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Rheinisch-Bergischen Kreis (IKSK)**. Neben der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Verkehrsbereich ist auch die Bearbeitung der Maßnahmen aus den Bereichen „Strom“ und „Wärme“ des IKSK von großer Bedeutung für die Erreichung der Klimaziele. Da sich der Rheinisch-Bergische Kreis den ambitionierten Klimazielen des Bundes und Landes angeschlossen hat, sind besondere Anstrengungen erforderlich, um die Klimaneutralität bis zum Jahr 2045 zu erreichen. Deshalb wurde Ende 2023 die **„Energie & Klima Koordinierungsstelle – Team EKKO“** innerhalb des Amtes 84 implementiert, um mehr Ressourcen zur Bearbeitung der verschiedenen Themen zur Verfügung zu haben. Als Grundlage für die Klimaschutzarbeit von EKKO dient das IKSK, welches zuletzt im Jahr 2018 fortgeschrieben wurde. Da sich neben den Klimazielen seitdem auch die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen deutlich verändert haben, ist die **Überarbeitung des IKSK** zwingend erforderlich. Die Fertigstellung dieser Arbeitsgrundlage wird eine zentrale Aufgabe im Jahr 2025 sein. Darüber hinaus sollen weitere Maßnahmen auf den Weg gebracht bzw. weiter vorangetrieben werden, wie z.B. die **Förderung von Balkonsolaranlagen** im Rahmen der Umsetzung des Solarkonzeptes, die Förderung der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden und das REGIONALE-Projekt **„Smart Village/Energiekluge Dörfer“**. Darüber hinaus sollen gemeinsam mit den Partnerorganisationen von EKKO, wie z. B. dem Bergischen Energiekompetenzzentrum und der Verbraucherzentrale NRW, das Energieberatungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausgebaut sowie

verschiedene Maßnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung im Rahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** umgesetzt werden, um eine Verhaltensänderung hin zur Energiewende zu erreichen. Neben der Erreichung der Klimaschutzziele ist die Vermeidung bzw. Verringerung der negativen Auswirkungen des Klimawandels auf Mensch, Natur, Wirtschaft und Infrastruktur eine weitere wichtige Aufgabe des Team EKKO. Hier steht die Umsetzung der Maßnahmen des **Klimaschutzteilkonzeptes zur Anpassung an den Klimawandel** für den Rheinisch-Bergischen Kreis im Fokus. Als Schwerpunkte sollen im Jahr 2025 Präventionsmaßnahmen in den Bereichen **Hitze und Starkregen**, das Voranbringen von Maßnahmen zur Erosionsprävention in der Landwirtschaft und das REGIONALE-Projekt „**Wasserkompetente Siedlungsräume**“ bearbeitet werden.

Darüber hinaus nimmt der **Breitbandausbau** mit der Umsetzung der Bauphase des zweiten kreisweiten Bundesförderprojektes zur Versorgung der sogenannten weißen Flecken eine herausgehobene Rolle ein. Dabei sollen sowohl weitere Siedlungsgebiete und Schulen mit Glasfaserinfrastruktur versorgt als auch Unternehmen in diversen Gewerbegebieten ans Glasfasernetz angebunden werden. Zudem sollen erste Maßnahmen zur Verbesserung der **Mobilfunkversorgung** im Kreisgebiet auf den Weg gebracht werden.

Einen Beitrag zur ländlichen Entwicklung leistet das Amt 84 u. a. mit der Vorbereitung des nächsten Dorfwettbewerbes „**Unser Dorf hat Zukunft**“ und der erstmaligen Ausrichtung des „**Heimat-Preises**“. Des Weiteren werden im Rahmen des Aktivierungs- und Transferprozesses „**Das gute Leben selbst gemacht! – Knotenpunkte des öffentlichen Lebens im Bergischen RheinLand**“ der REGIONALE 2025 engagierte Bürgerinnen und Bürger in den eher ländlich geprägten Räumen des Kreises dabei unterstützt, einen lebendigen, öffentlichen Ort des Austauschs und der Versorgung in ihren jeweiligen Dörfern zu entwickeln, der vielfältige Funktionen miteinander verbindet.

Gemeinsam mit dem :aqualon e.V., der REGIONALE 2025 Agentur und den an der REGIONALE beteiligten Kreisen soll zudem eine Webseite als „**Digitale Wasserplattform**“ aufgesetzt und im Jahr 2025 weiterentwickelt werden, um dem Thema Wasser als zentrales Element und besonderes Qualitätsmerkmal des Bergischen RheinLandes eine verbesserte Sichtbarkeit zuteilwerden zu lassen. Mit Blick auf die Auswirkungen des Klimawandels, häufiger auftretenden Trockenzeiten und vermehrten Starkregenereignissen nimmt die Bedeutung von Trinkwasserversorgung und Hochwasserschutz weiter zu. Mit der Webseite und den wasserbezogenen REGIONALE-Projekten möchte das Amt 84 das Bewusstsein für die lebensnotwendige Ressource Wasser stärken.

10. Sozialplanungsprozess „Motiv Mensch“



Motiv Mensch

Sozialen Wandel gestalten

Steuerung ortsnahe und passgenauer Angebote, damit die Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis optimal versorgt sind.

Die Basis für die planerischen Ansätze liefern die jährlich aktualisierten Daten des **Sozialmonitorings** aus den Bereichen Demografie, Daseinsvorsorge, Jugendhilfe, Gesundheit und Pflege. Um die Lebensumstände der Menschen vor Ort, ihre Entwicklungen und damit verbundenen Herausforderungen konkret abbilden zu können, werden die Daten für 81 sogenannte **Wohnplätze der Sozialplanung** erhoben. Diese Wohnplätze stellen kleinere Bezirke mit durchschnittlich ca. 3.300 Einwohnern dar.

Im Jahr 2017 wurde mit der Erstellung des ersten kreisweiten **Sozialberichts** (Sozialbericht 2017¹) der Grundstein für die dauerhafte kleinräumige Beobachtung und Beurteilung sozialer Lebenslagen im Rheinisch-Bergischen Kreis gelegt. Für den Bericht wurden in mehreren interdisziplinär besetzten Gremien **Zielgruppen** und **Handlungsempfehlungen** für fünf **Handlungsräume²** (vgl. Abbildung 1) formuliert, bei denen die kleinräumige Auswertung der Sozialdaten auf Wohnplatzebene einen besonderen Handlungsbedarf indizierte. Seitdem konnten in einigen Handlungsräumen bereits passgenaue Maßnahmen angestoßen und umgesetzt werden.

Mit der Veröffentlichung des zweiten kreisweiten Sozialberichts (Sozialbericht 2021³) Anfang 2022 konnte der Sozialplanungsprozess weiter und nachhaltiger in den Strukturen des Rheinisch-Bergischen Kreises verankert werden. Der Bericht knüpft methodisch nahtlos an den ersten Sozialbericht an und macht transparent, dass sich die sozialräumliche Differenzierung in den Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises fortsetzt und weiterhin mit bedarfsgerechten und möglichst präventiv ausgerichteten Maßnahmen sozialen Ausgrenzungstendenzen entgegengewirkt werden muss.

Der Quartiersbezug ist dabei das stärkste Instrument. Umso erfreulicher ist es daher, dass sich die Anzahl Handlungsräume, in denen ein Sozialplanungsprozess initiiert wurde, seit dem ersten Bericht von fünf auf acht⁴ erhöht hat (vgl. Abbildung 1). **Hier sind das Engagement und der Einsatz von erforderlichen Ressourcen durch die kreisangehörigen Kommunen von besonderer Bedeutung für ein erfolgreiches Gelingen.** Das

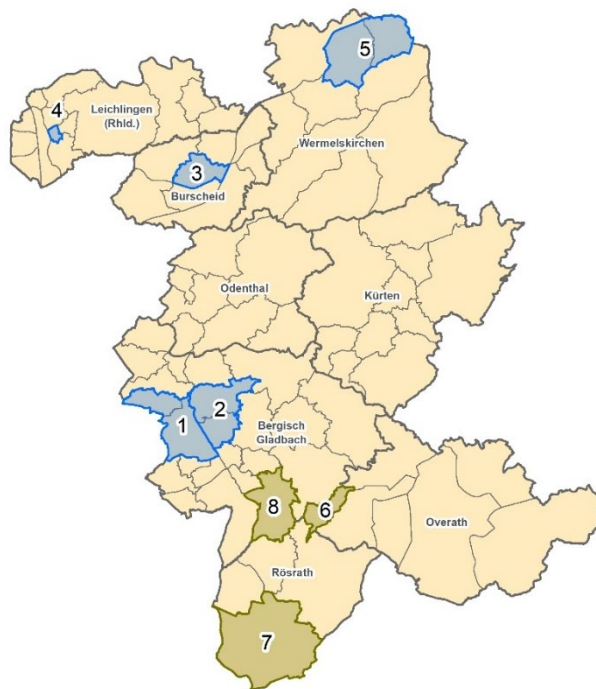


Abbildung 1: Handlungsräume im Sozialplanungsprozess „Motiv Mensch“

Quelle: Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation

¹ <https://www.rbk-direkt.de/sozialbericht-2017-mit-vorwort.pdf?forced=true>

² Es handelt sich um die Handlungsräume 1-Gronau-Hand (Bergisch Gladbach), 2-Stadtmitte-Heidkamp (Bergisch Gladbach), 3-Zentrum Nord (Burscheid), 4-Cremers Weiden (Leichlingen), 5-Innenstadt + Ost (Wermelskirchen)

³ <https://www.rbk-direkt.de/motiv-mensch-sozialbericht-2021.pdf?forced=true>

⁴ Hinzugekommen sind die Handlungsräume 6-Untereschbach (Overath), 7-Mitte (Rösrath) und 8-Bockenbergr (Bergisch Gladbach)

aktiv gestaltete kommunale Quartiersmanagement ist das entscheidende Element für eine nachhaltige und zentrale Verankerung der Quartiersentwicklung und der damit einhergehenden vernetzten Zusammenarbeit mit dem Kreis, dem Jobcenter, den Wohlfahrtsverbänden sowie ortsnahen Vereinen, Institutionen (z.B. Schulen, Kitas, Religionsgemeinschaften, Senioreneinrichtungen) und weiteren (ehrenamtlichen) Akteuren. Das bereits zuvor in den Jahren 2018-2019 erfolgreich durch den Kreis initiiert **Förderprogramm „Motiv Mensch“**, konnte durch die entsprechende Beschlussfassung des Kreistages (vgl. Vorlage KT-10/0268⁵) erneut für die Jahre 2023 – 2025 aufgelegt werden. Jährlich stehen damit 15.000 € zur Verfügung, die seitens der Kommunen für die Umsetzung von Maßnahmen, Initiativen und Projekten in ihren Handlungsräumen im Sinne der Handlungsempfehlungen beantragt werden können. In den Jahren 2023 und 2024 wurden die Fördergelder in vollständiger Höhe abgerufen und dadurch Projekte wie beispielsweise die Durchführung einer Sozialraumkonferenz in Bergisch Gladbach, die Einrichtung eines Elterncafés in Burscheid und eines Kinder- und Jugendtreffs in Untereschbach unterstützt.

Zur Stärkung der **partizipativen Elemente** im Sozialplanungsprozess, die die Passgenauigkeit der Maßnahmen optimieren und die Bereitschaft der Betroffenen zur aktiven Mitgestaltung der Lebenswelt fördern sollen, hat der Rheinisch-Bergische Kreis im Zeitraum 2023-2024 gemeinsam mit den Kommunen Bergisch Gladbach, Leichlingen, Overath, Rösrath und Wermelskirchen an dem Förderprogramm „Zusammen im Quartier – Sozialplanung initiieren, weiterentwickeln und stärken“⁶ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW teilgenommen (vgl. Vorlage ASP-10/0035⁷). Mit der Einrichtung einer „Fachstelle strategische Quartiersentwicklung“ wurden die Kommunen bei dem Auf- und Ausbau der Quartiersarbeit in ihren Handlungsräumen beraten und unterstützt. Die von den Kommunen angefragten Unterstützungsleistungen beinhalteten beispielsweise Hilfen bei der Antragsstellung für Fördermittel im Bereich der Quartiersentwicklung, bei der Durchführung verschiedener Bürgerbeteiligungsverfahren sowie bei der Entwicklung von Informationsmaterialien für die Zielgruppe. Zusätzlich bot die Fachstelle Mitarbeitenden aller kreisangehörigen Kommunen und Trägern Fortbildungsangebote zum Thema Quartiersentwicklung an. Mit der Herausgabe eines Quartiers-Newsletters, der Gründung eines Arbeitskreises der Quartiersentwickler/-planer im Rheinisch-Bergischen Kreis sowie angrenzenden Kreisen und Städten und der Organisation eines Fachtags zum Thema „Quartier“ konnten wichtige Grundlagen für eine stärkere Vernetzung der Akteure gelegt werden.

Strategische Quartiersentwicklung 
Motiv Mensch

Die kleinräumige Datengrundlage wird zunehmend auch als Grundlage für die **Fachplanungen** im Sozial-, Jugend- und Gesundheitsbereich eingesetzt. Neben der regelmäßigen kreisweiten Sozialberichterstattung nutzen mittlerweile auch die Pflegebedarfsplanung und das Kreisjugendamt im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans die Datenstruktur zur Ableitung von Handlungsschwerpunkten und -empfehlungen. Sozialräumliche Daten sind zudem ein wichtiger Baustein bei der Erstellung von **Förderanträgen** oder integrierten Handlungskonzepten zur Stadt- bzw. Gemeindeentwicklung in den kreisangehörigen Kommunen.

Weitere Informationen zum Sozialplanungsprozess „Motiv Mensch“ unter: <https://www.rbk-direkt.de/sozialplanung.aspx>

Den **Sozialatlas „Motiv Mensch“**, eine digitale und interaktive Übersichtskarte zu verschiedenen Angeboten und Dienstleistungen aus dem Sozialbereich und angrenzenden Themenfeldern, finden Sie unter: www.sozialatlas-rbk.de



⁵ https://rbk4.rbkdv.de/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZdXdv4pUjG3NytTCJ30VUg

⁶ <https://www.mags.nrw/armutbsbekaempfung-und-sozialplanung>

⁷ https://rbk4.rbkdv.de/vorgang/?__=UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZYy7DmXBwwEBYgcE1w16JTI

11. „Prävention – für den ganzen Rheinisch-Bergischen Kreis!“

Die Präventionsarbeit ist im Rheinisch-Bergischen Kreis ein wichtiger Eckpfeiler, um auch in Zukunft die bevorstehenden Herausforderungen in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Demografie und Soziales bestehen zu können. Eng mit dem Sozialplanungsprozess „Motiv Mensch“ verzahnt, wurde im Jahr 2017 mit der Teilnahme an der Landesinitiative „Kein Kind zurücklassen“ (Kekiz)⁸ im Rheinisch-Bergischen Kreis ein zusätzlicher Impuls speziell für die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen gesetzt. Aus der Landesinitiative ist mittlerweile ein langfristig ausgerichteter Präventionsprozess unter dem Titel „Prävention – für den ganzen Rheinisch-Bergischen Kreis!“ erwachsen, der sich an die Strukturen des Sozialplanungsprozesses „Motiv Mensch“ angliedert.

Oberstes Ziel ist das gelingende Aufwachsen aller Kinder im Rheinisch-Bergischen Kreis, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.

Drehscheibe Prävention:

Die Drehscheibe Prävention bietet seit ihrer Gründung in 2018 eine Plattform, in der ein Austausch über fachliche Themen auf Arbeitsebene entsteht, um die Vernetzung zwischen den präventionsrelevanten Akteuren weiter zu verstärken. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche sowie deren Familien. Bedarfe werden in der Drehscheibe Prävention multiprofessionell festgestellt oder von extern an die Drehscheibe oder direkt an die Koordinationsstelle herangetragen.

Durch die Darstellung der bestehenden Präventionsangebote im Rahmen einer kreisweiten Präventionskette können Lücken identifiziert und Bedarfe abgeleitet werden.

Im Jahr 2023 hat sich aus der Drehscheibe eine Unterarbeitsgruppe zum Thema Schulabsentismus gegründet. Sie besteht aus unterschiedlichen präventionsrelevanten Akteuren, die gemeinsam an diesem Thema arbeiten. Das Thema wird sowohl quantitativ sowie qualitativ beleuchtet. Ein Team dieser Unterarbeitsgruppe entwickelt derzeit einen Fragebogen zur Überprüfung und Untermauerung, ob die Relevanz des Themas von den Akteuren der Unterarbeitsgruppe richtig eingeschätzt wird. Dies erfolgt unter der Verwendung der Online-Anwendung „BeteiligungNRW“. In Workshops betrachtet ein zweites Team die Zielgruppe im Detail und arbeitet an problemlösenden Angebotsformaten.

Beispiele für zuletzt aktivierte Präventionsmaßnahmen/Projekte

1. Gesundheitsorientierte Familienbegleitung (GFB)

Es handelt sich um ein niederschwelliges, kostenfreies Angebot im Rahmen von Sprechstunden in Präsenz in Einrichtungen wie z.B. dem Burscheider Büdchen oder Familienzentren, welches erst vor wenigen Monaten gestartet ist. Ziel des Sprechstundenangebots ist es durch Schaffung eines Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebotes, Familien in belastenden Lebenssituationen frühzeitig aufzufangen, um Kindern ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Zielgruppe sind alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Es richtet sich insbesondere an (werdende) Eltern und Familien, die sich in psychosozial belastenden Lebenssituationen befinden. Wie alle Angebote der Frühen Hilfen können die (werdenden) Eltern und Familien dieses Angebot freiwillig in Anspruch nehmen.

2. „EgoCaching“

Die Präventions-Wanderausstellung zu den Themen Sucht, Sexualität und Medien wird in 2024 weiter gefördert und soll fest implementiert im Rheinisch-Bergischen Kreis angeboten werden. In der aktuellen Phase soll das Angebot auch im außerschulischen Bereich ausgeweitet werden und Schulungen von Multiplikatoren fortgeführt werden.

⁸ ab 2018 unter dem Programm „kommunalen Präventionsketten“

3. „Frühe, sektorenübergreifende, aufsuchende und familienzentrierte Adipositas Prävention“(FrühstArt)

Der Rheinisch-Bergische Kreis nimmt als eine von vier Kooperationspartnern am Projekt „FrühstArt“ - „Frühe, sektorenübergreifende, aufsuchende und familienzentrierte Adipositas Prävention“ teil (vgl. GRV-Vorlage mit der Ds.-Nr. GRV-10/0019) teil. Der Fokus dieses Projekts liegt auf der Verringerung des Body-Mass-Indexes (BMI) übergewichtiger und adipöser Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit Hilfe eines aufsuchenden und familienzentrierten Coachings. Derzeit befindet sich das Projekt in der Interventionsphase (bis Ende 2025), d.h. betroffene Kinder nehmen über die eingeschriebenen Kinderarztpraxen am Projekt teil. Es besteht zudem die Möglichkeit für noch nicht teilnehmende Kinderarztpraxen dem Projekt beizutreten.

Zielgruppenerweiterung

Der demografische Wandel führt auch im Rheinisch-Bergischen Kreis zu gravierenden gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen. Derzeit wird eine konzeptionelle Erweiterung für das Tätigkeitsfeld „Prävention – für den ganzen Rheinisch-Bergischen Kreis!“ um die Zielgruppe Seniorinnen und Senioren erarbeitet. Dies erfolgt in einer amtsübergreifenden Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und Inklusion und soll über Fördermittel des Präventionsgesetzes umgesetzt werden.

Auch hier sind zur Stärkung der Teilhabe und Verbesserung der Lebenslagen älterer Menschen Lücken im Präventionsangebot und Risiken zu erfassen und diese durch geeignete Maßnahmen zu verringern bzw. zu schließen. Neben einer adäquaten gesundheitlichen Versorgung sind auch Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Freizeit und Sport sowie gesundheitsförderliche Strukturen zu betrachten, die es ebenfalls ermöglichen, dass die alternde Bevölkerung ihre Kompetenzen und Ressourcen selbstbestimmt einbringen kann.

12. Finanzielle Situation der Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis

In der nachfolgenden Übersicht wird die finanzielle Situation der kreisangehörigen Kommunen im Haushaltsjahr 2024 dargestellt. Hintergrund ist, dass bei der Festsetzung der Kreisumlage das Rücksichtnahmegebot nach § 9 Satz 2 Kreisordnung NRW zu beachten ist.

Es wird deutlich, dass in 2024 lediglich eine Kommune im Rheinisch-Bergischen Kreis einen strukturellen Haushaltsausgleich darstellen kann. Alle anderen sieben Kommunen verzehren entweder die Ausgleichsrücklage oder die allgemeine Rücklage.

Nach derzeitigen Erkenntnissen verschärft sich die kommunale Finanzsituation weiter. Hauptursächlich dafür sind weiter steigende Transfer- und Personalaufwendungen.

Im Haushaltplan 2024 konnte die Kreisumlage noch stabil gehalten werden. Doch auch bei den Kreisen steigen vor allem die Transferaufwendungen drastisch. Hinzu kommt eine Erhöhung der Landschaftsumlage ab dem Jahr 2027. Insofern kann auch der Rheinisch-Bergische Kreis seine Kreisumlage ab dem Haushaltsjahr 2026 nicht mehr stabil halten. Dem Rheinisch-Bergischen Kreis ist durchaus bewusst, dass mit einer Erhöhung der Kreisumlage die finanzielle Situation in den Kommunen noch an Dramatik gewinnt. Der Rheinisch-Bergische Kreis ist daher an die Grenzen des Verzehrs des Eigenkapital in den jeweiligen Finanzplanungsjahren gegangen.

Bei den unten angegebenen Daten handelt es sich überwiegend um Daten aus den Haushaltsplänen 2024. Neuere Daten liegen dem Rheinisch-Bergischen Kreis noch nicht vor.

Kommunale Finanzsituation im Haushaltjahr 2024

Haushaltsjahr			Bergisch Gladbach *4	Burscheid	Kürten	Leichlingen	Odenthal	Overath *4	Rösrath	Wermelskirchen *5	RBK
2021	Haushalts- planung	Aufwendungen	338.622.467 €	44.525.768 €	39.584.160 €	65.198.570 €	37.973.022 €	75.062.389 €	64.520.400 €	106.398.294 €	410.248.288 €
		Überschuss / Defizit *1	0 €	12.976 €	112.000 €	-4.257.783 €	-448.918 €	0 €	504.600 €	3.671.118 €	-2.449.997 €
	Ergebnis	Aufwendungen	331.841.672 €	50.119.780 €	39.243.256 €	65.011.099 €	37.130.375 €	78.025.559 €	67.951.371 €	-	394.539.598 €
		Überschuss / Defizit *1	2.614.920 €	3.860.683 €	2.754.781 €	1.359.751 €	870.835 €	750.819 €	5.827.723 €	6.024.348 €	-311.382 €
	Differenz	Aufwendungen	6.780.795 €	-5.594.012 €	340.904 €	187.471 €	842.647 €	-2.963.170 €	-3.430.971 €	-	15.708.690 €
		Jahresergebnis *2	2.614.920 €	3.847.707 €	2.642.781 €	5.617.534 €	1.319.753 €	750.819 €	5.323.123 €	2.353.230 €	2.138.615 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		200.060.943 €	31.243.041 €	17.539.000 €	126.432.700 €	28.059.912 €	9.190.736 €	47.371.196 €	92.035.869 €	47.454.092 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		7.401.613 €	19.242.359 €	8.770.000 €	2.407.251 €	0 €	401.665 €	5.307.867 €	1.348.392 €	39.721.294 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		0,00%	-0,03%	-0,46%	3,36%	1,54%	0,00%	-1,05%	-3,85%	4,28%
	Fehlbetragsquote Ist *3		-1,26%	-8,22%	-11,41%	-1,07%	-2,98%	-7,88%	-12,08%	-6,31%	0,54%
Haushaltssicherungskonzept		nein	Stärkungspakt	Stärkungspakt	nein	nein	nein	nein	ja	nein	
Steuerkraft		136.746.567 €	24.189.385 €	22.267.844 €	32.836.935 €	18.965.121 €	36.249.348 €	31.097.434 €	45.922.183 €		
Schlüsselzuweisung		49.118.057 €	3.568.777 €	4.781.932 €	5.397.343 €	0 €	3.260.787 €	8.435.909 €	5.923.114 €	42.143.403 €	
2022	Haushalts- planung	Aufwendungen	376.356.861 €	41.912.388 €	41.699.350 €	71.425.982 €	39.703.267 €	79.545.790 €	68.954.410 €	115.262.646 €	429.806.250 €
		Überschuss / Defizit *1	-43.303.303 €	-1.572.258 €	105.720 €	-2.746.724 €	-1.199.875 €	0 €	30.820 €	1.505.647 €	-4.903.600 €
	Ergebnis	Aufwendungen	385.134.210 €	35.971.073 €	40.598.155 €	70.965.861 €	37.939.128 €	85.158.591 €	70.299.406 €	-	421.381.755 €
		Überschuss / Defizit *1	14.738.851 €	127.271 €	6.592.573 €	5.231.642 €	1.597.629 €	1.868.605 €	2.500.077 €	3.500.000 €	-159.599 €
	Differenz	Aufwendungen	-8.777.349 €	5.941.315 €	1.101.195 €	460.121 €	1.764.139 €	-5.612.801 €	-1.344.996 €	-	8.424.495 €
		Jahresergebnis *2	58.042.154 €	1.699.529 €	6.486.853 €	7.978.366 €	2.797.504 €	1.868.605 €	2.469.257 €	1.994.353 €	4.744.001 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		199.605.335 €	31.263.992 €	18.562.535 €	126.639.800 €	26.832.211 €	9.162.948 €	47.474.731 €	92.035.869 €	47.454.092 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		135.510.913 €	26.628.292 €	9.281.268 €	2.129.006 €	0 €	296.317 €	6.087.887 €	1.348.392 €	40.759.231 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		20,87%	3,11%	-0,40%	2,13%	4,28%	0,00%	-0,06%	-1,61%	5,62%
	Fehlbetragsquote Ist *3		-7,10%	-0,25%	-25,06%	-4,06%	-5,69%	-19,48%	-4,75%	-3,75%	0,18%
Haushaltssicherungskonzept		nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	
Steuerkraft		152.041.001 €	38.831.028 €	22.450.851 €	31.377.723 €	19.326.518 €	34.581.581 €	36.263.262 €	65.071.547 €		
Schlüsselzuweisung		45.120.254 €	0 €	5.362.502 €	7.387.586 €	0 €	6.523.114 €	6.095.209 €	0 €	36.996.147 €	
2023	Haushalts- planung	Aufwendungen	412.673.104 €	51.158.874 €	45.003.400 €	79.044.126 €	41.328.684 €	84.878.784 €	74.709.800 €	110.256.186 €	502.591.686 €
		Überschuss / Defizit *1	-17.210.763 €	-2.580.754 €	-1.453.720 €	-7.070.010 €	-1.080.484 €	-144.867 €	5.710 €	-228.004 €	-1.096.648 €
	Ergebnis	Aufwendungen	381.686.976 €	42.615.903 €	44.311.508 €	liegt noch nicht vor	40.611.433 €	liegt noch nicht vor	-	-	457.923.381 €
		Überschuss / Defizit *1	3.493.563 €	-348.871 €	3.840.681 €		-477.883 €		0 €	0 €	-1.379.549 €
	Differenz	Aufwendungen	30.986.128 €	8.542.971 €	691.892 €		717.251 €		-	-	44.668.305 €
		Jahresergebnis *2	20.704.326 €	2.231.883 €	5.294.401 €		602.601 €		228.004 €		-282.901 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		196.998.966 €	31.255.539 €	20.663.536 €	125.860.417 €	27.614.389 €	9.162.948 €	47.495.531 €	92.035.869 €	47.295.931 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		138.125.833 €	30.488.975 €	10.199.528 €	3.488.757 €	0 €	1.047.136 €	11.915.610 €	7.372.740 €	40.447.848 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		5,14%	4,46%	5,22%	5,49%	4,03%	1,53%	-0,01%	0,24%	1,24%
	Haushaltssicherungskonzept		freiwillig	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Steuerkraft		155.773.864 €	25.146.498 €	25.174.830 €	37.704.924 €	21.886.020 €	41.988.247 €	39.237.492 €	60.403.358 €		
Schlüsselzuweisung		54.399.718 €	5.440.880 €	4.617.473 €	3.897.743 €	0 €	2.753.387 €	6.306.217 €	0 €	47.733.212 €	

Haushaltsjahr			Bergisch Gladbach *4	Burscheid	Kürten	Leichlingen	Odenthal	Overath *4	Rösrath	Wermelskirchen *5	RBK
2024	Haushalts- planung	Aufwendungen	430.503.472 €	51.934.884 €	48.561.520 €	81.521.291 €	41.963.526 €	87.283.242 €	87.209.330 €	124.857.360 €	502.268.511 €
		Überschuss / Defizit *1	-63.329.935 €	-4.546.192 €	-4.227.640 €	-4.946.721 €	-2.877.801 €	-6.673.157 €	-10.303.840 €	0 €	-29.000.000 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		196.800.449 €	31.258.841 €	20.663.536 €	125.860.417 €	29.215.839 €	9.162.948 €	47.495.531 €	92.035.869 €	47.261.262 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		138.125.833 €	30.616.246 €	16.792.101 €	8.720.399 €	0 €	2.915.740 €	14.415.687 €	10.872.740 €	40.288.249 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		18,90%	7,36%	13,70%	3,82%	10,42%	65,36%	17,34%	0,00%	33,05%
	Haushaltssicherungskonzept		freiwillig	nein	nein	nein	ja	freiwillig	nein	nein	nein
	Steuerkraft		184.032.806 €	25.645.783 €	26.510.707 €	36.137.704 €	22.220.227 €	43.971.426 €	37.024.114 €	49.775.043 €	
Schlüsselzuweisung		34.898.439 €	6.249.222 €	3.663.461 €	6.727.532 €	0 €	2.142.877 €	8.516.807 €	9.391.074 €	46.398.726 €	
2025	Haushalts- planung	Aufwendungen	461.221.865 €	52.226.790 €	51.582.780 €	89.059.497 €	45.223.694 €	94.338.033 €	87.901.940 €	123.230.030 €	518.883.673 €
		Überschuss / Defizit *1	-60.417.931 €	-4.548.444 €	-5.167.950 €	-5.981.047 €	-2.441.346 €	-9.604.655 €	-10.675.610 €	-5.889.030 €	-31.861.953 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		196.800.449 €	31.258.841 €	20.663.536 €	125.860.417 €	28.737.956 €	9.123.535 €	47.495.531 €	92.035.869 €	47.261.262 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		141.619.396 €	30.267.375 €	20.632.782 €	1.650.389 €	0 €	0 €	14.421.397 €	10.872.740 €	38.908.700 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		18,04%	7,35%	13,80%	4,44%	8,36%	79,52%	17,24%	5,72%	36,39%
	Haushaltssicherungskonzept		freiwillig	nein	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja
	Steuerkraft		165.152.027 €	24.336.960 €	26.869.717 €	35.270.536 €	20.853.337 €	39.758.771 €	40.773.045 €	58.976.417 €	
Schlüsselzuweisung		58.299.466 €	7.867.533 €	5.181.313 €	10.005.815 €	1.449.439 €	7.315.936 €	7.105.267 €	3.793.087 €	45.956.751 €	
2026	Haushalts- planung	Aufwendungen	471.009.076 €	49.747.366 €	52.208.430 €	88.860.857 €	45.718.152 €	97.925.909 €	89.332.590 €	126.869.440 €	508.356.882 €
		Überschuss / Defizit *1	-30.136.177 €	-3.219.342 €	-5.327.490 €	-3.715.786 €	-1.018.269 €	-8.431.482 €	-6.504.690 €	-3.337.130 €	-2.713.868 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		196.800.449 €	31.258.841 €	20.663.536 €	122.564.085 €	25.860.155 €	2.450.378 €	47.495.531 €	92.035.869 €	47.261.262 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		78.289.461 €	25.721.183 €	16.405.142 €	0 €	0 €	0 €	4.117.557 €	10.872.740 €	9.908.700 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		8,90%	5,23%	12,90%	2,91%	3,54%	92,41%	10,51%	3,24%	3,15%
2027	Haushalts- planung	Aufwendungen	484.335.633 €	51.046.976 €	52.941.450 €	90.146.823 €	45.393.737 €	100.028.996 €	90.547.370 €	130.841.100 €	510.750.425 €
		Überschuss / Defizit *1	-42.367.967 €	-2.932.759 €	-5.498.140 €	-3.010.121 €	-1.821.725 €	-6.286.861 €	-7.833.050 €	-4.501.190 €	-7.772.111 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		196.800.449 €	31.258.841 €	20.663.536 €	116.583.038 €	23.418.809 €	-7.154.277 €	40.937.478 €	92.035.869 €	25.308.009 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		17.871.530 €	21.172.739 €	11.237.192 €	0 €	0 €	0 €	0 €	4.983.710 €	0 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		15,40%	5,15%	14,83%	2,46%	7,04%	256,57%	15,18%	4,37%	13,59%
2028	Haushalts- planung	Aufwendungen	497.192.980 €	56.834.253 €	55.029.500 €	92.391.703 €	46.165.717 €	102.227.068 €	92.366.040 €	134.302.950 €	513.751.711 €
		Überschuss / Defizit *1	-40.336.272 €	-3.837.779 €	-6.707.870 €	-2.518.444 €	-1.332.777 €	-5.343.412 €	-7.342.970 €	-5.070.240 €	-1.668.448 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		184.535.802 €	31.258.841 €	20.663.536 €	112.867.252 €	22.400.540 €	-15.585.759 €	34.432.788 €	92.035.869 €	22.594.141 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		0 €	17.953.397 €	5.909.702 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.646.580 €	0 €
	Fehlbetragsquote Plan *3		18,79%	7,32%	21,03%	2,16%	5,69%		17,94%	5,23%	6,59%

*1 Positive Ergebnisse bedeuten ein Haushaltsüberschuss, negative Ergebnisse dementsprechend ein Haushaltsdefizit.

*2 Das Jahresergebnis von Bergisch Gladbach ist beeinflusst von einem Einmaleffekt.

In dem Jahresergebnis des Rheinisch-Bergischen Kreises sind zusätzlich 13,3 Mio. € Bundesbeteiligung zu den Kosten der Unterkunft sowie Isolierungsbuchungen in Höhe von 24,4 Mio. € enthalten.

*3 Die Fehlbetragsquote errechnet sich nach dem NKF-Kennzahlenset der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wie folgt:

$$\text{Fehlbetragsquote} = \frac{\text{Negatives Jahresergebnis} \times 100}{(\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage})}$$

Negative Fehlbetragsquoten bedeuten ein Haushaltsüberschuss.

*4 Nutzung von Verlustvorträgen gemäß § 95 Abs. 2 S. 3 GO NRW in den Haushaltsjahren 2024 und 2025.

*5 Bei den Ergebnissen 2021-2023 handelt es sich um Prognosen.

13. Konsolidierungsmaßnahmen im Haushaltsplan 2025 / 2026

Die kommunalen Haushalte sind weiter durch stetig steigende Sozial- und Personalaufwendungen, Belastungen aus infrastrukturellen Maßnahmen sowie steigenden Zinsaufwendungen dramatisch belastet. Notwendige Entlastungen durch Bund und Land sind zurzeit nicht erkennbar.

Neben diesen Faktoren, die alle Kommunen in NRW gleichermaßen betreffen, ergibt sich im Kreishaushalt seit Anfang dieses Jahres ein nicht unerheblicher Ertragsausfall durch die angeordnete Abschaltung der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage auf der BAB 1 bei Burscheid. Im Kreishaushalt ergibt sich insgesamt ein strukturelles Defizit von über 30 Mio. € jährlich.

Um eine Erhöhung der Kreisumlage in dieser Größenordnung zu vermeiden, hat der Kreistag in seiner Sitzung im März 2024 einen Konsolidierungsbeschluss gefasst, wonach 3 % des Zuschussbedarfs der einzelnen Produktgruppen einzusparen sind und sich diese Einsparung in den Finanzplanungsjahren fortsetzen soll.

Die Verwaltung hat daraufhin entsprechende Konsolidierungsvorschläge erarbeitet und diese Vorschläge im Haushaltsplan 2025 / 2026 berücksichtigt. In Summe ergibt sich für den Zeitraum 2024 – 2029 über den Kreistagsbeschluss hinaus eine Konsolidierungssumme von insgesamt rd. 85 Mio. €.

Darüber hinaus hat der Kreistag der Verwaltung aufgetragen, einen **Transformationsprozess** einzuleiten. Hieraus erwarten Kreistag und Verwaltung weitere Konsolidierungschancen.

Vor diesem Hintergrund wurde zusätzlich noch ein globaler Minderaufwand gem. § 79 III GO NRW mit rund 5 Mio. € jährlich ab dem Haushaltsjahr 2026 berücksichtigt, dieser wirkt sich ebenfalls mindernd auf die Kreisumlage aus.

In der nachfolgenden Auflistung sind die einzelnen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung ersichtlich. Die Maßnahmen wurden bereits in der Ansatzplanung berücksichtigt.

Ifd. Nr.	Produktgruppe	Bezeichnung	2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	01.010	Verzicht der zusätzlichen Aufwandsentschädigung bei Ausschussvorsitzenden in sitzungslosen Monaten.	0	0	40.000	40.000	40.000	40.000
2	01.010	Papierlose Kreistagsarbeit			5.000	5.000	5.000	5.000
3	01.010	Begrenzung Fraktionssitzungen	0	0	5.500	5.500	5.500	5.500
4	01.010	nur 3 stellv. Landräte nach der Kommunalwahl 2025	0	0	8.900	8.900	8.900	8.900
5	01.010	Zusammenlegung von Zukunftsausschuss und Ausschuss für Umwelt und Planung zu einem neuen Ausschuss (z.B. Klima, Umwelt, Zukunft)	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
6	01.160	Kündigung von Portallösungen	0	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7	01.160	Streichen bzw. Zurückstellen von IT-Projekten	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
8	05.500	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten - 8. Kapitel SGB XII hier: Finanzierung Projekt "Aufsuchende Hilfen"	0	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
9	05.500	Förderung Mahlzeitendienst (auf Basis KT-Beschluss)	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10	05.500	Budget "Gebärdensprachdolmetscher"	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000

11	06.510	Eigene ION und Clearingstelle für ca. 10-12 Plätze - Einsparungseffekte in der stationären Jugendhilfe und bei den Inobhutnahmen (533.201)	0	0	500.000	500.000	500.000	500.000
12	06.510	Elternbeitragserhöhung für Kinderbetreuung Kita und Tagespflege	0	0	180.600	433.500	433.500	433.500
13	06.510	Erweiterung der Einkommensstufen bei den Elternbeiträgen für Kinderbetreuung Kita und Tagespflege	0	0	165.200	396.500	396.500	396.500
14	03.400	Elternbeiträge Schülerverpflegung	0	16.700	40.000	40.000	40.000	40.000
15	09.840	LEADER - Projekte	25.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
16	09.840	Geschäftsstelle Mobilität Einsparung durch Halbierung der Mittel für die Umsetzung der Kommunikationsstrategie zur Neuen Mobilität	30.000	40.000	30.000	30.000	0	0

17	09.840	Aufbau eines Betrieblichen Mobilitätsmanagements und Beteiligung am Programm JOBWÄRTS Region Köln unter veränderten Rahmenbedingungen nach einer Schärfung und Überarbeitung des Konzeptes, das Kosteneinsparungen berücksichtigt. Zudem Verschiebung der Teilnahme von 2024 auf 2025.	28.500	5.000	10.000	10.000	0	0
18	09.840	Energie & Klima Koordinierungsstelle - Team EKKO: Verschiebung der Potenzialstudie Geothermie, der Aktualisierung der Starkregengefahrenkarten und des Starts des Förderprogramms "Dach- und Fassadenbegrünung"	30.000	130.000	0	0	0	0
19		Neuaufstellung Nahverkehrsplan	0	-360.000	1.650.000	2.479.000	3.049.000	7.584.000
20		Einzelmaßnahmen im ÖPNV	431.000	779.000	1.160.500	1.060.000	1.113.200	1.168.300
21	01.200	Niederschlagung von Forderungen ohne politischen Beschluss	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22	15.200	Gewinnanteile RBS	0	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
23		Mitgliedsbeiträge	0	5.000	27.000	27.000	27.000	27.000
24		Zuschüsse	37.200	20.400	13.700	5.400	5.400	5.400
			660.700	1.120.100	4.370.400	5.574.800	6.158.000	10.748.100

25		Maßnahmen die in der Hoheit des Landrates liegen.	3.002.200	5.571.000	6.600.400	7.585.100	8.455.100	8.580.000
		..davon Personalwirtschaftliche Maßnahmen	1.114.100	1.853.100	2.822.200	2.928.200	2.938.600	2.951.800
		..davon Anpassungen der Buchungs- und Haushaltssystematik	300.000	590.000	740.000	740.000	740.000	740.000

26	15.200	Gewinnanteile KSK-Köln	4.600.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000

8.262.900	9.091.100	13.370.800	15.559.900	17.013.100	21.728.100

Gesamtkonsolidierung	85.025.900

14. Finanzielle Risiken im Haushaltsplan 2025 / 2026

Folgende Risiken sind im Haushaltsplan 2025 / 2026 optimistisch oder nicht veranschlagt:

- Sinkende Berücksichtigung der Bedarfsgemeinschaften von ukrainischen Flüchtlingen und weiterer SGB XII-Leistungen wie Hilfen zur Gesundheit verbunden mit der Hoffnung, dass sich der Konflikt absehbar auflösen wird
→ optimistisch Veranschlagung
- Entwicklung der Personalaufwendungen durch zukünftige Tarifabschlüsse
→ Tarif- und Besoldungssteigerungen mit 2 % ab 2026 kalkuliert
- 3,5 % pauschale Absetzung bei den Personalaufwendungen
→ optimistische Veranschlagung
- Schlechte Wirtschaftslage sowie sinkende Steuerkraft und damit verbunden geringere Schlüsselzuweisungen des Landes
→ Die Orientierungsdaten des Landes wurden 1:1 angenommen
- Steigende Sozialaufwendungen im Bereich von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe
→ optimistische Veranschlagung
- Vollständige Refinanzierung des DeutschlandTickets durch Bund und Land wurde bei der Veranschlagung der Verlustausgleiche der kommunalen Verkehrsunternehmen unterstellt.
→ optimistische Veranschlagung
- Zunehmende Zinsaufwendungen für die Aufnahme von Kassenkrediten und Investitionskrediten
→ optimistische Veranschlagung
- Keine echte Entlastung durch Bund oder Land. Stattdessen Änderung des Haushaltsrechts mit der Möglichkeit, Verbindlichkeiten (z. B. Bilanzierungshilfe, Fehlbetrag Jahresabschluss oder Pensionsrückstellungen auf mehrere Jahre zu verteilen) in die Zukunft zu verschieben
→ Konsequente Ausnutzung der gesetzlichen Vorschriften
- Neue Aufgaben ohne Gegenfinanzierung (z. B. Ganztagsbetreuung im Primarbereich)
→ optimistische Veranschlagung
- Erheblicher zukünftiger Investitionsbedarf u.a. im ÖPNV, in Schulbauten und Rettungsdienst
→ Bisher nur rudimentär veranschlagt
- Veranschlagung globaler Minderaufwand gem. § 79 Abs. III GO NRW in Höhe von 1 % der ordentlichen Aufwendungen

15. Haushaltssicherungskonzept

Kann eine Kommune entsprechend den Bestimmungen keinen ausgeglichenen Haushalt vorweisen, ist sie verpflichtet ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 76 Absatz 1 Nr. 1 GO NRW zu erstellen. Die entsprechenden Regelungen gelten auch für Kreise gemäß § 56b KrO NRW. Dabei wird zunächst eine identische Planung betrieben, wie bei einem herkömmlichen Haushaltsplan - aber grundsätzlich über einen längeren Zeitraum. Dabei ist von bis zu maximal 10 Jahren auszugehen. Spätestens innerhalb dieses Zeitraums – in der Regel schon früher – müssen Maßnahmen aufgezeigt werden, den Haushalt wieder auszugleichen.

Die Aufgabe der Kommune im Haushaltssicherungskonzept besteht darin, sämtliche Ausgaben auf Einsparpotenziale zu identifizieren und Möglichkeiten zur Einnahmeerhöhung zu prüfen. Der Unterschied im Haushaltssicherungskonzept besteht nur darin, dass die Planung über einen längeren Zeitraum erfolgt. Darüber hinaus sind Planungen des Haushaltssicherungskonzept verbindlich.

Voraussichtlich fällt das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahrs 2024 wesentlich schlechter aus als geplant. Die Gründe hierfür wurden bereits an anderer Stelle dieses Vorberichtes erläutert. Zusätzlich hat sich im Laufe des Haushaltsjahres 2024 herausgestellt, dass sich die Sozialtransferaufwendungen um rund 13 Mio. € gegenüber der Ansatzplanung erhöhen. Hauptgrund sind enorm steigende Fallzahlen und ausbleibende Konnexitätszahlungen von Bund und Land. Somit wird in 2024 voraussichtlich mit einem Defizit in Höhe von rund 29.000.000 € kalkuliert. Trotz des eingeleiteten Konsolidierungskurses und der risikoreichen Veranschlagungen im Doppelhaushalt 2025 / 2026 wird der Verzehr des Eigenkapitals ganz erheblich in Anspruch genommen. Im Jahr 2025 so erheblich, dass die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes gemäß § 76 Absatz 1 Nr. 1 GO NRW eintritt. Die nachfolgende Übersicht stellt den voraussichtlichen Verzehr des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum dar:

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Verringerung (-) / Erhöhung des Eigenkapitals	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Sicherung § 76 I Nr. 1 GO NW	Sicherung § 76 I Nr. 2 GO NW	Kreisumlage
						1/4 allg. Rücklage	1/20 allg. Rücklage	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2023	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	47.261.262 €	-	- €	47.261.262 €	11.815.316 €	2.363.063 €	35,50%
	1.2 Ausgleichsrücklage	40.288.249 €	-	- 1.379.549 €	38.908.700 €			
	Summe Eigenkapital	87.549.511 €		- 1.379.549 €	86.169.962 €			
2024*	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	47.261.262 €	-	- €	47.261.262 €	11.815.316 €	2.363.063 €	35,50%
	1.2 Ausgleichsrücklage	38.908.700 €	-	- 29.000.000 €	9.908.700 €			
	Summe Eigenkapital	86.169.962 €		- 29.000.000 €	57.169.962 €			
2025	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	47.261.262 €	-	- 21.953.253 €	25.308.009 €	11.815.316 €	2.363.063 €	35,50%
	1.2 Ausgleichsrücklage	9.908.700 €	-	- 9.908.700 €	- €			
	Summe Eigenkapital	57.169.962 €		- 31.861.953 €	25.308.009 €			
2026	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	25.308.009 €	-	- 2.713.868 €	22.594.141 €	6.327.002 €	1.265.400 €	37,30%
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-	- €	- €			
	Summe Eigenkapital	25.308.009 €		- 2.713.868 €	22.594.141 €			
2027	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	22.594.141 €	-	- 7.772.111 €	14.822.030 €	5.648.535 €	1.129.707 €	37,30%
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-	- €	- €			
	Summe Eigenkapital	22.594.141 €		- 7.772.111 €	14.822.030 €			
2028	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	14.822.030 €	-	- 1.668.448 €	13.153.582 €	3.705.508 €	741.102 €	37,30%
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-	- €	- €			
	Summe Eigenkapital	14.822.030 €		- 1.668.448 €	13.153.582 €			
2029	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	13.153.582 €	-	- €	13.153.582 €	3.288.396 €	657.679 €	36,86%
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-	- €	- €			
	Summe Eigenkapital	13.153.582 €		- €	13.153.582 €			

Es wird in der vorstehenden Übersicht ersichtlich, dass im Jahr 2025 mehr als ein Viertel der allgemeinen Rücklage verzehrt wird, da die Ausgleichsrücklage auch in diesem Jahr völlig aufgebraucht wird.

Durch die bereits erwähnten Konsolidierungsmaßnahmen in Höhe von rund 85.000.000 € und einer Erhöhung der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2026 von 35,50 % auf 37,30 % wird der weitere starke Verzehr des Eigenkapitals entgegengewirkt. Somit kann im Haushaltsjahr 2029 die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzept wieder entgegengewirkt werden.

Ab dem Jahr 2028 sind nur noch geringe Defizite geplant und ab 2029 wird ein Haushaltsausgleich wieder erreicht. Überschüsse darf ein Umlageverband nicht in der Haushaltsplanung erwirtschaften. Siehe hierzu Beschluss des OVG Münster vom 15.08.2011, Aktenzeichen 15 A 1072/11. Hiernach ist eine Ausweisung von Überschüssen bei der Haushaltsplanung mit dem § 56 KrO NRW nicht vereinbar. Dies beruht auch auf dem Rücksichtnahmegebot gegenüber den kreisangehörigen Kommunen. Überschüsse dürfen sich lediglich in den Jahresergebnisse ergeben und können sodann der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

III. Der kommunale Haushalt im NKF

Seit dem 01.01.2009 ist das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) die Grundlage für die kommunale Haushaltsführung. Das NKF ist angelehnt an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB). Der wesentliche Bestandteil des NKF ist das 3-Komponenten-System mit den Bereichen Ergebnisplan / -rechnung, Finanzplan / -rechnung und Bilanz.

Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist das Planungsinstrument für den Haushalt und somit wichtigster Bestandteil. In ihm werden die Erträge und Aufwendungen vom Ergebnis des Vorjahres bis zum Ansatz des Haushaltsjahres + 3 Jahre dargestellt.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung wird über das ganze Haushaltsjahr stetig fortgeführt. Die Erträge und Aufwendungen werden zunächst auf Konten gebucht und dann den entsprechenden Zeilen der Ergebnisrechnung zugeführt. In der Ergebnisrechnung ist das Ergebnis des Vorjahres, der (fortgeschriebene) Ansatz des Haushaltsjahres, das Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres sowie der Soll-Ist-Vergleich abgebildet.

Der Ergebnissaldo fließt unmittelbar in die Position Eigenkapital in die Bilanz ein.

Aus dem Ergebnisplan bzw. der Ergebnisrechnung lässt sich u.a. entnehmen, für welche Anschaffungen, Sach- oder Dienstleistungen die Haushaltsmittel verwendet werden sollen bzw. verwendet wurden.

Finanzplan

Der Finanzplan stellt die Ein- und Auszahlungen vom Ergebnis des Vorjahres bis zum Ansatz des Haushaltsjahres + 3 Jahre dar. Eine Besonderheit am Finanzplan ist, dass insbesondere geplante Investitionen und deren Finanzierung ersichtlich werden.

Finanzrechnung

Die Finanzrechnung wird wie die Ergebnisrechnung über das ganze Haushaltsjahr stetig fortgeführt. Die Ein- und Auszahlungen werden ebenfalls auf Konten gebucht und dann den entsprechenden Zeilen der Finanzrechnung zugeführt. Auch in der Finanzrechnung werden das Ergebnis des Vorjahres, der (fortgeschriebene) Ansatz des Haushaltsjahres, das Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres sowie der Soll-Ist-Vergleich abgebildet.

Der Finanzsaldo fließt unmittelbar in die Position Liquide Mittel der Bilanz ein.

Der Finanzplan bzw. die Finanzrechnung gibt Auskunft darüber, woher die Mittel stammen, über die die Kommune zur Begleichung ihrer Zahlungen verfügt.

Bilanz

Die Bilanz gliedert sich in die beiden Spalten Aktiva und Passiva. In der Aktiva-Spalte werden das Vermögen und die liquiden Mittel, also die Mittelverwendung, dargestellt, in der Passiva-Spalte das Eigen- bzw. Fremdkapital, also die Mittelherkunft.

Zum Anfang eines Haushaltsjahres wird eine Eröffnungsbilanz, zum Schluss eines Haushaltsjahres wird eine Schlussbilanz aufgestellt.

Kosten- und Leistungsrechnung

Durch die interne Verrechnung der Gemeinkosten auf verschiedene Kostenträger durch Verrechnungsschlüssel sowie die Aufstellung der Einzelkosten soll gewährleistet werden, dass alle Aufwendungen verursachungsgerecht abgebildet werden. Gemeinkosten sind Kosten, die nicht direkt auf ein Produkt umgelegt werden können, wie z.B. Kosten für die Reinigung eines Gebäudes. Im Gegensatz dazu können die Einzelkosten direkt verursachungsgerecht zugeordnet werden.

Verteilungsschlüssel der Kosten- und Leistungsrechnung beim Rheinisch-Bergischen Kreis

Produkt / Produktgruppe	Bezeichnung	Schlüssel
01.010 - Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat		
01.010.01	Verwaltungsführung und deren Unterstützung	Nach Vollzeit verrechneten Stellen
01.010.02, 03	Personalrat, Gleichstellung von Frauen und Männern	Nach Mitarbeitenden
01.010.07	Kreistagsbüro	Nach Produkten
01.110	Personal und Organisation	Nach Mitarbeitenden
01.130	Medien, Öffentlichkeitsarbeit	Nach Produkten
01.140	Rechnungsprüfung	Nach Vollzeit verrechneten Stellen
01.160 - IT-Service / Archiv		
01.160.01	Bereitstellung und Betreuung von Informationstechnik	Nach Anzahl der Arbeitsplätze
01.160.02	Bewertung, Erschließung, Erhaltung und Zugänglichmachung von Archivgut	Nach Vollzeit verrechneten Stellen
01.170	Zentrale Dienste	Nach Mitarbeitenden
01.180	Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement	Nach Mitarbeitenden
01.181	Gebäudewirtschaft	Nach Mitarbeitenden
01.200 - Finanzen		
01.200.01	Finanzmanagement	Nach der Anzahl der Budgets
01.200.02+ 01.200.03	Zahlungsabwicklung / Forderungsverwaltung	Nach Anzahl der Buchungen
01.300	Recht / Datenschutz / Antikorruption	Nach Vollzeit verrechneten Stellen

Ziele und Kennzahlen

Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen dienen als Grundlage für die Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts.

IV. Entwicklung des Kreishaushaltes

Jahresabschlüsse 2021-2023*

	2021	2022	2023
Ergebnisrechnung			
Gesamtbetrag der Erträge*	-394.228.215 €	-421.222.156 €	-456.543.832 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen*	394.539.598 €	421.381.755 €	457.923.381 €
Fehlbetrag (+) / Überschuss (-)	311.382 €	159.599 €	1.379.549 €
Finanzrechnung			
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	382.051.800 €	412.040.600 €	432.692.697 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-373.846.180 €	-397.349.415 €	-436.542.450 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Inv.tätigkeit	4.876.375 €	5.507.365 €	4.620.108 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Inv.tätigkeit	-49.523.369 €	-19.588.235 €	-13.008.294 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-14.436 €	-5.537 €	7.708 €
Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln	-36.455.810 €	604.778 €	-12.230.229 €

*ohne Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Haushaltssatzungen 2024-2026:

	2024	2025	2026
Ergebnisplan			
Gesamtbetrag der Erträge*	-494.895.498 €	-487.021.720 €	-505.643.014 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen*	502.268.511 €	518.883.673 €	508.356.882 €
Fehlbedarf (+) / Überschuss (-)	7.373.013 €	31.861.953 €	2.713.868 €
Finanzplan			
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	493.607.882 €	486.625.848 €	505.815.788 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-488.068.210 €	-504.610.159 €	-494.033.059 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Inv.tätigkeit	6.121.322 €	8.121.895 €	5.196.065 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Inv.tätigkeit	-20.567.583 €	-27.823.773 €	-30.445.700 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.206.584 €	37.686.189 €	13.466.906 €
Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln	-6.700.005 €	0 €	0 €

*ohne Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

* Das Jahresergebnis 2024 stellt eine Prognose dar.

Der Haushalt muss gem. § 75 Abs. 2 GO NRW in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrags der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Er gilt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnis	Verringerung (-) / Erhöhung des Eigenkapitals	Stand zum Ende eines Haushaltsjahres	Sicherung § 76 I Nr. 1 GO NRW 1/4 allg. Rücklage	Sicherung § 76 I Nr. 2 GO NRW 1/20 allg. Rücklage	Kreisumlage
						7	8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2023	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	47.261.262 €	-	- €	47.261.262 €	11.815.316 €	2.363.063 €	35,50%
	1.2 Ausgleichsrücklage	40.288.249 €	-	1.379.549 €	38.908.700 €			
	Summe Eigenkapital	87.549.511 €		- 1.379.549 €	86.169.962 €			
2024*	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	47.261.262 €	-	- €	47.261.262 €	11.815.316 €	2.363.063 €	35,50%
	1.2 Ausgleichsrücklage	38.908.700 €	-	29.000.000 €	9.908.700 €			
	Summe Eigenkapital	86.169.962 €		- 29.000.000 €	57.169.962 €			
2025	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	47.261.262 €	-	21.953.253 €	25.308.009 €	11.815.316 €	2.363.063 €	35,50%
	1.2 Ausgleichsrücklage	9.908.700 €	-	9.908.700 €	- €			
	Summe Eigenkapital	57.169.962 €		- 31.861.953 €	25.308.009 €			
2026	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	25.308.009 €	-	2.713.868 €	22.594.141 €	6.327.002 €	1.265.400 €	37,30%
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-	- €	- €			
	Summe Eigenkapital	25.308.009 €		- 2.713.868 €	22.594.141 €			
2027	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	22.594.141 €	-	7.772.111 €	14.822.030 €	5.648.535 €	1.129.707 €	37,30%
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-	- €	- €			
	Summe Eigenkapital	22.594.141 €		- 7.772.111 €	14.822.030 €			
2028	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	14.822.030 €	-	1.668.448 €	13.153.582 €	3.705.508 €	741.102 €	37,30%
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-	- €	- €			
	Summe Eigenkapital	14.822.030 €		- 1.668.448 €	13.153.582 €			
2029	1. Eigenkapital							
	1.1 Allgemeinen Rücklage	13.153.582 €	-	- €	13.153.582 €	3.288.396 €	657.679 €	36,86%
	1.2 Ausgleichsrücklage	- €	-	- €	- €			
	Summe Eigenkapital	13.153.582 €		- €	13.153.582 €			

Vorjahre

Haushaltsjahr 2023

Pos.	Name	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	311.382	4.903.600	1.096.648	9.330.535	14.447.789	13.412.141

Der Haushalt 2023 ist mit einem Fehlbedarf von rd. 1,1 Mio. € und einem unveränderten Kreisumlagesatz von 35,5 % verabschiedet worden. Hierin sind zu isolierende Corona-Belastungen und Auswirkungen des Ukrainekrieges von rd. 13,7 Mio. € enthalten. Im Haushaltsplan 2023 wurde noch von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, diese Aufwendungen bis zum Haushaltsjahr 2025 zu isolieren.

Die Landschaftsumlage hat von 2022 nach 2023 eine deutliche Erhöhung erfahren. Sie stieg von 15,2 % auf 15,65 %. Dies ergab für den Rheinisch-Bergischen Kreis eine reale Erhöhung von mehr als 2,4 Mio. €.

Gemäß § 46 des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch Grundsicherung für Arbeitsuchende erhält der Rheinisch-Bergische Kreis ab dem Jahr 2022 zur Mitfinanzierung der Kosten der Unterkunft aus Bundesmitteln einen Sockelbetrag von 26,4% und eine erweiterte Beteiligung von 35,2%. Bis 2021 wurde die Erstattung der Kosten der Unterkunft für Asylberechtigte nach einem eigenen Schlüssel berechnet. Die 100%-Erstattung der Kosten der Unterkunft für Asylberechtigte läuft nach 2021 aus. In der erweiterten Beteiligung sind daher anstelle der bisherigen Finanzierungssystematik 9,0 Prozentpunkte des Gesamtaufwandes für Kosten der Unterkunft als Ausgleich vorgesehen. 1,2 Prozentpunkte sind begründet aus dem Gesetz zur finanziellen Entlastung der Kommunen aus dem Jahr 2018.

Sämtliche Aufwendungen erfuhren eine Ansatzsteigerung, dennoch konnte der Hebesatz zur Kreisumlage stabil gehalten werden.

Jahresabschluss 2023

Pos.	Name	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz Ergebnis
26	= Jahresergebnis (22+25)	159.599	1.096.648	1.379.549	-282.901

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine ging einher mit steigenden Energiepreisen. Insofern hat auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine im Rheinisch-Bergischen Kreis seine Auswirkungen. So wurden umfangreiche Vorkehrungen getroffen, wie mit einer Energiemangellage umzugehen ist.

Das Gesamtjahresergebnis 2023 verschlechtert sich gegenüber dem geplanten Defizit. Der geplante Fehlbedarf für das Jahr 2023 sah ein Defizit in Höhe von 1.096.648 € vor. Tatsächlich schließt das Jahr 2023 mit einem Defizit von 1.379.549 € ab und verschlechtert sich somit um 282.901 €.

Die Verbesserung gegenüber den Haushaltsplanungen 2023 sind durch eine restriktive Haushaltsplanausführung entstanden. Vor allem im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen und im Transferaufwandsbereich konnten wesentlich weniger Aufwendungen verzeichnet

werden. Die Isolierungsbuchungen gemäß § 4 Abs. 2 NKF-CUIG fielen jedoch sehr viel geringer aus als geplant. Der Jahresabschluss 2023 wird voraussichtlich in der Sitzung des Kreistages am 12.12.2024 festgestellt.

Haushaltsjahr 2024

Pos.	Name	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)	159.599	1.096.648	7.373.013	10.229.753	5.741.033	2.503.425

Der Haushalt 2024 ist mit einem Fehlbedarf von rd. 7,4 Mio. € und einem unveränderten Kreisumlagesatz von 35,50 % am 07.12.2023 vom Kreistag verabschiedet worden. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Köln für den Haushaltsplan 2024 erfolgte am 26.03.2024.

Die Landschaftsumlage sank von 15,65 % auf 15,45 %. Die Senkung wurde an die kreisangehörigen Kommune weitergeleitet.

Zu Beginn des Jahres 2024 wurde seitens der Autobahn GmbH mitgeteilt, dass die Geschwindigkeitsmessanlage auf der BAB 1 abzuschalten ist. Dies bedeutet für den Kreishaushalt einen Ertragsausfall von mehr als 10 Mio. €. Demzufolge beschloss der Kreistag in seiner Sitzung am 14.03.2024 eine 3 %ige Ausgabensperre für alle Zuschussbudgets. Diese Haushaltssperre umfasst ein Volumen von rund 4,1 Mio. €.

Im Laufe des Haushaltsjahres 2024 zeichnete sich bei den Transferaufwendungen im Jobcenter ab, dass die in Aussicht gestellte Finanzierung der ukrainischen Flüchtlinge durch das Land nicht eintritt. Momentan geht man von einer pauschalen Zuweisung für diesen Personenkreis von 500.000 € aus.

Auch in der Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion zeichnet sich ein Mehraufwand von rund 7,0 Mio. € ab.

Alles in allem wird zum Zeitpunkt der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2025 / 2026 mit einer Verschlechterung von rund 21,6 Mio. € kalkuliert. Das Defizit für das Haushaltsjahr 2024 wird somit auf 29,0 Mio. € geschätzt.

V. Ergebnisplan 2025 – 2029

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
10	= Ordentliche Erträge	-447.547.934	-492.536.357	-481.980.131	-500.461.184	-497.656.242	-506.620.949	-514.486.993
17	= Ordentliche Aufwendungen	456.946.740	501.867.511	517.682.673	512.171.460	514.672.710	517.705.115	524.741.246
19	+ Finanzerträge	-3.023.485	-2.359.141	-5.041.589	-5.181.830	-5.322.072	-5.462.314	-5.571.017
	- Zinsen und sonstige							
20	Finanzaufwendungen	976.641	401.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000
23	+ Außerordentliche Erträge	-5.972.413	0	0	0	0	0	0
	- Außerordentliche							
24	Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (22+25)	1.379.549	7.373.013	31.861.953	7.729.446	12.895.396	6.822.852	5.884.236
27	abzgl. globaler Minderaufwand	0	0	0	-5.015.578	-5.123.285	-5.154.404	-5.884.236
28	Jahresergebnis	1.379.549	7.373.013	31.861.953	2.713.868	7.772.111	1.668.448	0

Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 belaufen sich die Gesamterträge auf 487.021.720 € beziehungsweise 505.643.014 €. Dem stehen Aufwendungen von insgesamt 518.883.673 € im Jahr 2025 und 513.372.460 € im Jahr 2026 gegenüber. Daraus ergibt sich für das Jahr 2025 ein Fehlbedarf von 31.861.953 €. Im Jahr 2026 reduziert sich der Fehlbedarf, unter Berücksichtigung eines globalen Minderaufwands von 5.015.578 €, auf 2.713.868 €.

In den nachfolgenden Tabellen werden die Erträge und Aufwendungen aufgeteilt nach Produktbereichen dargestellt.

1. Erträge / Aufwendungen 2024 - 2026

Erträge nach Produktbereichen*

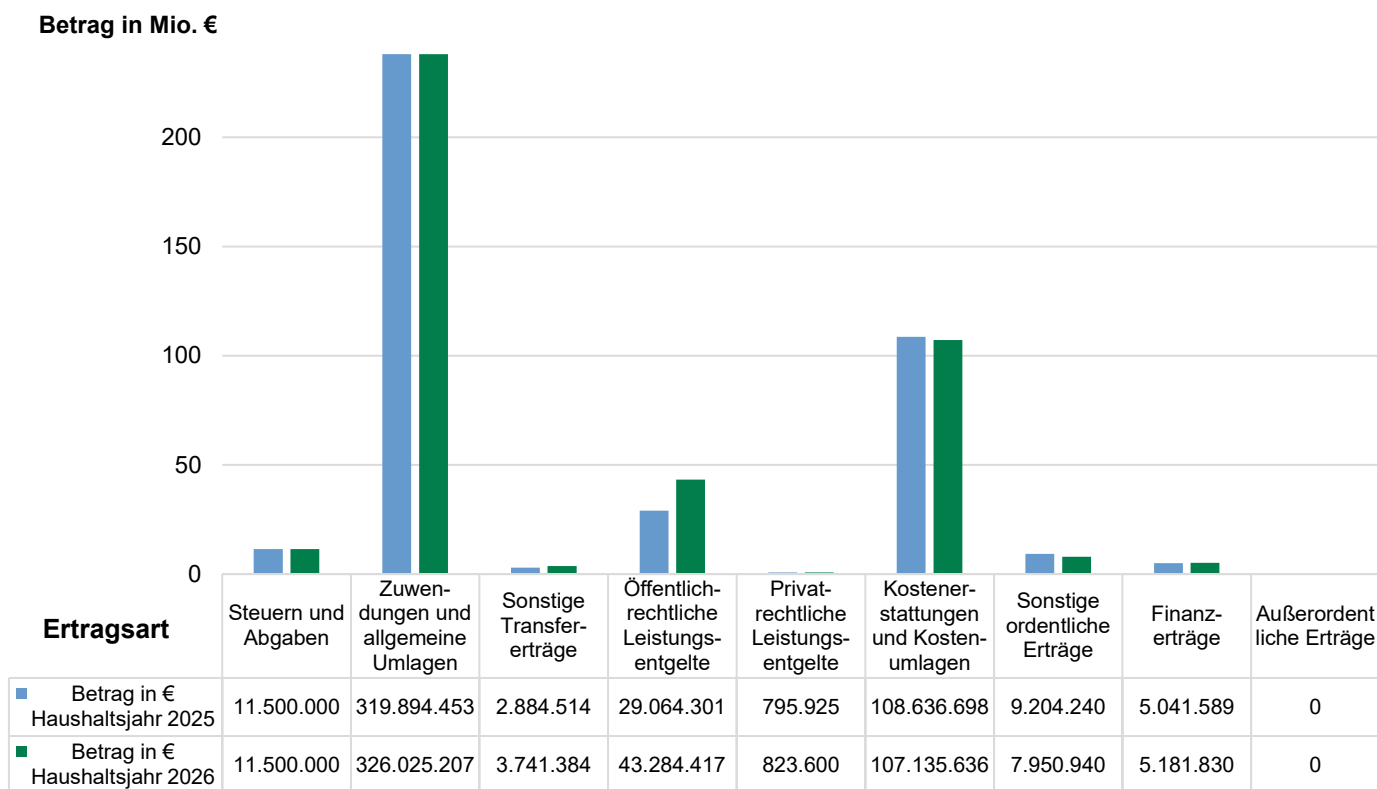
Produktbereich	2024	2025	2026
01 Innere Verwaltung	-2.173.700 €	-3.830.050 €	-3.081.500 €
02 Sicherheit und Ordnung	-44.477.500 €	-32.189.485 €	-46.028.671 €
03 Schulträgeraufgaben	-5.059.954 €	-5.138.925 €	-5.365.305 €
04 Kultur und Wissenschaft	-331.388 €	-294.650 €	-296.950 €
05 Soziale Leistungen	-110.283.759 €	-107.230.050 €	-107.354.687 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-20.328.137 €	-25.775.674 €	-27.299.144 €
07 Gesundheitsdienste	-2.413.918 €	-2.228.500 €	-2.238.500 €
08 Sportförderung	-47.600 €	-39.700 €	-42.700 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	-37.775.000 €	-29.735.000 €	-8.964.300 €
10 Bauen und Wohnen	-464.300 €	-421.600 €	-423.900 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-6.351.140 €	-7.101.113 €	-6.864.714 €
13 Natur- und Landschaftspflege	-285.061 €	-300.262 €	-302.861 €
14 Umweltschutz	-548.500 €	-599.700 €	-600.600 €
15 Wirtschaft und Tourismus	-2.337.341 €	-5.019.889 €	-5.160.230 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-262.018.200 €	-267.117.122 €	-291.618.952 €
Summe	-494.895.498 €	-487.021.720 €	-505.643.014 €

Aufwendungen nach Produktbereichen*

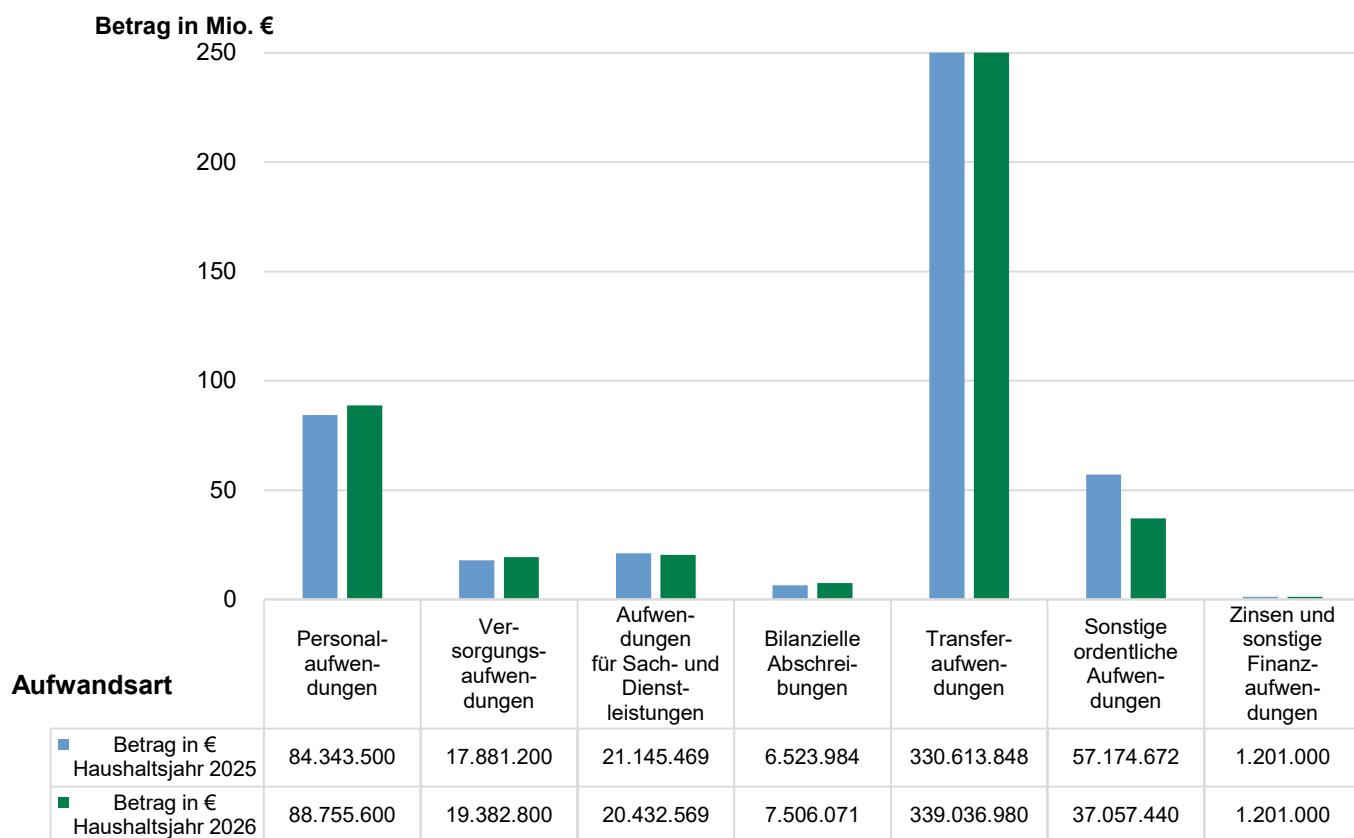
Produktbereich	2024	2025	2026
01 Innere Verwaltung	37.860.432 €	40.637.650 €	40.995.788 €
02 Sicherheit und Ordnung	38.719.050 €	40.983.114 €	44.248.880 €
03 Schulträgeraufgaben	17.857.769 €	19.245.070 €	19.834.850 €
04 Kultur und Wissenschaft	723.938 €	653.600 €	652.800 €
05 Soziale Leistungen	162.935.793 €	169.832.103 €	171.449.382 €
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	46.855.422 €	52.037.367 €	54.550.319 €
07 Gesundheitsdienste	7.261.537 €	7.089.100 €	7.334.700 €
08 Sportförderung	305.200 €	293.100 €	297.500 €
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	44.661.000 €	35.866.540 €	15.095.840 €
10 Bauen und Wohnen	1.833.120 €	1.985.220 €	2.093.220 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	32.863.530 €	33.330.238 €	31.678.872 €
13 Natur- und Landschaftspflege	1.758.843 €	1.722.011 €	1.781.611 €
14 Umweltschutz	3.213.450 €	3.293.150 €	3.410.550 €
15 Wirtschaft und Tourismus	1.533.364 €	1.889.512 €	1.921.212 €
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	103.886.063 €	110.025.898 €	118.026.936 €
Summe	502.268.511 €	518.883.673 €	513.372.460 €

*ohne außerordentliche Erträge/ Aufwendungen u. Erträge/ Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung (ILV) u. ohne Berücksichtigung des globalen Minderaufwandes

2. Verteilung wesentlicher Ertragsarten 2025 - 2026



3. Verteilung wesentlicher Aufwandsarten 2025 - 2026



Zu 2. – Ordentliche Erträge

Die Prozentangaben der folgenden Erläuterungen beziehen sich an erster Stelle auf das Haushaltsjahr 2025 und an zweiter Stelle auf das Haushaltsjahr 2026.

01 Steuern und ähnliche Abgaben

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.385.174	11.500.000	11.500.000	11.500.000	11.500.000	11.500.000	11.500.000

In dieser Zeile wird die Zuwendung des Landes aus der Wohngeldersparnis für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende eingenommen (Produktgruppe 05.505 - Grundsicherung für Arbeitssuchende).

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	283.895.553	320.646.711	319.894.453	326.025.207	333.006.043	346.122.951	349.376.100

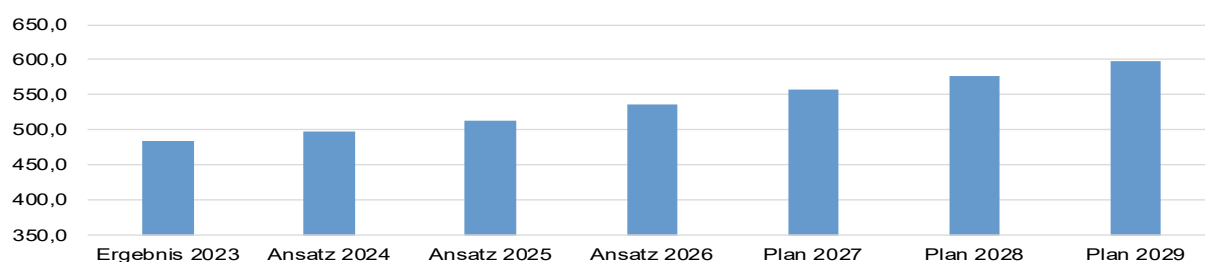
Die Zeile 02 setzt sich u.a. aus folgenden Positionen zusammen: Kreisumlage (57 % / 62 %), Schlüsselzuweisung des Landes (14 % / 16 %), Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Bund und Land (14 % / 8 %), Jugendhilfeumlage (9 % / 9 %), Umlage LES-Förderschule (1 % / 2%), Umlage Bergisches Berufskolleg (1 % / 1 %), Umlage Berufskolleg Bergisch Gladbach (2 % / 2%).

Zahlungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Kreisumlagesatz (in %)	35,50	35,50	35,50	37,30	37,30	37,30	36,86
Landschaftsumlagesatz (in %)	15,30	15,45	16,20	16,40	16,92	17,08	17,23
Umlagegrundlagen (in Mio. €)	484,7	496,9	513,0	535,9	557,6	577,7	598,6
Kreisumlage (in Mio. €)	172,1	176,4	182,1	199,9	208,0	215,5	220,7
Schlüsselzuweisung (in Mio. €)	47,7	46,4	46,0	51,3	54,8	58,0	56,0
Landschaftsumlage (in Mio. €)	81,5	83,9	90,6	96,3	103,6	108,6	112,8
Einmalzahlung an die ka. Kommunen	11,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe allg. Finanzierungsmittel (in Mio. €)	138,3	138,9	137,5	154,9	159,2	164,9	163,9
Jugendhilfeumlage (in Mio. €)	24,8	28,3	28,0	29,1	30,1	31,7	31,8
Umlage LES-Förderschule (in Mio. €)	4,0	4,9	4,6	4,9	5,3	5,2	5,3
Umlage Bergisches Berufskolleg (in Mio. €)	1,1	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Umlage Berufskolleg Bergisch Gladbach (in Mio. €)	0,0	5,2	5,6	5,6	5,7	5,7	5,7

Entwicklung der Umlagegrundlagen

in Mio €



Die Orientierungsdaten vom 19.09.2024 des Landes NRW stellen wieder eine sehr optimistische Prognose dar. Ob diese letztendlich so eintritt, bleibt abzuwarten. Um jedoch auch hier den kreisangehörigen Kommunen keine zusätzlichen Belastungen aufzubürden, wurde mit den Steigerungsraten des Landes sowohl bei der Steigerung der Verbundmasse des Gemeindefinanzierungsgesetzes, als auch bei der Steigerung der Umlagegrunddaten kalkuliert.

Altschuldenregelung und weitere Einflüsse aus Bund und Land

Das Land NRW plante eine Regelung zur Übernahme der Altschulden im Bereich der Kassenkredite der Gebietskörperschaften. Die geplante Regelung konnte bisher nicht umgesetzt werden, da der Bund sich momentan nicht an den Kosten der Altschuldenregelung beteiligt. Es bleibt abzuwarten wie hierzu die weitere Vorgehensweise des Landes und des Bundes aussieht.

Kreisumlage

(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

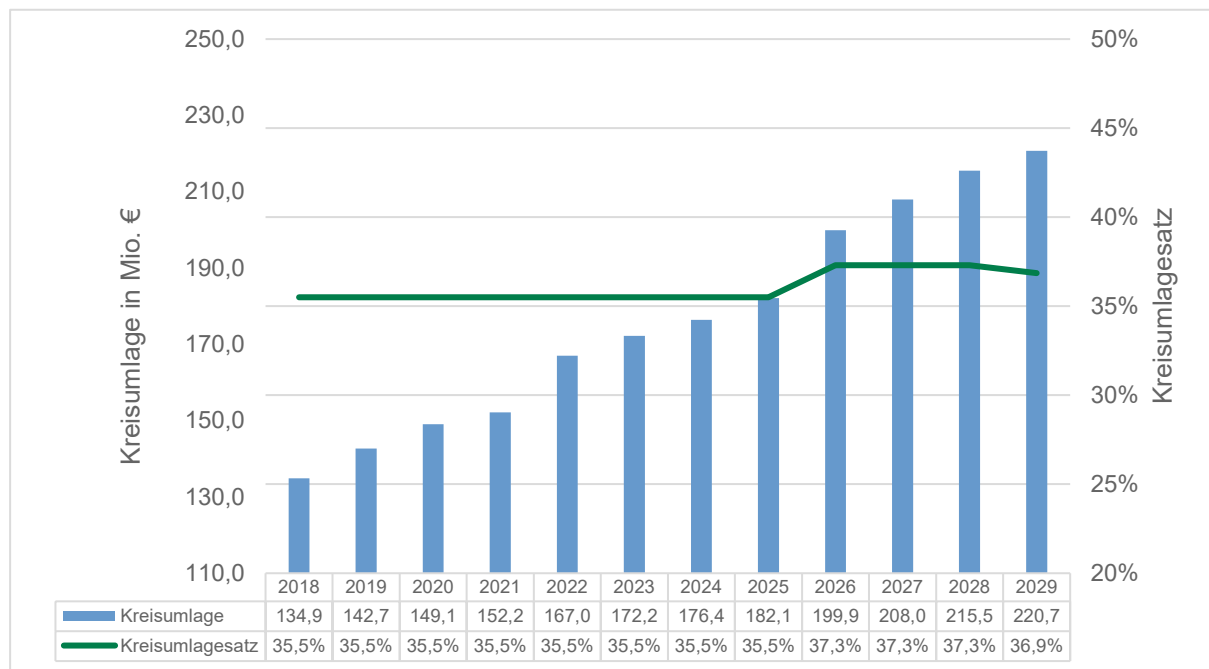
Die Kreisumlage kann ab dem Haushaltsjahr 2026 nicht konstant gehalten werden. Die Kreisumlage sieht folgende Umlagehebesätze vor:

2025	35,5 %
2026	37,3 %
2027	37,3 %
2028	37,3 %
2029	36,9 %

Da die Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) sowie Anteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer den Gemeinden zustehen und die Kreise über kein eigenes Steuerrecht verfügen, können die Kreise eine Kreisumlage nach § 56 KrO NRW von den kreisangehörigen Gemeinden erheben. Die Kreisumlage basiert auf der Steuerkraft der Gemeinden sowie den Schlüsselzuweisungen.

Die sich aus dem Finanzausgleich ergebenden Haushaltsansätze der Kreisumlage und Kreisschlüsselzuweisung wurden auf der Grundlage des Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 sowie der darauf beruhenden Modellrechnung unter der Berücksichtigung der Orientierungsdaten von September 2024 errechnet.

Entwicklung der Allgemeinen Kreisumlage

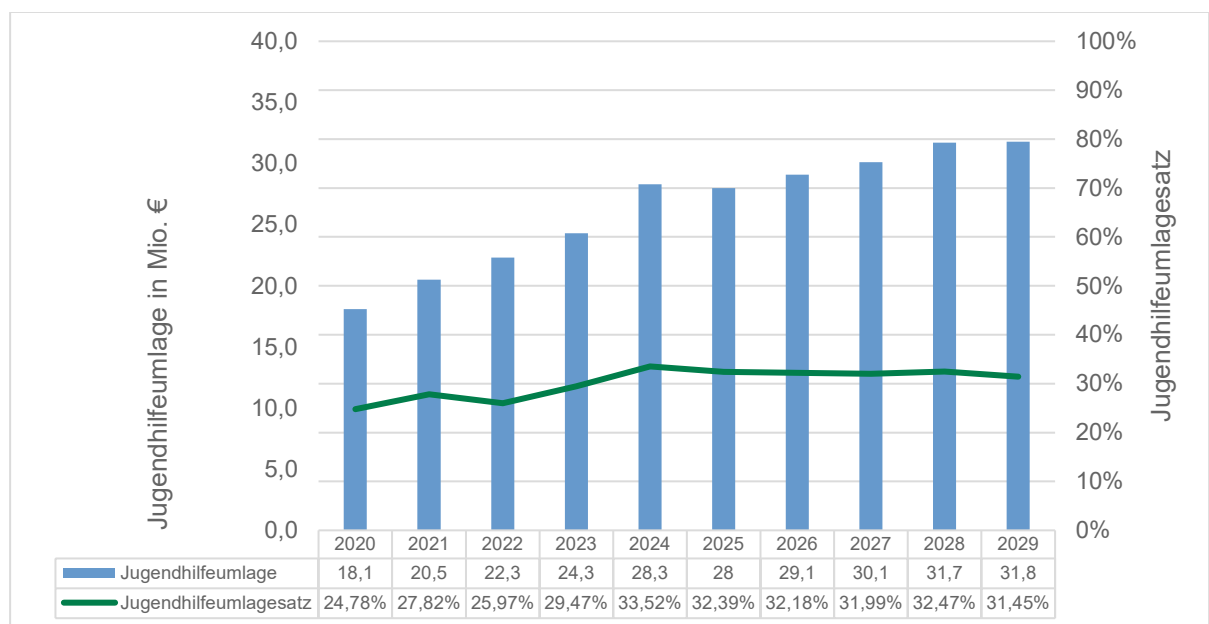


Jugendhilfe

(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Der Jugendhilfeumlagesatz für die drei Kommunen ohne eigenes Jugendamt (Burscheid, Kürten, Odenthal) wird nach der Modellrechnung des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2025 voraussichtlich 32,39 % und für das Haushaltsjahr 2026 voraussichtlich 32,18 % betragen. In 2024 wurde ein Jugendhilfeumlagesatz von 33,52 % erhoben.

Entwicklung des Jugendhilfeumlagesatzes



Leistungen der Jugendhilfe

Produkt	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01 Tagesbetreuung für Kinder	-16.899.677	-16.480.336	-20.093.145	-21.303.502	-22.725.454	-23.717.262	-23.717.262
02 Kinder- und Jugendförderung	-297.510	-227.001	-232.829	-226.842	-230.400	-208.408	-208.408
03 Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen	-3.583.250	-2.710.400	-4.495.300	-4.812.200	-4.829.100	-4.844.100	-4.844.100
04 Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder	-954.924	-910.400	-954.400	-956.600	-958.900	-959.900	-959.900
Summe Erträge (Zeile 10)	-21.735.361	-20.328.137	-25.775.674	-27.299.144	-28.743.854	-29.729.670	-29.729.670
01 Tagesbetreuung für Kinder	29.071.651	31.164.278	34.981.473	37.002.715	39.054.861	41.211.800	41.232.700
02 Kinder- und Jugendförderung	1.194.979	1.089.344	1.457.194	1.488.704	1.530.038	1.567.809	1.576.609
03 Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen	12.490.193	12.188.200	12.961.300	13.344.100	13.679.100	14.020.200	14.059.900
04 Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder	2.353.004	2.413.600	2.637.400	2.714.800	2.747.400	2.745.900	2.768.900
Summe Aufwendungen (Zeile 17)	45.109.828	46.855.422	52.037.367	54.550.319	57.011.399	59.545.709	59.638.109
Nettobelastung	23.374.467	26.527.285	26.261.693	27.251.175	28.267.545	29.816.039	29.908.439
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Zeile 28)	1.448.613	1.727.800	1.774.600	1.846.800	1.828.700	1.835.800	1.857.400
Leistungen der Jugendhilfe (Zeile 29 Ergebnis)	24.823.080	28.255.085	28.036.293	29.097.975	30.096.245	31.651.839	31.765.839

Strukturdaten der Jugendhilfe 2024

Viele Kennzahlen sind einwohnerbezogen zu betrachten. Insofern wirken sich Veränderungen bei der Einwohnerentwicklung (Stichtag 31.12.) bei der Ausprägung der Kennzahlen aus.

	BKO Gesamt		Burscheid		Kürten		Odenthal	
	2023	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr	2023	Veränderung zum Vorjahr
Einwohner insgesamt	56.156	842	19.777	288	20.560	283	15.819	271
0 - unter 3 Jahren	1.512	-8	563	-19	550	-3	399	14
0 - unter 6 Jahren	3.202	87	1.177	8	1.140	44	885	35
0 - unter 10 Jahren	5.459	240	1.991	84	1.950	65	1.518	91
0 - unter 15 Jahren	8.143	299	2.901	104	2.972	106	2.270	89
0 - unter 18 Jahren	9.777	367	3.471	138	3.561	127	2.745	102
0 - unter 21 Jahren	11.333	360	3.995	123	4.167	136	3.171	101
0 - unter 27 Jahren	14.398	280	5.128	125	5.368	67	3.902	88

Tabelle 1: Einwohnerentwicklung unterschiedlicher Altersgruppen in den Kommunen Burscheid, Kürten und Odenthal - *Quelle: Citkomm*

Für den **soziostrukturellen Vergleich** der Kommunen im Rheinisch-Bergischen Kreis und der Kommunen im Zuständigkeitsgebiet des Kreisjugendamtes (KJA) wurden als Indikatoren Daten ausgewählt, die für die soziale Lage von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien bedeutsam und auf der Grundlage von amtlichen Statistiken erfasst sind. Für die nachfolgende Grafik wurden die jeweiligen Werte der betrachteten Kommunen in Vergleich zu den Durchschnittswerten aller kreisangehörigen Kommunen dargestellt (Kreismittelwert KMW; Index=100=gestrichelte Linie).

Insgesamt zeigt sich für die drei Kommunen im Zuständigkeitsgebiet des Kreisjugendamtes, bei 7 von 9 Indikatoren eine Abweichung vom Mittelwert „nach unten“. Am ausgeprägtesten

ist dies beim Indikator „Anteil HzE & EGH“⁹. Der Anteil der Kinder- und Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung und des verfügbaren Einkommens liegt leicht über dem Mittelwert des Kreises.

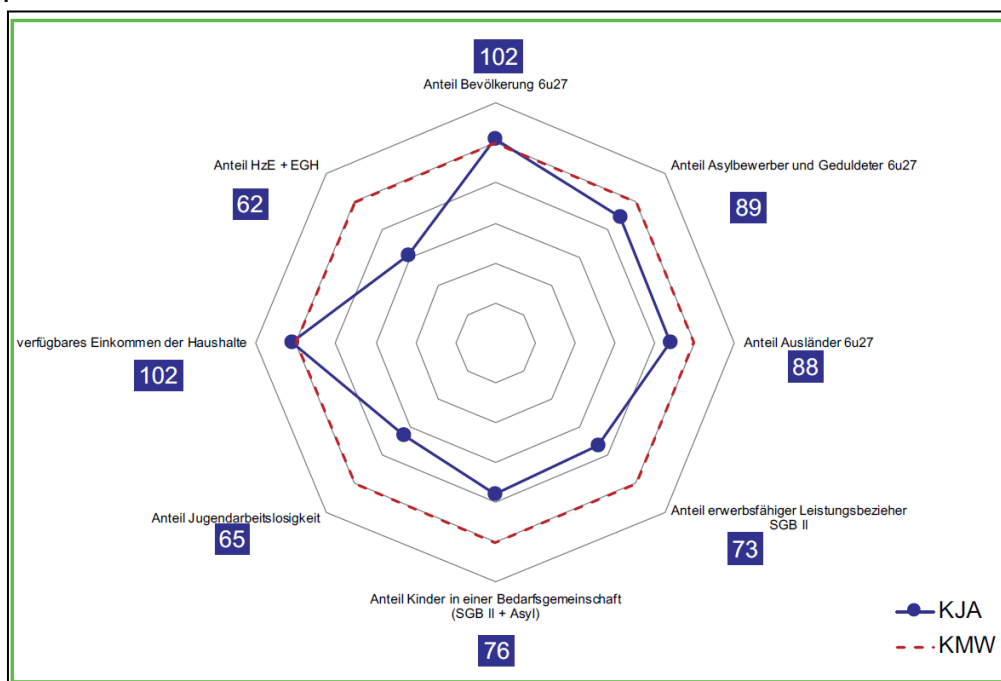


Abbildung 1: Soziostrukturelle Abweichungen vom Kreismittelwert (KMW) für das Kreisjugendamt (KJA) insgesamt; Quelle: 4. Strukturdatenbericht zum Kinder- und Jugendförderplan; S. 8ff.

Entwicklungen in der Jugendhilfe Produktgruppe 06.510 Jugend (Kreisjugendamt)

Maßgeblich für die Steigerungen im Jugendhilfeeat sind im Kreisjugendamtsbezirk die Ausgaben für den Ausbau zur Umsetzung und Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz (Produkt 06.510.01) und die Aufwendungen für die Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen (Produkt 06.510.03).

Es werden weiterhin immer mehr Anforderungen an das Jugendamt gestellt. Insbesondere aus Familien, bei Kinderschutzfällen oder aus angrenzenden Systemen/Institutionen wie Schule, Inklusion, Soziales, Wirtschafts-/Berufswelt oder Gesundheit. Ursächlich sind hier auch im Kreisgebiet z.B. veränderte Lebensbedingungen, multiple Problemlagen, die Corona-Pandemie und deren gesellschaftlichen Nachwirkungen, der Fachkräftemangel, Kriege, die Energiekrise, steigende Inflation, knapper Wohnraum oder auch knappe Flächen vor allem in den Ballungsräumen.

Zur Steuerung des in 2025 mit fast 70 Mio. EUR größten Aufwandspostens¹⁰ innerhalb einer Kommunalverwaltung wurde von der Jugendamtsverwaltung das „Phasenmodell RBK“ entwickelt und in Absprache mit dem Jugendhilfeausschuss umgesetzt.

Steuerungsmodell des Kreisjugendamtes

„Der Rheinisch-Bergische Kreis verfügt bereits langjährig über eine Gesamtstrategie für die Hilfen zur Erziehung. Gemeinsam mit Politik und Verwaltungsführung entwickelte und installierte das Kreisjugendamt 2008 ein Strategiemodell, das sog. „Phasenmodell RBK“. Dieses hatte eine Neuausrichtung der Jugendhilfe unter dem Leitbild „Hilfen, Erziehung, Bildung – Kinder fördern heißt Zukunft gestalten“ zum Ziel.“

⁹ Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII (seelisch Behinderte oder bedrohte Kinder)

¹⁰ Im Verhältnis zur Bevölkerung (ca. 20% der Kreisbevölkerung leben in Burscheid, Kürten, Odenthal)

Durch Steuerungs- und Prozessoptimierungen wirkte der Kreis erfolgreich darauf hin, nachhaltig eine organisatorische und inhaltliche Neuausrichtung, einen effizienteren Personaleinsatz und insgesamt eine effektivere Neuausrichtung der Jugendhilfe zu erreichen.

Neben organisatorischen Veränderungen, Anpassungen der Arbeitsabläufe und konzeptionellen Umsetzungen führte das Kreisjugendamt auch weitere Maßnahmen in der Verwaltung des Jugendamtes oder in der Zusammenarbeit mit Trägern durch.

Der Kreis richtet seine Maßnahmen dabei gezielt darauf aus, rechtzeitig „frühe“ Förder-, Bildungs-, Betreuungs- und „passgenaue“ Hilfsangebote anzubieten. Damit sollen folgende Ziele erreicht werden:

- wirksame Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien,*
- längerfristige Fall- und Förderverläufe verhindern oder abmildern,*
- Folgekosten für die Jugendhilfe und insgesamt, nicht nur für die Jugendhilfe, minimieren.*

Durch die Neuausrichtung ist es gelungen, kostenträchtige Maßnahmen zu vermeiden oder zu verkürzen.“

So bescheinigt die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) im Rahmen ihrer letzten überörtlichen Prüfung 2022¹¹ die Wirkung des Steuerungsmodells und die Arbeit des Kreisjugendamtes. Allein der rein fiskalische Vergleich ist ein Indikator und bestätigt die Wirkungen. Unter Beachtung der oben Erwähnten aktuellen gesellschaftlichen und rechtlichen Anforderungen sowie den (nicht nur finanziellen) Herausforderungen in den drei Jugendamtskommunen hat der Jugendhilfeausschuss daher in seiner Sitzung am 26.02.2024 (vergl. Niederschrift TOP 5.2) die Ergebnisse und Wirkungen bestätigt und einstimmig „die Weiterführung des „Phasenmodells RBK“ beschlossen und die Verwaltung beauftragt, kontinuierlich an Steuerungs- und Lösungsvorschlägen zu arbeiten.“

Fiskalischer Vergleich der Kreisjugendämter NRW

Der Rheinisch-Bergische Kreis hat im interkommunalen Vergleich in 2020 mit 474 EUR geringere Aufwendungen bei der Hilfe zur Erziehung je Einwohner unter 21 Jahren als 75 Prozent der verglichenen Kreise in NRW – nur 5 Kreise lagen darunter. Rechnerisch befand sich das Kreisjugendamt so allein in 2020 fast 2 Mio. EUR unter dem NRW-Median aller Kreisjugendämter in den Aufwendungen der HzE je Einwohner unter 21 Jahren und über 3 Mio. EUR günstiger als der Mittelwert der fünf anderen Jugendämter¹² im Rheinisch-Bergischen Kreisgebiet.

Fiskalischer Bundesvergleich

Bundesweit haben sich die Jugendhilfesaufwendungen für alle Leistungen zwischen 2010 und 2022 mit 128% auf 65,8 Mrd. EUR mehr als verdoppelt. Für die drei Jugendamtskommunen hätte diese bundesdurchschnittliche Steigerung ein „Mehr“ von über 15 Mio. EUR bedeutet. Tatsächlich lag die Steigerung mit 10,3 Mio. EUR bei 87%. Hätten sich seit 2010 die Aufwendungen im gleichen Umfang wie der Bundesdurchschnitt entwickelt, wären fast 5 Mio. EUR mehr von den drei Kommunen über die Jugendhilfeumlage zu finanzieren gewesen.

¹¹ vgl. n.ö. JHA-Sitzung am 18.09.2023; Anlage zur Drucksachen-Nr. JHA-10/0071

¹² GPA Prüfungen: Bergisch Gladbach 2020, Leichlingen, Overath, Rösrath, Wermelskirchen 2018

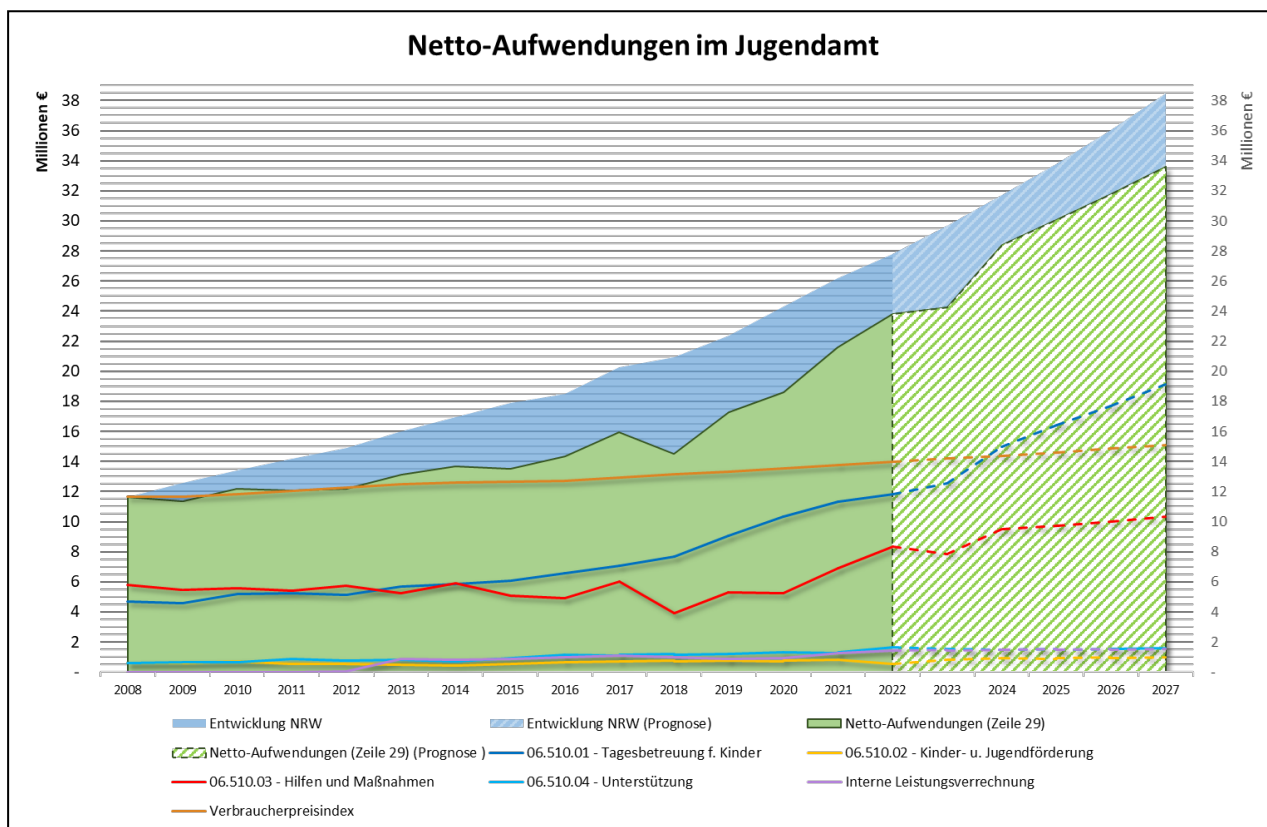


Abbildung 2: Entwicklung der Netto-Aufwendungen in den Produkten der Produktgruppe „06.510 Jugend“ im Verhältnis zu NRW und dem Verbraucherpreisindex 2008 bis 2026

Im Folgenden werden die Entwicklungen für einzelne ausgewählte Produkte beschrieben:

1. Tagesbetreuung für Kinder (Produkt 06.510.01)

Im Leistungssegment der mit Rechtsansprüchen hinterlegten frühkindlichen Bildung konnte bisher den verschiedenen Anforderungen und einem seit 2014 überproportional gestiegenen Bedarf entsprochen werden. Neben der Erprobung und Etablierung spezieller Bildungs- und Förderprogramme in den Einrichtungen ist beispielhaft der Ausbau zur Versorgung der Kinder unter drei Jahren zu nennen.

Ausgelöst durch einen erhöhten Zuzug von jungen Familien – insbesondere aus den angrenzenden Ballungsräumen der Rheinschiene – wurden verstärkt Investitionen zum Neubau, Ausbau und Erhalt weiterer Einrichtungen, Gruppen und Kindertagespflegestellen realisiert (331 Plätze / > 5 Mio. EUR). Perspektivisch sind bis 2029 bereits jetzt Maßnahmen für den Erhalt bestehender und zusätzlicher 300 Plätze mit einem Investitions- bzw. Sanierungsvolumen von über 12 Mio. EUR beschlossen (vergl. JHA vom 03.06.2024; Drucksachennummer JHA-10/0088).

	Burscheid	Kürten	Odenthal	Gesamt
Kindertagesstätten	13	12	10	35
davon Familienzentren	4	2 (3)	2	8 (9)
Kindertagespflegepersonen	28	27	21	76

Plätze in Kindertagesstätten	786	715	531	2.032
Plätze in Spielgruppen	16	10	0	26
Plätze in Kindertagespflege	102	104	63	269
Plätze gesamt	904	829	594	2.327

Tabelle 1: Strukturdaten zum Produkt 06.510.01 Tagesbetreuung für Kinder (Plandaten zum Kindergartenjahr 2023/2024, Stand JHA November 2023 und Februar 2024)

2. Kinder-, Jugend- und Familienförderung (Produkt 06.510.02)

Die Kinder-, Jugend- und Familienförderung finanziert oder vermittelt Jugendfreizeiten, Jugendkulturarbeit und außerschulische Bildungsangebote. Neben einer Vielzahl von Präventionsangeboten im Rahmen des Kinder- und Jugendschutzes (§ 14 SGB VIII; u.a. Gewalt- und Suchtprävention, Medienerziehung oder geschlechtsspezifische Arbeit), der Jugendsozialarbeit bzw. dem Übergang Schule/Beruf (§ 13 SGB VIII) können Jugendliche in den Jugendeinrichtungen ihre Talente entfalten, Neues ausprobieren und persönliche Probleme mit professionellen pädagogischen Fachkräften als vertrauensvollen Ansprechpartnern klären (§ 11 SGB VIII). Umgesetzt werden die Angebote und Maßnahmen von freien Trägern. Grundlage hierfür bildet der aktuelle Kinder- und Jugendförderplan 2022 bis 2026. Dieser wurde in der Jugendhilfeausschusssitzung am 10.02.2022 (Drucksachen Nr. JHA-10/0039) beschlossen und bietet den Trägern Planungssicherheit bis Ende 2026.

Im Rahmen des „Phasenmodells RBK“ werden zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendförderplanes regelmäßig neue Steuerungs- bzw. Qualitätsbausteine entwickelt bzw. eingeführt. Ziel ist es, in allen vier Handlungsfeldern¹³, die Maßnahmen dahingehend auszurichten, dass die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf verbessert werden. Dabei werden immer sowohl kommunal unterschiedliche Bedarfslagen oder bestimmte soziale Kontextfaktoren in den Angeboten berücksichtigt (siehe 4. Strukturdatenbericht 2015-2019 Daten und Zielerreichung zu den vier Handlungsfeldern).

Die zur Finanzierung der Maßnahmen und Angebote bei den Trägern zur Verfügung stehenden Mittel wurden zwischen 2008 und 2023 auf fast 900.000 EUR erhöht. Damit sind die Aufwendungen für die Jugendarbeit, den Kinder- und Jugendschutz, Präventionsangebote und die Familienförderung im Produkt 06.510.02 mit 3% des Gesamtetats niedriger als im Bundesdurchschnitt (5%). Bei 5% wären 0,5 Mio. EUR mehr erforderlich. Im Zwischenbericht zur aktuell laufenden Förderphase sind die entsprechenden Ergebnisse zur Zielerreichung dargestellt (Drucksachennummer JHA-10/0090).

¹³ Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz/Prävention

	Burscheid	Kürten	Odenthal	Gesamt
Jugendeinrichtungen und Standortangebote	1	4 plus mobile Arbeit	2 plus mobile Arbeit	7
Ferien-/ Gruppen- u. Stadtrandmaßnahmen	15	6	11	32
Angebote „Übergang Schule Beruf“ (Jugendsozialarbeit/ Jugendberufshilfe)	1	2 (gemeinsam mit Städten Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath)	2 (gemeinsam mit Städten Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath)	5
Präventionsdienste Angebote zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz	2 (gemeinsam mit den Städten Leichlingen, Wermelskirchen)	2 (gemeinsam mit Städten Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath)	2 (gemeinsam mit Städten Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath)	6

Tabelle 2: Strukturdaten zum Produkt 06.510.02 Kinder-, Jugend- und Familienförderung (Stand 31.12.2023)

3. Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen (Produkt 06.510.03)

In einer Bandbreite zwischen strukturellen Regelangeboten für alle und individuellen, passgenauen Einzelfallhilfen werden Steuerungs- und Konzeptentwicklungen aufeinander abgestimmt und koordiniert (vgl. § 80 SGB VIII „Jugendhilfeplanung“). So konnte insbesondere eine intensivere Einzelfallsteuerung sichergestellt werden. Vor allem bei diesem Produkt hat sich die Neuausrichtung bemerkbar gemacht.

Ohne die erarbeiteten Optimierungen und den damit einhergehenden Personaleinsatz seit 2008 wären in den Jahren 160.000 zusätzliche „Pflegetage“ angefallen. Die durch die nicht benötigten Pflegetage verringerten Falllaufzeiten entsprechen ca. 12 Mio. EUR an Aufwand. Durch die Kombination und ausgewogene Abstimmung von Qualitätsentwicklungsmaßnahmen kann den allgemein negativen Fall- und insbesondere Aufwandsentwicklungen – zumindest ein Stück weit (ca. 6 Mio. EUR) – entgegengewirkt werden.

Allgemein hat die Jugendhilfe die Aufgabe, Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu fördern und sie vor Gefährdungen zu schützen. Das Kindeswohl wurde jedoch im Zuge der Pandemiebekämpfung von der sozialen Infrastruktur nicht immer ausreichend berücksichtigt, wodurch die Lebenssituation, das Wohlergehen und das Wohlbefinden vieler Kinder und Jugendlicher massiv beeinträchtigt wurde. Insgesamt wird vermehrt Hilfe beim Jugendamt angefordert. Gleichzeitig besteht ein unvermindert hoher Hilfebedarf für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Die Jugendhilfe ist heute mehr gefordert denn je; was sich allein an den Steigerungen der letzten vier Jahre ablesen lässt. Gingen die Fallzahlen zwischen 2008 und 2019 zurück so sind diese seither gestiegen (2019: 281 Fälle, 2023: 368 Fälle). Dass die Aufwendungen nicht im gleichen Umfang zugenommen haben ist wie eingangs beschreiben das Ergebnis der erfolgreichen Steuerung durch das „Phasenmodell RBK“.

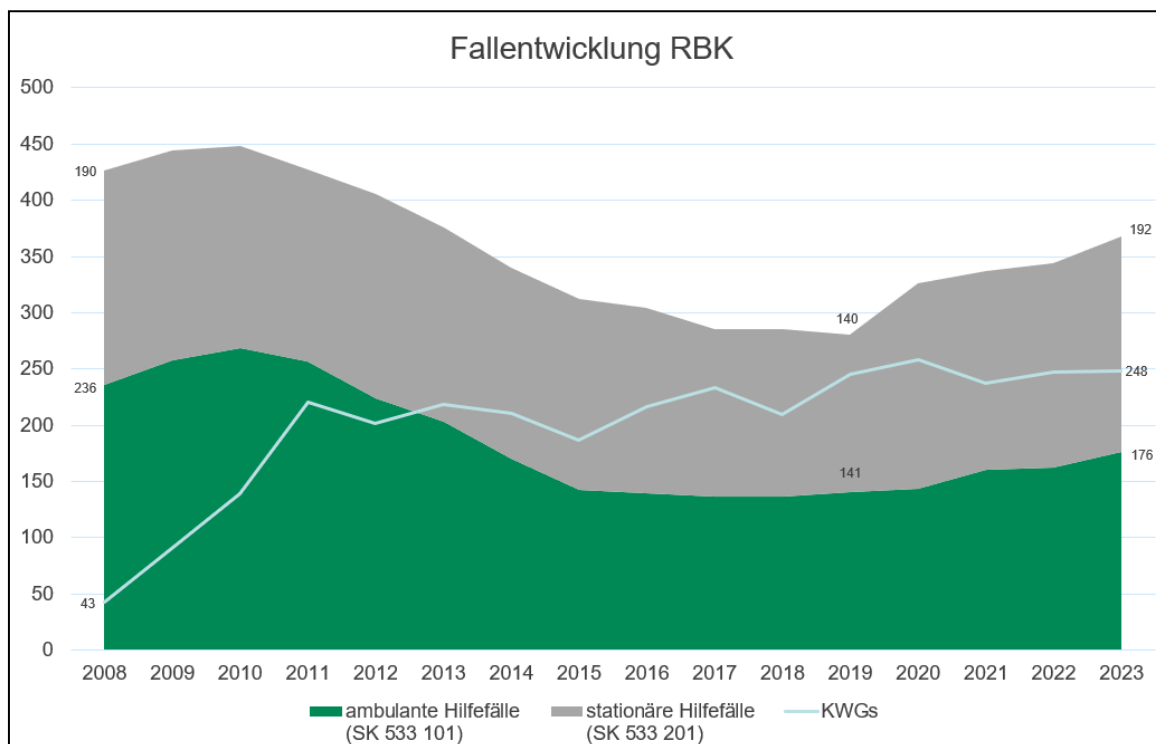


Abbildung 3: Hilfen zur Erziehung; Fallzahlenentwicklung im KJA 2008 bis 2023; Meldungen Kindeswohlgefährdung (KWG), ambulante und stationäre Hilfefälle (ohne umA's)

Neben der Verwaltung und der Kinderbetreuung sind auch die Träger vom **Fachkräftemangel** betroffen. Adäquate und ausreichende Fachkräfte fehlen sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich. Gruppen schließen; es stehen nicht mehr genügend Heimplätze zur Verfügung. Infolge der immer geringeren Anzahl der zur Verfügung stehenden Anbieter und pädagogischen Fachkräfte sind wenige bis keine stationären freien Plätze mehr vorhanden. Es fallen zur Sicherstellung des Einzelfalles Zusatzstunden an (die bei ausreichendem bzw. qualifiziertem Personal nicht erforderlich wären, z.B. Security-Service, Fahrtkosten von Trägern, Zusatzleistungen am Wochenende etc.).

Beides führt zu einem erhöhten Fall-, Prüf- und Arbeitsaufkommen der Fachkräfte im Bereich der Hilfen zur Erziehung (HzE) und der Eingliederungshilfe (EgH). Diese, oftmals recht kurzfristig auftretenden Veränderungen haben massive Auswirkungen auf Aufwandskalkulation und Kostencontrolling, auf die Jugendhilfeumlage und somit auf die kommunalen Belastungen. Auch 2025 wird wieder ein Drittel der Jugendhilfemittel für dieses Produkt eingeplant werden müssen.

Am 10. Juni 2021 ist das neue **Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)** in Kraft getreten. Es beinhaltet neben vielen Änderungen zum Kinder- und Jugendschutz, zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien, zur Prävention vor Ort und zur Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und Familien auch Veränderungen in Richtung einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe (vgl. Gallep 2021, 392 f.). Leistungen der Eingliederungshilfe nach SGB IX, die bisher meist in der Verantwortung der Sozialämter lagen, werden sukzessive an die Jugendämter überführt.

Gerade dieser Aspekt, die sogenannte „Große Lösung“, bringt große Herausforderungen für die Jugendämter mit sich. Denn ein neues, inklusives Kinder- und Jugendhilferecht braucht zwingend auch ein neues Jugendamt – ein „Haus der Jungen Menschen“.

In der Reform liegen zweifelsohne viele Möglichkeiten für die örtliche Praxis, die sich allerdings nur dann realisieren lassen, wenn genügend und gut ausgebildetes Personal zur Verfügung steht. Im Hinblick auf die Regelungen der zweiten und dritten Stufe werden perspektivisch organisatorische Anpassungen und zusätzliche Ressourcen in der Verwaltung des Jugendamtes erforderlich sein.

Umlage Förderschule für Lern- und Entwicklungsstörung

(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Der Rheinisch-Bergische Kreis wurde zum Schuljahr 2016/17 (01.08.2016) Schulträger aller öffentlichen Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen im Kreisgebiet und hat aus zuvor fünf eigenständigen Schulen drei große Verbundschulen gebildet. Zum Ausgleich der Mehrbelastung wird eine Umlage gem. § 56 Abs. 4 KrO NRW erhoben, um die entstehenden Kosten auf die kreisangehörigen Kommunen zu verteilen. Im Haushalt wird dies in der Produktgruppe 03.400 im Produkt 03.400.04 – „Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen“ dargestellt. Hierin werden sämtliche Erträge und Aufwendungen der neuen Verbundschulen dargestellt.

03.400.04 Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES)		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Erläuterung
Z.	Bezeichnung								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-621.860	-605.090	-642.700	-642.700	-602.700	-602.700	-602.700	Landeszuw. für Gruppen der OGS, Auflösung SoPo, Landeszuw. aus d. KInvFG II
3	+ Sonstige Transfererträge	-359	0	0	0	0	0	0	Aufw andersersatz
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35.175	-53.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	Elternbeiträge OGS-Gruppen
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.577	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	Beiträge zur Mittagsverpflegung
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-61.333	-79.900	-62.900	-62.900	-62.900	-62.900	-62.900	Bundeserstattung BFD, Erstattungen d. Landes
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-14.873	-3.300	-6.300	-7.200	-8.300	-8.300	-8.300	Auflösung aus Rückstellung (Personalerträge)
10	= Ordentliche Erträge	-751.177	-746.790	-751.900	-752.800	-713.900	-713.900	-713.900	
11	- Personalaufwendungen	784.277	851.500	827.700	854.000	871.200	877.500	895.100	Personalaufwendungen
13	- Aufw end. für Sach- und Dienstleistungen	1.417.417	178.900	198.900	178.900	178.900	178.900	178.900	u. a. Bew irtschaftung, Unterhaltung
14	- Bilanzielle Abschreibungen	203.694	135.050	140.050	140.050	140.050	140.050	140.050	Abschreibung von Sachanlagen und Schulgebäude
15	- Transferaufwendungen	575.317	531.400	633.400	633.400	633.400	633.400	633.400	Kostenerstattung an die Träger der OGS
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.733.645	3.193.700	974.000	969.000	1.127.000	979.000	979.000	u. a. Schülerbeförderung, Mieten
17	= Ordentliche Aufw.	4.714.349	4.890.550	2.774.050	2.775.350	2.950.550	2.808.850	2.826.450	
18	= Ordentliches Erg.	3.963.172	4.143.760	2.022.150	2.022.550	2.236.650	2.094.950	2.112.550	
28	= Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	2.956.700	2.557.800	2.853.800	3.026.400	3.141.400	3.141.400	Übertragung der konsumtiven baulichen Unterhaltung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Förderschulen aus dem Budget "Gebäudewirtschaft"
29	= Ergebnis	3.963.172	7.100.460	4.579.950	4.876.350	5.263.050	5.236.350	5.253.950	

Die Umlagesätze errechnen sich wie folgt:

Differenzierte Kreisumlage für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025	Ordentliches Ergebnis des Produkts 03.400.04 ¹⁶							4.579.950 €
	Verteilung							Umlage- satz (in %)
	70 % nach Umlagegrundlagen		30 % nach Anteil der Beschulten			Gesamt (gerundet)		
	Umlagegrundlagen ¹⁴	Verteilung nach Umlage- grundlagen	Beschulte ¹⁵	Kosten pro Beschulten	Verteilung nach Anteil der Beschulten			
Bergisch Gladbach	223.451.493	1.396.424,10	160	3.649,36	437.923,51	1.834.347,61	0,8209%	
Burscheid	32.204.493	201.256,79	31	3.649,36	84.847,68	286.104,47	0,8884%	
Kürten	32.051.031	200.297,75	17	3.649,36	46.529,37	246.827,12	0,7701%	
Leichlingen	45.276.351	282.947,26	25	3.649,36	68.425,55	351.372,81	0,7761%	
Odenthal	22.302.776	139.377,60	8	3.649,36	21.896,18	161.273,78	0,7231%	
Overath	47.074.706	294.185,79	87	3.649,36	238.120,91	532.306,70	1,1308%	
Rösrath	47.878.311	299.207,79	106	3.649,36	290.124,32	589.332,12	1,2309%	
Wermelskirchen	62.769.504	392.267,91	68	3.649,36	186.117,49	578.385,40	0,9214%	
Gesamt	513.008.665	3.205.965,00	502		1.373.985,00	4.579.950,00		

¹⁴ Umlagegrundlagen gemäß Modellrechnung zum GFG 2025

¹⁵ Beschulte Stand am 01.01.2022

¹⁶ lt. Haushaltsplan 2025/2026

Differenzierte Kreismulage für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026	Ordentliches Ergebnis des Produkts 03.400.04 ¹⁹						4.876.350 €
	Verteilung						Umlage- satz (in %)
	70 % nach Umlagegrundlagen		30 % nach Anteil der Beschulten			Gesamt (gerundet)	
	Umlagegrundlagen ¹⁷	Verteilung nach Umlage- grundlagen	Beschulte ¹⁸	Kosten pro Beschulten	Verteilung nach Anteil der Beschulten		
Bergisch Gladbach	233.417.429	1.486.796,29	160	3.885,54	466.264,54	1.953.060,83	0,8367%
Burscheid	33.640.814	214.281,50	31	3.885,54	90.338,75	304.620,26	0,9055%
Kürten	33.480.506	213.260,39	17	3.885,54	49.540,61	262.801,00	0,7849%
Leichlingen	47.295.676	301.258,72	25	3.885,54	72.853,83	374.112,55	0,7910%
Odenthal	23.297.480	148.397,68	8	3.885,54	23.313,23	171.710,91	0,7370%
Overath	49.174.238	313.224,57	87	3.885,54	253.531,34	566.755,92	1,1525%
Rösrath	50.013.684	318.571,58	106	3.885,54	308.900,26	627.471,84	1,2546%
Wermelskirchen	65.569.024	417.654,25	68	3.885,54	198.162,43	615.816,68	0,9392%
Gesamt	535.888.852	3.413.445,00	502		1.462.905,00	4.876.350,00	

Umlage Bergisches Berufskolleg

(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Der Rheinisch-Bergische Kreis wurde zum 01.02.2017 Kostenbeteiligter am Bergischen Berufskolleg mit Standorten in Wermelskirchen und Wipperfürth. Diese Kostenbeteiligung wird über eine Bedarfsumlage abgewickelt. Infolgedessen wird seit dem Jahr 2017 eine Umlage gem. § 56 Abs. 4 KrO NRW zur Finanzierung der dem Kreis entstehenden Kosten für den Betrieb des Bergischen Berufskollegs erhoben.

Im Haushalt wird dies in der Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung im Produkt 03.400.05 – „Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs“ dargestellt. In der Produktgruppe werden die Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit der anteiligen Kostenübernahme dargestellt.

03.400.05 Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Erläuterung
Zeile	Bezeichnung								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-183.725	-485.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	Erträge aus der Auflösung von SoPo (Schulpauschale), schülerbez. Schlüsselzuw.
10	= Ordentliche Erträge	-183.725	-485.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	
15	- Transferaufwendungen	1.331.547	1.332.000	1.372.000	1.372.000	1.372.000	1.372.000	1.372.000	Kostenbeteiligung Bergisches Berufskolleg
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.331.547	1.332.000	1.372.000	1.372.000	1.372.000	1.372.000	1.372.000	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	1.147.822	847.000	867.000	867.000	867.000	867.000	867.000	

Die Nettoaufwendungen (=Ordentliches Ergebnis) werden auf die Kommunen Burscheid, Kürten und Wermelskirchen verteilt. Seit dem Haushaltsjahr 2019 enthält das ordentliche Ergebnis auch die schülerbezogenen Schlüsselzuweisungen und die anteilige Schulpauschale, die der Rheinisch-Bergische Kreis aufgrund der zweijährigen Verzögerung des GFG erst ab dann für die Berufsschüler erhält.

¹⁷ Umlagegrundlagen gemäß Modellrechnung zum GFG 2025

¹⁸ Beschulte Stand am 01.01.2022

¹⁹ lt. Haushaltsplan 2025/2026

Die Umlagesätze errechnen sich wie folgt:

Differenzierte Kreisumlage für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025	Ordentliches Ergebnis des Produkts 03.400.05 ²²		867.000,00 €	
	Verteilung (100 % nach Anteil der Beschulden)			
	Umlagegrundlagen ²⁰	Beschulte ²¹	Anteil an den Gesamtkosten (gerundet in €)	Umlagesatz (in %)
Stadt Burscheid	32.205.897	53	89.923,68	0,2792%
Gemeinde Kürten	32.052.415	78	132.340,51	0,4129%
Stadt Wermelskirchen	62.772.187	380	644.735,81	1,0271%
Gesamt	127.030.499	511	867.000,00	

Differenzierte Kreisumlage für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026	Ordentliches Ergebnis des Produkts 03.400.05 ²²		867.000,00 €	
	Verteilung (100 % nach Anteil der Beschulden)			
	Umlagegrundlagen ²⁰	Beschulte ²¹	Anteil an den Gesamtkosten (gerundet in €)	Umlagesatz (in %)
Stadt Burscheid	33.642.280	53	89.923,68	0,2673%
Gemeinde Kürten	33.481.953	78	132.340,51	0,3953%
Stadt Wermelskirchen	65.571.827	380	644.735,81	0,9833%
Gesamt	132.696.059	511	867.000.00	

Umlage Berufskollegs Bergisch Gladbach

(zu 02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zum 01.01.2024 löste sich der Berufsschulzweckverband auf, und der Rheinisch-Bergische Kreis übernahm die Trägerschaft der beiden Berufskollegs in Bergisch Gladbach. Bisher wurde von dem Berufsschulzweckverband eine Umlage von den Kommunen Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal, Overath und Rösrath erhoben. Durch diesen Trägerwechsel wurden auch die Beschulden der betroffenen Kommunen anders verteilt. Der Rheinisch-Bergische Kreis erhielt infolgedessen mehr Schlüsselzuweisungen als zuvor. In diesem Zusammenhang wurde auf die Vorlage KT-10/0325 aus dem Jahr 2023 verwiesen. In der nachfolgenden Budgetübersicht fehlten die Schlüsselzuweisungen, da in den Jahren 2024 und 2025 noch keine Berechnung mit der Neuverteilung der Beschulden erfolgen konnte. Die Mehrerträge der Landeszuweisungen des Rheinisch-Bergischen Kreises, infolge der Neuverteilung der Beschulden, sollten dem Berufskolleg Bergisch Gladbach angerechnet werden, um so die Umlage zu reduzieren.

Das Defizit wurde durch die Erträge in der Produktgruppe 16.200 ausgeglichen. In den Jahren 2024 und 2025 wurde, wie zuvor erwähnt, das Defizit gänzlich durch eine differenzierte Kreisumlage der bisherigen Kommunen im Berufsschulzweckverband ausgeglichen. Ab dem Jahr 2026 wird das Defizit aufgrund der veränderten Zuweisung der Beschulden im Gemeindefinanzierungsgesetz durch erhöhte Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Somit reduziert sich ab dem Haushaltsjahr 2026 die Umlage der Kommunen Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal, Overath und Rösrath.

²⁰ Umlagegrundlagen gemäß Modellrechnung zum GFG 2025

²¹ Beschulte Stand am 01.01.2022

²² lt. Haushaltsplan 2025/2026

03.401 Leistungen als Träger des Berufskollegs Bergisch Gladbach		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Erläuterung
Zeile	Bezeichnung								
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-815.150	-815.150	-1.265.655	-1.265.655	-1.265.655	-1.265.655	Schulpauschale, Erträge aus der Auflösung von SoPo
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	Essensgeld für Kochklassen
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-27.199	-27.900	-28.600	-29.300	-30.500	-30.500	Erstattung des Abendhausmeisters Sporthalle Feldstr.
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-2.700	-6.000	-7.000	-7.900	-7.900	-7.900	Auflösung Personalrückstellungen
10	= Ordentliche Erträge	0	-880.049	-884.050	-1.336.255	-1.337.855	-1.339.055	-1.339.055	
11	- Personalaufwendungen	0	755.400	773.300	785.300	801.200	815.100	831.600	
13	- Aufw. end. für Sach- und Dienstleistungen	0	375.153	1.392.300	1.557.300	1.557.300	1.557.300	1.557.300	GWG IT-Ausstattung, Lernmittel
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	309.200	309.200	309.200	309.200	309.200	309.200	AfA auf Sachanlagen
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	3.950.846	3.157.500	3.514.500	3.531.500	3.531.500	3.531.500	Miete, Nebenkosten, Versicherungsbeiträge, Essensgeld für Kochklassen, Schülerbeförderung
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	5.390.599	5.632.300	6.166.300	6.199.200	6.213.100	6.229.600	
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)	0	4.510.550	4.748.250	4.830.045	4.861.345	4.874.045	4.890.545	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	675.600	807.800	804.600	794.800	786.600	783.600	
29	Ergebnis	0	5.186.150	5.556.050	5.634.645	5.656.145	5.660.645	5.674.145	

Die Nettoaufwendungen werden auf die Kommunen Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal, Overath und Rösrath verteilt.

Die Umlagesätze errechnen sich wie folgt:

Differenzierte Kreisumlage für den Zeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025	Ordentliches Ergebnis der Produktgruppe 03.401 ²⁵					5.556.050,00 €
	50 % Verteilung nach Umlagegrundlagen		50% Verteilung nach Anteil der Beschulten		Anteil an den Gesamtkosten (gerundet in €)	Umlagesatz (in %)
	Umlagegrundlagen ²³	Verteilung nach Umlagegrundlagen	Beschulte ²⁴	Verteilung nach Beschulten		
Stadt Bergisch Gladbach	223.451.493	1.665.298,41	1344	1.598.315,75	3.263.614,17	1,4605%
Gemeinde Kürten	32.051.031	238.864,06	236	280.656,64	519.520,69	1,6209%
Gemeinde Odenthal	22.302.776	166.214,05	139	165.302,00	331.516,05	1,4864%
Stadt Overath	47.074.706	350.829,76	367	436.444,85	787.274,61	1,6724%
Stadt Rösrath	47.878.311	356.818,72	250	297.305,76	654.124,48	1,3662%
Gesamt	372.758.317	2.778.025,00	2336	2.778.025,00	5.556.050,00	

²³ Umlagegrundlagen gemäß Modellrechnung zum GFG 2025

²⁴ Beschulte Stand am 01.01.2022

²⁵ lt. Haushaltsplan 2025/2026

Differenzierte Kreismulage für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2026	Ordentliches Ergebnis der Produktgruppe 03.401 ²⁸					5.634.645,00 €
	50 % Verteilung nach Umlagegrundlagen		50% Verteilung nach Anteil der Beschulten		Anteil an den Gesamtkosten (gerundet in €)	Umlagesatz (in %)
	Umlage- grundlagen ²⁶	Verteilung nach Umlage- grundlagen	Beschulte ²⁷	Verteilung nach Beschulten		
Stadt Bergisch Gladbach	233.417.429	1.688.855,46	1344	1.620.925,27	3.309.780,73	1,4180%
Gemeinde Kürten	33.480.506	242.242,99	236	284.626,76	526.869,75	1,5737%
Gemeinde Odenthal	23.297.479	168.565,28	139	167.640,34	336.205,62	1,4431%
Stadt Overath	49.174.238	355.792,54	367	442.618,73	798.411,27	1,6236%
Stadt Rösraih	50.013.684	361.866,22	250	301.511,40	663.377,62	1,3264%
Gesamt	389.383.338	2.817.322,50	2336	2.817.322,50	5.634.645,00	

03 Sonstige Transfererträge

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
03	+ Sonstige Transferer- träge	3.937.794	2.667.061	2.884.514	3.741.384	3.829.014	3.844.014	3.927.514

Die sonstigen Transfererträge setzen sich u.a. aus dem Ersatz von sozialen Leistungen innerhalb (21 % / 38 %) und außerhalb von Einrichtungen (79 % / 62 %) zusammen. Dies sind insbesondere übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete, Kostenbeiträge und Aufwandsersatz, Leistung von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) und die Rückzahlung gewährter Hilfen. Der Aufwandsersatz für die Inobhutnahme- (ION) und Clearingstelle führt zu einer Erhöhung des Ansatzes in der Produktgruppe 06.510 im Zeitraum zwischen 2025 und 2026.

04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.843.714	30.901.019	29.064.301	43.284.417	36.410.837	34.717.178	38.013.148

Der Bereich der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte besteht zu 21 % / 14 % aus Verwaltungsgebühren und zu 79 % / 86 % aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten.

Dabei entfallen 56 % / 56 % der Verwaltungsgebühren auf den Bereich Zulassung und Fahrerlaubnisse, 9 % / 9 % auf das Katasterwesen, 7 % / 7 % auf die Bauaufsicht, 4 % / 4 % auf den Bereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie Fleischbeschau und 5 % / 5 % auf den Gesundheitsbereich. 84 % / 89 % der Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten entfallen auf den Rettungsdienst und der Rest nahezu komplett auf die Kindergartenbeiträge (16 % / 11 %). Die Ansatzsteigerung von 2025 zu 2026 ist auf Mehreinnahmen für Benutzungsgebühren im Bereich des Rettungsdienstes zurückzuführen (13,9 Mio. €).

²⁶ Umlagegrundlagen gemäß Modellrechnung zum GFG 2025

²⁷ Beschulte Stand am 01.01.2022

²⁸ lt. Haushaltsplan 2025/2026

05 Privatrechtliche Leistungsentgelte

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	655.329	756.350	795.925	823.600	796.600	794.600	794.600

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich zu 47 % / 46 % aus dem Forderungsbuch Sozialhilfe, zu 21 % / 20 % aus den Erträgen von Mieten und Pachten, zu 27 % / 29 % aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten und zu 1 % / 1 % aus den Erträgen aus dem Verkauf von Vorräten (Kartenmaterial etc.) zusammen.

06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	101.773.323	107.820.376	108.636.698	107.135.636	104.074.708	101.603.166	102.560.191

30 % / 28 % der Zeile entfallen auf Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen, 70 % / 72 % auf aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen. Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen setzen sich u.a. aus Personalkostenerstattungen (49 % / 52 %), Abrechnungen mit dem LVR (7 % / 7 %) sowie Erstattungen von Gemeinden zusammen (24 % / 23 %). Die aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen bestehen aus der Bundesbeteiligung an den SGB II- (59 % / 59 %) und SGB XII-Leistungen (41 % / 41 %).

Die Erstattung der Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge aus der Ukraine sind weiterhin nicht geklärt. Erstattungsbeträge wurden im Doppelhaushalt 2025 / 2026 **nicht** veranschlagt.

07 Sonstige ordentliche Erträge

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.053.513	18.244.840	9.204.240	7.950.940	8.039.040	8.039.040	8.315.440

Die sonstigen ordentlichen Erträge bestehen zu 70 % / 80 % aus Bußgeldern (insbesondere Verkehrsordnungswidrigkeiten). Des Weiteren entfallen 10 % / 9 % auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Personalbereich (Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden). Die verbleibenden 20 % / 11 % entfallen u.a. auf andere sonstige Erträge, Mahn- und Pfändungsgebühren sowie Säumniszuschläge. Für das Jahr 2025 ist die Auflösung von Rückstellungen im Bereich der Gebäudewirtschaft in Höhe von 1,1 Mio. € vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2026 entfällt dieser Ansatz jedoch.

19 Finanzerträge

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
19	+ Finanzerträge	3.023.485	2.359.141	5.041.589	5.181.830	5.322.072	5.462.314	5.571.017

Die Finanzerträge setzen sich zu 64 % / 62 % aus sonstigen Finanzerträgen, zu 35 % / 37 % aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen und zu 1 % / 1 % aus Zinserträgen zusammen. Die Steigerung der Finanzerträge resultiert aus der prognostizierten Erhöhung der Gewinnausschüttung durch die Kreissparkasse Köln und der Rheinisch-Bergischen Siedlungsgesellschaft mbH.

23 Außerordentliche Erträge

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23	+ Außerordentliche Erträge	5.972.413	0	0	0	0	0	0

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften“ vom 9. Dezember 2022 ist das NKF-COVID-Isolierungsgesetz in „Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz - NKF-CUIG)“ umbenannt und um Bestimmungen zu den Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine erweitert worden. Die Möglichkeit zur Isolierung dieser Auswirkungen endet jedoch mit Ablauf des Haushaltsjahres 2023.

Zu 3. - Ordentliche Aufwendungen

11 Personalaufwendungen

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
11	- Personalaufwendungen	72.957.653	81.837.200	84.343.500	88.755.600	90.490.200	90.226.600	92.009.600

Die Personalaufwendungen verteilen sich wie folgt:

Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
zahlungswirksame Personalaufwendungen							
Bezüge der Beamtinnen und Beamten	20.874.521	21.869.300	22.512.300	22.487.900	22.945.900	23.413.300	23.890.000
Entgelte tariflich Beschäftigte	39.055.502	42.954.300	44.693.200	45.689.200	46.600.700	47.530.800	48.479.900
Entgelte sonstige Beschäftigte	97.358	81.500	20.500	20.700	21.000	21.300	21.600
Zusatzversorgung tariflich und sonstige Beschäftigte	2.864.774	3.202.100	3.457.700	3.487.700	3.558.400	3.630.400	3.703.000
Sozialversicherung tariflich und sonstige Beschäftigte	7.702.157	8.519.600	9.216.100	9.295.600	9.484.000	9.676.100	9.871.900
Beihilfen der Beamtinnen und Beamten	1.709.860	1.667.800	1.940.000	1.977.600	2.016.000	2.055.100	2.095.000
Summe zahlungswirksame Personalaufwendungen	72.304.172	78.294.600	81.839.800	82.958.700	84.626.000	86.327.000	88.061.400
nicht zahlungswirksame Personalaufwendungen							
Pensionsrückstellungen aktive Beamtinnen und Beamte	0	2.452.300	1.534.000	3.303.800	3.339.700	1.842.300	1.879.800
Beihilferückstellungen aktiver Beamtinnen und Beamte	0	616.300	499.700	2.023.100	2.054.500	1.587.300	1.598.400
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	380.680	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Rückstellungen für Überstunden/Mehrarbeit	143.957	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000	220.000
Rückstellungen für Altersteilzeit	128.844	4.000	0	0	0	0	0
Summe nicht zahlungswirksame Personalaufwendungen	653.482	3.542.600	2.503.700	5.796.900	5.864.200	3.899.600	3.948.200
Gesamt Personalaufwendungen	72.957.653	81.837.200	84.343.500	88.755.600	90.490.200	90.226.600	92.009.600

Personalkostenkalkulation

Die Kalkulation der voraussichtlichen Personalaufwendungen des Jahres 2025 und der Folgejahre bis 2029 erfolgte auf der Grundlage der Gesamtstellenzahl des Stellenplans 2025 (Erläuterungen hierzu s. unter Stellenplanentwicklung).

Es wurde vorab - wie bereits auch im Vorjahr - ein pauschaler Abzug in Höhe von 3,5 % der Bezüge der Beamtinnen und Beamten sowie der Entgelte der Tarifbeschäftigten (einschließlich der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgungskasse) berücksichtigt.

Diese Aufwandsreduktion ist vor allem eine Folge einer schwieriger werdenden Arbeitsmarktsituation. Stellen können oft nicht nahtlos wiederbesetzt werden. Zudem erfolgen die Stellenbesetzungen oft mit externen Bewerberinnen und Bewerbern, so dass sich die Zeit der Wieder- bzw. Neubesetzung aufgrund einzuhaltender (Kündigungs-)Fristen verzögert. Schon heute

lässt die demografische Entwicklung in besonderem Maße den Wandel des Arbeitsmarktes vom Nachfrage- zum Anbietermarkt erkennen. Durch die Nähe des Rheinisch-Bergischen Kreises zu den Ballungsräumen Köln, Düsseldorf, Leverkusen und Bonn in der Rheinschiene entsteht darüber hinaus eine besondere Konkurrenzsituation zur Privatwirtschaft und anderen Behörden. Der generelle Fachkräfte- und Personalmangel führt zu einer vermehrten Fluktuation, die sich im RBK ebenso abzeichnet und zu einer steigenden Zahl Stellenbesetzungsverfahren führt.

Die Planung des Personalaufwands berücksichtigt die Maßnahmen zur Konsolidierung des Haushalts 2025/2026 und der Folgejahre bis 2029.

Bei der Planung des Personalaufwands wurden folgende Tarifsteigerungen berücksichtigt:

- Für tariflich Beschäftigte stehen die Tarifverhandlungen für das Jahr 2025 noch aus. Hier wurde eine fiktive Entgeltsteigerung von 2,0 % ab dem 1. Januar 2025 angenommen.
- Für Beamtinnen und Beamten wurden entsprechend des Gesetzesentwurfs des Landes NRW folgende Steigerungen eingerechnet:
 - ab 1. November 2024: Besoldungserhöhung in Höhe von monatlich 200 Euro (zeitanteilig)
 - ab 1. Februar 2025: Besoldungserhöhung von 5,5%
- Für die Anwärterinnen und Anwärter wurden entsprechend folgende Steigerungen eingerechnet:
 - ab 1. November 2024: Besoldungserhöhung jeweils 100 Euro zeitanteilig
 - ab 1. Februar 2025: Besoldungserhöhung von 50 Euro zeitanteilig

Für die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2026 bis 2029 wurden Steigerungssätze in Höhe von jeweils 2,0% pro Jahr sowohl für die tariflich Beschäftigten als auch für die Beamtinnen und Beamten zugrunde gelegt.

Der Rheinisch-Bergische Kreis ist als Arbeitgeber verpflichtet, Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge für seine Tarifbeschäftigten an die Krankenkassen als Einzugsstellen abzuführen. Seit dem Jahr 2015 gilt in der gesetzlichen Krankenversicherung ein einheitlicher allgemeiner Beitragssatz von 14,60 %, der jeweils hälftig durch die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie den Arbeitgebern zu finanzieren ist. Falls Krankenkassen einen höheren Finanzierungsbedarf haben, erheben sie einen einkommensabhängigen Zusatzbeitrag. Ab dem 1. Januar 2019 wird der Zusatzbeitrag wieder zu gleichen Teilen von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie den Arbeitgebern getragen.

Die folgenden ab 1. Januar 2024 geltenden Beitragssätze wurden bei der Kalkulation der Personalaufwendungen berücksichtigt:

Anteil Arbeitnehmer	Gesamtbeitragssatz	Anteil Arbeitgeber
	Krankenversicherung (Allgemeiner Beitragssatz)	
7,30%	14,60%	7,30%
	Krankenversicherung (Zusatzbeitrag)	
Ø 0,85%	Ø 1,70%	Ø 0,85%
	Rentenversicherung	
9,30%	18,60%	9,30%
	Arbeitslosenversicherung	
1,30%	2,60%	1,30%
	Pflegeversicherung	
0,70% - 1,70% *	2,40% - 3,40% *	1,70%
	Pflegeversicherung (inkl. Zuschlag für Kinderlose)	
2,30%	4,00%	1,70%

* Die jeweilige Höhe ist abhängig von der Anzahl der Kinder.

Der Umlagesatz der Rheinischen Zusatzversorgungskasse (RZVK), die an die ehemaligen Beschäftigten die Zusatzversorgungsrenten auszahlt, wurde unverändert mit 4,25 % angenommen. Das Sanierungsgeld zur Ausgestaltung der Finanzierung der RZVK wurde mit dem aktuellen Beitragssatz von 3,5 % kalkuliert.

Die Kalkulation der Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgte auf der Grundlage der Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen, welche zum Stichtag 31.12.2023 zur Verfügung gestellt wurden.

Stellenplanentwicklung

Stellenplan Kreisverwaltung

Der Stellenplan weist für das Jahre 2025 insgesamt 992,6488 Stellen und für das Jahr 2026 insgesamt 1.001,6488 Stellen aus.

Mit der Übernahme der Aufgaben zur Geschwindigkeitsüberwachung auf der BAB 1 wurden durch entsprechende Kreistagsbeschlüsse 2016 und 2017 insgesamt 40,9 Stellen eingerichtet. Bereits in den zurückliegenden Jahren konnten durch Optimierungen und Effizienzsteigerungen einige dieser Stellen abgebaut und anderweitig verwendet werden.

Durch den sukzessiven Wegfall der vorgenannten Aufgabe im Jahr 2024 ergibt sich grundsätzlich im Stellenplan der Kreisverwaltung ein Stelleneinsparungspotential von insgesamt 30,245 Stellen.

Die verbleibenden 10,655 Stellen aus dem ursprünglichen Kontingent, sind und werden weiterhin u.a. im Aufgabenkontext der Verkehrssicherung und Geschwindigkeitsüberwachung im Kreisgebiet eingesetzt. Hier haben sich in den vergangenen Jahren ebenfalls weitere Aufgabensteigerungen ergeben. Dem hiermit verbundenen Personaleinsatzaufwendungen stehen entsprechende Erträge durch Bußgeldeinnahmen gegenüber.

Die zur Einsparung vorgesehenen Stellenkontingente sollen für die Jahre 2025 und 2026 beibehalten werden. Demzufolge ergäbe sich bereits seit 2024 keine verwaltungsseitig eingebrachte weitere Stellenmehrung. Dieses Stellenkontingent soll aus Sicht der Verwaltung für diverse personalwirtschaftliche Maßnahmen genutzt werden, ohne jedoch personalkostenrelevante Aufwendungen zu verursachen. Damit einhergehend werden verwaltungsseitig die erforderlichen (Konsolidierungs-)Maßnahmen umgesetzt, um diese „Kostenneutralität“ zu erreichen.

Zum Stellenplan 2024 (989,1488 Stellen) besteht eine Mehrung in 2025 um 3,5 Stellen, im Jahr 2026 um weitere 9,0 Stellen

Die Stellenmehrungen resultieren aus folgenden Zusetzungen:

für 2025:

- 3,5 Stellen für die Neuaufstellung des Nahverkehrsplans für den Rheinisch-Bergischen Kreis Beschluss des Kreistages vom 10.10.2024 (Drucksachen-Nr.: KT-10/0445)

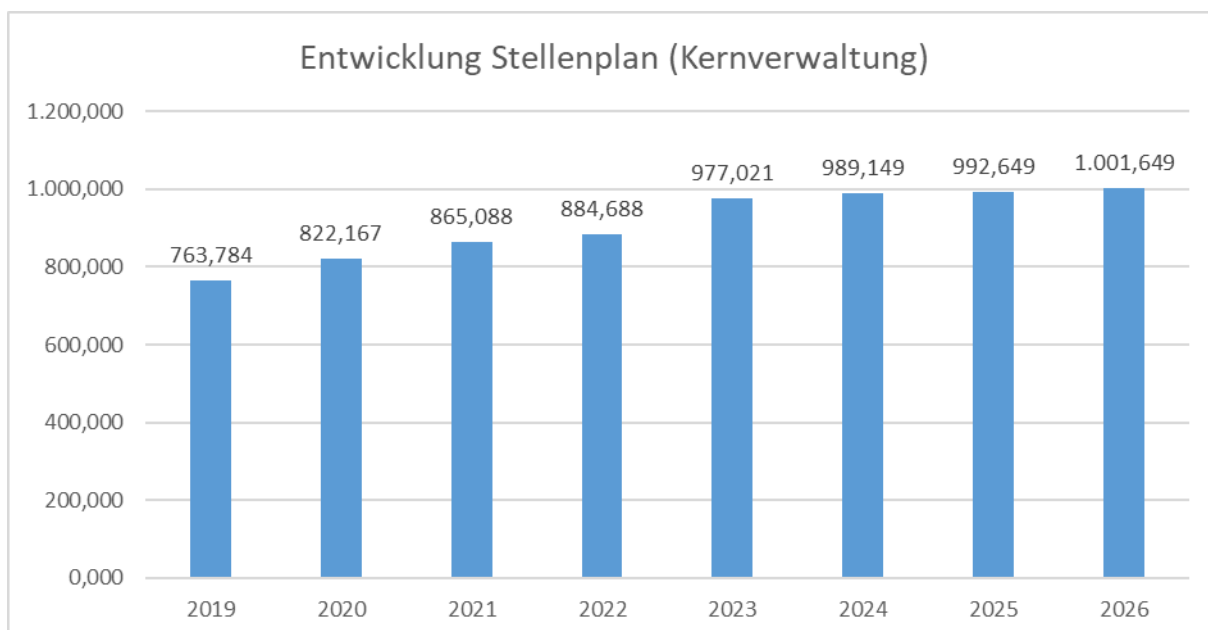
für 2026

- Im Rahmen der Konsolidierungsbestrebungen der Jugendhilfe soll im Jahr 2026 eine stationäre Wohnform mit 10–12 Plätzen eingerichtet werden, um die Aufwendungen in der stationären Jugendhilfe und bei Inobhutnahmen zu senken. Vor diesem Hintergrund wurde der stetig wachsende Bedarf an Pflegetagen und die Verweildauer in teuren Einrichtungen als kritisch hervorgehoben, was zu einer Verzehnfachung der Kosten seit 2018 auf über 1,3 Millionen Euro führte. Diese Situation erfordert dringende Maßnahmen, um die finanzielle Belastung zu reduzieren und gleichzeitig die Versorgung von Kindern und Jugendlichen sicherzustellen.

Zur Umsetzung dieser Maßnahme wird im Jahr 2025 ein Realisierungskonzept unter der Federführung des Amtes für Jugend und Familie erstellt. Dieses Konzept soll alle relevanten Rahmenbedingungen klären, um eine mögliche Betriebserlaubnis zu erhalten. Die Realisierung der stationären Einrichtung soll ab 2026 erfolgen, wofür 9,0 Stellen erforderlich sind, um den Betrieb sicherzustellen und die Fachkräfte zu beschäftigen, die für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen notwendig sind.

Angesichts des bundesweiten Fachkräftemangels und des Mangels an adäquaten Plätzen in der Kinder- und Jugendhilfe ist die Einrichtung einer eigenen stationären Wohnform ein notwendiger Schritt, um die Versorgungslage im eigenen Bezirk zu stabilisieren und langfristig die finanzielle Belastung der Jugendhilfeumlage zu reduzieren.

Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt auf Grundlage eines entsprechenden Kreistagsbeschlusses.



Stellenplan Jobcenter

Das Jobcenter hat einen eigenen Stellenplan. Im Budgetplan des Kreises wird dieser nur nachrichtlich dargestellt. Im Jahr 2025 und 2026 umfasst der Stellenplan des Jobcenters insgesamt 141 Stellen. Das dem Jobcenter Rhein-Berg zugewiesene Personal wird vom Rheinisch-Bergischen Kreis vergütet. Diesen Aufwendungen stehen entsprechend kalkulierte Erträge gegenüber. Somit stellt sich dieser Aufwand kostenneutral dar.

12 Versorgungsaufwendungen

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
12	- Versorgungsaufwendungen	14.485.564	16.778.600	17.881.200	19.382.800	19.450.100	18.566.000	19.106.600

Der Ansatz Versorgungsaufwendungen beinhaltet die Aufwendungen für

- Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen ehemaliger Beamtinnen und Beamter,
- Zuführungen zu den Beihilferückstellungen für den vorgenannten Personenkreis sowie
- Zuführungen zur Bezahlung der Versorgungslasten ehemaliger Beamtinnen und Beamter des Rheinisch-Bergischen Kreises, die zu einem anderen Dienstherrn gewechselt sind.

Die Kalkulation der Rückstellungszuführungen erfolgt auf Grundlage der Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen, welche jährlich zum 31.12. erstellt werden. Für die Ansatzplanung 2025 wurden die Berechnungsergebnisse und Prognosen zum 31.12.2023 zugrunde gelegt. Dabei sind die Steigerungen durch die Besoldungsanpassung auf drei Jahre (2025 bis 2027) verteilt worden (§ 37 Abs.2 KomHVO).

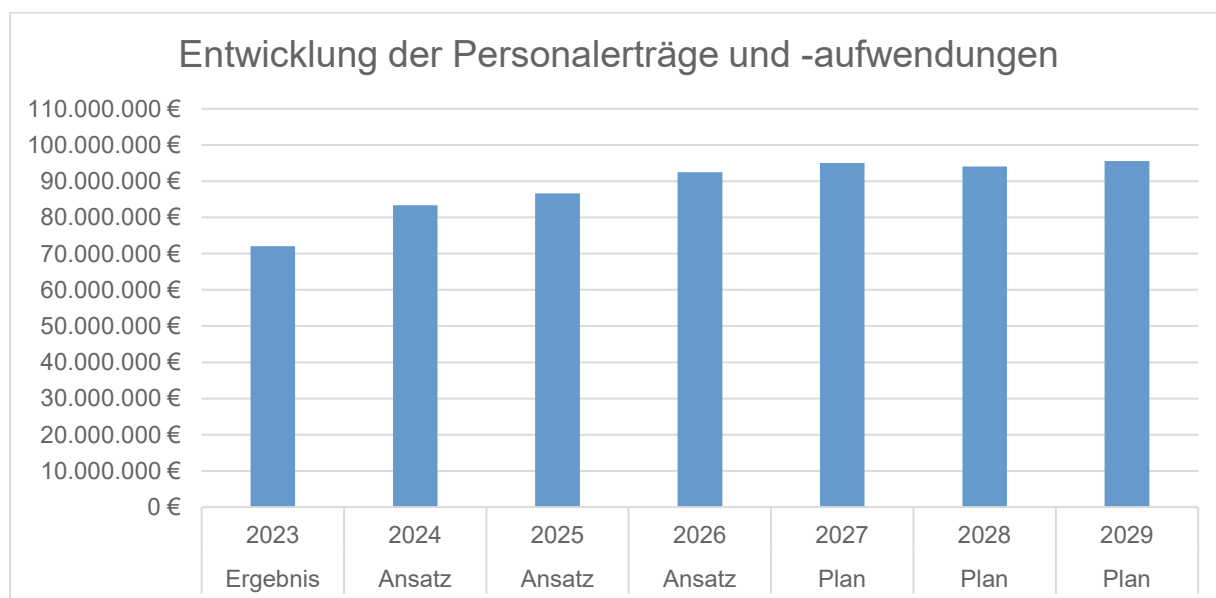
Die jährlichen Wechsel vom aktiven Dienst in die Versorgung, können zu Verschiebungen im Jahresergebnis führen. Der Aufwand für die Zuführung zu den Rückstellungen der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger ist deshalb im Kontext mit den Zuführungen zu den Rückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten (Zeile 11 – Personalaufwendungen) zu betrachten.

Die bei der Kalkulation berücksichtigten Personen verteilen sich nach Jahren wie folgt auf die Personengruppen Aktiver Dienst und Versorgung:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Aktiver Dienst	439	428	426	414	400	382	382
Versorgung	233	242	246	258	272	290	290
Summe	672	670	672	672	672	672	672

Zusammenfassung der Personalerträge und -aufwendungen (Netto-Personalkosten)

Zeile	Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
zahlungswirksame Personalerträge und -aufwendungen								
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.194.324	-15.325.900	-15.730.900	-15.932.100	-14.758.200	-14.850.300	-15.064.400
11	Personalaufwendungen							
	Besoldung	20.874.521	21.869.300	22.512.300	22.487.900	22.945.900	23.413.300	23.890.000
	Entgelte incl. Sozialversicherung und Zusatzversorgung	49.719.791	54.757.500	57.387.500	58.493.200	59.664.100	60.858.600	62.076.400
	Beihilfen	1.709.860	1.667.800	1.940.000	1.977.600	2.016.000	2.055.100	2.095.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen							
	Personalnebenkosten	480.500	517.500	517.500	517.500	517.500	517.500	517.500
	Kostenerstattungen an Dritte	115.896	307.900	143.400	145.000	146.600	148.200	148.200
Summe		58.706.244	63.794.100	66.769.800	67.689.100	70.531.900	72.142.400	73.662.700
nicht zahlungswirksame Personalerträge und -aufwendungen								
3	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	-83.500
7	Sonstige ordentliche Erträge	-2.736.433	-750.500	-901.900	-741.600	-820.100	-820.100	-1.096.500
11	Personalaufwendungen							
	Rückstellungen	653.482	3.542.600	2.503.700	5.796.900	5.864.200	3.899.600	3.948.200
12	Versorgungsaufwendungen	14.485.564	16.778.600	17.881.200	19.382.800	19.450.100	18.566.000	19.106.600
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen							
	Versorgungslastenteilung	924.393	41.000	381.300	357.800	24.100	293.900	0
Summe		13.327.005	19.611.700	19.864.300	24.795.900	24.518.300	21.939.400	21.874.800
Gesamtsumme		72.033.249	83.405.800	86.634.100	92.485.000	95.050.200	94.081.800	95.537.500



Das Nettoergebnis der Personalkosten beläuft sich im Jahr 2025 insgesamt auf einen Betrag in Höhe von 86.634.100 Euro und erhöht sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2024 (83.405.800 Euro) um 3.228.300 Euro. Diese Veränderung stellt sich wie folgt dar:

	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Differenz
Mehrerträge Kostenerstattungen	-15.326 T€	-15.731 T€	-405 T€
Mindererträge Sonstige Ordentliche Erträge	-750 T€	-901 T€	-151 T€
Mehraufwand Besoldung und Entgelte einschl. Sozialversicherung	76.627 T€	79.899 T€	3.272 T€
Mehraufwand Beihilfen	1.668 T€	1.940 T€	272 T€
Mehraufwand Rückstellungen Aktive Beamte und Leistungsempfänger	20.321 T€	20.385 T€	64 T€
Mehraufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen	866 T€	1.042 T€	176 T€
Gesamt	83.406 T€	86.634 T€	3.228 T€

Das Nettoergebnis der Personalkosten beläuft sich im Jahr 2026 insgesamt auf einen Betrag in Höhe von 92.485.000 Euro und erhöht sich im Vergleich zum Haushaltsansatz 2025 (86.634.100 Euro) um 5.850.900 Euro. Diese Veränderung stellt sich wie folgt dar:

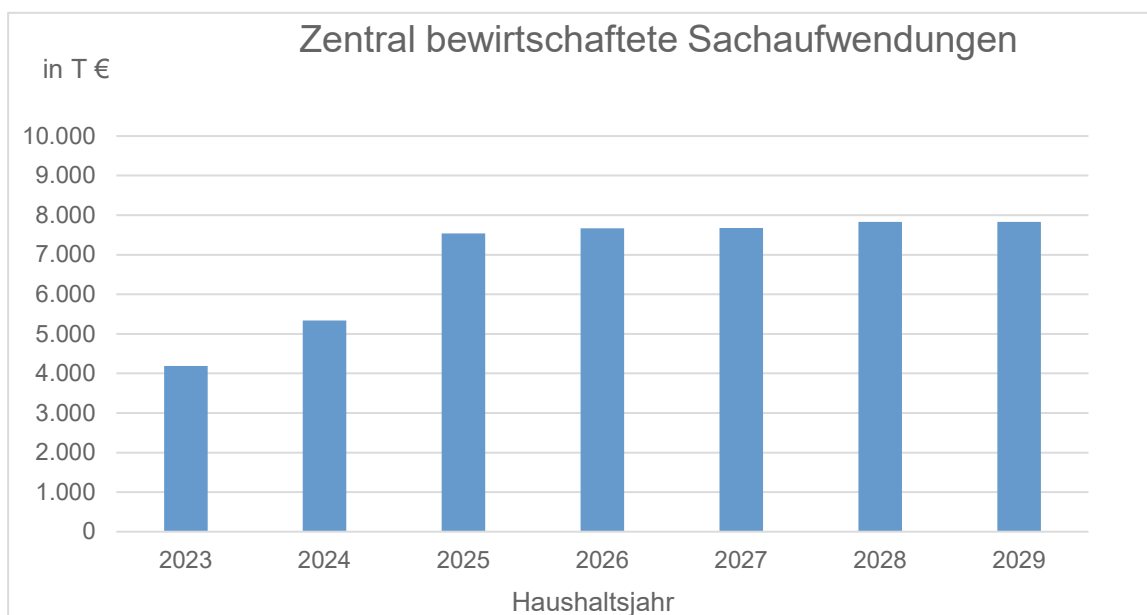
	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Differenz
Mehrerträge Kostenerstattungen	-15.731 T€	-15.932 T€	-201 T€
Mindererträge Sonstige Ordentliche Erträge	-901 T€	-742 T€	159 T€
Mehraufwand Besoldung und Entgelte einschl. Sozialversicherung	79.899 T€	80.981 T€	1.082 T€
Mehraufwand Beihilfen	1.940 T€	1.978 T€	38 T€
Mehraufwand Rückstellungen Aktive Beamte und Leistungsempfänger	20.385 T€	25.180 T€	4.795 T€
Mehraufwand Sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.042 T€	1.020 T€	-22 T€
Gesamt	86.634 T€	92.485 T€	5.851 T€

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	14.952.598	18.551.737	21.145.469	20.432.569	19.946.936	19.733.346	19.841.439

20 % / 21 % der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfallen auf die Unterhaltung und 24 % / 24 % auf die Bewirtschaftung des beweglichen und unbeweglichen Vermögens. 22 % / 21 % entfallen auf sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Dazu zählen insbesondere Aufwendungen aus dem Bereich Infrastruktur und regionale Projekte, der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung, Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen sowie Aufwendungen im Bereich Planung und Landschaftsschutz.

Außerdem fallen unter diese Zeile Aufwendungen für Softwarepflege (10 % / 11 %), sonstige Dienstleistungen (7 % / 4 %) sowie Aus- und Fortbildung (3 % / 3 %).



Zentral bewirtschaftete Sachaufwendungen

Die zentral bewirtschafteten Sachaufwendungen werden zentral bei der Produktgruppe 01.170 und 01.181 veranschlagt und setzen sich aus folgenden Kostenarten zusammen:

- 521101 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- 524101 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- 525101 Haltung von Fahrzeugen
- 542201 Mieten und Pachten
- 543101 Büromaterial
- 543201 Bücher und Zeitschriften
- 543401 Porto
- 543501 Telekommunikation
- 543991 Sonstige Geschäftsaufwendungen (Hausdruckerei)

Diese Sachkonten laufen sowohl in die Zeile 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ als auch in Zeile 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“, der betragsmäßig größere Teil jedoch in Erstere.

Die Aufwendungen der zentral bewirtschafteten Sachaufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2025 voraussichtlich 7.536.450 € und im Haushaltsjahr 2026 voraussichtlich 7.667.200 €.

14 Bilanzielle Abschreibungen

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.512.742	6.713.221	6.523.984	7.506.071	8.078.941	8.028.675	8.144.083

Hierin ist der periodengenaue Verbrauch von Anlagegütern kalkuliert, die der Rheinisch-Bergische Kreis zur Aufgabenerfüllung benötigt. So wurden Abschreibungen für Gebäude (Verwaltungsgebäude, Rettungswachen, Schulen), Kreisstraßen, Fahrzeuge, technische Anlagen, Hard- und Software sowie bewegliche Sachen berücksichtigt. Ferner sind ab dem Jahr 2026 zur Abschreibung der corona- und kriegsbedingten Isolierungsbuchungen jährlich 784.000 € veranschlagt. Über den Abschreibungszeitraum von 50 Jahren muss der Kreistag noch eine endgültige Entscheidung treffen.

15 Transferaufwendungen

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
15	- Transferaufwendungen	318.906.963	310.457.962	330.613.848	339.036.980	348.066.577	352.618.945	357.379.595

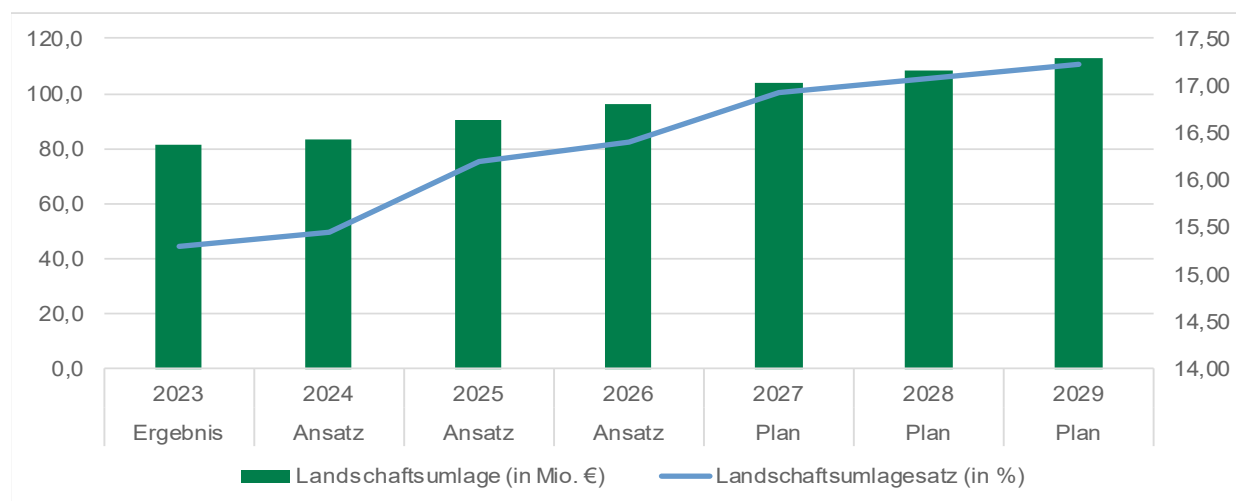
Die Transferaufwendungen setzen sich zu 46 % / 46 % aus sozialen Leistungen (SGB II und SGB XII) und zu 28 % / 28 % aus der Landschaftsumlage zusammen. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke machen die verbleibenden 26 % / 26 % aus.

Landschaftsumlage

(zu Zeile 15 – Transferaufwendungen)

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Landschaftsumlagesatz (in %)	15,30	15,45	16,20	16,40	16,92	17,08	17,23
Umlagegrundlagen (in Mio. €)	532,4	543,7	559,0	587,1	612,4	635,7	654,6
Landschaftsumlage (in Mio. €)	81,5	83,4	90,6	96,3	103,6	108,6	112,8

*Werte gemäß Doppelhaushalt 2025/2026 des LVR vom 25.02.2025



Wie der Rheinisch-Bergische Kreis so bringt auch der LVR seinen Doppelhaushalt 2025 / 2026 erst im Dezember in die Landschaftsversammlung ein. Im Verfahren der Benehmensherstellung wurden dem Rheinisch-Bergischen Kreis folgende neue Landschaftsumlagensätze mitgeteilt:

	Alt	Neu
2025	16,20 %	16,20 %
2026	16,50 %	16,40 %
2027	16,50 %	16,92 %
2028	16,50 %	17,08 %
2029	16,50 %	17,23 %

In der Vergangenheit wurde durch den Rheinisch-Bergischen Kreis stets die Erhöhung der Landschaftsumlage aufgefangen bzw. bei einer Senkung an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben. Die höchst angespannte Finanzsituation des Kreises lässt dies nunmehr nicht mehr zu. Die Erhöhung der Landschaftsumlage beträgt real im Vergleich zu den alten Planungen:

2025	0 €
2026	- 587.142 €
2027	2.572.222 €
2028	3.687.270 €
2029	4.778.608 €
	10.450.958 €

Insgesamt belastet die Veränderung der Landschaftsumlage die Finanzplanung in Summe mit 10.450.958 €.

Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) (zu Zeile 15 – Transferaufwendungen)

Das Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II kennt Aufgaben, die in der Zuständigkeit des Bundes liegen und solche, die in der Zuständigkeit der Kreise und kreisfreien Städte liegen. Entsprechend erfolgt die Finanzierung durch den jeweiligen Aufgabenträger. Die Durchführung der Aufgaben geschieht in Jobcentern; im Rheinisch-Bergischen Kreis ist dies das Jobcenter Rhein-Berg.

Transferleistungen							
Name	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2023*	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Erträge							
Landeserstattung eingespartes Wohngeld	-11.385.174	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000
Unterhaltsansprüche	-272.942	-250.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000
Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung ⁽¹⁾	-35.225.236	-40.078.400	-36.518.763	-36.214.440	-35.039.022	-33.802.103	-34.478.145
Bundesbeteiligung an den Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II	-2.455.052	-3.600.000	-2.592.000	-2.592.000	-2.592.000	-2.592.000	-2.592.000
Bundesbeteiligung an den Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II - Verwaltungskosten	-571.838	-600.700	-592.837	-587.897	-568.815	-548.735	-559.710
Sonstige Erträge (für KdU, Einmalige Leistungen, BuT)	-3.347.931	-3.700.000	-3.730.000	-3.730.000	-3.730.000	-3.730.000	-3.730.000
Summe Erträge	-55.423.727	-59.729.100	-55.193.600	-54.884.337	-53.689.837	-52.432.838	-53.119.855
Aufwendungen							
Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	62.498.732	62.869.600	62.083.706	61.589.675	59.681.530	57.673.543	58.771.014
Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden	163.505	165.600	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende	1.522.803	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe	2.727.247	3.600.000	2.592.000	2.592.000	2.592.000	2.592.000	2.592.000
Kommunaler Finanzierungsanteil Verwaltungskosten an Jobcenter Rhein-Berg	3.034.333	3.600.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000	3.300.000
Kommunaler Finanzierungsanteil Verwaltungskosten an Jobcenter Rhein-Berg - BuT	626.132	600.700	592.837	587.897	568.815	548.735	559.710
Summe Aufwendungen	70.572.752	72.135.900	70.118.543	69.619.572	67.692.345	65.664.278	66.772.724
Nettobelastung	15.149.025	12.406.800	14.924.943	14.735.235	14.002.508	13.231.440	13.652.869
*) Im Jahr 2023 erhielt der Rheinisch-Bergische Kreis einen Zuschuss i.H.v. 2,165 Mio. € für die Erstattung der Kosten für die Flüchtlinge aus der Ukraine							

Kennzahlen							
Name	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt	9.213	9.000	9.000	8.750	8.300	7.850	7.850
Laufende Unterkunftslleistung BG und Monat	541	556	549	560	571	583	594

Bundesbeteiligung							
Name	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 6 SGB II	27,60%	27,60%	27,60%	27,60%	27,60%	27,60%	27,60%
• Kosten der Unterkunft	24,50%	24,50%	24,50%	24,50%	24,50%	24,50%	24,50%
• Warmwasserkosten	1,90%	1,90%	1,90%	1,90%	1,90%	1,90%	1,90%
• Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe - Anteil JC	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%	1,00%
• Verwaltungskosten Bildung und Teilhabe - Anteil Amt für Familie und Jugend	0,20%	0,20%	0,20%	0,20%	0,20%	0,20%	0,20%
Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 7 SGB II	35,20%	35,20%	35,20%	35,20%	35,20%	35,20%	35,20%
Bundesbeteiligung nach § 46 Abs. 8 SGB II ⁽²⁾	7,60%	7,60%	7,60%	7,60%	7,60%	7,60%	7,60%
Summe	70,40%	70,40%	70,40%	70,40%	70,40%	70,40%	70,40%

Erläuterungen:

(1) Ab dem Jahr 2022 erfolgt die Bundesbeteiligung für alle Bedarfsgemeinschaften mit einem einheitlichen Satz von 61,6%. Daher wird zukünftig auf eine getrennte Darstellung von „Regel-BG's“ und „Asyl-BG's“ verzichtet. Die 61,6% beinhalten die erhöhte Beteiligung um 25%-Punkte nach § 46 Abs. 7 SGB II.

(2) Der Bundeszuschuss für die Transferkosten für Bildung und Teilhabe in den Aufgabenbereichen Kinderzuschlag und Wohngeld bemisst sich an den Ausgaben für die Kosten der Unterkunft. Sie werden mit einem jährlich wechselnden Prozentsatz vom Bund monatlich an das Land NRW gezahlt. Der tatsächliche Prozentsatz wird in der 2. Jahreshälfte kommuniziert.

Diese Mittel werden dann monatlich nach einer - anhand der tatsächlichen Zahlungen der Kommunen und Kreise des Vorjahres - ermittelten Quote an die Kommunen, Kreise weitergeleitet. Dieser Zuschuss wird anhand der tatsächlichen Zahlungsverhältnisse zwischen den Produktgruppen 05.510 und 05.505 aufgeteilt. Die Verteilung kann erst nach Abschluss des Jahres berechnet werden.

Für den Rheinisch-Bergischen Kreis sind folgende Risiken zu beachten, falls die tatsächlichen Entwicklungen weniger positiv verlaufen sollten.

1. Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften:

Es wird angenommen, dass die Anzahl der ukrainischen Geflüchteten im SGB II-Leistungsbezug bis zum Jahr 2028 auf null reduziert wird. Da die Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften von verschiedenen Faktoren abhängt, einschließlich politischer Entwicklungen und der Situation in der Ukraine, ist diese Annahme sehr unsicher.

Dieses Szenario setzt voraus, dass im Haushaltsjahr 2025 keine nennenswerten Fluchtbewegungen von Personen mit potentielltem Leistungsanspruch erfolgen und sich die Konjunktur

nicht abschwächt, so dass weiterhin gute Integrationsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt bestehen.

Das erhebliche Risiko ergibt sich daraus, dass durch die weltweiten Krisen- und Konfliktsituationen mit höherer Wahrscheinlichkeit weitere fluchtbedingte Zuwanderung ergeben wird. Die Kommunen des Rheinisch-Bergischen Kreises liegen zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung unterhalb der Zuweisungsschlüssel für Geflüchtete, sodass bereits jetzt entsprechende Zuweisungen durch das Land erfolgen.

Ein Haushaltsrisiko für 2025 besteht insofern, als bereits jetzt 9.250 Bedarfsgemeinschaften im Bezug sind gegenüber einem Planungsansatz von 9.000 Bedarfsgemeinschaften. Das Risiko ist mit rund 630 Tsd. Euro zu bewerten

2. Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft:

Bei den Kosten der Unterkunft pro Bedarfsgemeinschaft wird davon ausgegangen, dass die Mietpreisentwicklung unter dem derzeitigen Trend verläuft. Dieses Szenario ist denkbar unter der Voraussetzung, dass die durch den Bund gerade verlängerte Mietpreisbremse ihre Wirkung entfaltet und dass die Kosten für Heizenergie auf gleichbleibendem Niveau bleiben.

Durch das Fortdauern des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine, den damit verbundenen Sanktionen sowie die jüngere Entwicklung im Nahen Osten entsteht diesbezüglich ein erhebliches Haushaltsrisiko.

Da die Auswirkungen jedoch zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung nicht einschätzbar sind, werden sie in die Haushaltsplanung nicht eingepreist. Das damit verbundene Haushaltsrisiko ist bei allen Unwägbarkeiten derzeit mit einer Größenordnung von rund 900 Tsd. Euro jährlich ab dem Jahr 2024 zu bewerten.

3. Eingeschränkte Arbeitsmarktintegration:

Viele Geflüchtete finden nur Helfertätigkeiten, was oft nicht ausreichend ist, um den Lebensunterhalt zu sichern.

Die Gründe hierfür sind unter anderem:

- Lange Anerkennungsprozesse für ausländische Abschlüsse: Bis die Qualifikationen anerkannt sind, können viele nur in niedrig qualifizierten Tätigkeiten arbeiten.
- Sprachliche Barrieren: Mangelnde Sprachkenntnisse schränken die Möglichkeiten für eine qualifikationsgerechte Beschäftigung weiter ein.

4. Beschränkte Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen:

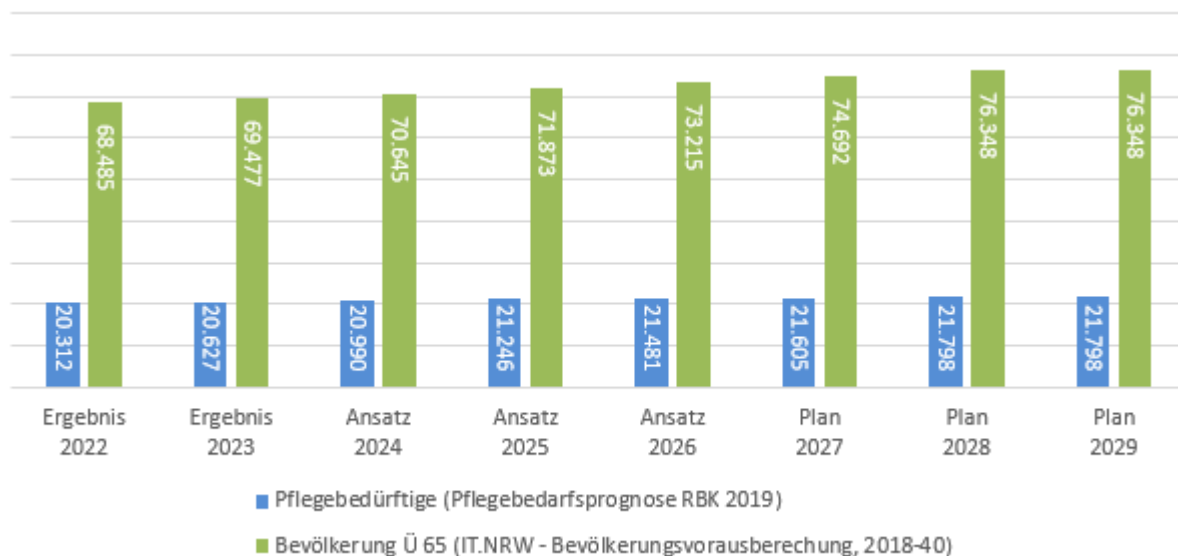
Fast 50% der ukrainischen erwerbsfähigen Leistungsbeziehenden sind Erziehende. Durch die eingeschränkte Verfügbarkeit von Kinderbetreuungsplätzen können viele nicht in Vollzeit arbeiten, was ihre Integrationsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt zusätzlich erschwert.

All diese Größen erhöhen das Risiko, dass Geflüchtete länger im SGB II-Leistungsbezug bleiben werden.

Soziale Leistungen

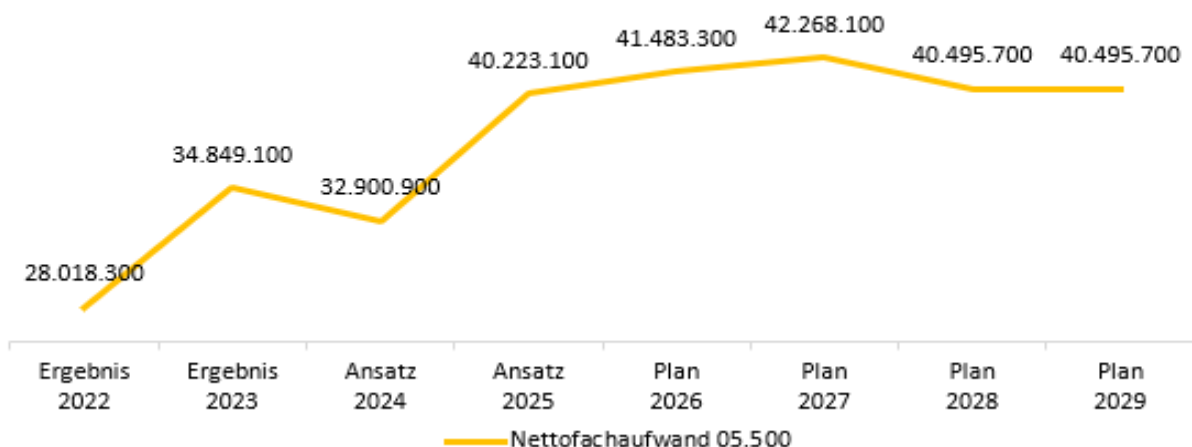
(zu Zeile 15 – Transferaufwendungen)

Der Rheinisch-Bergische Kreis ist Träger sozialer Leistungen und finanziert im Wesentlichen die damit verbundenen Aufwendungen. Dazu gehören insbesondere die Hilfen zur Pflege innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfen und Hilfe zur Gesundheit. Die Aufwendungen der Sozialleistungen sind bundes- und landesweit in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Der demografische Wandel einhergehend mit gesellschaftlichen Veränderungen führt darüber hinaus zu einer bundes- und landesweit deutlichen Zunahme der Pflegebedürftigen. Der Rheinisch-Bergische Kreis ist einer der ältesten Kreise in NRW.



Der besonderen Herausforderung für die Schaffung geeigneter Lebens- und Versorgungsstrukturen im ländlich strukturierten Kreisgebiet stellt sich die Verwaltung mit entsprechenden planerischen und konzeptionellen Maßnahmen (siehe u. a. „Organisationsuntersuchung im Amt für Soziales“, Ds.-Nr. ASG-9/0072 vom 12.09.2018, „Handlungskonzept: Inklusiv leben und wohnen, aktiv altern und versorgt sein im Rheinisch-Bergischen Kreis“, Ds.-Nr. ASP-10/0053 vom 11.09.2023 sowie das „Konzept Soziale Dienste im Amt für Soziales und Inklusion“, Ds.-Nr. ASP-10/0021 vom 06.09.2021). Der örtliche Pflegebericht 2023-2026 (s. Ds.-Nr. ASP-10/0045 vom 13.02.2023) beschreibt die aktuellen Erkenntnisse und Entwicklungen im Rheinisch-Bergischen Kreis und gibt eine Prognose für die Zukunft ab.

Trotz des demografischen Wandels konnte der Nettofachaufwand in den vergangenen Jahren durch verschiedene Steuerungsmaßnahmen, u. a. durch die Rückholung der delegierten Sozialhilfe nach den Kapiteln 5, 7 bis 9 SGB XII (s. Ds.-Nr. ASP-10/0026 vom 15.11.2021) erheblich reduziert werden. Aber auch durch gesetzliche Änderungen, wie das Bundesteilhabegesetz (s. Ds.-Nr. ASP-10/0032 vom 14.02.2022) oder die zum 01.01.2022 in Kraft getretene Pflegereform (s. Ds.-Nr. ASP-10/0027 und ASP-10/0028 vom 15.11.2021), haben sich die Aufwendungen im Saldo verringert. Trotz der vorgenannten deutlichen Reduzierung des Nettoaufwandes, ergeben sich weitere Steigerungen. Ursächlich hierfür sind z. B. die Auswirkungen des Ukraine-Krieges sowie der verstärkten Inanspruchnahme von Leistungen (z. B. Hilfen zur angemessenen Schulbildung s. u.).



Der Nettofachaufwand hat sich im Ergebnis 2023 im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht (+24 %). Dies ist im Wesentlichen auf den zum 01.06.2022 beschlossenen Rechtskreiswechsel der ukrainischen Geflüchteten aus dem Asylbewerberleistungsgesetz ins SGB II bzw. SGB XII zurückzuführen. In 2023 waren die ukrainischen Geflüchteten erstmals ganzjährig im Leistungsbezug und gleichzeitig sind die Fallzahlen weiter gestiegen. Dies schlägt sich vor allem im Bereich der Hilfe zur Gesundheit/Krankenbehandlung nach § 264 SGB V (+rd. 900.000 €; +85 %) wieder. In 2023 wurden 112 Personen gem. § 264 SGB V neu angemeldet, davon 97 ukrainische Geflüchtete. Durchschnittlich waren in 2023 ca. 271 Personen (davon 242 Ukrainer:innen) insgesamt angemeldet. Weiterhin führt der Bereich der Eingliederungshilfe/Hilfen zur angemessenen Schulbildung (Schulbegleitung) aufgrund der Fallzahlenentwicklung (von durchschnittlich 216 zu 259 Fällen, +20 %) und gleichzeitigen Kostensteigerungen (+7 %) zu massiven Steigerungen des Nettofachaufwands (+2,3 Mio. €). Wesentlich mehr Eltern wünschen und realisieren die Beschulung ihrer Kinder mit Behinderung, insbesondere im Primarbereich, in einer Regelschule. Auch der Bedarf an Unterstützung von Schülerinnen und Schülern an den Förderschulen im Rahmen der Hilfe zur Schulbildung ist stark angestiegen. Die leistungsberechtigten Schülerinnen und Schüler bzw. deren rechtliche Vertretungen machen spätestens seit der Einführung des BTHG verstärkt vom gesetzlich verbrieften Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch. Die Leistung der Hilfe zur Schulbildung wird hierdurch stärker in Anspruch genommen. Zudem sind im Bereich der ambulanten und stationären Hilfe zur Pflege, bedingt durch die zum 01.09.2022 im Rahmen der Pflegereform umgesetzte Pflicht zur Tariforientierung, deutlichere Aufwandssteigerungen entstanden (+1,5 Mio. € in der stationären Hilfe zur Pflege, zusammengesetzt aus der Steigerung der durchschnittlichen Fallkosten um 17% auf rd. 9.200 € und der Steigerung der durchschnittlichen Fallzahlen um 6 % auf 823 Fälle und +830.000 € in der ambulanten Hilfe zur Pflege, zusammengesetzt aus der Steigerung der durchschnittlichen Fallkosten um 20 % und der Steigerung der durchschnittlichen Fallzahlen um 14 % auf 200 Fälle).

Bei der Ansatzplanung 2024 war das Ausmaß verschiedener Entwicklungen noch nicht erkennbar und es wurde mit hohem Risiko geplant, sodass im Rahmen des Controllings bereits Mehraufwendungen für 2024 prognostiziert werden. Die Steigerung des Nettofachaufwands vom Jahr 2024 zum Ansatz 2025 (Ansatz 2025 zu Prognose 2024) wird daher nicht so gravierend sein, wie in der Grafik abgebildet (Ansatz 2025 zu Ansatz 2024). Die Erhöhung des Nettofachaufwandes im Jahr 2025 ist vor allem bedingt durch Anpassungen bei folgenden Leistungen:

- Hilfen zur Gesundheit/Krankenbehandlung nach § 264 SGB V (+700.000 €): Sowohl die Controllingprognose 2024 als auch der Ansatz 2025 sind auf das Ergebnis 2023 in Höhe von 2 Mio. € anzupassen.
- Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (ohne abW) (+308.000 €): Ab dem 01.01.2025 erfolgen eine Erhöhung des Pflegegeldes sowie der Pflegesachleistungen um 4,5 %. Zudem wird in 2025 ggü. 2024 aufgrund der aktuellen Fallzahlenentwicklung sowie der Kostenentwicklung mit 20 Leistungsempfängenden mehr (insgesamt 135, + 17 %) geplant. Deshalb erhöht sich der Ansatz 2025 gegenüber dem Ansatz 2024 um 308.000 €.
- Schulbegleitung (+2,2 Mio. €): Im HH2025 wird ggü. der Planung im HH2024 mit einer Steigerung um 50 Fälle (+19 %) von 270 auf 320 Fälle aufgrund der aktuellen Fallzahlenentwicklung (Stand 01.05.2024: durchschnittlich 297 Fälle in 2024) gerechnet. Gleichzeitig wird von einer Steigerung des durchschnittlichen Aufwands pro Fall von 3 % aufgrund von zu erwartenden allgemeinen Kostensteigerungen bei den Leistungsanbietenden ausgegangen.
- Pflegegeld (+570.000 €): Im HH2025 wird ggü. der Planung im HH2024 mit einer Steigerung um 10 Fälle von 730 auf 740 Fälle gerechnet. Gleichzeitig ergibt sich durch die Anpassung des durchschnittlichen Aufwands pro Fall an das Ergebnis 2023 eine Steigerung des durchschnittlichen Aufwands von 2024 zu 2025 um 8 %.
- stationäre Hilfe zur Pflege (+1,135 Mio. €): Bei der Planung des HH2025 wird im Vergleich zum HH2024 mit einer Steigerung um fünf Fälle auf 850 Fälle geplant. Der durchschnittliche Aufwand pro Fall erhöht sich in 2025 ggü. 2024 um 15 %. Im Vergleich zum Ergebnis 2023 steigt der durchschnittliche Aufwand pro Fall jedoch nur um 3 %, In 2023 hat sich bedingt durch die Pflegereform (u. a. Pflicht zur Tarifierung/-bindung) eine beträchtliche Steigerung des durchschnittlichen Aufwands je Fall (+17 %) im Vergleich zum Vorjahr ergeben. Das Ergebnis 2023 war bei der Planung des HH2024 noch nicht bekannt und das Ausmaß der Kostensteigerung wurde zu dem Zeitpunkt noch nicht erwartet. Zum 01.01.2024 wiederum erhöht sich der Leistungszuschlag (prozentualer Anteil vom Pflege-Eigenanteil) der Pflegeversicherung, der sich in der Sozialhilfe aufwandsmindernd auswirkt, sodass im Ergebnis mit dieser geringen Steigerung von 2023 nach 2025 kalkuliert wird.
- Landeserstattung von Aufwendungen für ukrainische Geflüchtete (+1,622 Mio. €): Im Ansatz 2024 war ein Ertrag in Höhe von 1,622 Mio. € für die Erstattung von Aufwendungen für ukrainische Geflüchtete geplant. Bislang konnten diese im Haushaltsjahr 2024 noch nicht realisiert werden. Ab 2025 ist derzeit keine Absicht des Landes oder Bundes zur Refinanzierung dieser Aufwendungen erkennbar, sodass ab dem Ansatz 2025 kein Ertrag hierfür geplant wird.

Ab dem Haushaltsjahr 2028 finden die Leistungen für ukrainische Geflüchtete aufgrund der ungewissen Bleibperspektive bzw. möglicher Veränderungen hinsichtlich der rechtlichen Einordnung der Leistungen sowie vor dem Hintergrund unbekannter Formen der Refinanzierung noch keine Berücksichtigung.

Diese Planungen sind insgesamt risikobehaftet, führen aber zu einer Entlastung des Kreishaushaltes und damit gleichzeitig zur Entlastung der kreisangehörigen Kommunen über die Kreisumlage bzw. Belastung der Allgemeinen Rücklage des Kreises. Weiterhin ist die Planung der Ansätze insgesamt grundsätzlich zurückhaltend und vor allem in der mittelfristigen Ergebnisplanung sehr restriktiv erfolgt.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) (zu Zeile 15 – Transferaufwendungen)

Rund 8,3 % der Transferaufwendungen entfallen im Haushaltsjahr 2025 auf die Produktgruppe **12.840 – ÖPNV**. Im Haushaltsjahr 2026 sind es 7,6 %. Für den ÖPNV im Rheinisch-Bergischen Kreis sind für die Transferleistungen 2025 insgesamt 27.262,19 T€ als ordentlicher Aufwand und 6.564,51 T€ als ordentlicher Ertrag veranschlagt (ohne Personalerträge sowie Personal- und Versorgungsaufwendungen). Der Zuschussbedarf für Transferleistungen liegt damit um 827,30 T€ unter dem im Rahmen des Haushalts 2024 kalkulierten Planwert für 2025.

alle Beträge in T€	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Aufwand							
Transferaufwendungen (Zeile 15)							
Öffentliche Dienstleistungsaufträge	25.761,58	21.915,00	22.351,75	20.653,29	22.575,21	24.275,50	20.507,41
<i>darunter:</i>							
<i>Mobilstationen</i>	235,00	342,20	245,00	257,25	270,11	283,62	297,80
<i>Emissionsfreie Antriebe</i>	1.398,00	1.200,00	1.260,00	1.323,00	1.398,15	1.458,61	1.531,54
<i>Grüner Mobilhof</i>	0,00	500,00	0,00	0,00	1.485,03	2.514,44	2.187,15
Vereinbarungen mit kreisangehörigen Kommunen	0,00	13,40	8,82	9,26	9,72	10,21	10,72
Vereinbarungen zu interlokalen Verkehren	2.705,42	3.030,00	3.591,37	3.545,84	3.706,21	3.874,65	4.211,91
Zuschlag Corona	2.078,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausbildungsverkehrspauschale	1.494,31	1.281,50	1.280,25	1.276,84	1.273,25	1.269,49	1.265,54
Energiekostenpauschale	1.241,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage VRS	45,00	45,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Summe Transferaufwendungen (Zeile 15)	33.325,74	26.284,90	27.262,19	25.515,22	27.594,39	29.459,85	26.025,58
Personalaufwendungen (Zeile 11)	415,65	484,70	759,40	781,20	789,70	787,40	796,10
Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)	0,66	0,00	2,80	2,80	2,80	2,80	2,80
Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)	69,97	672,00	507,25	544,25	331,25	331,25	331,25
Summe Aufwand	33.812,02	27.441,60	28.531,64	26.843,47	28.718,14	30.581,30	27.155,73
Ertrag							
Kostenerstattungen zu Vereinbarungen mit kreisangehörigen Kommunen	725,92	643,00	1.198,50	1.257,50	1.329,93	1.396,87	1.466,72
Kostenerstattungen für interlokale Verkehre	893,12	1.816,50	2.048,02	1.844,92	1.850,07	1.881,88	1.862,94
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	2.451,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen des Landes NRW	4.820,36	2.995,69	2.995,69	2.995,69	2.995,69	2.995,69	2.995,69
Schnellbusförderung go.Rheinland	175,97	422,32	322,30	222,30	222,30	126,40	0,00
Summe Erträge zu Transferaufwendungen	9.067,36	5.877,51	6.564,51	6.320,41	6.397,99	6.400,84	6.325,35
Personalerträge	80,26	49,48	50,60	51,20	51,60	51,60	51,60
Sonstige Fördermittel und Kostenerstattungen	0,22	65,00	121,25	126,25	0,00	0,00	0,00
Summe Ertrag	9.147,84	5.991,99	6.736,36	6.497,86	6.449,59	6.452,44	6.376,95
Zuschussbedarf an Verkehrsunternehmen	24.258,38	20.407,39	20.697,68	19.194,81	21.196,40	23.059,01	19.700,23
Zuschussbedarf 12.840 gesamt (Zeile 26)	24.664,18	21.449,61	21.795,28	20.345,61	22.268,55	24.128,86	20.778,78

Allgemeine Anmerkungen

Die tabellarische Darstellung wurde mit dem Vorbericht zum Haushalt 2024 gegenüber den Vorjahren angepasst, um für die Zukunft eine verbesserte Untergliederung zu erreichen und die einzelnen Positionen verständlicher darzustellen. Dabei konnte nicht in jedem Fall die Kontinuität in der Darstellung gewahrt werden. Zum Haushalt 2025/2026 wurde die Darstellung um die Positionen erweitert, welche nicht den Transferleistungen zuzuordnen sind, um eine bessere Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

Eingangs ist festzuhalten, dass die Spitzabrechnung von Verkehrsleistungen mit anderen Kommunen sowie der Öffentlichen Dienstleistungsaufträge erst zeitverzögert erfolgt. Dies gilt gleichermaßen für die Abrechnungen zum Corona-Rettungsschirm für die Jahre 2021 und 2022. Aufgrund dieser Sachverhalte sind Ergebnis 2023 und Ansatz 2025 nur eingeschränkt vergleichbar.

Für die Jahre 2026 bis 2029 wurde für die in direkter Abhängigkeit von der allgemeinen Kostenentwicklung im ÖPNV stehenden Aufwendungen und Erträge ein pauschaler Anstieg von jährlich 5 % kalkuliert. Hierdurch soll eine verbesserte Anpassung der Planung an die reale Entwicklung erreicht werden.

Darüber hinaus wurden im Haushaltsansatz Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung mit entsprechenden Einsparzielen berücksichtigt. Dies hat Auswirkungen sowohl auf die Aufwands- als auch auf die Ertragsseite.

Aufwand

Öffentliche Dienstleistungsaufträge: Die Position „Öffentliche Dienstleistungsaufträge“ enthält alle Zahlungen an die beiden kommunalen Verkehrsunternehmen zur Deckung des Zuschussbedarfs. Darin enthalten sind auch Weiterleitungen von Landesmitteln aus den Corona-Rettungsschirmen. Die genannten Positionen Mobilstationen, emissionsfreie Antriebe und Grüner Mobilhof werden zusätzlich nachrichtlich angegeben.

Mobilstationen: Auch der für die Mobilstationen eingeplante Betrag wurde innerhalb der Planung für die öffentlichen Dienstleistungsaufträge beibehalten und dynamisiert.

Emissionsfreie Antriebe: Die Position „Emissionsfreie Antriebe“ umfasst die Mehrkosten aufgrund der Umstellung der Busflotten beider Verkehrsunternehmen auf emissionsfreie Antriebe. Dies beinhaltet die Beschaffung von Elektro- und Brennstoffzellenbussen gleichermaßen. Gleichzeitig bedingen Verzögerungen bei der Beschaffung der Busse sowie die fortschreitende technologische Entwicklung eine Reduzierung der Plankosten. Die Position „Emissionsfreie Antriebe“ ist aus diesen Gründen nicht mit der in früheren Vorberichten ausgewiesenen Position „BZ-Busse“ vergleichbar.

Grüner Mobilhof: Die finanziellen Auswirkungen des „Grünen Mobilhofes“ wurden entsprechend des Kreistagsbeschlusses ab dem Jahr 2027 berücksichtigt. Der Wert für 2024 entspricht den früheren Planwerten, wurde aber nicht in Anspruch genommen.

Vereinbarungen zu interlokalen Verkehren: Die Kostensteigerung wird im Wesentlichen bedingt durch höhere Kosten für die Stadtbahnlinie 1 aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen im ÖPNV.

Ausbildungsverkehrspauschale: Der gegenüber dem Ergebnis 2023 reduzierte Aufwand ergibt sich aus einer veränderten Verbuchung des Eigenaufwands im Rahmen der Ausbildungsverkehrspauschale (siehe auch Position „Zuweisungen des Landes NRW“) sowie zwischenjährige Verschiebungen beim Auszahlungszeitpunkt.

Umlage VRS: Die Zweckverbandsumlage wurde nach einer einmaligen Erhöhung für das Jahr 2023 in 2024 wieder auf 30 T€ reduziert. Es wird davon ausgegangen, dass diese Höhe der Umlage beibehalten wird.

Sach- und Dienstleistungen: Enthält Mittel für Aus- und Fortbildung, Ausrüstung und Bewirtung.

Sonstige ordentliche Aufwendung: Enthält Mittel für Rechtsberatung, Studien, Nahverkehrsplan, die Verlängerung der Bahnsteigkanten der Stadtbahnlinie 1 (ab 2026) sowie Dienstreisen.

Ertrag

Kostenerstattungen zu Vereinbarungen mit kreisangehörigen Kommunen: Die Position umfasst die Schülerlinien in Bergisch Gladbach und Kürten, die Linien 270/271 in Wermelskirchen sowie ab 2025 die Schülerlinien in Rösrath (einschließlich Ausgleich von Vorjahren). Neben dem vorgesehenen Abschluss einer Vereinbarung sorgen die allgemeinen Kostensteigerungen im ÖPNV für höhere Erträge.

Kostenerstattungen für interlokale Verkehre: In dieser Position sind alle Erstattungen zu interlokalen Buslinien enthalten. Auch hier sorgen die allgemeinen Kostensteigerungen im ÖPNV für höhere Erträge.

Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen: Sofern es im Rahmen von Spitzabrechnungen (Öffentliche Dienstleistungsaufträge, Corona-Rettungsschirm) zu Rückzahlungen der verbundenen Verkehrsunternehmen gekommen ist, werden diese hier aufgeführt.

Zuweisungen des Landes NRW: Es wird von konstanten Zuweisungen ausgegangen. In der Zukunft sind je nach landespolitischen Beschlüssen Veränderungen möglich.

Schnellbusförderung go.Rheinland: Die Position enthält die Zuwendung des Zweckverbands go.Rheinland für den Bergischen Schnellbus. Die Förderung umfasst den Zeitraum von August 2023 bis Juli 2028.

Sonstige Fördermittel und Kostenerstattungen: Enthält Fördermittel und Kostenbeteiligungen von Dritten für Studien.

16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.131.220	67.528.791	57.174.672	37.057.440	28.639.956	28.531.549	28.259.929

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bestehen zu 17 % / 26 % aus Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, darunter Aufwendungen für Miete und Leasing (44 % / 44 %), Aufwendungen für ehrenamtliche und andere Tätigkeiten (10 % / 9 %) und sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (46 % / 47 %).

52 % / 24 % der sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden für weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit des Produktes 09.840.01 „Infrastruktur und regionale Projekte“ geplant, 4 % / 6 % für Erstattungen von Leistungen in Einrichtungen des Produktes 05.500.01 „Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung“.

12 % / 18 % entfallen auf Erstattungen für Aufwendungen an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit, 9 % / 15 % auf Geschäftsaufwendungen (u.a. Büromaterial, Porto, Telefon).

Im Haushaltsjahr 2025 werden für die Fach- und Rechtsberatung sowie die Umsetzung von Förderprojekten im Bereich der Geschäftsstelle Breitband Mittel in Höhe von 29.494.100 € bereitgestellt. Dieser Ansatz reduziert sich im Folgejahr jedoch auf 9.040.700 €.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	976.641	401.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000

Zur Sicherstellung der Liquidität sind Zinsaufwendungen für Kassenkredite der Banken eingeplant. Aufgrund der angespannten Liquidität des Rheinisch-Bergischen Kreises wird steigenden Kassenkrediten und damit einhergehend steigenden Zinsaufwendungen kalkuliert. Ferner sind Zinsen für Investitionskredite veranschlagt.

27 Globaler Minderaufwand

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
27	- globaler Minderaufwand				5.015.578	5.123.285	5.154.404	5.884.236

In den Jahren 2026 bis 2029 wird obenstehender globaler Minderaufwand gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW in Höhe von rund einem Prozent der ordentlichen Aufwendungen eingeplant.

V. Finanzplan

1. Entwicklung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.620.108	6.121.322	8.121.895	5.196.065	5.243.765	4.241.565	4.228.565
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.008.294	-20.567.583	-27.823.773	-30.445.700	-20.523.600	-11.492.700	-9.102.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)	-8.388.186	-14.446.261	-19.701.878	-25.249.635	-15.279.835	-7.251.135	-4.874.035

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Maßnahmen zusammen:

	2025	2026
• Kreisstraßenbau	2,7 Mio. €	1,0 Mio. €
• Gebäudewirtschaft	1,7 Mio. €	1,7 Mio. €
• Investive Maßnahmen im Bereich Jugend	1,2 Mio. €	0,0 Mio. €
• Investive Maßnahmen im Bereich Schule	0,5 Mio. €	0,5 Mio. €
• Investitionspauschale	2,0 Mio. €	2,0 Mio. €

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beinhalten folgende wesentliche Maßnahmen:

	2025	2026
• Investive Maßnahmen im Bereich Jugend	5,9 Mio. €	0,6 Mio. €
• Gebäudewirtschaft*	4,8 Mio. €	20,0 Mio. €
• Investive Maßnahmen im Bereich Rettungsdienst*	4,4 Mio. €	1,7 Mio. €
• Kreisstraßenbau	4,6 Mio. €	6,0 Mio. €
• Investive Maßnahmen im Bereich Schule*	4,0 Mio. €	0,5 Mio. €
• Investive Maßnahmen im Bereich Feuer- schutz und Katastrophenschutz*	2,1 Mio. €	0,2 Mio. €
• Investive Anschaffungen im IT-Bereich	1,4 Mio. €	0,9 Mio. €
• Investive Anschaffungen im Bereich Ordnung / Bußgeld	0,3 Mio. €	0,3 Mio. €
• Investive Anschaffungen im Bereich Zentrale Dienste	0,2 Mio. €	0,2 Mio. €

* Die Investitionstätigkeit für Schulgebäude, Feuerschutz und Rettungsdienst wurde zum Haushaltsjahr 2023 in den der Gebäudewirtschaft erfasst.

2. Entwicklung der Investitionskredite

Im Haushaltsjahr 2011 wurden alle Schulden des Rheinisch-Bergischen Kreises getilgt. Für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 ist die Aufnahme von Investitionskrediten i.H.v. 19.701.878 € bzw. von 13.466.906 € geplant. Darüber hinaus ist für das Haushaltsjahr 2025 die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung in Höhe von 17.984.311 € geplant. Ob diese in Anspruch genommen werden, ist ungewiss, da es nach wie vor schwierig ist, die investiven Projekte wie veranschlagt umzusetzen. Bei der Planung der Haushaltsjahre 2025 und 2026 muss jedoch die Finanzierungslücke entsprechend dargestellt werden.

3. Entwicklung der Liquidität

		Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
38	= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32+37)	-12.230.229	-6.700.005	0	0	0	1.939.491	4.826.515
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.219.121	6.700.005	0	0	0	0	1.939.491
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-402.766	0	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (38,39 und 40)	3.586.126	0	0	0	0	1.939.491	6.766.006

Hinweis: Die Zeile 41 „Liquide Mittel“ weicht im Ergebnis von der Position „Liquide Mittel“ in der Schlussbilanz ab, da in der Bilanz zusätzlich die Werte der Handkassen sowie der Frankiermaschine ausgewiesen werden.

VI. Hinweise:

Nachstehend werden alle Zeilen des Teilergebnis- und des Teilfinanzplanes dargelegt. Fettgedruckte Positionen finden sich in allen Produktgruppen wieder und werden zentral bewirtschaftet; deshalb werden sie im Haushaltsplan nur in besonderen Fällen näher erläutert.

Steigerungen im Personalbereich werden nicht in den Zeilen der jeweiligen Produktgruppe erläutert, wenn es sich um einfache Besoldungs- und Tariferhöhungen bzw. Pensions- und Beihilferückstellungen handelt.

Allgemeine Erläuterungen zu den einzelnen Zahlen je Produktgruppe des Entwurfes des Haushaltsplanes 2023 finden sich im Vorbericht.

Die Daten für die Finanzplanungsjahre wurden durch die jeweiligen Budgetverantwortlichen kalkuliert und geplant. Dabei wurden entsprechend § 11 KomHVO die Erträge und Aufwendungen, soweit sie nicht errechnet werden konnten, sorgfältig geschätzt. Es wurden die Orientierungsdaten des Landes in die Überlegungen mit einbezogen.

Teilergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz HHJahr	Plan Ansatz HHJahr + 1	Plan Ansatz HHJahr + 2	Plan Ansatz HHJahr + 3
01	Steuern und ähnliche Abgaben	Realsteuern, Sonstige Gemeindesteuern, z.B. Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich, Ausgleichsleistungen wegen der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende					
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, Allgemeine Zuweisungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Allgemeine Umlagen vom Land, von Gemeinden (GV), Kreisumlage einschließlich Mehrbelastung, Jugendamtsumlage					
03	+ Sonstige Transfererträge	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen, Schuldendiensthilfen					
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, Zweckgebundene Abgaben, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für den Gebührenausschlag					
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten, Mieten und Pachten					
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	Konzessionsabgaben, Erstattung von Steuern, Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Sonstige ordentliche Erträge, z.B. Verwarnungs- und Bußgelder, Zwangsgelder, Sühnegelder, Säumniszuschläge, Erträge aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge, z.B. Erträge aus Zuschreibungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen, Erträge aus der Auflösung Rückstellungen Urlaub Altersteilzeit, Beihilfe, Überstunden					
08	+ Aktivierte Eigenleistung	Selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände					
09	+/-Bestandsveränderungen	Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen					
10	= Ordentliche Erträge						
11	- Personalaufwendungen	Dienstaufwendungen der Beamten und tariflich Beschäftigten, Beiträge zu Versorgungskassen, Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dergleichen für Beschäftigte, Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Altersteilzeit, Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden					
12	- Versorgungsaufwendungen	Versorgungsaufwendungen, Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dergleichen für Versorgungsempfänger					
13	- Aufwend. für Sach- und Dienstleistungen	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Mieten und Pachten, Leasing, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Haltung von Fahrzeugen, Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, z.B. Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung					
14	- Bilanzielle Abschreibungen						
15	- Transferaufwendungen	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen, Sozialtransferaufwendungen, Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen, z.B. Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit, Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV), Allgemeine Umlagen, z.B. Landschaftsumlage, Sonstige Transferaufwendungen					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, z.B. Personalnebenkosten, Dienstreisekosten, Geschäftsaufwendungen, z.B. Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikationsleistungen, Porto, Öffentlichkeitsarbeit, Bekanntmachungen u.a., Versicherungsbeiträge, Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit, aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen, z.B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende, Verluste aus Wertberichtigungen, Besondere ordentliche Aufwendungen, z.B. Bußgelder, Säumniszuschläge, Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften					
17	= Ordentliche Aufwendungen						
18	= Ordentliches Ergebnis (10+17)						

Teilergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz HHJahr	Plan Ansatz HHJahr + 1	Plan Ansatz HHJahr + 2	Plan Ansatz HHJahr + 3
19	+ Finanzerträge	Zinserträge, Finanzerträge aus Beteiligungen, Gewinnabführungsverträgen, Wertpapieren des Anlage- und des Umlaufvermögens, auch andere zinsähnliche Erträge					
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Zinsaufwendungen, Sonstige Finanzaufwendungen					
21	= Finanzergebnis (19+20)						
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (18+21)						
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (23+24)						
26	= Jahresergebnis (22+25)						
Nur in Teilergebnisplänen							
27	+ Erträge aus internen Leistungen						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen						
29	= Ergebnis (26, 27, 28)						
30	- globaler Minderaufwand						
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand						

Der Ausweis eines globalen Minderaufwands in den Zeilen 30 und 31 kann entfallen.

Teilfinanzplan							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz HHJahr	Plan Ansatz HHJahr + 1	Plan Ansatz HHJahr + 2	Plan Ansatz HHJahr + 3
18	+ Zuwendungen für Invest.maßnahmen	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen für Verwaltungsgebäude, Schulen, Straßen und sonstige öffentliche Einrichtungen von Bund, Land, Gemeinden (GV) u.a.					
19	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Gebäuden sowie aus dem Verkauf von beweglichen Sachen, die als Anlagevermögen erfasst wurden					
20	+ Einzahlg a.d. Veräußerg v. Finanzanl.	Einzahlungen aus der Veräußerung von börsennotierten und nicht-börsennotierten Aktien, sonstigen Anteilsrechten, Investmentzertifikaten, Kapitalmarkt- und Geldmarktpapieren					
21	+ Einzahlg a. Beiträgen u.ä. Entgelten	Erschließungsbeiträge, Straßenbaubeiträge, Anschlussbeiträge					
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen und Rückflüsse aus Ausleihungen					
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb von Grdst. und Gebäuden	Auszahlungen für den Kauf von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Anlagen					
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	Erweiterungs-, Neu-, Um-, und Ausbauten, Abbruch- und Aufschließungskosten, wenn sie zur Durchführung von Bauten erforderlich sind					
26	- Auszahlg f.d. Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	Auszahlungen für den Kauf von beweglichen Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, z.B. Geräte, Maschinen, Fahrzeuge, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert werden					
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	Auszahlungen aus dem Erwerb von börsennotierten und nicht-börsennotierten Aktien, sonstigen Anteilsrechten, Investmentzertifikaten, Kapitalmarkt- und Geldmarktpapieren					
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	Auszahlung für die Gewährung von Ausleihungen, z.B. Wohnungsbau-, Arbeitgeber-darlehen					
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)						
Nur im Gesamtfinanzplan							
32	= Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag (17+31)						
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	Einzahlungen, die die passivierten Schulden vermehren und aus Rückflüssen von Darlehen (ohne Ausleihungen)					
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	Einzahlungen, die die Schulden aus Liquiditätskrediten vermehren					
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	Auszahlungen, die die passivierten Schulden vermindern und für die Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen)					
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	Auszahlungen, die die Schulden aus Liquiditätskrediten vermindern					
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
38	= Änder. d. Best. an eig. Finanzmitteln (32+37)						
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln						
41	= Liquide Mittel (38, 39 und 40)						

Rheinisch-Bergischer Kreis

Haushaltsplan 2025 / 2026



Hinweis:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden alle Teilfinanzpläne der Produktgruppen in verkürzter Weise dargestellt. Produktgruppen, bei denen keine Investitionen anfallen, werden nicht wiedergegeben.

Ergebnisplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-11.385.174	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-283.895.553	-320.646.711	-319.894.453	-326.025.207	-333.006.043	-346.122.951	-349.376.100
03	+ Sonstige Transfererträge	-3.937.794	-2.667.061	-2.884.514	-3.741.384	-3.829.014	-3.844.014	-3.927.514
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-26.843.714	-30.901.019	-29.064.301	-43.284.417	-36.410.837	-34.717.178	-38.013.148
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-655.329	-756.350	-795.925	-823.600	-796.600	-794.600	-794.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-101.773.323	-107.820.376	-108.636.698	-107.135.636	-104.074.708	-101.603.166	-102.560.191
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.053.513	-18.244.840	-9.204.240	-7.950.940	-8.039.040	-8.039.040	-8.315.440
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	-3.482	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	-52	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-447.547.934	-492.536.357	-481.980.131	-500.461.184	-497.656.242	-506.620.949	-514.486.993
11	- Personalaufwendungen	72.957.653	81.837.200	84.343.500	88.755.600	90.490.200	90.226.600	92.009.600
12	- Versorgungsaufwendungen	14.485.564	16.778.600	17.881.200	19.382.800	19.450.100	18.566.000	19.106.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.952.598	18.551.737	21.145.469	20.432.569	19.946.936	19.733.346	19.841.439
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.512.742	6.713.221	6.523.984	7.506.071	8.078.941	8.028.675	8.144.083
15	- Transferaufwendungen	318.906.963	310.457.962	330.613.848	339.036.980	348.066.577	352.618.945	357.379.595
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.131.220	67.528.791	57.174.672	37.057.440	28.639.956	28.531.549	28.259.929
17	= Ordentliche Aufwendungen	456.946.740	501.867.511	517.682.673	512.171.460	514.672.710	517.705.115	524.741.246
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	9.398.806	9.331.154	35.702.542	11.710.276	17.016.468	11.084.166	10.254.253
19	+ Finanzerträge	-3.023.485	-2.359.141	-5.041.589	-5.181.830	-5.322.072	-5.462.314	-5.571.017
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	976.641	401.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.046.844	-1.958.141	-3.840.589	-3.980.830	-4.121.072	-4.261.314	-4.370.017
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.351.962	7.373.013	31.861.953	7.729.446	12.895.396	6.822.852	5.884.236
23	+ Außerordentliche Erträge	-5.972.413	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-5.972.413	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	1.379.549	7.373.013	31.861.953	7.729.446	12.895.396	6.822.852	5.884.236
27	- globaler Minderaufwand	0	0	0	-5.015.578	-5.123.285	-5.154.404	-5.884.236
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage	1.379.549	7.373.013	31.861.953	2.713.868	7.772.111	1.668.448	0
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 und 32)	0	0	0	0	0	0	0

Finanzplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	11.385.174	11.500.000	11.500.000	11.500.000	11.500.000	11.500.000	11.500.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.496.513	319.003.545	317.713.831	322.851.931	329.791.967	342.864.074	346.117.223
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.437.927	2.667.061	2.884.514	3.741.384	3.829.014	3.844.014	3.927.514
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.446.925	30.901.019	29.064.301	43.284.417	36.410.837	34.717.178	38.013.148
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	572.852	756.350	795.925	823.600	796.600	794.600	794.600
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93.968.852	107.820.376	108.636.698	107.135.636	104.074.708	101.603.166	102.560.191
07	+ Sonstige Einzahlungen	11.344.710	18.600.390	10.988.990	11.296.990	11.454.190	11.594.190	11.594.190
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.039.745	2.359.141	5.041.589	5.181.830	5.322.072	5.462.314	5.571.017
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	432.692.697	493.607.882	486.625.848	505.815.788	503.179.388	512.379.536	520.077.883
10	- Personalauszahlungen	-71.685.743	-78.167.000	-81.709.600	-82.827.000	-84.626.000	-86.327.000	-88.061.400
11	- Versorgungsauszahlungen	-8.748.641	-9.968.000	-10.668.000	-11.156.000	-11.668.000	-12.205.000	-12.768.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.790.553	-18.551.737	-21.145.469	-20.432.569	-19.946.936	-19.733.346	-19.841.439
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-976.246	-401.000	-1.201.000	-1.201.000	-1.201.000	-1.201.000	-1.201.000
14	- Transferausszahlungen	-309.541.082	-310.457.962	-330.613.848	-339.036.980	-348.066.577	-352.618.945	-357.379.595
15	- Sonstige Auszahlungen	-30.800.185	-70.522.511	-59.272.242	-39.379.510	-31.341.826	-31.103.619	-31.125.899
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-436.542.450	-488.068.210	-504.610.159	-494.033.059	-496.850.339	-503.188.910	-510.377.333
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	-3.849.752	5.539.672	-17.984.311	11.782.729	6.329.049	9.190.626	9.700.550
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.461.907	6.060.322	8.080.895	5.155.065	5.202.765	4.200.565	4.188.565
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	11.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	158.201	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.620.108	6.121.322	8.121.895	5.196.065	5.243.765	4.241.565	4.228.565
24	- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	-156.063	-4.565.200	-2.755.200	-955.200	-155.200	-155.200	-155.200
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.971.226	-7.175.000	-9.324.100	-25.010.000	-16.990.000	-7.424.000	-5.850.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	-2.609.375	-8.262.383	-9.784.700	-3.915.500	-2.813.400	-3.348.500	-2.532.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-6.270.580	-555.000	-5.949.773	-555.000	-555.000	-555.000	-555.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.008.294	-20.567.583	-27.823.773	-30.445.700	-20.523.600	-11.492.700	-9.102.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-8.388.186	-14.446.261	-19.701.878	-25.249.635	-15.279.835	-7.251.135	-4.874.035
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-12.237.938	-8.906.589	-37.686.189	-13.466.906	-8.950.786	1.939.491	4.826.515
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	24.207	2.226.584	19.721.878	13.486.906	8.970.786	20.000	0

Finanzplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	17.984.311	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-16.499	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.708	2.206.584	37.686.189	13.466.906	8.950.786	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	-12.230.229	-6.700.005	0	0	0	1.939.491	4.826.515
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	16.219.121	6.700.005	0	0	0	0	1.939.491
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-402.766	0	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)	-3.586.126	0	0	0	0	1.939.491	6.766.006

Teilergebnisplan Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-976.962	-512.500	-753.550	-995.700	-1.038.700	-1.083.500	-1.083.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100.635	-102.200	-107.200	-107.200	-107.200	-107.200	-107.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-290.328	-224.400	-207.900	-207.900	-180.900	-178.900	-178.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-990.639	-864.300	-987.800	-1.092.000	-1.096.200	-942.800	-942.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.475.407	-450.300	-1.753.600	-658.700	-681.200	-681.200	-681.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	-52	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.834.024	-2.153.700	-3.810.050	-3.061.500	-3.104.200	-2.993.600	-2.993.600
11	- Personalaufwendungen	16.568.607	18.279.200	18.844.900	19.819.700	20.209.000	19.947.400	20.344.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.004.748	10.044.190	11.754.635	11.137.135	10.790.135	11.192.435	11.021.435
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.582.025	2.065.100	2.798.100	2.952.600	3.022.300	2.835.100	2.845.300
15	- Transferaufwendungen	107.950	118.000	128.850	93.850	93.850	93.850	93.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.542.076	7.353.942	7.111.165	6.992.503	6.838.361	6.773.194	6.773.194
17	= Ordentliche Aufwendungen	30.805.406	37.860.432	40.637.650	40.995.788	40.953.646	40.841.979	41.078.379
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	26.971.382	35.706.732	36.827.600	37.934.288	37.849.446	37.848.379	38.084.779
19	+ Finanzerträge	-13.449	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-13.449	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	26.957.933	35.686.732	36.807.600	37.914.288	37.829.446	37.828.379	38.064.779
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	26.957.933	35.686.732	36.807.600	37.914.288	37.829.446	37.828.379	38.064.779
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-25.489.052	-33.878.932	-34.828.950	-35.775.938	-35.660.496	-35.715.929	-35.918.729
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	806.700	918.300	738.100	761.700	754.600	754.000	761.700
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.275.581	2.726.100	2.716.750	2.900.050	2.923.550	2.866.450	2.907.750
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	2.275.581	2.726.100	2.716.750	2.900.050	2.923.550	2.866.450	2.907.750

Teilfinanzplan Produktbereich 01. Innere Verwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 01. Innere Verwaltung									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35.043	1.651.000	1.650.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	10.000	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	45.006	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	80.048	1.661.000	1.650.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-147.110	-4.410.000	-600.000	-800.000	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigun- gen)	-902.017	-4.040.000	-4.237.100	-19.240.000	-4.000.000 -4.000.000	-10.760.000 (-4.000.000)	-1.600.000	-100.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-909.079	-1.003.000	-1.591.000	-1.076.000	0	-1.137.000	-933.000	-888.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	-29.063	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigun- gen)	-1.987.268	-9.453.000	-6.428.100	-21.116.000	-4.000.000 -4.000.000	-11.897.000 (-4.000.000)	-2.533.000	-988.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigun- gen)	-1.907.219	-7.792.000	-4.778.100	-19.466.000	-4.000.000 -4.000.000	-10.247.000 (-4.000.000)	-883.000	662.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.010 Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Kreistagsbüro

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.010	Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Kreistagsbüro				
Produktverantwortlich	Dirk Jäckel (für Landrat, Personalratsvorsitzenden, Gleichstellungsbeauftragte)					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.010.01 - Verwaltungsführung und deren Unterstützung 01.010.02 - Personalrat 01.010.03 - Gleichstellung von Frauen und Männern 01.010.06 - Schwerbehindertenvertretung 01.010.07 - Kreistagsbüro					
Auftragsgrundlage	Grundgesetz, Kommunalverfassung NRW, Landesgleichstellungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Beschlüsse des Kreistages bzw. Zielvereinbarungen mit dem Kreistag, innerdienstliche Regelungen, Arbeitsschutzgesetze und Arbeitsschutzverordnungen, Arbeitssicherheitsgesetz SGB IX, Europäische Dienstleistungsrichtlinien, Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW					
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterschaft, Institutionen des gesellschaftlichen Lebens					
Globalziele	Zu 01.010.01: - wirtschaftliches und bürgerorientiertes Verwaltungshandeln - Sicherstellung des Haushaltsausgleichs unter Abschluss von Zielvereinbarungen mit der politischen Vertretung sowie innerhalb - Zukunftsorientierte strategische Ausrichtung des Rheinisch-Bergischen Kreises auf der Basis der einzelnen Produktziele - Verbesserung der interkommunalen Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen Zu 01.010.02: - Wahrung der Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit - vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Personalrat und Dienststelle Zu 01.010.03: - Förderung der Gleichberechtigung von Frau und Mann - Umsetzung des Gleichstellungsplans, insb. Abbau von Unterrepräsentanz von Frauen in Führungspositionen Zu 01.010.06 - Wahrung der Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Schwerbehinderung Zu 01.010.07 - Organisation der politischen Vertretung					
operationale Ziele	Zu 01.010.03: - Maßnahmen zur Sensibilisierung der Beschäftigten zu Fragen der Geschlechtergerechtigkeit - Maßnahmen zur Förderung von Frauen zur Übernahme von Führungsverantwortung					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zu 01.010.03						
Anteil Frauen in der Jobfamilie „Obere Führung“	25,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
Anteil Frauen in der Jobfamilie „Mittlere Führung“	37,5%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
Anteil Frauen in der Jobfamilie „Untere Führung“	40,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%	50,0%
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	19,540		19,000		19,000	
Beschäftigte	18,539		17,434		17,434	

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.010 Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Kreistagsbüro

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.090	-44.400	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.244	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-155.467	-10.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-273.646	-12.100	-32.100	-35.600	-39.500	-39.500	-39.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-456.447	-73.400	-66.000	-69.500	-73.400	-73.400	-73.400
11	- Personalaufwendungen	2.895.445	3.224.200	3.036.900	3.136.600	3.197.600	3.127.700	3.189.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.289	96.500	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	840	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	43.609	43.000	45.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.857	323.000	1.604.915	1.520.303	1.529.261	1.538.394	1.538.394
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.106.039	3.686.700	4.745.815	4.725.903	4.795.861	4.735.094	4.796.694
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.649.593	3.613.300	4.679.815	4.656.403	4.722.461	4.661.694	4.723.294
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.649.593	3.613.300	4.679.815	4.656.403	4.722.461	4.661.694	4.723.294
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	2.649.593	3.613.300	4.679.815	4.656.403	4.722.461	4.661.694	4.723.294
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-2.649.593	-3.613.300	-4.679.815	-4.656.403	-4.722.461	-4.661.694	-4.723.294
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Verw.Fü., Gleichstellung, Pers.-R., KT-Büro

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 2

Zuwendung für das Programm: „Runder Tisch keine häusliche Gewalt“ (10.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen); Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aufwand für Aus- und Fortbildung (12.000 €);

Haltung von Fahrzeugen (20.000 €);

Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (27.000 €)

Zeile 15

Aufwendungen für das Programm: „Runder Tisch keine häusliche Gewalt“ (10.000 €);

Technische Ausstattung für Kreistagsmitglieder nach der Kommunalwahl 2025 (2025: 35.000 €; 2026: 0 €)

Zeile 16

Dienstreisen (3.300 €);

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten für die gesamte Verwaltungsspitze, Gleichstellung und Personalrat (69.000 €);

Verfügungsmittel (21.500 €);

Öffentlichkeitsarbeit (5.000 €);

Aufwendungen für Sach- und Personalkosten der Fraktionen im Kreistag (2025: 608.500 €; 2026: 597.000 €);

Aufwendungen für ehrenamtliche und andere Tätigkeiten der politischen Vertretungen (2025: 860.000 €; 2026: 786.600 €);

Kfz-Versicherungsbeiträge (2.800 €);

Kfz-Steuer (500 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.110	Personal und Organisation						
Produktverantwortlich	Wolfgang Hüsken							
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.110.01 - Personalmanagement 01.110.02 - Berechnung und Auszahlung von Beihilfen und Reisekosten 01.110.04 - Allgemeine Personalwirtschaft							
Auftragsgrundlage	Beamten- und Tarifrecht, Haushaltsrecht, Beihilfebestimmungen, Landesreisekostengesetz, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, interne Dienstsanweisungen und -vereinbarungen							
Zielgruppe	Politische Vertretung, Verwaltungsführung, Dezernatsleitungen, Leiterinnen und Leiter der Ämter, Interessenvertretung (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung), Beschäftigte der Kreisverwaltung, Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger, externe Bewerberinnen und Bewerber, Bürgerinnen und Bürger, Lehrkräfte der Grund-, Haupt- und Förderschulen, Polizeidienstkräfte, Beschäftigte der kreisangehörigen Kommunen							
Globalziele	- ordnungsgemäße und zeitgerechte Erfüllung von Aufgaben im Rahmen des Dienst- und Tarifrechts - Sicherstellung der Aufgabenerfüllung in den Fachämtern durch die Gewinnung, Entwicklung und Bereitstellung von qualifiziertem Personal mit Hilfe zielgerichteter und bedarfsgerechter Personalgewinnungsmaßnahmen - inhaltliche Entwicklung und organisatorische Durchführung bedarfsgerechter Fortbildungsveranstaltungen sowie weiterer Qualifizierungsformate und Implementierung digitaler Lernangebote - bedarfsgerechte Nachwuchsplanung und Sicherstellung einer qualifizierten Ausbildung							
operationale Ziele	zu 01.110.01: - Beibehaltung eines Altersdurchschnittes in Höhe von nicht mehr als 46,5 Jahren - Beibehaltung einer Quote von erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungsabschlüssen von 98 % - Beibehaltung einer Schwerbehindertenquote über 7 % - Beibehaltung einer Krankenquote unter 7,8 % zu 01.110.02: - Beibehaltung der geringen Widerspruchsquote in Höhe von 1,0 % durch frühzeitige und umfassende Beratung sowie qualifizierte Bearbeitung der Beihilfe- und Reisekostenanträge							
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028		
zu 01.110.01:								
Altersdurchschnitt der Mitarbeitenden zum 31.12. eines Jahres	44,8	46,5	46,5	46,5	46,5	46,5		
Quote erfolgreich abgeschlossener Ausbildungsabschlüsse (in %)	92,0	98,0	96,0	96,0	96,0	96,0		
Schwerbehindertenquote (in %)	7,78	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0		
Krankenquote (in %)	7,72	5,9	7,8	7,8	7,8	7,8		
zu 01.110.02:								
Anteil der Widersprüche und Klagen bezogen auf die Antragszahl (Qualität der Beratungen) (in %)	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0		
Davon zurückgewiesene Widersprüche und Klagen (Qualität der Entscheidungen) (in %)	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0	97,0		
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028		
zu 01.110.01:								
Planstellen Kernverwaltung; ab 2009 vollzeitverrechnet	977,021	977,021	992,649	1.001,649	1.001,649	1.001,649		
Planstellen Jobcenter Rhein-Berg	141	141	141	141	141	141		
Anzahl der Auszubildenden zum 31.12. eines Jahres	49	54	50	50	50	50		
Anzahl der Aufstiegsbeamten zum 31.12. eines Jahres	7	6	6	6	6	6		
Anzahl der durchgeführten Stellenbewertungen	23	50	50	50	50	50		
Anzahl der durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren	229	150	150	150	150	150		
zu 01.110.02:								
Anzahl der Anträge auf Gewährung von Beihilfe und Reisekosten	18.000	23.000	23.500	23.500	24.000	24.000		
Anzahl der Stellen			Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte			41,478		38,002		38,002	
Beschäftigte			20,718		20,031		20,031	

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.110 Personal und Organisation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-692.957	-630.600	-690.700	-694.900	-699.100	-525.700	-525.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-346.601	-75.100	-54.400	-36.500	-40.900	-40.900	-40.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.039.558	-705.700	-745.100	-731.400	-740.000	-566.600	-566.600
11	- Personalaufwendungen	4.196.144	4.374.100	4.653.300	5.027.000	5.124.600	4.991.500	5.090.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	431.420	513.200	711.200	461.200	461.200	461.200	461.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	148	200	200	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	40.509	75.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	556.649	842.800	762.800	651.600	651.600	651.600	651.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.224.871	5.805.300	6.187.500	6.200.000	6.297.600	6.164.500	6.263.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.185.313	5.099.600	5.442.400	5.468.600	5.557.600	5.597.900	5.697.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.185.313	5.099.600	5.442.400	5.468.600	5.557.600	5.597.900	5.697.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	4.185.313	5.099.600	5.442.400	5.468.600	5.557.600	5.597.900	5.697.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-4.185.313	-5.099.600	-5.442.400	-5.468.600	-5.557.600	-5.597.900	-5.697.200
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Personal und Organisation

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 06

Erstattungen von Aufwendungen für Personal, das außerhalb von Kreisverwaltung und Jobcenter eingesetzt ist.

Erstattung des Jobcenters (Service- und Dienstleistungen der Personalverwaltung, Reisekosten).

Beiträge der Mitarbeitenden zum Jobticket.

Zeile 07

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen); Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen;

Aufwendungen für Ausbildung

Zeile 15

Verlustrausgleich Rheinisches Studieninstitut

Zeile 16

Aufwendungen für das Jobticket;

Aufwendungen für die Personalgewinnung;

Personalnebenkosten;

Reisekosten u.a. für das Jobcenter, die erstattet werden (s. Zeile 6);

Sonstige Geschäftsaufwendungen;

Umsatzsteuer für Abordnungen

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.130 Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung						
Produktgruppe	01.130	Medien und Öffentlichkeitsarbeit						
Produktverantwortlich	Birgit Bär							
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 01.130.02 - Medien und Öffentlichkeitsarbeit							
Auftragsgrundlage	Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Geschäftsordnung für den Kreistag, Aufträge der Verwaltungsführung, § 4 PresseG, Informationsanspruch aus Art. 5 GG							
Zielgruppe	Kreisorgane- / gremien und deren Mitglieder, Verwaltungsführung, Organisationseinheiten, Mitarbeitende der Kreisverwaltung, BürgerInnen und EinwohnerInnen des Rheinisch-Bergischen Kreises, Medien							
Globalziele	- Informationsversorgung der Bevölkerung über relevante Themen - Darstellung des Rheinisch-Bergischen Kreises, seiner Aufgaben und Leistungen							
operationale Ziele	- Nutzung der vorhandenen Kommunikationskanäle zur Steigerung des Informationsgrades der oben genannten Zielgruppe							
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028		
zu 01.130.02:								
Veröffentlichungen in reichweitenstarken Medien (z. B. Kölner Stadtanzeiger, Bergische Landeszeitung, Rheinische Post, Bergisches Handelsblatt, Radio Berg, iGL Bürgerportal Berg, Gladbach)	278	270	285	285	285	285		
Mit facebook-Posts direkt erreichte Personen	135.347	90.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
Anzahl der Stellen			Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte			0,500		1,269		1,269	
Beschäftigte			6,000		6,385		6,385	

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.130 Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-583	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.270	-2.100	-4.600	-5.400	-6.200	-6.200	-6.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-9.852	-2.100	-4.600	-5.400	-6.200	-6.200	-6.200
11	- Personalaufwendungen	478.800	521.300	612.700	633.100	645.700	650.100	663.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.359	121.500	117.245	117.245	117.245	117.245	117.245
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.210	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	639.369	693.000	780.145	800.545	813.145	817.545	830.645
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	629.517	690.900	775.545	795.145	806.945	811.345	824.445
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	629.517	690.900	775.545	795.145	806.945	811.345	824.445
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	629.517	690.900	775.545	795.145	806.945	811.345	824.445
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-629.517	-690.900	-775.545	-795.145	-806.945	-811.345	-824.445
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen); Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Druckerzeugnisse, Flyer, Broschüren, Erstellen von Fotos und Videos für Print, Online und Social Media, Betrieb, Hosting, Wartung, Entwicklung und Pflege des Internet-Auftritts sowie der Social-Media Kanäle, Mediendokumentation, Materialien für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Zeile 16

Bekanntmachungen, Amtsblatt und Verwaltungsnachrichten (45.000 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.140 Rechnungsprüfung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.140	Rechnungsprüfung				
Produktverantwortlich	Kevin Oliver					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.140.01 – Rechnungsprüfung Leistungen: 1. Rechnungsprüfung einschl. der Beratung der internen Vergabestellen im Rahmen von Vergaben und Vertragsabschlüssen des Kreises					
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassungsrecht NRW, Kommunales Haushaltsrecht, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Rechtsvorschriften über kommunale Bedienstete, Hauptsatzung des Kreises, Geschäftsordnung für den Kreistag, Rechnungsprüfungsordnung, Beschlüsse des Kreistages					
Zielgruppe	zu 1.: Gesamtverwaltung					
Globalziele	1. Sicherstellung eines rechtmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns					
operationale Ziele	zu 01.140.01: Reduzierung der Vergabeverfahren zum Abschluss von Vereinbarungen und Verträgen, die mit Mängeln behaftet sind, auf max. 10 %					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 01.140.01:						
Anteil der Vergabe- und Vertragsverfahren, die zu Prüfungsbemerkungen und -hinweisen Anlass geben (%)	25,56	50	20	20	15	15
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 01.150.03:						
durchgeführte Vergabeberatungen, Vergabe- und Vertragsprüfungen (Anzahl)	450	600	500	500	500	500
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	0,000		5,526		5,526	
Beschäftigte	0,000		3,000		3,000	

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.140 Rechnungsprüfung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	-5.500	-6.400	-7.300	-7.300	-7.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	-5.500	-6.400	-7.300	-7.300	-7.300
11	- Personalaufwendungen	0	0	776.900	846.000	862.400	841.600	858.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	786.600	855.700	872.100	851.300	867.800
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	0	781.100	849.300	864.800	844.000	860.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	0	781.100	849.300	864.800	844.000	860.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	0	0	781.100	849.300	864.800	844.000	860.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-781.100	-849.300	-864.800	-844.000	-860.500
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Rechnungsprüfung

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur

Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen); Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.150 Kommunalaufsicht

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.150	Kommunalaufsicht				
Produktverantwortlich	Susanne Kouekem					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 01.150.01 - Kommunalaufsicht Leistungen: 1. Kommunalaufsicht Allgemeine Aufsicht über die kreisangehörigen Kommunen in allgemeiner, finanzieller und personeller Hinsicht sowie Angelegenheiten der kommunalen Gemeinschaftsarbeit 2. Mitgliedschaften Zahlung der Mitgliedsbeiträge 3. Ordensverfahren Bearbeitung von Ordensverfahren und Verfahren zur Anerkennung von Rettungstaten 4. Fördermittelmanagement Unterstützung der Dienststellen im Haus 5. Ehrenamtliches Engagement Strategische Ausrichtung der Kreisverwaltung 6. Koordination regionaler Zusammenarbeit					
Auftragsgrundlage	Kommunalverfassungsrecht NRW, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit, Rechtsvorschriften über kommunale Bedienstete, Hauptsatzung des Kreises, Geschäftsordnung für den Kreistag, Beschlüsse des Kreistags, Statut des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Gesetz über den Verdienstorden des Landes NRW, Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten					
Zielgruppe	Zu 1. kreisangehörige Kommunen, Zweckverbände Zu 2. Gesellschaften, Verbände und Organisationen Zu 3. auszeichnungswürdige Bürgerinnen und Bürger Zu 4. Dienststellen im Haus Zu 5. Ehrenamtlich Engagierte Zu 6. Verwaltungsführung					
Globalziele	1. Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verwaltung der Kommunen und Zweckverbände 2. Sicherstellung der Ausübung der Mitgliedschaftsrechte des Kreises 3. Unterstützung der staatlichen Dienststellen 4. Transparenz, Steuerung 5. Stärkung des Ehrenamtes					
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Haushaltsstatus der Kommunen						
- Ausgeglichener Haushalt nach § 75 Abs. 2 GO NRW	5	6	5	5	5	5
- Verringerung allg. Rücklage nach § 75 Abs. 4 GO NRW	2	2	2	2	2	2
- Haushaltssicherung nach § 76 Abs. 1 GO NRW	1	0	1	1	1	1
Anzahl der Zweckverbände, über die die allgemeine Aufsicht ausgeübt wird Berufsschulverband Bergisch Gladbach, Rösrath, Overath, Odenthal und Kürten, VHS-Zweckverband Overath-Rösrath, VHS-Zweckverband Bergisch Land	3	2	2	2	2	2
Anzahl der Ordensanregungen	10	11	11	11	11	11
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	9,313		3,700		3,700	
Beschäftigte	3,659		0,659		0,659	

Mitgliedsbeiträge 2025

Verein/Organisation	Beitrag in €
Aggerverband	55.103,00
Altenberger-Dom-Verein e.V.	765,00
Altlastensanierungsverband, Beitrag (16.754,- €) wird vom BAV erstattet	-
AFET-Arbeitsgemeinschaft Erziehungshilfe	95,00
Aqualon e.V. (NEU 2024)	30.000,00
Arbeitsgemeinschaft fußgänger/fahrradfreundlicher Städte, Gem. u. Kreise NRW e.V.	2.500,00
Bergischer Geschichtsverein	40,00
Biologische Station Rhein-Berg e. V.	60,00
BV für Wohnen u. Stadtentwicklung (vhv)	300,00
Deutscher Kinderschutzbund	30,00
Deutsche Olympische Gesellschaft	154,00
Deutscher Verein f. öffentl. u. priv. Fürsorge	1.230,72
DVW e.V./ Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanage	120,00
Deutsches Institut f. Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (Vorjahr 1.768,00 €)	1.821,00
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.(Vorjahr 452,00 Euro)	490,00
Fachverband der Kämmerer	40,00
Fachverband der Kommunkassenverwalter	80,00
Fachverband Leitstellen e.V.	65,00
Fachverband der Standesbeamten	40,00
Förderverein der Fachhochschule	51,13
Förderverein Nordrhein-Westfalen Stiftung	1.375,00
Forsthaus Steinhaus e. V.	72,00
Forum Wahner Heide e. V.	200,00
Griffelkunst	200,00
Heidezentrum Turmhof e. V.	400,00
Institut der Rechnungsprüfer	150,00
Kommunaler Arbeitgeberverband	4.455,00
Kommunale Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land	3.148,34
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (Vorjahr 7.369,88 €)	7.437,43
LAG 21 Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.	250,00
Landkreistag NRW (Vorjahr 113.382,00 €)	114.485,20
Moderne Energie Rhein-Erft e.V. Fusionierung	50,00
Naturarena Bergisches Land e. V.	14.400,00
Netzwerk Industriekultur Bergisch Land	250,00
Rat der Gemeinden Europas	1.296,00
RadRegionRheinland e. V.	30.000,00
Region Köln/Bonn e. V.	275.360,37
Regionalgemeinschaft Olympiastützpunkt Rheinland	5.000,00
Regionalvermarktungsverein Bergisches Land e.V.	120,00
Rheinischer Verein f. Denkmalpflege	60,00
Sauerländischer Gebirgsverein	51,13
Schlossbauverein Burg an der Wupper e.V.	500,00
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	55,00
Silent Rider-Aktionsbündnis gegen Motoradlärm	1.500,00
Trägerverein "Bergisches Energie-KompetenzZentrum"	100,00
Verein LEADER Bergisches Wasserland	200,00
Verein der Freunde u. Förderer des Industriemuseums	75,00
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	2.556,00
Wupperverband (Vorjahr 2.614,00)	2.823,00
Summe	559.554,32
Ansatz	560.000,00

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.150 Kommunalaufsicht

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.100	-5.600	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-162.135	-13.800	-2.600	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-169.235	-19.400	-2.600	-3.000	-3.500	-3.500	-3.500
11	- Personalaufwendungen	1.055.677	1.052.300	383.000	428.100	436.300	419.300	427.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	525.257	593.300	560.300	560.300	560.300	560.300	561.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.436.647	1.617.392	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.017.580	3.262.992	943.500	988.600	996.800	979.800	989.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.848.344	3.243.592	940.900	985.600	993.300	976.300	985.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.848.344	3.243.592	940.900	985.600	993.300	976.300	985.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	2.848.344	3.243.592	940.900	985.600	993.300	976.300	985.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-2.102.964	-2.461.892	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	424.700	473.700	162.800	165.700	165.200	164.000	165.600
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.170.081	1.255.400	1.103.700	1.151.300	1.158.500	1.140.300	1.151.100
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	1.170.081	1.255.400	1.103.700	1.151.300	1.158.500	1.140.300	1.151.100

Erläuterungen

Kommunalaufsicht

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen); Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aufwand für Mitgliedsbeiträge - siehe Übersicht Mitgliedsbeiträge (560.000 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.160	IT-Service / Archiv

Produktverantwortlich Jens Joel

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
01.160.01 - Bereitstellung und Betreuung von Informationstechnik (IT)
01.160.02 - Bewertung, Erschließung, Erhaltung und Zugänglichmachung von Archivgut

Leistungen:

1. Aufbau, Ausbau und sicherer Betrieb des Netzes
2. Betreuung zentraler Systeme
3. Auswahl, Einführung bzw. Entwicklung und Betreuung von Software
4. Betreuung und Schulung der Anwenderinnen und Anwender
5. Beschaffung von Hard- und Software inkl. Lizenzmanagement
6. Maßnahmen zur Gewährleistung und zur stetigen Erhöhung der IT-Sicherheit
7. Ordnen, Bewerten und Erschließen des Schriftgutes der Kreisverwaltung und seiner Rechtsvorgänger
8. Bestandserhaltung und Präsentation von Archiv- und Sammelgut

Auftragsgrundlage Sicherstellung des laufenden Dienstbetriebes der Ämter, spezialgesetzliche Verpflichtungen zur automatisierten Verarbeitung von Daten, mittelbare Auftragslage durch die Verpflichtung zum wirtschaftlichen Verwaltungshandeln, Archivgesetz NRW, Schriftgutordnung

Zielgruppe Beschäftigte, kreisangehörige Kommunen, sonstige externe Nutzer, Kreistagsfraktionen

Globalziele

- effektive und effiziente Unterstützung der Aufgabenerledigung der Ämter und der Erreichung der Verwaltungsziele durch Bereitstellung und Betreuung bedarfsgerechter, funktionsfähiger und sicherer IT-Arbeitsplätze
- Überprüfung, Bewertung und weiterer Ausbau der IT-Sicherheitsmaßnahmen
- Ausbau der Digitalisierung (OZG-Leistungen, elektronische Akte, ersetzendes Scannen, Dokumentenmanagementsystem)
- in vertretbarem Umfang aktuellen technischen Entwicklungen Rechnung tragen
- Abbildung bürgernaher Prozesse im Rahmen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und der E-Government-Aktivitäten auf der Plattform des Behördenlotsen und des Citko-Portals
- Reduzierung des personellen Aufwandes in der IT-Abteilung durch gezielte Investitionen in IT-Werkzeuge, Migration vorhandener Technik und Standardisierung
- Ausbau elektronischer Schnittstellen zwischen bestehenden Verwaltungsprozessen
- Aufbewahrung und Nutzbarmachung bedeutsamer analoger und digitaler Informationsträger, die von bleibendem Wert für Kultur, Wissenschaft, Forschung und Bildung sind
- Darstellung der Geschichte des Rheinisch-Bergischen Kreises und seiner Rechtsvorgänger sowie der Entwicklung der Kreisverwaltung
- Entwicklung von Bewertungsmodellen für die Abgabe archivwürdiger Unterlagen
- Ausbau der Zusammenarbeit mit den Kommunen und anderen Partnern
- Ausbau der mobilen und Tele-Arbeitsplätze

operationale Ziele

- Austausch aller Server und Arbeitsplatzrechner alle 5-6 Jahre, um eine aktuelle Infrastruktur und Büroausstattung sicherzustellen
- Bewertung von Archivgut durch dauerhafte Aktenabgaben der Ämter

weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anteil der Server und Arbeitsplatz-rechner, die jünger als 6 Jahre sind (in %)	95	100	100	100	100	100
Bewertung von Archivgut in laufenden Metern	25	120	50	50	120	120
Zu 01.160.01:						
IT-Arbeitsplätze	1.248	1.275	1.300	1.325	1.350	1.375
Betreute Verfahren / Anwendungen	233	198	240	245	250	255
Kosten IT-Arbeitsplatz (Saldo laut Teilergebnisplan) (in €)	4.244	3.750	4.500	4.600	4.700	4.800
Anteil der externen Dienstleistungen an den Gesamtausgaben (in %)	37	34	38	39	40	40
Betreute Außenstellen (u.a. Servicebüros, Rettungswachen)	34	35	34	34	34	34
Anzahl betreuter mobiler Endgeräte (u.a. Laptops, iPads, Smartphones)	1.224	1.075	1.300	1.350	1.400	1.450

Anzahl der Stellen	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Beamte	7,073	7,073	7,073
Beschäftigte	18,933	18,933	18,933

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.970	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.246	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-49.803	-35.500	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-62.682	-8.800	-17.400	-20.200	-23.000	-23.000	-23.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-126.701	-44.300	-56.900	-59.700	-62.500	-62.500	-62.500
11	- Personalaufwendungen	1.958.527	2.204.400	2.322.800	2.424.100	2.472.400	2.474.300	2.524.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.079.319	2.467.540	3.078.240	2.666.240	2.530.240	2.584.540	2.412.540
14	- Bilanzielle Abschreibungen	926.343	929.900	809.400	819.400	823.400	625.400	625.400
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	480.662	557.000	422.000	422.000	422.000	422.000	422.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.444.851	6.158.840	6.632.440	6.331.740	6.248.040	6.106.240	5.983.940
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.318.151	6.114.540	6.575.540	6.272.040	6.185.540	6.043.740	5.921.440
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.318.151	6.114.540	6.575.540	6.272.040	6.185.540	6.043.740	5.921.440
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	5.318.151	6.114.540	6.575.540	6.272.040	6.185.540	6.043.740	5.921.440
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-5.318.151	-6.114.540	-6.575.540	-6.272.040	-6.185.540	-6.043.740	-5.921.440
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

IT-Service / Archiv

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen); Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Softwarepflege (2025: 1.955.700 €; 2026: 1.985.700 €, hiervon ca. 280.000 € laufende Kosten für IT-Sicherheit);
fremde EDV-Dienstleistungen (2025: 631.000 €; 2026: 438.000 €, inklusive der vom Kreistag zusätzlich beschlossenen Mittel für die Weiterentwicklung der Digitalisierung);
Wartung Hardware 150.000 €;
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (hier insbesondere für Scan-Dienstleistungen) 50.000 €;
Aus- und Fortbildung 31.000 €

Zeile 14

Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände z.B. Softwarelizenzen (2025: 292.000 €; 2026: 299.000 €) und auf IT-Hardware (2025: 517.400 €; 2026: 520.400 €);

Zeile 16

IT-Telekommunikationsleistungen, insbesondere Kosten für Datenleitungen, Breitbandnetz SIT, Festnetz- und Mobilfunktelefonie 350.000 €;
Büromaterial (40.000 €);
sonstige Geschäftsaufwendungen (30.000 €);
Transformationsprozess (2025: 250.000 €; 2026: 0 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 01. Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22.363	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	22.363	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-9.425	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-813.335	-675.000	-1.350.000	-880.000	0	-1.000.000	-730.000	-730.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-822.759	-675.000	-1.350.000	-880.000	0	-1.000.000	-730.000	-730.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-800.397	-675.000	-1.350.000	-880.000	0	-1.000.000	-730.000	-730.000

Erläuterungen

IT-Service

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 26

Anschaffung IT-Hardware 950.000 € (u.a. Segmentierung Netze/Firewall ca. 260.000 €, Austausch Server ca. 130.000 €, Austausch IT-Arbeitsplätze ca. 200.000 €, Anschaffung Quantum als Langzeitspeichermedium und Erweiterung des zentralen Datenspeichers (NetApp) ca. 190.000 €); Anschaffung / Lizenzierung von Software und Fachanwendungen 400.000 € (u.a. Rechnungsworkflow ca. 120.000 €, Ausbau DMS/eAkte ca. 140.000 €)

Investitionen Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 01. Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.160 IT-Service / Archiv

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I160BGA Anschaffung DV-Hardware/Verkabelung DV	-580.875	-450.000	-950.000	-480.000	0	-750.000	-480.000	-480.000
I160IMMAT Anschaffung /Lizenzierung von Software	-241.884	-225.000	-400.000	-400.000	0	-250.000	-250.000	-250.000
I160SOPO Zuschüsse DV	22.363	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	-822.759	-675.000	-1.350.000	-880.000	0	-1.000.000	-730.000	-730.000
Summe Einzahlungen	22.363	0	0	0	0	0	0	0
Summe	-800.397	-675.000	-1.350.000	-880.000	0	-1.000.000	-730.000	-730.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-822.759	-675.000	-1.350.000	-880.000	0	-1.000.000	-730.000	-730.000
Gesamtsumme Einzahlungen	22.363	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.170	Zentrale Dienste				
Produktverantwortlich	Karen Ulbrich					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte 01.170.01 - Einkauf und Logistik 01.170.02 - Fahrbereitschaft und Fuhrpark 01.170.03 - Zentrale Servicedienstleistungen (Druckerei, Poststelle, Telefonzentrale u. Information)					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der politischen Gremien, Vergaberegungen, Aufträge der Verwaltungsführung, Aufträge der Ämter					
Zielgruppe	Mitarbeitende, Bürgerinnen und Bürger, oberste Kreisorgane, andere Institutionen (z.B. kreisangehörige Kommunen, andere Behörden)					
Globalziele	- qualitäts-, zeit- und bedarfsorientierte Versorgung der Mitarbeitenden sowie der Bürgerinnen und Bürger mit Leistungen der zentralen Serviceeinheit unter optimalem Einsatz der vorhandenen Ressourcen					
operationale Ziele	zu 01.170.01: - Bereitstellung von ergonomischen Sitz-/Steharbeitstischen im Rahmen des Gesundheitsmanagements, Ausstattung zu 100 % bis 2028 und kontinuierliche Beibehaltung des Niveaus in den Folgejahren - Umstellung des Standard-Büromaterialsortiments auf mind. 95 % Ökoartikel bis 2030 zu 01.170.02: Bereitstellung von umweltfreundlichen Fahrzeugen durch - kontinuierliche Reduzierung des Treibstoffverbrauchs auf 4,0 l/100km bis 2026 - Reduzierung der durchschnittlichen CO2-Emissionen auf 140 g/km bzw. 80 g/km bis 2028 zu 01.170.03: - ökonomische und ökologische Ausführung von Druckaufträgen					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 01.170.01:						
Anteil der mit ergonomischen Sitz-/ Stehtischen ausgestatteten Arbeitsplätze (in %)	79	85	90	92	95	100
Anteil Ökoartikel am Gesamtportfolio Standardbüromaterial (in %)	85	88	89	90	92	95
zu 01.170.02:						
durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch der Kfz im Selbstfahrdienst je 100 km (in l)	4,4	4,2	4,1	4,0	4,0	3,9
durchschnittliche CO2-Emission der Kfz (in g/km)						
- Gesamtfuhrpark	152,3	150,0	150,0	145,0	145,0	140,0
- davon Selbstfahrer	90,15	90,0	85,0	85,0	85,0	80,0
zu 01.170.03:						
%-Anteil Recyclingpapier an Gesamtpapier für Druckaufträge	92,6	95,0	95,0	95,0	95,0	95,0
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zu 01.170.01:						
Anzahl der Vergaben im Bereich Einkauf und Logistik > 2.500 €	61	50	55	55	55	60
Zu 01.170.02:						
Anzahl der Dienstfahrzeuge	28	25	28	24	24	22
- davon E- und Hybrid-Fahrzeuge	11	11	11	11	12	14
Anzahl der Stellen		Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026
Beamte		3,000		3,000		3,000
Beschäftigte		22,896		22,896		22,896

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.103	-8.100	-7.200	-4.100	-2.100	-1.900	-1.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-18.068	-17.500	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-68.671	-172.100	-225.100	-325.100	-325.100	-345.100	-345.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-57.937	-31.900	-50.300	-58.500	-61.100	-61.100	-61.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	-52	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-152.831	-229.600	-299.600	-404.700	-405.300	-425.100	-425.100
11	- Personalaufwendungen	1.450.792	1.664.000	1.616.000	1.669.700	1.703.400	1.714.500	1.749.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.566	295.800	323.300	444.800	458.800	461.800	461.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	150.254	185.000	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
15	- Transferaufwendungen	82	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.463.229	1.490.000	1.507.900	1.520.800	1.533.100	1.558.800	1.558.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.153.923	3.634.800	3.642.200	3.830.300	3.890.300	3.930.100	3.964.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.001.092	3.405.200	3.342.600	3.425.600	3.485.000	3.505.000	3.539.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.001.092	3.405.200	3.342.600	3.425.600	3.485.000	3.505.000	3.539.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	3.001.092	3.405.200	3.342.600	3.425.600	3.485.000	3.505.000	3.539.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-3.001.092	-3.405.200	-3.342.600	-3.425.600	-3.485.000	-3.505.000	-3.539.600
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Zentrale Dienste

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 6

Erstattungen Jobradleasing (2025: 200.000 €; 2026: 300.000 €)

Zeile 7

Erstattungen Umsatzsteuer Jobradleasing (2025: 38.000 €; 2026: 44.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen); Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Jobrad-Leasing (2025: 265.000 €; 2026: 385.000 €);
Haltung von Fahrzeugen (2025: 52.500 €; 2026: 53.000 €)

Zeile 14

Abschreibungen Vermögensanlagen (195.000 €)

Zeile 16

Portokosten (819.700 €);
Büromaterial (2025: 240.000 €; 2026: 245.000 €);
Geringwertige Wirtschaftsgüter (120.000 €);
Bücher/ Zeitschriften (133.000 €);
Umsatzsteuer Jobradleasing (2025: 55.000 €; 2026: 63.000 €);
Sachkosten Hausdruckerei (50.000 €);
Umzugskosten (30.000 €);
Kfz-Versicherungen und -Steuer (2025: 22.200 €; 2026: 21.800);
Kommunikationsdienstleistungen (20.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 01. Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.680	1.000	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	10.000	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	400	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	13.080	11.000	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-95.744	-323.000	-236.000	-191.000	0	-132.000	-198.000	-153.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-95.744	-323.000	-236.000	-191.000	0	-132.000	-198.000	-153.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-82.664	-312.000	-236.000	-191.000	0	-132.000	-198.000	-153.000

Erläuterungen

Zentrale Dienste

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 26

Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung (61.000 €);
Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge (140.000 €);
Beschaffung von Büromaterial und Papier auf Lager (35.000 €)

Investitionen Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 01. Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.170 Zentrale Dienste

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I170BGA01 Bewegliche Sachen	-22.445	-50.000	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
I170BGA03 Bewegliche Sachen	0	-30.000	-1.000	-1.000	0	-5.000	-2.000	-2.000
I170KFZ02 Anschaffung Kraftfahrzeuge	-62.585	-198.000	-140.000	-95.000	0	-32.000	-65.000	-65.000
I170KFZ03 Anschaffung Kraftfahrzeuge	0	0	0	0	0	0	-45.000	0
I170KFZE Verkaufserlöse Kraftfahrzeuge	0	10.000	0	0	0	0	0	0
I170LAGER1 Beschaffung von Büromaterial auf Lag.	-3.340	-25.000	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000
I170LAGER2 Beschaffung von Papier auf Lager	-8.911	-10.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-1.000	-1.000
I170SOPO01 Zuschüsse	0	1.000	0	0	0	0	0	0
I170SOPO02 Zuwendungen	12.680	0	0	0	0	0	0	0
I170TECHNA Anschaffung technische Anlagen	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
Summe Auszahlungen	-97.280	-323.000	-236.000	-191.000	0	-132.000	-198.000	-153.000
Summe Einzahlungen	12.680	11.000	0	0	0	0	0	0
Summe	-84.600	-312.000	-236.000	-191.000	0	-132.000	-198.000	-153.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-97.280	-323.000	-236.000	-191.000	0	-132.000	-198.000	-153.000
Gesamtsumme Einzahlungen	12.680	11.000	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.180 Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.180	Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement				
Produktverantwortlich	Gerhard Weber					
Beschreibung	01.180.01 – Betriebliches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement (BAGM)					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages bzw. Zielvereinbarungen mit dem Kreistag, innerdienstliche Regelungen, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz und Arbeitsstättenverordnung SGB IX					
Zielgruppe	Alle Mitarbeitenden der Verwaltung des Rheinisch-Bergischen Kreises					
Globalziele	- Verbesserte Arbeitsplatzbedingungen - Kontrolle der Durchführung der Arbeitsschutzaufgaben nach dem ArbSchG - Brandschutz-, Evakuierungs- und Erste-Hilfe-Schulungen - Betriebliches Eingliederungsmanagement bei länger andauernder Arbeitsunfähigkeit - Beratungsgespräche bei bestehenden und drohenden Konflikten - Gesunde Arbeitsbedingungen, Ergonomie, gesunde Ernährung - Bewegungs- und Sportangebote - Gesundheitstage und andere Informationsveranstaltungen					
operationale Ziele	Maßnahmen im Bereich des Arbeitsschutzes zur Unfallvorsorge am Arbeitsplatz - Beibehaltung der Anzahl der ausgebildeten Ersthelfer/innen - Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsplatzbedingungen - Arbeitsschutzbegehungen (8 pro Jahr) - Verhalten Brandschutz/Evakuierung einüben					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der ausgebildeten Ersthelfer/innen	100	80	80	80	80	80
Grundausbildungen pro Jahr (um die Stellen der ausscheidenden Ersthelfer/innen nachzubesetzen)	34	15	15	15	15	15
Nachschulungen pro Jahr	25	40	40	40	40	40
Arbeitsschutzbegehungen	9	8	10	8	8	8
Brandschutz/Evakuierung	0	2	2	2	2	2
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Veröffentlichung von akt. Informationen auf der Startseite im Intranet	31	25	25	25	25	25
Inanspruchnahme der Beratungsangebote bei länger andauernder Arbeitsunfähigkeit (in %)	48	40	40	40	40	40
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	0,000		0,000		0,000	
Beschäftigte	2,300		2,300		2,300	

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.180 Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.224	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.334	-700	-1.600	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-4.558	-700	-1.600	-1.800	-2.000	-2.000	-2.000
11	- Personalaufwendungen	189.431	169.800	195.200	197.200	201.100	205.100	209.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.039	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500	19.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.959	153.500	123.500	136.500	123.500	123.500	123.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	326.428	342.800	338.200	353.200	344.100	348.100	352.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	321.870	342.100	336.600	351.400	342.100	346.100	350.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	321.870	342.100	336.600	351.400	342.100	346.100	350.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	321.870	342.100	336.600	351.400	342.100	346.100	350.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-321.870	-342.100	-336.600	-351.400	-342.100	-346.100	-350.200
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen)

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.181	Gebäudewirtschaft				
Produktverantwortlich	Helse Brückers					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 01.181.01 - Gebäudewirtschaft					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der politischen Gremien, Vergaberegelungen, Aufträge der Verwaltungsführung, Aufträge der Ämter					
Zielgruppe	Mitarbeitende, Bürgerinnen und Bürger, oberste Kreisorgane, andere Institutionen (z.B. kreisangehörige Kommunen, andere Behörden)					
Globalziele	- qualitäts-, zeit- und bedarfsorientierte Versorgung der Mitarbeitenden sowie der Bürgerinnen und Bürger mit Leistungen der zentralen Serviceeinheit unter optimalem Einsatz der vorhandenen Ressourcen - interne Ziele des RBK 2020-Projektes "Der Energiesparkreis"					
operationale Ziele	- Optimierung des Energieverbrauchs durch Nutzung alternativer Energien und verstärkte Beratung der Ämter - Reduzierung der Gesamt-kWh (witterungsbereinigt) - Erhöhung der Reinigungsleistung (m² je Stelle) im Reinigungspool durch Verbesserungen in der Ablauforganisation / Synergieeffekte durch Zusammenlegung der Dienststellen am Standort Heidkamp - Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität. - Verringerung der Instandhaltungsrückstellung um anfänglich jährlich 10 %					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Besetzung offener Stellen zum 30.06.	-	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %
Eingespeiste kWh aus kreiseigenen PV-Anlagen	18.360	21.000	22.000	23.000	24.000	25.000
Wärmeverbrauch KHH und Gasverbrauch KHG in kWh (witterungsbereinigt)	1.760.756	2.000.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
Stellen je 1.000 m² Eigenreinigungsfläche	-	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der Gebäude	10	10	10	11	11	11
Anzahl der Vergaben im Bereich Gebäudemanagement > 2.500 €	72	80	95	95	100	100
Anzahl der Stellen		Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026
Beamte		3,000		3,000		3,000
Beschäftigte		22,709		24,709		24,709

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-935.799	-460.000	-736.350	-981.600	-1.026.600	-1.071.600	-1.071.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-263.771	-200.000	-184.000	-184.000	-157.000	-155.000	-155.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-75.689	-7.400	-1.115.100	-17.500	-20.000	-20.000	-20.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.275.259	-667.400	-2.040.450	-1.188.100	-1.208.600	-1.251.600	-1.251.600
11	- Personalaufwendungen	1.410.060	1.805.700	1.960.100	1.995.900	2.036.100	2.068.100	2.110.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.678.185	5.921.000	6.865.500	6.788.500	6.563.500	6.908.500	6.908.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.504.440	950.000	1.793.500	1.938.000	2.003.700	2.014.500	2.024.700
15	- Transferaufwendungen	23.750	0	23.850	23.850	23.850	23.850	23.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	779.946	1.661.900	2.001.650	2.052.900	1.890.500	1.810.500	1.810.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.396.381	10.338.600	12.644.600	12.799.150	12.517.650	12.825.450	12.877.550
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.121.123	9.671.200	10.604.150	11.611.050	11.309.050	11.573.850	11.625.950
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.121.123	9.671.200	10.604.150	11.611.050	11.309.050	11.573.850	11.625.950
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. (=Zeilen 22 und 25)	5.121.123	9.671.200	10.604.150	11.611.050	11.309.050	11.573.850	11.625.950
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-5.121.123	-9.671.200	-10.604.150	-11.611.050	-11.309.050	-11.573.850	-11.625.950
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Gebäudewirtschaft

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 2

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (2025: 736.400 €; 2026: 981.600 €)

Zeile 5

u. a.

Mieten und Pachten (164.000 €)

Zeile 13

u. a.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (2025: 265.000 €; 2026: 408.000 €)

Wartung (2025: 795.000 €; 2026: 788.000 €)

Reparatur (2025: 1.599.000 €; 2026: 1.585.000 €)

Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (2025: 3.796.500 €; 2026: 3.698.000 €)

Zeile 14

AfA auf Sachanlagen (2025: 1.793.500 €; 2026: 1.938.000 €)

Zeile 15

Aufwendungen für Baukostenzuschuss an Gemeinden (23.850 €)

Zeile 16

u. a.

Mieten und Pachten (2025: 1.923.750 €; 2026: 1.995.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 01. Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-147.110	-4.410.000	-600.000	-800.000	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-892.592	-4.040.000	-4.237.100	-19.240.000	-4.000.000 -4.000.000	-10.760.000 (-4.000.000)	-1.600.000	-100.000
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	-29.063	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.068.764	-8.455.000	-4.842.100	-20.045.000	-4.000.000 -4.000.000	-10.765.000 (-4.000.000)	-1.605.000	-105.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.068.764	-6.805.000	-3.192.100	-18.395.000	-4.000.000 -4.000.000	-9.115.000 (-4.000.000)	45.000	1.545.000

Erläuterungen

Gebäudewirtschaft

Zeile 18

Zuwendungen für Investitionen vom Land (2025-2029: 1.650.000 €)

Zeile 24

Erwerb von Grundstücken für den Bereich Schulwesen/Rettungswesen (2025: 600.000 €; 2026: 800.000 €)

Zeile 25

Kreishaus Heidkamp Sanierung Tiefgarage (2025: 450.000 €; 2026: 1.500.000 €; 2027: 150.000 €);
 Kreishaus Heidkamp BHKW/Heizungsanlage (2025: 500.000 €; 2026-2028 je: 1.500.000 €);
 Kreishaus Heidkamp Anbindung Wärmedämmung (2025: 200.000 €; 2026: 0 €);
 Kreishaus Heidkamp Erneuerung NSHV (2025: 50.000 €; 2026: 450.000 €);
 Kreishaus Heidkamp Erneuerung Schließanlage (2025: 170.000 €; 2026: 0 €);
 Albert-Einstein-Schule Dachsanierung (2025: 300.000 €; 2026: 3.000.000 €);

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Albert-Einstein-Schule Schulraumerweiterung (2025: 212.400 €; 2026: 0 €; 2027: 5.010.000 €);
Albert-Einstein-Schule Erneuerung Sporthalle (2025: 0 €; 2026: 500.000 €);
Containeranlagen für Schulnutzung (Interim) (2025-2026: 500.000 €);
Planungskosten für Neubau Förderschule gemäß Schulentwicklungsplanung (2025: 0 €; 2026: 250.000 €);
Neubau/Erwerb Rettungswachen (2025: 430.000 €; 2026: 940.000 €; 2027: 2.240.000 €);
Maßnahmen zur Nutzung der Solarpotenziale durch Photovoltaikanlagen (2025: 500.000 €; 2026-2029 je:
100.000 €);
Neubau Rettungswache Burscheid (2025: 750.000 €; 2026: 10.500.000 €; 2027: 1.760.000 €);
Friedrich-Fröbel-Schule Erweiterungsbau (2025: 174.700 €; 2026: 0 €)

Investitionen Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 01. Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.181 Gebäudewirtschaft

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I181BAUANL Baumaßnahmen / Rückkauf Verwalt. Geb.	-804.983	-1.000.000	0	0	0	0	0	0
I181BGA Bewegliche Sachen	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
I181GRUBO Grundstückskauf	0	0	-600.000	-800.000	0	0	0	0
I181KHH1 Kreishaus Heidkamp Sanierung Tiefgarage	0	0	-450.000	-1.500.000	0	-150.000	0	0
I181KHH2 Kreishaus Heidkamp BHKW/ Heizungsanlage	0	0	-500.000	-1.500.000	0	-1.500.000	-1.500.000	0
I181KHH3 Anbindung Wärmedämmung KG zu EG/Gitterroste	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
I181KHH4 Erneuerung Schließanlage	0	0	-170.000	0	0	0	0	0
I181KHH5 Erneuerung NSHV	0	0	-50.000	-450.000	0	0	0	0
I181SOLAR Baumaßnahmen Solaranlagen	0	-500.000	-500.000	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
I18380BAUA Bauliche Anlagen	0	-750.000	0	0	0	0	0	0
I18381BAUA Bau Rettungswache	-29.063	-1.000.000	0	0	0	0	0	0
I1838RWB1 Rettungswache Burscheid Neubau (Verpflichtungsermächtigungen)	0	0	-750.000	-10.500.000	-1.760.000	-1.760.000	0	0
I1838RWN Planungskosten (Verpflichtungsermächtigungen)	0	0	-430.000	-940.000	-2.240.000	-2.240.000	0	0
I18400BAU2 Baumaßnahmen LES-Schule	-42.061	-2.160.000	-212.400	-500.000	0	-5.010.000	0	0
I18400BAUA Baumaßnahmen Schulen	-192.658	-3.040.000	-174.700	0	0	0	0	0
I18400SOPO Zuwendungen GMM	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000
I1840AES1 Albert-Einstein-Schule Dachsanierung	0	0	-300.000	-3.000.000	0	0	0	0
I1840FFS1 Containeranlagen für Schulnutzung (Interim)	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0	0
I1840SWN Planungskosten	0	0	0	-250.000	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	-1.068.764	-8.455.000	-4.842.100	-20.045.000	-4.000.000	-10.765.000	-1.605.000	-105.000
Summe Einzahlungen	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000
Summe	-1.068.764	-6.805.000	-3.192.100	-18.395.000	-4.000.000	-9.115.000	45.000	1.545.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.068.764	-8.455.000	-4.842.100	-20.045.000	-4.000.000	-10.765.000	-1.605.000	-105.000
Gesamtsumme Einzahlungen	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000	0	1.650.000	1.650.000	1.650.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.190 Verwaltungsmarketing

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung		
Produktgruppe	01.190	Verwaltungsmarketing		
Produktverantwortlich	N.N.			
Beschreibung	01.190.01 – Verwaltungsmarketing - entfallen			
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages, Aufträge der Verwaltungsführung, Mittelbare Auftragslage durch die Verpflichtung zum wirtschaftlichen Verwaltungshandeln, Interne Dienstanweisungen und –vereinbarungen			
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, politische Vertretung, Verwaltungsführung, Dezernats- und Amtsleitungen, Interessenvertretung, Beschäftigte der Kreisverwaltung, natürliche und juristische Personen, Körperschaften des ö.R., Kommunen, Verbände			
Globalziele	Nach dem Leitbild der Bürgerkommune wird das Verwaltungsmarketing außenorientiert, transparent und partizipativ an der Erfüllung öffentlicher Aufgaben mitwirken um eine positive Wahrnehmung der Verwaltung zu forcieren. In diesem Zusammenhang haben die folgenden Aspekte eine größere Bedeutung: - Orientierung an der Nachfrage der Anspruchsgruppen und Ausrichtung des Leistungsangebotes an den Bedürfnissen der jeweiligen Zielgruppe (Politik, Bürger, Mitarbeiter, externe Anspruchsgruppen) - Aktive und verantwortliche Mitwirkung an einer positiven Außen- und Innenwahrnehmung der Kreisverwaltung mit dem Ziel eines Image- und Vertrauenszugewinns unter den Bürgern und Mitarbeitern - Marktsegmentierung bzgl. der Leistungserstellung und des Verwaltungsangebotes - Ausbalancieren verschiedener Zielkategorien			
Anzahl der Stellen		Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Beamte		0,000	0,000	0,000
Beschäftigte		0,000	0,000	0,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.190 Verwaltungsmarketing

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.671	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-9.671	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	95.128	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.933	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	105.061	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	95.390	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	95.390	0	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	95.390	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-95.390	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.200 Finanzen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 01. Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.200 Finanzen

Produktverantwortlich Marc Beer

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
01.200.01 - Finanzmanagement
01.200.02 - Zahlungsabwicklung
01.200.03 - Forderungsverwaltung

Leistungen:
01.200.01: - Finanzbuchhaltung und Anlagenbuchhaltung
- Haushaltsplanung, Controlling, Jahresabschluss, Beratung
01.200.02: - Auszahlung bzw. Einziehung von Geldbeträgen
- Zuordnung von Zahlungseingängen
01.200.03: - Mahnwesen
- Vollstreckung

Auftragsgrundlage Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, interne Regelungen

Zielgruppe Kreistag, Verwaltungsführung, Budget- / Produktverantwortliche, kreisangehörige Kommunen, Aufsichtsbehörde, Bürgerinnen und Bürger

Globalziele

- Sicherstellung einer geordneten Haushaltswirtschaft unter NKF-Bedingungen
- Sach- und zeitgerechte sowie effiziente Aufgabenerfüllung

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 01.200.01						
1. Anzahl der Wochen bis zur Anzeige des Haushaltsplans nach Beschlussfassung durch den Kreistag	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
2. Datum der Vorlage des Jahresabschlusses beim Rechnungsprüfungsamt	31.05	30.06.	30.06.	30.06.	30.06.	30.06.
zu 01.200.02						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit eingehender Kassenbelege in Tagen	1	1	1	1	1	1
zu 01.200.03						
Bearbeitungsdauer von Einwendungen gegen Mahnungen und Zwangsvollstreckungen in Tagen	14	14	14	14	14	14
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der Buchungen	744.739	850.000	750.000	750.000	750.000	750.000
- davon durch die Finanzbuchhaltung erfasste Buchungen	198.079	250.000	200.000	200.000	200.000	200.000
- davon aus Fachanwendungen elektronisch importierte Buchungen	546.660	600.000	550.000	550.000	550.000	550.000
Anzahl Buchungen Zahlungen	693.290	750.000	750.000	750.000	750.000	750.000
Anzahl Vollstreckungsaufnahmen	15.445	13.000	10.000	8.000	8.000	8.000
Anzahl Pfändungen	3.268	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	13,081		13,574		13,574	
Beschäftigte	14,644		13,152		13,152	

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.200 Finanzen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-405.021	-292.200	-457.600	-459.500	-461.300	-461.300	-461.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-412.036	-299.200	-464.600	-466.500	-468.300	-468.300	-468.300
11	- Personalaufwendungen	1.476.354	1.635.900	1.578.900	1.608.100	1.639.500	1.606.700	1.638.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000	6.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.150	193.700	200.700	200.700	200.700	200.700	200.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.642.503	1.835.600	1.783.600	1.812.800	1.844.200	1.811.400	1.843.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.230.468	1.536.400	1.319.000	1.346.300	1.375.900	1.343.100	1.374.800
19	+ Finanzerträge	-13.449	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-13.449	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.217.019	1.516.400	1.299.000	1.326.300	1.355.900	1.323.100	1.354.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	1.217.019	1.516.400	1.299.000	1.326.300	1.355.900	1.323.100	1.354.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-1.217.019	-1.516.400	-1.299.000	-1.326.300	-1.355.900	-1.323.100	-1.354.800
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Finanzen

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 07

Mahn- und Pfändungsgebühren (355.000 €);
Säumniszuschläge (70.000 €);
Erträge aus Wertberichtigungen (20.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 16

Kontoführungsgebühren/ Rücklastschriften (70.000 €);
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten (48.000 €);
Niederschlagungen (45.200 €);
Erlasse (35.000 €)

Zeile 19

Zinserträge (20.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 01.200 Finanzen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		01.	Innere Verwaltung						
Produktgruppe		01.200	Finanzen						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	44.606	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen)	44.606	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	44.606	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.300 Recht / Datenschutz / Antikorruption

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.300	Recht / Datenschutz / Antikorruption

Produktverantwortlich
Anna Lena Moritz
Klaus Moers
Sandra Mörs

Beschreibung
Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
01.300.01 Recht
01.300.02 Datenschutz
01.300.03 Korruptionsprävention / Hinweisgeberschutz

Leistungen:
1. Allgemeine Rechtsangelegenheiten
2. Prozessuale Vertretung
3. Erstellung von Rechtsgutachten
4. Anfragen nach dem Informationsfreiheitsgesetz NRW
5. Versicherungswesen
6. Datenschutz
7. Korruptionsprävention und Hinweisgeberschutz

Auftragsgrundlage Klageverfahren, Aufträge aus der Verwaltung, Schadensregulierungen, datenschutzrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe Justiz, Gesamtverwaltung, Allgemeinheit

Globalziele
- Erfolgreiche prozessuale Vertretung des RBK und Unterstützung der Verwaltung bei schwierigen Rechtsfragen
- Sicherstellung eines ausreichenden Versicherungsschutzes ohne Sachversicherungen
- Sicherstellung der gesetzlichen Anforderungen an den Datenschutz im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung

operationale Ziele
zu 01.300.01:
- Wahrnehmung aller Gerichtstermine
- Erstellen von Rechtsgutachten innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anfragen
zu 01.300.02:
- Erstellen von Rechtsgutachten innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anfragen

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 01.300.01						
Teilnahme Gerichtstermine in %	100	100	100	100	100	100
Termineinhaltung Gutachten in %	62	80	80	80	80	80
zu 01.300.02:						
Termineinhaltung Gutachten in %	93	90	90	90	90	90
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 01.300.01:						
Streitverfahren (Anzahl 01/2024)						
Verwaltungsgericht	164	200	200	200	200	200
Sozialgericht	198	250	250	250	250	250
Sonstige Verfahren	6	5	5	5	5	5
Gutachten (Anzahl)	116	100	130	130	130	130
IFG-Anfragen	18	15	15	15	15	15
zu 01.130.02:						
Schriftliche Gutachten / DSGVO	28	30	30	30	30	30
Schulungsveranstaltungen	3	2	2	2	2	2
DSFA	19	20	20	20	20	20
Kontrollen / Überwachungen	17	20	20	20	20	20

Ergänzung
zu 01.300.01:
Aus dem Geschäftsbereich der Rechtsabteilung stabilisiert sich die Zahl der Gerichtsverhandlungen und der Verfahrensabschlüsse weiterhin vergleichsweise niedrig im Vergleich zu der Zeit vor der Coronapandemie. Die Anzahl der Gutachten ist nach den signifikanten Anstiegen der Vorjahre - vor allem aufgrund der Einbeziehung in das Lagezentrum - zurückgegangen, bewegt sich aber dennoch insgesamt weiterhin auf einem hohen Niveau.

zu 01.300.02:
Aus dem Aufgabenbereich des Behördlichen Datenschutzbeauftragten bleibt es auch weiterhin bei einer deutlichen Inanspruchnahme durch die Umsetzung der DSGVO. Die nun notwendigen Datenschutzfolgenabschätzungen nach Art. 35 DSGVO nehmen einen breiten Raum ein. Nach dem Ende der Pandemie konnten auch wieder drei präsentische Schulungsveranstaltungen durchgeführt werden.

Anzahl der Stellen	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Beamte	2,000	2,000	2,000
Beschäftigte	3,750	3,750	3,750

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.300 Recht / Datenschutz / Antikorruption

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-70	-200	-200	-200	-200	-200	-200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.381	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.158	-2.000	-4.200	-4.900	-5.600	-5.600	-5.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-14.609	-5.700	-7.900	-8.600	-9.300	-9.300	-9.300
11	- Personalaufwendungen	480.483	505.500	566.100	594.700	606.400	604.500	616.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	970	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	380.178	461.000	431.000	431.000	431.000	411.000	411.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	861.631	969.500	1.000.100	1.028.700	1.040.400	1.018.500	1.030.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	847.021	963.800	992.200	1.020.100	1.031.100	1.009.200	1.021.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	847.021	963.800	992.200	1.020.100	1.031.100	1.009.200	1.021.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	847.021	963.800	992.200	1.020.100	1.031.100	1.009.200	1.021.300
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	-847.021	-963.800	-992.200	-1.020.100	-1.031.100	-1.009.200	-1.021.300
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen

Recht / Datenschutz / Antikorruption

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 16

Haftpflichtversicherung (75.000 €);

Unfallversicherung (5.000 €);

Vermögenseigenschadenversicherung / kommunale D&O-Versicherung (30.000 €);

Gesetzliche Unfallversicherung (230.000 €);

Strafrechtsschutzversicherung (5.000 €);

Verfahrenskosten (80.000 €, davon sozialgerichtlich 50.000 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 01.310 Kreispolizeibehörde

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	01.	Innere Verwaltung				
Produktgruppe	01.310	Kreispolizeibehörde				
Produktverantwortlich	Gerd Stümper					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 01.310.01 - Leistungen der Kreispolizeibehörde Leistungen: 1. Personal- und Organisationsplanung 2. Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten 3. Haushaltsplanung und -ausführung 4. Liegenschaftsverwaltung					
Auftragsgrundlage	Beamten- und Tarifrecht, Waffenrecht, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht, Vereinswesen und Versammlungsrecht, Landeshaushaltsordnung, VOL, BGB					
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Organisationseinheiten der Kreispolizeibehörde, übergeordnete Behörden, Kommunen, Vereine und Einrichtungen					
Globalziele	- Sicherstellung eines effizienten Polizeikräfte- und Mitteleinsatzes - Handhabung des Waffen-, Sprengstoff- und Versammlungsrechts					
operationale Ziele	- Regulierung und Kontrolle des privaten Waffen- und Munitionsbesitzes sowie der sprengstoffrechtlichen Angelegenheiten zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit - Reduzierung des Waffen- und Munitionsbesitzes bei Unzuverlässigkeit, Ungeeignetheit und bei fehlendem Bedürfnis					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Strukturdaten:						
Anzahl der registrierten Waffenbesitzer		2.920	2.920	2.920	2.920	2.920
Anzahl der registrierten Schusswaffen		17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
Zielbezogene Kennzahlen:						
Anzahl der widerrufenen waffen- und sprengstoffrechtlichen Erlaubnisse und Waffenverbote sowie Ablehnungen (z.B. wegen Unzuverlässigkeit oder mangelnder persönlicher Eignung)		45	70	70	70	70
Anzahl der durchgeführten angekündigten und nicht angekündigten Kontrollen der Waffen- und Sprengstoffaufbewahrung		30	50	50	50	50
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	13,342		13,836		13,836	
Beschäftigte	3,869		3,375		3,375	

Teilergebnisplan Produktgruppe 01.310 Kreispolizeibehörde

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100.551	-102.000	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000	-107.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.453	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-56.263	-4.200	-8.200	-9.400	-10.800	-10.800	-10.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-163.267	-106.200	-115.200	-116.400	-117.800	-117.800	-117.800
11	- Personalaufwendungen	881.766	1.122.000	1.143.000	1.259.200	1.283.500	1.244.000	1.268.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.345	6.850	6.450	6.450	6.450	6.450	6.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.657	3.450	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	886.767	1.132.300	1.152.950	1.269.150	1.293.450	1.253.950	1.278.350
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	723.500	1.026.100	1.037.750	1.152.750	1.175.650	1.136.150	1.160.550
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	723.500	1.026.100	1.037.750	1.152.750	1.175.650	1.136.150	1.160.550
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	723.500	1.026.100	1.037.750	1.152.750	1.175.650	1.136.150	1.160.550
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	382.000	444.600	575.300	596.000	589.400	590.000	596.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.105.500	1.470.700	1.613.050	1.748.750	1.765.050	1.726.150	1.756.650
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	1.105.500	1.470.700	1.613.050	1.748.750	1.765.050	1.726.150	1.756.650

Erläuterungen

Kreispolizeibehörde

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 04

u. a.

sprengstoffliche Gebühren;

waffenrechtliche Gebühren (ohne Bußgelder);

Gebühren für Polizeieinsätze bei Falschalarmen / Missbrauch von Notrufeinrichtungen / Vortäuschen einer Straftat;

Gebühren für Transportbegleitungen;

Gebühren für das Abschleppen und Sicherstellen von Fahrzeugen

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Teilergebnisplan Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-356.861	-164.600	-206.750	-176.750	-196.750	-176.750	-231.750
03	+ Sonstige Transfererträge	-11	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-21.516.390	-25.759.400	-23.620.135	-37.533.321	-30.184.871	-28.491.212	-31.787.182
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.288	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.868.438	-1.569.600	-1.830.800	-1.857.300	-1.879.400	-1.905.800	-1.910.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-15.450.318	-16.981.400	-6.529.300	-6.458.800	-6.478.800	-6.478.800	-6.478.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-39.173.730	-44.477.500	-32.189.485	-46.028.671	-38.742.321	-37.055.062	-40.411.032
11	- Personalaufwendungen	14.482.609	17.096.900	17.171.900	18.318.600	18.675.100	18.385.800	18.750.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.404.276	3.218.830	3.534.425	3.314.595	3.163.562	3.156.072	3.423.165
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.561.329	2.661.760	1.796.010	2.007.230	2.492.500	2.622.334	2.721.542
15	- Transferaufwendungen	10.421.671	12.534.265	15.452.319	17.495.975	15.218.200	15.710.548	18.601.507
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.411.475	3.207.295	3.028.460	3.112.480	3.171.520	3.067.860	3.152.165
17	= Ordentliche Aufwendungen	32.281.360	38.719.050	40.983.114	44.248.880	42.720.882	42.942.614	46.648.579
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.892.371	-5.758.450	8.793.629	-1.779.791	3.978.561	5.887.552	6.237.547
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.892.371	-5.758.450	8.793.629	-1.779.791	3.978.561	5.887.552	6.237.547
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	-6.892.371	-5.758.450	8.793.629	-1.779.791	3.978.561	5.887.552	6.237.547
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	7.225.400	9.232.900	9.449.850	9.596.250	9.530.850	9.516.650	9.573.350
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	333.029	3.474.450	18.243.479	7.816.459	13.509.411	15.404.202	15.810.897
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	333.029	3.474.450	18.243.479	7.816.459	13.509.411	15.404.202	15.810.897

Teilfinanzplan Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.324	9.300	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	12.324	9.300	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-164.093	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigun- gen)	-1.266.047	-6.685.403	-6.774.700	-2.255.000	-2.891.500 -2.891.500	-1.132.000 (-807.500)	-1.633.000 (-1.308.500)	-1.100.000 (-775.500)
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigun- gen)	-1.430.140	-6.685.403	-6.774.700	-2.255.000	-2.891.500 -2.891.500	-1.132.000 (-807.500)	-1.633.000 (-1.308.500)	-1.100.000 (-775.500)
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigun- gen)	-1.417.815	-6.676.103	-6.762.700	-2.243.000	-2.891.500 -2.891.500	-1.120.000 (-807.500)	-1.621.000 (-1.308.500)	-1.100.000 (-775.500)

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.010 Zensus

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	02.010	Zensus	
Produktverantwortlich	N.N.		
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.010.01 - Zensus		
Auftragsgrundlage	Zensusvorbereitungsgesetz 2021, Zensusgesetz 2022 - ZensG 2021, Zensusgesetz 2022-Ausführungsgesetz NRW - ZensG 2022 AG NRW		
Zielgruppe	Statistische Erhebung / Bevölkerung RBK		
Globalziele	Mit dem Zensus 2022 wurde ermittelt, wie viele Menschen zum Stichtag 15. Mai 2022 in Deutschland leben. Darüber hinaus werden Daten zu Haushaltsstrukturen, zur Bildung und zur Erwerbstätigkeit sowie zu Gebäuden und Wohnungen erhoben. Die örtliche Erhebungsstelle im RBK führte die Erhebung zur Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis nach § 11 des Zensusgesetzes 2022 und die Erhebungen an Anschriften mit Sonderbereichen nach §§ 14 und 17 des Zensusgesetzes 2022 durch.		
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Beamte	0,000	0,000	0,000
Beschäftigte	0,000	0,000	0,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.010 Zensus

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-315.767	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-18.903	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-334.670	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	34.946	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.946	0	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-299.724	0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-299.724	0	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	-299.724	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-299.724	0	0	0	0	0	0
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-299.724	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.150 Wahlen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.150	Wahlen				
Produktverantwortlich	Bernhard Schilde					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.150.01 - Wahlen Leistungen: 1. Vorbereitungen und Durchführung der Wahlen auf Kreisebene 2. Beratung der Kommunen und Wahlbewerber Hinweis: Die übrigen Aufgaben des Amtes befinden sich in der Produktgruppe 01.150					
Auftragsgrundlage	Wahlgesetze und Verordnungen					
Zielgruppe	Wahlberechtigte / Wähler, Parteien und Wählergruppen, Wahlbewerber, kreisangehörige Kommunen					
Globalziele	Sicherstellung der ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung der Wahlen im Kreisgebiet					
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Wahlen	-----	Europawahl	Kommunalwahl	-----	Landtagswahl	-----
			Landratswahl			
			Bundestagswahl			
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	0,200		0,300		0,300	
Beschäftigte	0,073		0,073		0,073	

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.150 Wahlen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-20.000	-30.000	0	-20.000	0	-55.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.723	-100	-200	-300	-300	-300	-300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.723	-20.100	-30.200	-300	-20.300	-300	-55.300
11	- Personalaufwendungen	30.520	24.800	34.500	38.400	39.100	37.600	38.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260	20.000	315.000	0	20.000	0	55.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	30.780	44.800	349.500	38.400	59.100	37.600	93.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	29.057	24.700	319.300	38.100	38.800	37.300	38.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	29.057	24.700	319.300	38.100	38.800	37.300	38.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	29.057	24.700	319.300	38.100	38.800	37.300	38.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	29.057	24.700	319.300	38.100	38.800	37.300	38.000
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	29.057	24.700	319.300	38.100	38.800	37.300	38.000

Erläuterungen

Wahlen

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

Kostenerstattung des Bundes für die Durchführung der Bundestagswahl 2025 (2025: 30.000 €; 2026: 0 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aufwand für die Durchführung der Bundestagswahl 2025 (2025: 30.000 €; 2026: 0 €) und der Kommunalwahl 2025 (285.000 €; 2026: 0 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeld

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeld

Produktverantwortlich Daniela Steinborn

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
 02.321.01 - Allgemeine Gefahrenabwehr / Gewerbeangelegenheiten
 02.321.02 - Geschwindigkeitsüberwachung
 02.321.03 - Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten
 02.321.04 - Bekämpfung der Schwarzarbeit

Auftragsgrundlage zu 01: Ordnungsbehördengesetz, Bestattungsgesetz, Feiertagsgesetz NRW, Gewerbeordnung, Makler- und Bauträgerverordnung, Prostituiertenschutzgesetz
 zu 02: Ordnungsbehördengesetz
 zu 03: Ordnungswidrigkeitengesetz, Ordnungsbehördengesetz, Strafprozessordnung, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz, Straßenverkehrsgesetz, Fahrpersonalgesetz, Gefahrgutbeförderderungsgesetz und dazu ergangene Gesetze und Verordnungen
 zu 04: Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Handwerksordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Gewerbeordnung

Zielgruppe zu 01: Kreisangehörige Kommunen, Gewerbetreibende, Makler, Bewacher, Prostituierte und Betreiber einer Prostitutionsstätte
 zu 02: Alle Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr
 zu 03: Betroffene von Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren
 zu 04: Auftraggeber und Auftragnehmer von Schwarzarbeit

Globalziele zu 01: Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei größtmöglicher Entscheidungsfreiheit der Kommunen, Untersagung von unzuverlässig ausgeübten Gewerbetätigkeiten (Gefahrenabwehr), Erteilung von Genehmigungen
 zu 02: Verkehrssicherheit im öffentlichen Straßenverkehr
 zu 03: Verkehrserziehung
 zu 04: Bekämpfung der Schwarzarbeit bei gleichzeitiger Stärkung der legal arbeitenden örtlichen Handwerksbetriebe

operationale Ziele zu 02: Überwachung des fließenden Verkehrs zu den unten angegebenen Stundenzahlen (mobil und stationär)
 zu 04: Vermeidung eines Anstiegs der Schwarzarbeit im RBK durch Fortsetzung der präventiven und repressiven Maßnahmen im bisherigen Umfang

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 01 (Quantitativ)						
Zahl der Makler- und Bauträgererlaubnisse	49	40	40	40	40	40
Eingeleitete Gewerbeuntersagungsverfahren	20	40	40	40	40	40
Zu 02 (Quantitativ)						
Messstunden mobil	3.605	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Messstunden stationär	125.031	114.000	103.000	103.000	103.000	103.000
Überschreitungen gesamt	260.426	290.000	90.000	90.000	90.000	90.000
- Anteil mobile Überwachung	23.896	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Anteil stationäre Überwachung	236.530	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000
zu 04 (Quantitativ)						
a) Überprüfungsmaßnahmen	138	132	132	132	132	132
b) Eingeleitete Ermittlungsverfahren	106	140	140	140	140	140
c) Durchgeführte Verfahren	90	100	100	100	100	100
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 01 (Qualitativ)						
Unanfechtbar gew. Gewerbeuntersagungsverfahren	5	5	5	5	5	5
zu 04 (Qualitativ)						
zu a) Davon eingeleitete Ermittlungsverfahren	106	100	100	100	100	100
zu c) Erfolgreich abgeschlossene Ermittlungsverfahren (=rechtskräftige Bußgeldbescheide)	85	90	90	90	90	90
Durchschnittliches Bußgeld / Fall in €	2.602	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
Einsprüche insgesamt	5	10	10	10	10	10
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	14,198		15,198		15,198	
Beschäftigte	34,728		33,728		33,728	

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeld

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-45.912	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.854.724	-16.639.100	-6.147.700	-6.151.000	-6.154.300	-6.154.300	-6.154.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-13.900.636	-16.683.100	-6.191.700	-6.195.000	-6.198.300	-6.198.300	-6.198.300
11	- Personalaufwendungen	2.588.687	3.060.000	2.506.600	2.477.400	2.526.300	2.522.300	2.572.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	324.913	370.500	267.500	267.500	267.500	267.500	267.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	136.682	180.000	160.000	190.000	220.000	250.000	280.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	643.001	1.234.000	1.214.000	1.314.000	1.414.000	1.414.000	1.414.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.693.284	4.844.500	4.148.100	4.248.900	4.427.800	4.453.800	4.534.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-10.207.353	-11.838.600	-2.043.600	-1.946.100	-1.770.500	-1.744.500	-1.663.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-10.207.353	-11.838.600	-2.043.600	-1.946.100	-1.770.500	-1.744.500	-1.663.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	-10.207.353	-11.838.600	-2.043.600	-1.946.100	-1.770.500	-1.744.500	-1.663.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.655.600	1.983.900	1.591.400	1.629.200	1.628.000	1.618.700	1.635.800
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.551.753	-9.854.700	-452.200	-316.900	-142.500	-125.800	-28.100
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-8.551.753	-9.854.700	-452.200	-316.900	-142.500	-125.800	-28.100

Erläuterungen

Ordnung / Bußgeld

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 04

Verwaltungsgebühren (44.000 €)

Zeile 07

u. a. Verwarn-, Zwangs- und Bußgelder (6.123.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Zeile 13

u. a. Aufwendungen für Reparaturen, Eichungen und Fahrbahnsanierungen im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung (230.000 €);

Aufwendungen für kleinere Beschaffungen (z.B. Dienstkleidung);

Haltung von Fahrzeugen (22.000 €);

Aus- und Fortbildung (10.000 €)

Zeile 14

Abschreibung Messtechnik für die stationäre und mobile Geschwindigkeitsüberwachung;

Abschreibung von stationären Messanlagen und von Fahrzeugen zur mobilen Geschwindigkeitsüberwachung

Zeile 16

u. a. Kostenerstattungen lfd. Verwaltungstätigkeit an das Land (50.000 €);

Kostenerstattungen lfd. Verwaltungstätigkeit an übrige Bereiche (15.000 €);

Niederschlagungen (2025: 360.000 €; 2026: 390.000 €);

Sonstige Forderungsausfälle (2025: 660.000 €; 2026: 730.000 €);

Porto für förmliche Zustellungen (120.000 €);

Dienstreisen (7.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeld

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		02.		Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe		02.321		Ordnung / Bußgeld					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-40.379	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-150.869	-300.000	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-191.248	-300.000	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-191.248	-300.000	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000

Investitionen Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeld

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.321 Ordnung / Bußgeld

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I321BGA Anschaffung mobile Messtechnik 32.2	-191.248	-300.000	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
Summe Auszahlungen	-191.248	-300.000	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	-191.248	-300.000	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-191.248	-300.000	-300.000	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.330 Ausländer- und Einbürgerungsbehörde

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.330	Ausländer- und Einbürgerungsbehörde				
Produktverantwortlich	Dieter Schielinski					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.330.01 – Ausländer- und Einbürgerungsbehörde					
Auftragsgrundlage	Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Asylgesetz, Beschäftigungsverordnung, Schengener Grenzkodex, Visakodex, VisumVO, Dublin III-VO, Freizügigkeitsgesetz / EU, Unionsbürger- / EU-Richtlinien, Assoziationsrecht EWG - Türkei (ARB), Ausländerzentralregistergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, -verordnung, Namensänderungsgesetz etc.					
Zielgruppe	Ausländische Staatsangehörige -Drittstaater-, Unionsbürger, Standesämter der kreisangehörigen Kommunen, Firmen, (deutsche) Gastgeber bzw. Einlader, Antragsteller u.a.					
Globalziele	Bearbeitung und Erledigung von Anträgen u.a. nach dem Ausländer- und EU-Recht, dem Asylgesetz, dem Staatsangehörigkeitsrecht, dem Namensänderungsgesetz, dem Personenstandsgesetz in einem Umfang von 80 % binnen 8 Wochen.					
operationale Ziele	- Auf Kundenwunsch individuelle Terminvereinbarung zur Behördenvorsprache z.B. zwecks Antragsstellung u. ä. innerhalb von 3 Wochen in 80 % aller Fälle. - Nach Erhalt des schriftlichen Informationsschreibens der Bundesdruckerei in Berlin Aushändigung des elektronischen Aufenthaltstitels an den Antragsteller / Kunden binnen 3 Wochen in 90% aller Fälle					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einhaltung der Frist von 3 Wochen bei der individuellen Terminvereinbarung zwecks Antragstellung (in %)	40	80	80	80	80	80
Aushändigung des eAT binnen 3 Wochen nach Erhalt (in %)	90	90	90	90	90	90
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Kundenzahl	21.559	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Anzahl der Asylanträge	1.028	600	600	600	600	600
Anzahl der Asylbewerber (Ist-Stand zum 31.12. d. J.)	1.060	700	800	800	800	800
Anzahl der geduldeten Personen (Ist-Stand zum 31.12. d. J.)	642	500	600	600	600	600
Anzahl der ausgestellten Aufenthaltstitel (Erteilungen/Verlängerungen/Übertragungen nach dem AufenthG und FreizügG/EU)	8.598	9.000	8.500	8.500	8.500	8.500
Anzahl der Anträge auf Einbürgerungen	1.214	2.000	2.500	2.500	2.500	2.000
Anzahl der erfolgten Einbürgerungen	580	800	1.500	1.500	1.500	1.500
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	33,345		30,665		30,665	
Beschäftigte	17,900		20,922		20,922	

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.330 Ausländer- und Einbürgerungsbehörde

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-254.508	-190.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.123.075	-1.226.600	-1.465.200	-1.488.000	-1.511.300	-1.535.000	-1.535.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-142.950	-87.700	-84.400	-63.800	-67.700	-67.700	-67.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.520.533	-1.504.300	-1.779.600	-1.781.800	-1.809.000	-1.832.700	-1.832.700
11	- Personalaufwendungen	2.672.059	3.048.100	3.373.300	3.646.800	3.717.500	3.643.000	3.715.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.076	31.500	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.997	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	355.759	414.500	414.500	414.500	414.500	414.500	414.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.046.891	3.505.100	3.825.300	4.098.800	4.169.500	4.095.000	4.167.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.526.358	2.000.800	2.045.700	2.317.000	2.360.500	2.262.300	2.334.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.526.358	2.000.800	2.045.700	2.317.000	2.360.500	2.262.300	2.334.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	1.526.358	2.000.800	2.045.700	2.317.000	2.360.500	2.262.300	2.334.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.434.600	1.659.500	1.960.100	2.007.800	1.981.700	1.977.300	1.987.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.960.958	3.660.300	4.005.800	4.324.800	4.342.200	4.239.600	4.321.500
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	2.960.958	3.660.300	4.005.800	4.324.800	4.342.200	4.239.600	4.321.500

Erläuterungen

Ausländer- und Einbürgerungsbehörde

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 04

Verwaltungsgebühren (230.000 €)

Zeile 06

Erstattungen von Gemeinden (GV) (175.000 €);

Erstattungen von übrigen Bereichen (200 €);

Erträge aus der Personalkostenerstattung für die Übertragung der Aufgaben der Ausländerbehörde durch die Stadt Bergisch Gladbach sowie Erträge aus der fachbezogenen Pauschale für zusätzliche Personalstellen in Ausländer- und Einbürgerungsbehörden

Zeile 07

Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder) (100 €);

Zwangsgelder (200 €);

Erträge aus Wertberechtigungen (500 €);

Andere sonstige ordentliche Erträge (35.000 €);

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden.

Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Haltung von Fahrzeugen – Amt 33 (8.000 €);

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (10.000 €);

Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung (8.500 €)

Zeile 14

AfA auf Sachanlagen (11.000 €)

Zeile 16

Sonstige Personalnebenaufwendungen (Dienstreisen) (1.000 €);

Sonst. Aufw. für Inanspruchn. v. Rechten u. Diensten (55.000 €);

Büromaterial – Amt 33 (eAT) (300.000 €);

Sonst. Geschäftsaufwendungen (50.000 €);

Kfz-Versicherungsbeiträge (3.000 €);

Kfz-Steuer (1.500 €);

Wertveränderung b. Umlaufvermögen – Niederschlag (3.000 €);

Wertveränderung b. Umlaufvermögen – Erlass (1.000 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.360 Straßenverkehr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.360	Straßenverkehr				
Produktverantwortlich	Torsten Lammers					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.360.01 – KFZ-Zulassung 02.360.02 – Überwachung Halterhaftung / Ordnungsbehördliche Maßnahmen 02.360.03 – Fahrerlaubnis, Fahrlehrer- / Fahrschulangelegenheiten 02.360.04 – Erlaubnisse zur Personen- und Güterbeförderung					
Auftragsgrundlage	StVZO, StVG, FZV, Fahrerlaubnisverordnung, Gebührengesetz, interne Regelungen					
Zielgruppe	Fahrzeughalter und Fahrerlaubnisinhaber, Gewerbetreibende, andere Behörden sowie Versicherungen					
Globalziele	- Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Zusammenhang mit der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr mit Fahrzeugen aller Art unter besonderer Berücksichtigung des Verwaltungszieles „Bürger- und Kundenfreundlichkeit“					
operationale Ziele	- Keine Überschreitung der Terminausfälle von mehr als 5 %					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Terminauslastung in %	95,44	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Terminkundenzahl	48.942	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
KFZ-Bestand	241.856	245.000	245.000	246.000	247.000	249.000
Ausgestellte Führerscheine	16.566	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Anzahl der Stellen		Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026
Beamte		18,764		18,887		18,887
Beschäftigte		23,690		23,690		23,690

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.360 Straßenverkehr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.190.206	-3.580.000	-3.625.000	-3.625.000	-3.625.000	-3.625.000	-3.625.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-576	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-36.021	-500	-500	-500	-500	-500	-500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-167.568	-107.500	-117.300	-120.300	-123.300	-123.300	-123.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.394.371	-3.690.000	-3.744.800	-3.747.800	-3.750.800	-3.750.800	-3.750.800
11	- Personalaufwendungen	2.273.337	2.499.300	2.633.500	2.798.700	2.853.500	2.824.600	2.880.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.751	306.700	264.300	264.300	264.300	264.300	264.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	316.838	574.100	460.300	461.300	492.300	463.300	463.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.804.926	3.380.100	3.358.100	3.524.300	3.610.100	3.552.200	3.608.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-589.445	-309.900	-386.700	-223.500	-140.700	-198.600	-142.600
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-589.445	-309.900	-386.700	-223.500	-140.700	-198.600	-142.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	-589.445	-309.900	-386.700	-223.500	-140.700	-198.600	-142.600
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.179.100	1.356.600	1.438.200	1.468.600	1.453.600	1.450.200	1.458.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	589.655	1.046.700	1.051.500	1.245.100	1.312.900	1.251.600	1.315.800
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	589.655	1.046.700	1.051.500	1.245.100	1.312.900	1.251.600	1.315.800

Erläuterungen

Straßenverkehr

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 04

u.a. Verwaltungsgebühren gemäß Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (3.485.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

u.a. Materialaufwendungen insbesondere für Führerschein- und Zulassungsvordrucke (249.300 €);

Haltung von Fahrzeugen (6.200 €);

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (3.500 €)

Zeile 16

u.a. Gebührenweiterleitungen an das Kraftfahrtbundesamt (140.000 €);

Aufwendungen zur Kundensteuerung (106.100 €);

Aufwand aus Forderungsausfällen durch Niederschlagungen und Erlass (90.500 €);

Umsatzsteuer (15.000 €);

Dienstreisen (10.200 €);

Kostenerstattung für den Betrieb des Servicebüros

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.380	Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz				
Produktverantwortlich	Thomas Hagen und Dr. Florian Breuer					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.380.01 – Schornsteinfegerwesen 02.380.02 – Überörtlicher Brandschutz/Aufsichtsaufgaben nach BHKG 02.380.03 – Abwehr/Bekämpfung von Großeinsatzlagen, Katastrophenschutz 02.380.04 – Krisenstab Der Rheinisch-Bergische Kreis nimmt die fachliche Aufsicht über die örtlichen Feuerwehren bzw. über die kreisangehörigen Kommunen als Feuerschutzträger wahr. Er unterhält Einheiten und Einrichtungen für den Brandschutz und die Hilfeleistung, soweit ein überörtlicher Bedarf besteht und ist zuständig für die Vorsorgeplanung zur Bekämpfung von Großeinsatzlagen und Katastrophen.					
Auftragsgrundlage	Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Schornsteinfegerhandwerksgesetz (SchFHWG), Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG)					
Zielgruppe	Zu 02.380: Allgemein Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger, kreisangehörige Kommunen sowie Feuerwehren im Rheinisch-Bergischen Kreis, Kreisfeuerwehrverband, Hilfsorganisationen im Kreisgebiet Zu 02.380.04: Krisenstab Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Verwaltungsführung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Kreisverwaltung mit den einzelnen Dezernaten / Ämtern kreisangehörige Kommunen, Nachbarkommunen /Nachbarkreise, weitere Behörden, Betreiber kritischer, Infrastruktur					
Globalziele	Zu 02.380: Allgemein - Sicherstellung des Brand- und Katastrophenschutzes im Rheinisch-Bergischen Kreis - Erprobung der Zusammenarbeit der im Katastrophenschutz mitwirkenden Einheiten Zu 02.380.04: Krisenstab - stetige Weiterentwicklung des Krisenmanagementsystems mit Maßnahmen der Prävention, Erkennung, Bewältigung und Nachbearbeitung von Krisenfällen					
operationale Ziele	zu 02.380.01 Schornsteinfegerwesen: - Steigerung der Anzahl der überprüften Kehrbücher auf 10 Stück pro Jahr bis zum Jahr 2026 zu 02.380.03 Abwehr/Bekämpfung von Großeinsatzlagen, Katastrophenschutz - Durchführung von 5 Öffentlichkeitsauftritten zum Thema „Stärkung der Selbsthilfe“ bis zum Jahr 2028 zu 02.380.04 Krisenstab: - Durchführung von Krisenstabs-Übungen einmal im Jahr - Durchführung von Schulungen von Stabs-Hilfspersonal zweimal pro Jahr					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 02.380.01						
Anzahl überprüfte Kehrbücher	-	-	9	10	10	10
zu 02.380.03						
Anzahl der Öffentlichkeitsauftritte zum Thema „Stärkung der Selbsthilfe“	-	-	2	3	4	5
zu 02.380.04						
Anzahl der durchgeführten Krisenstabs-Übungen	1	1	1	1	1	1
Anzahl der Schulungen von Stabs-Hilfspersonal	1	2	2	2	2	2
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der Kehrbezirke	-	-	27	27	27	27
Anzahl zwangsweise Durchsetzung von Kehrarbeiten (Zweitbescheide oder Duldungsverfügungen)	64	40	50	50	50	50
Anzahl der Einziehung von Kehrgebühren (Leistungsbescheide)	22	20	-	-	-	-
Anzahl der eingeleiteten Verfahren zur zwangsweisen Durchsetzung von Kehrarbeiten (Anhörungen)	105	80	-	-	-	-
zu 02.380.02						
Quote Überprüfung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren	-	-	8	8	8	8
zu 02.380.03						
Durchführung von Stabsübungen der operativ-taktischen Komponente	-	-	4	4	4	4
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	8,408		6,608		6,608	
Beschäftigte	7,633		8,587		8,587	

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-339.348	-123.600	-101.150	-101.150	-101.150	-101.150	-101.150
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.844	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.474	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-304.263	-269.900	-273.500	-277.200	-281.000	-283.700	-283.700
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-90.283	-42.200	-44.000	-28.600	-30.100	-30.100	-30.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-767.212	-442.700	-425.650	-413.950	-419.250	-421.950	-421.950
11	- Personalaufwendungen	886.692	1.139.800	1.133.300	1.212.800	1.235.900	1.218.700	1.242.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.513	540.400	445.930	446.190	429.420	428.680	451.260
14	- Bilanzielle Abschreibungen	234.901	442.960	260.130	307.220	459.964	530.244	530.244
15	- Transferaufwendungen	300.420	108.520	95.100	80.100	75.000	75.000	65.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	249.618	316.885	271.760	247.925	250.900	225.260	234.565
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.939.144	2.548.565	2.206.220	2.294.235	2.451.184	2.477.884	2.523.869
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.171.932	2.105.865	1.780.570	1.880.285	2.031.934	2.055.934	2.101.919
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.171.932	2.105.865	1.780.570	1.880.285	2.031.934	2.055.934	2.101.919
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	1.171.932	2.105.865	1.780.570	1.880.285	2.031.934	2.055.934	2.101.919
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	442.200	1.082.000	1.031.125	1.030.425	1.021.825	1.030.825	1.034.025
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.614.132	3.187.865	2.811.695	2.910.710	3.053.759	3.086.759	3.135.944
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	1.614.132	3.187.865	2.811.695	2.910.710	3.053.759	3.086.759	3.135.944

Erläuterungen

Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

Auflösung von Sonderposten (9.200 €);
Zweckgebundene Landeszuweisungen (87.000 €)

Zeile 06

u.a.

Sachkostenerstattungen Vorhaltende Stelle Digitalfunk (19.400 €);
Konzessionsvertrag Brandmeldeanlage (104.000 €);
Landeserstattungen Stellplatzkosten für Katastrophenschutzfahrzeuge (20.000 €);
Personalkostenerstattung vorhaltende Stelle Digitalfunk

Zeile 07

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

u.a.

Haltungskosten von Brand- und Katastrophenschutzfahrzeugen (2025: 90.000 €; 2026: 100.000 €);
Unterhaltung und Wartung von Ausrüstungsgegenständen im Brand- und Katastrophenschutz (2025: 87.900 €; 2026: 84.400);
Vertrag MOWAS (Modulares Warnsystem 2025: 26.800 €; 2026: 27.600);
Aus- und Fortbildungen (2025: 31.500 €; 2026: 28.500 €);
Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (2025: 18.400 €; 2026: 14.400);
Sachausgaben im Brand- und Katastrophenschutz (2025: 98.600 €; 2026: 96.600 €);
Kosten im Rahmen landesweiter und überörtlicher Hilfe (35.000 €);
Kosten für Lizenzen (2025: 55.900 €; 2026: 58.100 €)

Zeile 14

Abschreibungen für Fahrzeuge und Ausstattung des Brand- und Katastrophenschutzes (2025: 260.000 €; 2026: 307.000 €)

Zeile 15

u.a.

Zweckgebundene Landeszuweisungen im Brandschutz (35.000 €);
Zuweisungen an Hilfsorganisationen für Aufgaben im Rahmen des Katastrophenschutzes (20.000 €)

Zeile 16

u.a.

Aufwandsentschädigung Krisenstab (15.000 €);
Lehrgänge für überörtlichen Brandschutz (2025: 45.000 €; 2026: 48.000 €);

Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände im Brand- und Katastrophenschutz (geringwertige Wirtschaftsgüter) (2025: 105.400 €; 2026: 79.400 €);
Ertüchtigung Nottankstellen (10.000 €);
Telekommunikationsleistungen (18.400 €);
Versicherungsbeiträge (2025: 16.400 €; 2026: 18.500 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.324	9.300	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	12.324	9.300	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-416	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-483.533	-2.662.400	-2.089.000	-195.500	-673.500 -673.500	-176.000 (-176.000)	-172.000 (-172.000)	-325.500 (-325.500)
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-483.949	-2.662.400	-2.089.000	-195.500	-673.500 -673.500	-176.000 (-176.000)	-172.000 (-172.000)	-325.500 (-325.500)
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-471.625	-2.653.100	-2.077.000	-183.500	-673.500 -673.500	-164.000 (-176.000)	-160.000 (-172.000)	-325.500 (-325.500)

Erläuterungen

Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 26

u.a.

Ausstattung von Fahrzeugen im Brandschutz (2025: 165.000 €; 2026: 10.000 €);
 Ausstattung der Vorhaltenden Stelle Digitalfunk (2025: 27.000 €; 2026: 13.000 €);
 Ausstattung von Katastrophenschutzeinheiten und -fahrzeugen (2025: 129.000 €; 2026: 47.000 €);
 Hochwasservorsorge (2025: 200.000 €; 2026: 0 €);
 Beatmungsgeräte AB MANV (2025: 180.000 €; 2026: 0 €);
 Chemikalienanzüge für GW Mess (2025: 50.000 €; 2026: 0 €);
 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeugen (2025: 1.305.000 €; 2026: 100.000 €);
 Hardwarekosten (2025: 10.000 €; 2026: 0 €)

Investitionen Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.380 Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I380BGA02 Bewegliche Vermögensgegenstände (Verpflichtungsermächtigungen)	-9.660	-183.900	-208.000	-33.500 0	-62.500	-19.000 (-19.000)	-15.000 (-15.000)	-28.500 (-28.500)
I380BGA03 Bewegliche Vermögensgegenstände (Verpflichtungsermächtigungen)	-91.615	-356.500	-564.000	-52.000 0	-141.000	-47.000 (-47.000)	-47.000 (-47.000)	-47.000 (-47.000)
I380BGA04 Bewegliche Sachen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-10.000	-10.000	-10.000 0	-20.000	-10.000 (-10.000)	-10.000 (-10.000)	0 0
I380BGAH03 Anschaffung Hardware Katastrophenschutz	-6.783	0	0	0	0	0	0	0
I380IMMAT4 Software	0	-2.000	-2.000	0	0	0	0	0
I380KFZ02 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	-1.790	-2.010.000	-1.205.000	0	0	0	0	0
I380KFZ03 Anschaffung Einsatzfahrzeuge (Verpflichtungsermächtigungen)	-374.102	-100.000	-100.000	-100.000 0	-450.000	-100.000 (-100.000)	-100.000 (-100.000)	-250.000 (-250.000)
I380SOPOFS Landeszuweisung Feuerschutzsteuer	12.324	9.300	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0
Summe Auszahlungen	-483.949	-2.662.400	-2.089.000	-195.500	-673.500	-176.000	-172.000	-325.500
Summe Einzahlungen	12.324	9.300	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0
Summe	-471.625	-2.653.100	-2.077.000	-183.500	-673.500	-164.000	-160.000	-325.500
Gesamtsumme Auszahlungen	-483.949	-2.662.400	-2.089.000	-195.500	-673.500	-176.000	-172.000	-325.500
Gesamtsumme Einzahlungen	12.324	9.300	12.000	12.000	0	12.000	12.000	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung						
Produktgruppe	02.381	Rettungsdienst						
Produktverantwortlich	Thomas Hagen und Dr. Florian Breuer							
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 02.381.01 – Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung 02.381.02 – Betrieb einer Leitstelle für den Rettungsdienst Der Rheinisch-Bergische Kreis ist als Träger des Rettungsdienstes zuständig für die Sicherstellung der Notfallrettung, der notärztlichen Versorgung und Durchführung von Krankentransporten im Rheinisch-Bergischen Kreis.							
Zielgruppe	Notfallpatienten, Kranke oder Verletzte bzw. sonstige hilfsbedürftige / hilfeschende Personen im Rheinisch-Bergischen Kreis (Rettungsdienstlicher Versorgungsbereich gemäß des Rettungsbedarfsplanes für den Rheinisch-Bergischen Kreis), Träger rettungsdienstlicher Leistungen/ Rettungswachen im Rheinisch-Bergischen Kreis							
Globalziele	- Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes auf der Grundlage des Rettungsdienstbedarfsplanes des Rheinisch-Bergischen Kreises							
operationale Ziele	- Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität. Zu 02.381.01 Sicherstellung der rettungsdienstlichen Versorgung - Verringerung des Intervalls der Gebührenkalkulation auf 1 Jahr bis zum Jahr 2028 Zu 02.381.02 Betrieb einer Leitstelle für den Rettungsdienst - Schaffung einer vollumfänglichen Redundanz der einheitlichen Leitstelle (4 Module) bis zum Jahr 2027							
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028		
Besetzung offener Stellen zum 30.06.	-	100%	100%	100%	100%	100%		
zu 02.381.01								
Intervall der Gebührenkalkulation	-	-	2	2	2	1		
zu 02.381.02								
Anzahl der abgeschlossenen Module	-	-	2	3	4	4		
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028		
zu 02.381.01								
Anzahl der gesamten Rettungsmittel (Fuhrpark ohne WK und BGL)	-	-	28	28	28	28		
Quote Anteil der Fälle mit elektronisch auswertbarer digitaler Einsatzdokumentation	-	-	60%	90%	95%	95%		
Hilfsfristerreichung	-	-	90%	90%	90%	90%		
zu 02.381.02								
Anzahl der Übungen mit der Leitstelle OBK im Rahmen der Redundanz	-	-	2	2	2	2		
Anzahl der Stellen			Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte			42,952		42,752		42,752	
Beschäftigte			17,447		17,493		17,493	

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	-54.600	-54.600	-54.600	-54.600	-54.600
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.538.953	-21.516.400	-19.229.005	-33.142.191	-25.793.741	-24.100.082	-27.396.052
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.338	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-65.129	-65.500	-65.500	-65.500	-60.500	-60.500	-65.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.066.190	-63.500	-83.000	-38.400	-43.100	-43.100	-43.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-18.625.934	-21.645.400	-19.432.105	-33.300.691	-25.951.941	-24.258.282	-27.559.252
11	- Personalaufwendungen	3.483.493	4.309.300	4.375.000	4.804.000	4.896.500	4.755.400	4.849.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.859.897	1.167.940	1.426.405	1.506.315	1.337.052	1.335.302	1.509.815
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.166.064	2.011.600	1.348.680	1.482.810	1.785.336	1.814.890	1.884.098
15	- Transferaufwendungen	9.949.919	12.157.245	15.103.719	17.135.675	14.863.700	15.346.048	18.240.907
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	794.262	609.010	609.400	616.255	541.320	492.300	567.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.253.634	20.255.095	22.863.204	25.545.055	23.423.908	23.743.940	27.051.220
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.372.300	-1.390.305	3.431.099	-7.755.636	-2.528.033	-514.342	-508.032
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.372.300	-1.390.305	3.431.099	-7.755.636	-2.528.033	-514.342	-508.032
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	-1.372.300	-1.390.305	3.431.099	-7.755.636	-2.528.033	-514.342	-508.032
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.372.300	1.798.400	1.875.525	1.880.525	1.879.625	1.879.525	1.889.325
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	408.095	5.306.624	-5.875.111	-648.408	1.365.183	1.381.293
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	408.095	5.306.624	-5.875.111	-648.408	1.365.183	1.381.293

Erläuterungen

Rettungsdienst

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

Auflösung von Sonderposten (54.600 €)

Zeile 04

Leitstellengebühren (2025: 3.612.000 €; 2026: 4.701.100 €);
Gebühren im Rettungsdienst (2025: 15.617.000 €; 2026: 28.441.000 €)

Zeile 06

Kostenerstattungen für Leitende Notärzte (29.500 €);
Versicherungserstattungen (36.000 €)

Zeile 07

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

u.a.

Haltungskosten von Rettungsfahrzeugen (2025: 332.000 €; 2026: 386.000 €);
Aus- und Fortbildungen (2025: 58.500 €; 2026: 59.200 €);
Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung (2025: 37.500 €; 2026: 45.700 €);
Unterhaltung und Wartung von Ausrüstungsgegenständen im Rettungsdienst und der Leitstelle (2025: 404.200 €; 2026: 340.000 €);
Sachausgaben im Rettungsdienst und der Leitstelle (2025: 61.400 €; 2026: 52.900 €);
Medizinisches Verbrauchsmaterial (340.000 €);
Lizenzkosten (2025: 192.900 €; 2026: 201.200 €)

Zeile 14

Abschreibung für Fahrzeuge und Ausstattungen des Rettungsdienstes und der Leitstelle (2025: 1.348.600 €; 2026: 1.482.800 €)

Zeile 15

Erstattung der Personal- und Sachkosten zum Betrieb der vom Kreis betriebenen Rettungswachen und Notfallsanitäterausbildungen (2025: 15.103.700 €; 2026: 17.135.700 €)

Zeile 16

u.a.

Aufwandsentschädigung für Leitende Notärzte und Organisatorische Leiter Rettungsdienst (81.000 €);
Mietkosten für Funkstationen (28.000 €);
Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände im Rettungsdienst (geringwertige Wirtschaftsgüter) (2025: 192.000 €; 2026: 174.900 €);

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Anpassung von Einsatzprotokollen der Leitstelle (2025: 16.000 €; 2026: 0 €);
KFZ-Versicherungsbeiträge (2025: 154.700 €; 2026: 192.500 €);
Telekommunikationsleistungen (85.700 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-123.298	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-628.667	-3.698.503	-4.361.200	-1.735.000	-2.218.000 -2.218.000	-631.500 (-631.500)	-1.136.500 (-1.136.500)	-450.000 (-450.000)
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-751.964	-3.698.503	-4.361.200	-1.735.000	-2.218.000 -2.218.000	-631.500 (-631.500)	-1.136.500 (-1.136.500)	-450.000 (-450.000)
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-751.964	-3.698.503	-4.361.200	-1.735.000	-2.218.000 -2.218.000	-631.500 (-631.500)	-1.136.500 (-1.136.500)	-450.000 (-450.000)

Erläuterungen

Rettungsdienst

Zeile 26

Ausstattung von Einsatzfahrzeugen (2025: 1.228.700 €; 2026: 517.000 €; 2027: 548.500 €; 2028: 450.000 €; 2029: 366.500 €)

u. a.

Elektrohydraulische Fahrtragssysteme für Neu- und Bestandsfahrzeuge (2025);

Defibrillatoren (2025-2029);

Corpuls CPR Reanimationsarm (2025; 2026; 2028);

Beatmungsgeräte (2025-2027);

Perfusoren (2025-2029);

Sonographie-Gerät (2025; 2027);

Videolaryngoskop (2025; 2027);

Absaugpumpen (2025-2028);

Notfallrucksäcke (2025);

Navigationsgeräte (2025-2029)

Ausstattung von Rettungswachen (2025: 63.500 €; 2026-2029 je: 35.000 €)

u.a.

Allgemeine Ausstattung von Rettungswachen (2025 – 2029);

Nachrüstungen für Inneneinrichtungen von zwei Neubauten (2025);

Ausstattungen von Lehrrettungswachen mit Übungspuppen (2025)

Neu- und Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeugen (2025: 1.706.000 €; 2026: 856.000 €; 2027: 0 €; 2028: 606.000 €; 2029: 0 €)

u.a.

zwei Rettungstransportwagen (2025);

zwei Krankentransportwagen (2025);

Fahrzeug für den organisatorischen Leiter Rettungsdienst (2025);

drei Akut-Krankentransportwagen (2025);

Notfallsanitäter-Erkunder (2025);

Kofferwechsel (2026; 2028);

Leitender Notarzt Kommandowagen (2026);

Notarzteinsatzfahrzeug (2028)

Softwarekosten (2025: 187.000 €; 2026: 113.000 €; 2027-2029 je: 0 €)

u.a.

Software und diverse Schnittstellen z.B. im Rahmen der standardisierten Notrufabfrage (2025);

Vorbereitung des Softwarewechsels im Einsatzleitsystem u. Schnittstelle MP Feuer (2026)

Hardwareaustausch Leitstelle (2025: 1.100.000 €; 2026-2029 je: 0 €)

Um eine uneingeschränkte Leitstellenverfügbarkeit dauerhaft gewährleisten zu können, muss die Leitstellentechnik aufgrund der Überschreitung der Lebenszykluszeiten einiger Hardwarekomponenten und der damit verbundenen Ausfallwahrscheinlichkeit erneuert werden.

DAU-Hardwaretausch (2025-2029 je: 38.000 €)

Die Alarmierung von digitalen Funkmeldeempfängern sieht einen Regelaustausch von zwei digitalen Alarmumsetzern (DAU) pro Jahr vor.

Kooperation Leitstelle Oberberg (2025: 25.000 €; 2026-2029 je: 0 €)

Einrichtung eines DAU zur Anbindung an den Oberbergischen Kreis, um bei Ausfall der eigenen Systeme von dort aus die Einsatzkräfte im RBK alarmieren zu können.

Investitionen Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.381 Rettungsdienst

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I381BGA01 Bewegliche Vermögensgegenstände (Verpflichtungsermächtigungen)	-78.730	-844.000	-1.293.700	-552.000 0	-1.470.000	-583.500 (-583.500)	-485.000 (-485.000)	-401.500 (-401.500)
I381BGA02 Bewegliche Vermögensgegenstände (Verpflichtungsermächtigungen)	-19.768	0	-11.500	-6.000 0	-18.000	0 0	-7.500 (-7.500)	-10.500 (-10.500)
I381BGAH02 Anschaffung Hardware (Verpflichtungsermächtigungen)	-100.750	-1.000.000	-1.138.000	-38.000 0	-124.000	-48.000 (-48.000)	-38.000 (-38.000)	-38.000 (-38.000)
I381IMMA01 Software	-130.436	-99.503	-42.500	0	0	0	0	0
I381IMMA02 Software	-14.136	0	-144.500	-113.000	0	0	0	0
I381KFZ01 Anschaffung Einsatzfahrzeuge (Verpflichtungsermächtigungen)	-388.953	-1.754.000	-1.706.000	-856.000 0	-606.000	0 0	-606.000 (-606.000)	0 0
I381KFZ02 Anschaffung Einsatzfahrzeuge	0	-1.000	0	0	0	0	0	0
I381TECH02 Anschaffung technische Anlagen	-19.191	0	-25.000	-170.000	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	-751.964	-3.698.503	-4.361.200	-1.735.000	-2.218.000	-631.500	-1.136.500	-450.000
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	-751.964	-3.698.503	-4.361.200	-1.735.000	-2.218.000	-631.500	-1.136.500	-450.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-751.964	-3.698.503	-4.361.200	-1.735.000	-2.218.000	-631.500	-1.136.500	-450.000
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Fleischbeschau

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.390	Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Fleischbeschau

Produktverantwortlich Dr. Thomas Mönig

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
 02.390.01 – Lebensmittelüberwachung
 02.390.02 – Veterinärüberwachung einschließlich Jagd- und Fischereiwesen sowie Artenschutz
 02.390.03 – Schlachtier- und Fleischuntersuchung

Auftragsgrundlage EU – Verordnungen und – Richtlinien, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Tiergesundheits- und Tierkörperbeseitigungsrecht, Arznei- und Futtermittelrecht, Tierschutz- und Artenschutzrecht, Jagd- und Fischereirecht

Zielgruppe Betriebe und Einrichtungen, Landwirtschaftliche Nutztierhaltungen, Viehhandel, Heimtierhaltungen, Reiseverkehr, Schlachtstätten, Transporteure, Tierärzte, Jäger, Angler, Verbraucher, Untersuchungspersonal, Behörden

Globalziele

- Schutz von Tier und Mensch vor gesundheitlichen Schäden unter Berücksichtigung des Klimawandels und der Globalisierung
- Schutz des Menschen vor Täuschung und Irreführung
- Schutz vor wirtschaftlichen Schäden der Tierhalter einschließlich Beratung unter tierzüchterischen Aspekten
- Vermeidung von Krankheiten, die auf Mensch oder Tier übertragbar sind
- Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere
- Erhalt der Artenvielfalt
- Schutz vor Gefahren durch Waffenbesitz und -gebrauch

operationale Ziele

zu 02.390.01:
 Für Beschäftigte und ehrenamtlich Tätige in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung (Kindergärten und Schulen) werden freiwillige Schulungen zur Qualifizierung in Fragen der Lebensmittelhygiene angeboten

zu 02.390.02:
 - Beitrag zum Erhalt der lokal bedeutsamen Fauna und Flora
 - Beitrag zur Unterstützung der Tierhalter in tierzüchterischen Fragestellungen

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 02.390.01:						
Lebensmittel-Hygiene-Schulung von Interessierten aus Kindergärten und Schulen im Kreisgebiet, in denen Ganztagsbetreuung angeboten wird (Anzahl der erreichten Personen)	47	50	50	50	50	50
zu 02.390.02:						
Schwerpunktmäßige Bearbeitung einer Art bzw. Artengruppe einschließlich Veröffentlichung	1	1	1	1	1	1
Planung, Vorbereitung und Durchführung tierzüchterischer Wettbewerbe	3	3	3	3	3	3
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 02.390.01:						
Zahl der Betriebskontrollen nach dem LFGB	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190	2.190
Zahl der entnommenen Proben nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)	1.519	1.519	1.519	1.519	1.519	1.519
Zahl der Erlaubnisse und Bescheinigungen in der Lebensmittelüberwachung	312	312	312	312	312	312
zu 02.390.02:						
Zahl der Tierschutzanzeigen	319	319	319	319	319	319
Zahl der Erlaubnisse und Bescheinigungen im Veterinärbereich	314	314	314	314	314	314
Zahl der Verfahrensbeteiligungen im Tier- und Artenschutz	721	721	721	721	721	721
Zahl der Beteiligungen nach dem Landeshundegesetz	112	112	112	112	112	112
Zahl der Untersuchungen im Rahmen des Tiergesundheitsmonitorings: wildlebende Tiere	464	464	464	464	464	464
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	9,300		8,859		8,859	
Beschäftigte	17,971		18,412		18,412	

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Fleischbeschau

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-17.513	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-285.504	-230.000	-263.130	-263.130	-263.130	-263.130	-263.130
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-500	-500	-500	-500	-500	-500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.847	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100	-6.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-71.978	-38.600	-46.600	-49.200	-51.900	-51.900	-51.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-376.842	-296.200	-337.330	-339.930	-342.630	-342.630	-342.630
11	- Personalaufwendungen	1.842.956	2.277.300	2.268.900	2.433.400	2.481.500	2.473.000	2.522.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	725.834	775.000	782.000	797.000	812.000	827.000	842.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12.685	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200
15	- Transferaufwendungen	129.033	205.500	190.500	212.200	216.500	226.500	232.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.980	52.200	52.200	52.200	52.200	52.200	52.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.760.488	3.326.200	3.309.800	3.511.000	3.578.400	3.594.900	3.665.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.383.645	3.030.000	2.972.470	3.171.070	3.235.770	3.252.270	3.322.570
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.383.645	3.030.000	2.972.470	3.171.070	3.235.770	3.252.270	3.322.570
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	2.383.645	3.030.000	2.972.470	3.171.070	3.235.770	3.252.270	3.322.570
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	748.900	892.000	1.052.400	1.073.000	1.061.600	1.058.700	1.064.200
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.132.545	3.922.000	4.024.870	4.244.070	4.297.370	4.310.970	4.386.770
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	3.132.545	3.922.000	4.024.870	4.244.070	4.297.370	4.310.970	4.386.770

Erläuterungen

Vet.- u. Lebensmittelüberwachung/Fleischhygiene

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

u.a.

Zuweisungen des Landes NRW für Trichinenuntersuchung beim Schwarzwild (15.000 €)

Zeile 04

Verwaltungsgebühren Lebensmittelüberwachung (133.100 €);

Verwaltungsgebühren Jagd, Fischerei (50.000 €);

Verwaltungsgebühren Veterinärbereich (40.000 €);

Entgelte Fleischhygiene (40.000 €)

Zeile 07

u.a.

Bußgelder, Verwarnungsgelder, Zwangsgelder, Ersatzvornahmen in der Lebensmittelüberwachung und im Veterinärbereich (24.600 €);

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

u.a.

Lebensmittelüberwachung; Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt (2025: 650.000 €; 2026: 666.000 €);

Tierkörperbeseitigung (2025: 58.000 €; 2026: 57.000 €);

Tierseuchenbekämpfung und Untersuchungen (26.000 €)

Zeile 14

Abschreibungen (16.200 €)

Zeile 15

u.a.

Verbraucherberatungsstelle (2025: 159.000 €; 2026: 164.700 €);

angewandter Tierschutz (15.500 €);

Förderung Tierzucht (2025: 10.000 €; 2026: 26.000 €)

Zeile 16

u.a.

Dienstreisen (30.000 €);

Sonstige Geschäftsaufwendungen (15.700 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Fleischbeschau

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		02.		Sicherheit und Ordnung					
Produktgruppe		02.390		Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Fleischbeschau					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.978	-24.500	-24.500	-24.500	0	-24.500	-24.500	-24.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-2.978	-24.500	-24.500	-24.500	0	-24.500	-24.500	-24.500
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.978	-24.500	-24.500	-24.500	0	-24.500	-24.500	-24.500

Investitionen Produktgruppe 02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Fleischbeschau

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 02. Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 02.390 Veterinär- und Lebensmittelüberwachung / Fleischbeschau

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I390BGA01 Bewegliche Sachen	-1.029	-2.500	-2.500	-2.500	0	-2.500	-2.500	-2.500
I390BGA02 Bewegliche Sachen	-1.949	-20.000	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
I390BGA03 Bewegliche Sachen	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
Summe Auszahlungen	-2.978	-24.500	-24.500	-24.500	0	-24.500	-24.500	-24.500
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	-2.978	-24.500	-24.500	-24.500	0	-24.500	-24.500	-24.500
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.978	-24.500	-24.500	-24.500	0	-24.500	-24.500	-24.500
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.600 Verkehr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.600	Verkehr

Produktverantwortlich Andreas Hegewald

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
02.600.01 - Verkehrsregelung und -lenkung

Leistungen:

1. Entscheidung über Verkehrszeichen und Lichtsignalanlagen
2. Entscheidungen über verkehrsregelnde Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen
3. Verkehrsrechtliche Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse
4. Verkehrssicherung und -aufklärung

Auftragsgrundlage Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Richtlinien für die Markierung von Straßen, Richtlinien für Lichtsignalanlagen, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, Gefahrgutverordnung Straße / Eisenbahn, Erlass zur Auswertung von Straßenverkehrsunfällen

Zielgruppe Alle Verkehrsteilnehmer, Bau- / Planungsbüros und -behörden, kreisangehörige Kommunen, Landesbetrieb Straßenbau NRW, Transportunternehmer, private und gewerbliche Veranstalter, Tief- und Hochbauunternehmer

Globalziele

- Sicherstellung, Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit und eines geordneten Verkehrsablaufes
- Vermeidung von Verkehrsgefährdungen unter Berücksichtigung von Einzelbelangen
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheitsarbeit
- Leichte Erhöhung der Präsenz bei Auftritten bei öffentlichen Veranstaltungen in Absprache mit der Verkehrswacht

operationale Ziele

- Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden Veranstaltungen an Grundschulen und Kindergärten durchgeführt; dabei werden 12.000 Kinder erreicht
- Zur Hebung der Verkehrssicherheit werden 30 öffentliche Veranstaltungen durchgeführt.
- Beim Fahrsicherheitstraining sollen jährlich mindestens 450 junge Zweiradfahrer und Fahranfänger erreicht werden.
- Bei Pedelec-Kursen sollen jährlich mindestens 150 Pedelecfahrer erreicht werden.
- In den Kommunen Burscheid, Kürten und Odenthal werden jeweils vier Verkehrsbesprechungen zur Abwicklung der verkehrsregelnden Maßnahmen durchgeführt.
- Anträge zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte werden zu 90 % innerhalb eines Arbeitstages bearbeitet.
- Anträge zur Parkerleichterung für Handwerker werden zu 90 % innerhalb von drei Arbeitstagen bearbeitet.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Verkehrssicherheitsarbeit an Grundschulen und Kindergärten (Anzahl der Veranstaltungen)	126	120	120	120	120	120
Verkehrssicherheitsarbeit bei öffentlichen Veranstaltungen (Anzahl der Veranstaltungen)	32	30	30	30	30	30
Anzahl der erreichten jungen Zweiradfahrer und Fahranfänger	565	450	450	450	450	450
Anzahl der erreichten Pedelecfahrer	-	150	150	150	150	150
Anzahl der durchgeführten Verkehrsbesprechungen	-	12	12	12	12	12
Anteil der innerhalb eines Arbeitstages abschließend bearbeiteten Anträge zur Parkerleichterung für Schwerbehinderte (in %)	90	90	90	90	90	90
Anzahl der innerhalb von drei Arbeitstagen abschließend bearbeiteten Anträge zur Parkerleichterung für Handwerker (in %)	90	90	90	90	90	90
Anzahl der Stellen			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	
Beamte			4,883	3,900	3,900	
Beschäftigte			0,000	1,000	1,000	

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.600 Verkehr

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	-11	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-173.060	-150.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.336	-1.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-16.271	-1.100	-2.700	-3.200	-3.600	-3.600	-3.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-211.678	-152.100	-202.700	-203.200	-203.600	-203.600	-203.600
11	- Personalaufwendungen	270.709	309.300	393.200	433.700	441.800	427.900	436.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	545	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	42.300	63.000	63.000	68.000	63.000	63.000	63.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.659	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	315.213	380.400	464.300	509.800	512.900	499.000	507.400
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	103.535	228.300	261.600	306.600	309.300	295.400	303.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	103.535	228.300	261.600	306.600	309.300	295.400	303.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	103.535	228.300	261.600	306.600	309.300	295.400	303.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	158.300	184.500	218.100	221.600	220.300	219.100	220.600
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	261.835	412.800	479.700	528.200	529.600	514.500	524.400
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	261.835	412.800	479.700	528.200	529.600	514.500	524.400

Erläuterungen

Verkehr

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 2

Verwaltungsgebühren (180.000 €)

Zeile 6

Erstattungen vom Land (20.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 15

Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke an übrige Bereiche (63.000 €; 68.000 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.630 Brandschutzverfahren

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.630	Brandschutzverfahren				
Produktverantwortlich	Jessica Lehmann					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.630.01 – Brandschutzverfahren Leistungen: 1. Prüfung und Anfertigung von Stellungnahmen in bauaufsichtlichen Verfahren einschließlich Beratung der Antragsteller 2. Durchführung von Brandschauen sowie Beratung der Eigentümer oder Betreiber bei der Mängelbeseitigung für die kreisangehörigen Städte Burscheid, Overath und die Gemeinde Kürten 3. Mitwirkung bei der Bauleitplanung					
Auftragsgrundlage	Brandschutz- Hilfeleistung- und Katastrophenschutzgesetz NRW (BHKG NRW), Bauordnung für, das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW 2018), Sonderbauverordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstätten-Richtlinien, öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 14.02.2002					
Zielgruppe	Baugenehmigungsbehörden, Bauherren, Architekten, Eigentümer, Betreiber					
Globalziele	- Schnelle, bürgerfreundliche und wirtschaftliche Leistungserbringung - Sicherstellung des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes - Stärkung des Verantwortungsbewusstseins der Eigentümer / Betreiber für die Sicherheit ihrer baulichen Anlagen durch Beratungsgespräche					
operationale Ziele	Brandschutztechnische Stellungnahmen werden durchschnittlich binnen 4 Wochen abgegeben, sofern die Unterlagen vollständig und prüffähig sind.					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Durchschnittliche Bearbeitungszeit für brandschutztechnische Stellungnahmen (in Wochen), sofern die Unterlagen vollständig und prüffähig sind	3	max. 4	max. 4	max. 4	max. 4	max. 4
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der brandschutztechnischen Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren	360	380	380	380	380	380
Anzahl der Brandschauen	36	90	90	90	90	90
Anzahl der Beratungen zu Brandschauen und zu brandschutztechnischen Stellungnahmen im bauaufsichtlichen Verfahren	114	200	200	200	200	200
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	2,450		2,450		2,450	
Beschäftigte	2,144		2,140		2,140	

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.630 Brandschutzverfahren

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.402	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000	-42.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.689	-1.300	-2.700	-3.100	-3.600	-3.600	-3.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-40.091	-43.300	-44.700	-45.100	-45.600	-45.600	-45.600
11	- Personalaufwendungen	318.179	345.100	363.000	381.800	389.500	387.900	395.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.487	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	359	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	321.024	350.200	367.800	386.600	394.300	392.700	400.300
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	280.933	306.900	323.100	341.500	348.700	347.100	354.700
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	280.933	306.900	323.100	341.500	348.700	347.100	354.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	280.933	306.900	323.100	341.500	348.700	347.100	354.700
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	165.700	187.800	204.900	207.200	206.000	204.700	205.600
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	446.633	494.700	528.000	548.700	554.700	551.800	560.300
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	446.633	494.700	528.000	548.700	554.700	551.800	560.300

Erläuterungen

Brandschutzverfahren

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 4

Verwaltungsgebühren (42.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aufwand für Aus- und Fortbildung (1.100 €);

Aufwendungen Dienst- und Schutzkleidung (2.500 €)

Zeile 16

Sonstige Personalnebenkosten (Dienstreisen) (1.200 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 02.670 Planung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	02.	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe	02.670	Planung				
Produktverantwortlich	Bernhard Fleischer					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 02.670.01 - Statistiken Leistungen: - Auswertung und Fortschreibung von Fachstatistiken - Erstellung von Auftragsstatistiken - Aufbereitung von Strukturdaten im Rahmen der Kreisentwicklungsplanung - Berechnung von Analysen und Prognosen für Verwaltungs- und Planungsentscheidungen - Unterstützung anderer Ämter/Stellen im Haus bei Aufbau und Pflege von Monitoringsystemen o.ä., z.B. in den Bereichen Bildung und Soziales					
Auftragsgrundlage	Statistische Rechtsgrundlagen, Beschlüsse politischer Gremien					
Zielgruppe	Verfahrenszuständige über- und untergeordnete Behörden und Dienststellen, Nachbarkreise, politische Gremien, Nutzer von Auftragsstatistiken					
Globalziele	- Schaffung und Entwicklung einer differenzierten Datenbasis-Entwicklung von Steuerungsmechanismen für die Strukturförderung im Kreis (insb. durch die jährlich zu überarbeitenden Trends der Bevölkerungsentwicklung in den Stadt- und Gemeindeteilen)					
operationale Ziele	1. Die Daten der am häufigsten nachgefragten Strukturdaten und Fachstatistiken werden für die Darstellung im Internet und Intranet bis zum 3. Quartal eines jeden Haushaltsjahres regelmäßig aktualisiert: im Halbjahresrhythmus (Stichtag 31.12., 30.06.) oder nach Erhebungs- / Wahldatum 2. Statistische Dienstleistungen für andere Ämter/Abteilungen im Haus werden im Zeitrahmen von 20 Arbeitstagen erbracht. 3. Pro Haushaltsjahr werden zwei neue Schwerpunktthemen aufbereitet, z. B. Berichte, Sonderauswertungen oder Unterstützungsleistungen größeren Umfangs für andere Ämter/Stellen im Haus					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 1.: Anteil der fristgerecht aufbereiteten Strukturdaten (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 2.: Anteil der innerhalb der Frist erbrachten Dienstleistungen (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 3.: Anzahl neu aufbereiteter Schwerpunktthemen, z.B. Demografiebericht	2	2	2	2	2	2
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	0,010		0,007		0,007	
Beschäftigte	0,806		0,806		0,806	

Teilergebnisplan Produktgruppe 02.670 Planung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-40	-300	-700	-900	-900	-900	-900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-40	-300	-700	-900	-900	-900	-900
11	- Personalaufwendungen	81.030	83.900	90.600	91.600	93.500	95.400	97.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	90	90	90	90	90	90
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	100	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	81.030	84.090	90.790	91.790	93.690	95.590	97.590
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	80.991	83.790	90.090	90.890	92.790	94.690	96.690
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	80.991	83.790	90.090	90.890	92.790	94.690	96.690
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	80.991	83.790	90.090	90.890	92.790	94.690	96.690
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	68.700	88.200	78.100	77.900	78.200	77.600	78.300
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	149.691	171.990	168.190	168.790	170.990	172.290	174.990
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	149.691	171.990	168.190	168.790	170.990	172.290	174.990

Erläuterungen

Planung

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Teilergebnisplan Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.708.008	-3.723.855	-3.820.950	-4.071.455	-4.016.655	-4.016.655	-4.016.655
03	+ Sonstige Transfererträge	-359	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.845	-53.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-93.581	-110.000	-141.075	-168.750	-168.750	-168.750	-168.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-893.903	-1.073.299	-1.023.300	-1.022.900	-1.003.600	-1.004.800	-1.004.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-138.977	-99.300	-118.600	-67.200	-75.300	-75.300	-75.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-3.869.672	-5.059.954	-5.138.925	-5.365.305	-5.299.305	-5.300.505	-5.300.505
11	- Personalaufwendungen	5.206.365	6.177.300	6.478.500	6.689.800	6.823.700	6.871.800	7.010.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.680.157	1.133.553	2.421.970	2.561.400	2.546.900	2.551.900	2.546.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	591.541	482.730	705.750	525.750	523.950	523.950	523.950
15	- Transferaufwendungen	2.604.807	2.538.950	3.140.500	3.140.500	3.140.500	3.140.500	3.140.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.432.183	7.525.236	6.498.350	6.917.400	7.190.400	6.986.900	6.991.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.515.053	17.857.769	19.245.070	19.834.850	20.225.450	20.075.050	20.213.550
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.645.381	12.797.815	14.106.145	14.469.545	14.926.145	14.774.545	14.913.045
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.645.381	12.797.815	14.106.145	14.469.545	14.926.145	14.774.545	14.913.045
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	11.645.381	12.797.815	14.106.145	14.469.545	14.926.145	14.774.545	14.913.045
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.649.700	6.348.300	6.359.500	6.667.900	6.819.300	6.908.300	6.916.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	14.295.081	19.146.115	20.465.645	21.137.445	21.745.445	21.682.845	21.829.045
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	14.295.081	19.146.115	20.465.645	21.137.445	21.745.445	21.682.845	21.829.045

Teilfinanzplan Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	798.413	714.410	525.500	525.500	0	525.500	525.500	525.500
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	798.413	714.410	525.500	525.500	0	525.500	525.500	525.500
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.300	0	-2.000.000	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-15.119	0	-812.000	-100.000	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-330.677	-328.980	-1.225.000	-363.000	0	-372.900	-611.000	-372.900
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-349.096	-328.980	-4.037.000	-463.000	0	-372.900	-611.000	-372.900
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	449.317	385.430	-3.511.500	62.500	0	152.600	-85.500	152.600

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung				
Produktverantwortlich	Christian Mai					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 03.400.01 – Leistungen für das Land als Schulaufsicht 03.400.02 – Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen 03.400.03 – seit 2016 entfallen 03.400.04 – Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES) 03.400.05 – Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs Die Produkte 03.400.04 und 03.400.05 werden jeweils über eine Bedarfsumlage abgerechnet. Zur detaillierten Darstellung wird auf die entsprechenden Passagen im Vorbericht zum Haushaltsplan verwiesen. Leistungen: Zu 03.400.01: - Bereitstellung von Lehrkräften an Grundschulen zur Sicherstellung des Bildungsanspruchs von Kindern und Jugendlichen - Beratung von Schulleitungen, Lehrkräften und Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schülern in schulrechtlichen Angelegenheiten - schulrechtlichen Angelegenheiten - Administrative Umsetzung der pädagogischen Entscheidungen der Schulaufsicht Zu 03.400.02 + 03.400.04: - Bereitstellung von nichtlehrendem Personal (Hausmeister, Sekretariat, Therapeutisches- und Pflegepersonal etc.) an den kreiseigenen Förderschulen - Beschaffung einer adäquaten Ausstattung für die kreiseigenen Förderschulen - Organisation der Schülerbeförderung - Organisation der Schülerverpflegung an den kreiseigenen Förderschulen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (GE) - Bewirtschaftung der Finanzmittel für den Betrieb der Schulen (seit 2024 ohne Schulgebäude) Zu 03.400.05: - Umsetzung der Kooperation mit dem Oberbergischen Kreis für das Bergische Berufskolleg Wipperfürth / Wermelskirchen - Anteilige Übernahme der Schulträgerkosten für Schülerinnen und Schüler des Bergischen Berufskollegs mit Wohnsitz im Rheinisch-Bergischen Kreis					
Auftragsgrundlage	Schulgesetz NRW, Landesbeamtengesetz, Tarifverträge, Erlasse und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse					
Zielgruppe	Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, nichtlehrendes Kreispersonal an kreiseigenen Förderschulen, andere Schulträger					
Globalziele	Weitere Verbesserung der Rahmenbedingungen für individuelle Lernchancen von Schülerinnen und Schülern					
Strategisches Ziel	Produkt 03.400.01 - Leistungen für das Land als Schulaufsicht: 1. Die Grundschulen im Kreisgebiet verfügen zur Erfüllung des Lehrauftrags und zur Sicherung des Lernerfolgs über die bestmögliche Lehrpersonalausstattung, soweit dies im Einflussbereich der Unteren Schulaufsicht liegt. 2. Erziehungsberechtigte und Schulen erhalten zur besseren eigenen Planung zeitgerecht die Bescheide über die Feststellung eines sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs nach der Ausbildungsordnung sonderpädagogische Förderung (AO-SF). Voraussetzung ist die vollständige und fristgerechte Vorlage der erforderlichen Unterlagen. Produkt 03.400.02 - Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen: Die Teilhabe der Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Förderschulen mit Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung am Digitalisierungsprozess wird durch Verbesserung der bestehenden lernförderlichen IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung gewährleistet. Produkt 03.400.04 - Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES): 1. Die Teilhabe der Schülerinnen und Schüler der kreiseigenen Förderschulen am Digitalisierungsprozess wird durch Verbesserung der bestehenden lernförderlichen IT-Infrastruktur und IT-Ausstattung gewährleistet. 2. Die Schul- und Unterrichtsbedingungen der bis 2016 eigenständigen Schulen für Lern- und Entwicklungsstörungen werden u.a. durch Sicherstellung einer bedarfsgerechten und vergleichbaren Ausstattung mit nichtpädagogischem Personal harmonisiert.					
operationale Ziele	Produkt 03.400.01 - Leistungen für das Land als Schulaufsicht: zu 1.: Die Quote der bereits nach dem 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neuen Planstellen an Grundschulen beträgt für das im Haushaltsjahr endende Schuljahr 90 %. zu 2.: Die Quote der AO-SF Bescheide, die rechtzeitig zum jeweils notwendigen Zeitpunkt (z.B. Anmeldetermin) für weiterführende Schulen) erstellt werden, wird bis zum Jahr 2025 auf 100 % gesteigert. Produkt 03.400.02 - Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen: - Alle beiden Standorte der Förderschulen in Kreisträgerschaft verfügen spätestens ab dem Jahr 2025 über einen gigabitfähigen Internetzugang. - Für die Förderschulen in Kreisträgerschaft wird als Grundlage für die weitere Ausstattung der Schulen im Jahr 2025 ein Medienentwicklungsplan erstellt und politisch beschlossen. Produkt 03.400.04 - Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES): Zu 1.: Alle drei Standorte der Förderschulen für LES verfügen spätestens ab dem Jahr 2027 über einen gigabitfähigen Internetzugang. Zu 1.: Für die Förderschulen in Kreisträgerschaft wird als Grundlage für die weitere Ausstattung der Schulen im Jahr 2025 ein Medienentwicklungsplan erstellt und politisch beschlossen.					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
%-Quote der im 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neuen Planstellen	73	85	70	70	70	70

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

%-Quote der AO-SF Bescheide, die bei fristgerechter und vollständiger Antragstellung zeitgerecht erstellt werden	100	100	100	100	100	100
Produkt 03.400.02 - Leistungen als Träger und Kostenbeteiligter von Förderschulen:						
Anzahl der kreiseigenen Förderschulstandorte, die über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit verfügen (Kennzahl bis 2024)	2	2	-	-	-	-
Anzahl der kreiseigenen Förderschulstandorte, die über einen gigabitfähigen Internetzugang verfügen	-	-	2	2	2	2
Beschlossener Medienentwicklungsplan für die kreiseigenen Förderschulen	0	0	1	0	0	0
Produkt 03.400.04 - Leistungen als Träger von Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (LES):						
Anzahl der kreiseigenen Förderschulstandorte, die über einen Internetzugang mit mindestens 50 Mbit verfügen (Kennzahl bis 2024)	3	3	-	-	-	-
Anzahl der kreiseigenen Förderschulstandorte, die über einen gigabitfähigen Internetzugang verfügen	-	-	2	2	3	3
Beschlossener Medienentwicklungsplan für die kreiseigenen Förderschulen	0	0	1	0	0	0
Erstellung einer Gesamtkonzeption für Schulsozialarbeit an den LES-Schulen (Kennzahl bis 2024)	0	0	-	-	-	-
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der Lehrerstellen an Grundschulen	756	660	780	780	780	780
Anzahl der eingesetzten Lehrkräfte an Grundschulen	961	890	1.000	1.000	1.000	1.000
Anzahl der neu zugewiesenen Planstellen für das im Haushaltsjahr endende Schuljahr	51	44	50	50	50	50
Anzahl der im 1. Ausschreibungsverfahren besetzten neu zugewiesenen Planstellen	37	38	35	35	35	35
Anzahl der abgeschlossenen befristeten Arbeitsverträge mit Vertretungskräften	286	300	300	300	300	300
Anzahl der förmlichen AO-SF Verfahren	646	730	700	700	700	700
Anzahl der zeitgerecht erstellten AO-SF Bescheide	646	730	700	700	700	700
Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf GE an den Förderschulen im RBK, davon	271	287	313	317	320	320
- Friedrich-Fröbel-Schule	156	168	190	195	195	195
- Martin-Buber-Schule	115	119	122	122	125	125
Sekretariatsstunden/Woche am GE-Standort						
- Friedrich-Fröbel-Schule	37,14	37,14	37,14	37,14	37,14	37,14
- Martin-Buber-Schule	29,40	29,40	29,40	29,40	29,40	37,14
Sekretariatsstunden/Woche je Schülerin bzw. Schüler am GE-Standort						
- Friedrich-Fröbel-Schule	0,24	0,22	0,20	0,19	0,19	0,19
- Martin-Buber-Schule	0,26	0,25	0,24	0,24	0,24	0,24
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Wermelskirchen, davon	154	152	156	156	158	158
- Lernen (LE)	55 = 36 %	67 = 44 %	53 =34 %	53 =34 %	50 = 32 %	50 = 32 %
- Emotionale u. soz. Entw. (ES)	86 = 56 %	77 = 51 %	90 =58 %	90 =58 %	98 = 62 %	98 = 62 %
- Sprache (SQ)	13 = 8 %	8 = 5 %	13 = 8 %	13 = 8 %	10 = 6 %	10 = 6 %
LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Berg. Gladbach, davon	195	182	198	198	200	200
- Lernen	77 = 40 %	57 = 31 %	77 =39 %	77 =39 %	75 = 38 %	75 = 38 %
- Emotionale u. soz. Entwicklung	114 = 58 %	94 = 52 %	117 =59 %	117 =59 %	121 = 60 %	121 = 60 %
- Sprache	4 = 2 %	31 = 17 %	4 = 2 %	4 = 2 %	4 = 2 %	4 = 2 %

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

LES-Schülerinnen und Schüler am Standort Rösrath, davon	210	210	212	212	215	215
- Lernen	47 = 22 %	56 = 27 %	46 = 22 %	46 = 22 %	46 = 22 %	46 = 22 %
- Emotionale u. soz. Entwicklung	158 = 75 %	149 = 71 %	161 = 76 %	161 = 76 %	164 = 76 %	164 = 76 %
- Sprache	5 = 3 %	5 = 2 %	5 = 2 %	5 = 2 %	5 = 2 %	5 = 2 %
Stellenanteil Schulsozialarbeit am						
- Standort Wermelskirchen	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
- Standort Bergisch Gladbach	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
- Standort Rösrath	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
Durchschnittlich betreute ES-Schülerinnen und Schüler je Stelle Schulsozialarbeit am						
- Standort Wermelskirchen	57	51	60	60	65	65
- Standort Bergisch Gladbach	76	63	78	78	81	81
- Standort Rösrath	53	50	54	54	55	55
Sekretariatsstunden/Woche am LES-Standort						
- Wermelskirchen	26,3	26,5	26,5	26,5	26,5	26,5
- Bergisch Gladbach	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0
- Rösrath	38,0	38,0	38,0	38,0	38,0	38,0
Produkt 03.400.05 - Leistungen als Kostenbeteiligter an Berufskollegs:						
Schülerinnen und Schüler am Bergischen Berufskolleg	2.390	2.660	2.400	2.400	2.400	2.400
davon Standort Wipperfürth	1.289	1.660	1.300	1.300	1.300	1.300
davon Standort Wermelskirchen	1.101	1.000	1.100	1.000	1.000	1.000
Schülerinnen und Schüler am Bergischen Berufskolleg mit Wohnort im Rheinisch-Bergischen Kreis	577	630	600	600	600	600
Anzahl der Stellen			Ansatz 2024		Ansatz 2025	Ansatz 2026
Beamte			14,165		12,194	12,194
Beschäftigte			29,258		31,469	31,469

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.646.755	-1.830.120	-2.132.000	-1.932.000	-1.892.000	-1.892.000	-1.892.000
03	+ Sonstige Transfererträge	-359	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.845	-53.500	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-93.581	-75.000	-106.075	-133.750	-133.750	-133.750	-133.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-115.090	-120.900	-103.900	-103.900	-103.900	-103.900	-103.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-94.609	-17.400	-34.400	-37.900	-41.900	-41.900	-41.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.985.239	-2.096.920	-2.411.375	-2.242.550	-2.206.550	-2.206.550	-2.206.550
11	- Personalaufwendungen	2.751.507	3.041.100	3.195.900	3.346.700	3.413.200	3.408.300	3.476.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.457.368	511.100	786.370	755.800	755.800	755.800	755.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	574.906	168.550	392.650	212.550	212.550	212.550	212.550
15	- Transferaufwendungen	2.494.816	2.428.500	2.570.500	2.570.500	2.570.500	2.570.500	2.570.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.575.758	2.702.850	3.135.550	3.202.600	3.454.600	3.256.100	3.256.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.854.355	8.852.100	10.080.970	10.088.150	10.406.650	10.203.250	10.271.750
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	9.869.117	6.755.180	7.669.595	7.845.600	8.200.100	7.996.700	8.065.200
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	9.869.117	6.755.180	7.669.595	7.845.600	8.200.100	7.996.700	8.065.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	9.869.117	6.755.180	7.669.595	7.845.600	8.200.100	7.996.700	8.065.200
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.473.500	4.329.800	4.007.600	4.293.000	4.473.100	4.574.700	4.579.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	11.342.617	11.084.980	11.677.195	12.138.600	12.673.200	12.571.400	12.644.600
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	11.342.617	11.084.980	11.677.195	12.138.600	12.673.200	12.571.400	12.644.600

Erläuterungen

Schulaufsicht, Schulverwaltung

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

u.a.

Landeszuwendung zur Förderung der Schulsozialarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis (565.100 €) – korrespondiert zu Zeile 15;

Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten (562.900 €);

Landeszuschuss für Gruppen der Offenen Ganztagschulen – OGS (327.500 €);

Schlüsselzuweisungen und anteilige Schulpauschale für Berufskolleg Bergisches Land (485.000 €);

Ertrag aus dem Landesprogramm „Geld oder Stelle“ (55.000 €) - korrespondiert zu Zeile 15

Zeile 04

Elternbeiträge der OGS-Gruppen (35.000 €)

Zeile 05

u.a.

Erträge aus Elternbeiträgen für die Mittagsverpflegung an den kreiseigenen Förderschulen (70.000 €)

Zeile 06

u.a.

Erträge aus Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst an den Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen (64.500 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen); Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

u.a.

Finanzierung der Dienstleistung der FSJ- und BFD-Kräfte an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (165.000 €);

laufende Aufwendungen für Schülerverpflegung der beiden Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung (145.000 €);

Fachdienstleistungsstunden für Schulsozialarbeit der Albert-Einstein-Schule (85.000 €);

Externe Begleitung der Schulentwicklungsplanung der Förderschulen (40.000 €)

Zeile 14

Abschreibung der kreiseigenen Sachanlagen und Schulgebäude (Immobilien und Einrichtungsgegenstände etc.)

Zeile 15

u.a.

laufender Schulkostenbeitrag für Kreisschüler am Bergischen Berufskolleg in Wipperfurth und Wermelskirchen (1.372.000 €);

Zuschüsse an OGS-Träger (500.000 €);

Weiterleitung der Landeszuwendung zur Förderung der Schulsozialarbeit im Rhein.-Berg. Kreis (565.100 €) -

korrespondiert zu Zeile 2;
Aufwendungen für das Landesprogramm „Geld oder Stelle“ (55.000 €) – korrespondiert zu Zeile 2

Zeile 16

u.a.

Beschaffung Geringwertiger Wirtschaftsgüter, z.B. Inventar, sonstige digitale Endgeräte (105.300 €);
laufende Schülerbeförderungskosten zu den kreiseigenen Schulen (2.180.000 €);
laufender Schulkostenbeitrag für Kreisschüler der Stiftung "Die Gute Hand" in Kürten (75.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 03. Schultträgeraufgaben
Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	798.413	513.910	325.000	325.000	0	325.000	325.000	325.000
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	798.413	513.910	325.000	325.000	0	325.000	325.000	325.000
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.300	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	-15.119	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-324.122	-124.980	-1.021.000	-159.000	0	-168.900	-407.000	-168.900
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-342.541	-124.980	-1.021.000	-159.000	0	-168.900	-407.000	-168.900
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	455.872	388.930	-696.000	166.000	0	156.100	-82.000	156.100

Erläuterungen

Schulaufsicht, Schulverwaltung

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 18

u.a.

Schulpauschale (325.000 €)

Zeile 26

Bewegliche Güter der Betriebs- und Geschäftsausstattung (2025: 1.021.000 €; 2026: 159.000 €);
 Ersteinrichtung Erweiterungsbau Friedrich-Fröbel-Schule (2025: 50.000 €; 2026: 0 €);
 Kletterwand Verbundschule Mitte (2025: 40.000 €; 2026: 0 €)

Investitionen Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.400 Schulaufsicht, Schulverwaltung

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I400BAUA04 Baumaßnahmen LES-Schule	-15.119	0	0	0	0	0	0	0
I400BAUANL Baumaßnahmen Schulen	-3.300	0	0	0	0	0	0	0
I400BGA Bewegliche Sachen	-171.579	-60.000	-895.000	-91.000	0	-91.000	-215.000	-91.000
I400BGA04 Bewegliche Sachen LES-Schule	-152.543	-64.980	-126.000	-68.000	0	-77.900	-192.000	-77.900
I400SOPO Zuwendungen	170.798	0	0	0	0	0	0	0
I400SOPO04 Zuwendungen LES- Schule	117.616	3.910	0	0	0	0	0	0
I400SOPOSP Schulpauschale	510.000	510.000	325.000	325.000	0	325.000	325.000	325.000
Summe Auszahlungen	-342.541	-124.980	-1.021.000	-159.000	0	-168.900	-407.000	-168.900
Summe Einzahlungen	798.413	513.910	325.000	325.000	0	325.000	325.000	325.000
Summe	455.872	388.930	-696.000	166.000	0	156.100	-82.000	156.100
Gesamtsumme Auszahlungen	-342.541	-124.980	-1.021.000	-159.000	0	-168.900	-407.000	-168.900
Gesamtsumme Einzahlungen	798.413	513.910	325.000	325.000	0	325.000	325.000	325.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.401 Berufskollegs Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	03.401	Berufskollegs Bergisch Gladbach	
Produktverantwortlich	Christian Mai		
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 03.401.01 – Berufskollegs Bergisch Gladbach Das Produkt wird über eine Bedarfsumlage abgerechnet. Zur detaillierten Darstellung wird auf die entsprechenden Passagen im Vorbericht zum Haushaltsplan verwiesen. Leistungen: - Bereitstellung des bedarfsgerechten nichtlehrenden Personals (Hausmeister, Sekretariat, Schulsozialarbeit) - Beschaffung einer adäquaten, bedarfsorientierten, zeitgemäßen und berufsfeldbezogenen Ausstattung für den Schulbetrieb - Entwicklung und Umsetzung von IT-Strategien - Bewirtschaftung der Finanzmittel für den Betrieb der Schulen (außer bauliche Maßnahmen) - Verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung von Fördermaßnahmen (außer Fördermittel für bauliche Maßnahmen) Anmerkung: Die Leistungen dieser Produktgruppe werden in Kooperation mit dem Amt 49 – Bildung und Integration erbracht, vgl. dort Produkt 03.490.03: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines ortsnahen, bedarfsgerechten und adäquaten Bildungsangebots		
Zielgruppe	Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, nichtlehrendes Kreispersonal Wirtschaftsunternehmen und Betriebe, Kammern und Verbände		
Strategisches Ziel	Strategische und operationale Ziele werden nach Übernahme des Berufskollegs in Kreisträgerschaft entwickelt.		
operationale Ziele	Strategische und operationale Ziele werden nach Übernahme des Berufskollegs in Kreisträgerschaft entwickelt.		
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Beamte	1,000	0,500	0,500
Beschäftigte	11,128	11,628	11,628

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.401 Berufskollegs Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-815.150	-815.150	-1.265.655	-1.265.655	-1.265.655	-1.265.655
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-27.199	-27.900	-28.600	-29.300	-30.500	-30.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-2.700	-6.000	-7.000	-7.900	-7.900	-7.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-880.049	-884.050	-1.336.255	-1.337.855	-1.339.055	-1.339.055
11	- Personalaufwendungen	0	755.400	773.300	785.300	801.200	815.100	831.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	375.153	1.392.300	1.557.300	1.557.300	1.557.300	1.557.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	309.200	309.200	309.200	309.200	309.200	309.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	3.950.846	3.157.500	3.514.500	3.531.500	3.531.500	3.531.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	5.390.599	5.632.300	6.166.300	6.199.200	6.213.100	6.229.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	4.510.550	4.748.250	4.830.045	4.861.345	4.874.045	4.890.545
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	4.510.550	4.748.250	4.830.045	4.861.345	4.874.045	4.890.545
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. (=Zeilen 22 und 25)	0	4.510.550	4.748.250	4.830.045	4.861.345	4.874.045	4.890.545
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	675.600	807.800	804.600	794.800	786.600	783.600
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	5.186.150	5.556.050	5.634.645	5.656.145	5.660.645	5.674.145
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	5.186.150	5.556.050	5.634.645	5.656.145	5.660.645	5.674.145

Erläuterungen

Berufskollegs Bergisch Gladbach

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

Vorleistung zur Finanzierung der Berufskollegs (500.000 €);
Zuweisung und Zuschüsse f. lfd. Zwecke vom Land (6.000 €);
Erträge aus der Auflösung von SoPo (2025: 309.200 €; 2026: 1.259.705 €)

Zeile 05

Essensgeld für Kochklassen (35.000 €) siehe Zeile 16

Zeile 06

Hälftige Erstattung des Abendhausmeisters für die Sporthalle Feldstr. durch die Stadt Bergisch Gladbach
(2025: 27.900 €; 2026: 28.600 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

u.a.

Unterhaltung und Bewirtschaftung der angemieteten Schulgebäude (1.100.000 €);
Lehr- und Lernmittel (2025: 175.000 €; 2026: 340.000 €);
Supportkosten für die pädagogischen Netzwerke (95.000 €)

Zeile 14

AfA auf Sachanlagen (309.200 €)

Zeile 16

u.a.

Miete an die Stadt Bergisch Gladbach (2.080.000 €);
Schülerbeförderung (715.000 €);
Schülerunfallversicherung (137.000 €);
Anschaffung geringwertiger Vermögensgegenstände (2025: 78.000 €; 2026: 325.000 €);
Essensgeld für Kochklassen (35.000 €) s. Zeile 2;

Durch die Übernahme der Berufskollegs Bergisch Gladbach ab dem 01.01.2024 wurde diese neue Produktgruppe eingerichtet. In dieser neuen Produktgruppe werden im Wesentlichen nur die Aufwendungen dargestellt. Das Defizit wird durch die Erträge in der Produktgruppe 16.200 ausgeglichen. In den Jahren 2024 und 2025 wird das Defizit gänzlich durch eine differenzierte Kreisumlage der bisherigen Kommune im Berufsschulzweckverband ausgeglichen. Siehe hierzu auch die Erläuterungen im Vorbericht. Ab dem Jahr 2026 wird durch die veränderte Zuweisung der Beschulten im Gemeindefinanzierungsgesetz das Defizit durch erhöhte Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Somit reduziert sich ab dem Haushaltjahr 2026 die Umlage der Kommunen Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal, Overath und Rösrath. Zur weiteren Erläuterung wird auf die Kreistagsvorlage KT-10/0325 verwiesen.

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.401 Berufskollegs Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		03.		Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe		03.401		Berufskollegs Bergisch Gladbach					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	200.500	200.500	200.500	0	200.500	200.500	200.500
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	200.500	200.500	200.500	0	200.500	200.500	200.500
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-2.000.000	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	-812.000	-100.000	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-200.500	-200.500	-200.500	0	-200.500	-200.500	-200.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0	-200.500	-3.012.500	-300.500	0	-200.500	-200.500	-200.500
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-2.812.000	-100.000	0	0	0	0

Erläuterungen

Berufskollegs Bergisch Gladbach

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 18

Finanzierungszuschuss der Verbandskommunen im BSV (200.500 €)

Zeile 24

Grundstückskauf Neubau Berufskollegs (2025: 2.000.000 €; 2026: 0 €)

Zeile 25

Vorbereitende Planungskosten für bauliche Maßnahmen der Berufskollegs (2025: 712.000 €; 2026: 0 €); Prozessbegleitung der baulichen Maßnahmen der Berufskollegs (100.000 €)

Zeile 26

Bewegliche Güter der Betriebs- und Geschäftsausstattung (200.500 €)

Investitionen Produktgruppe 03.401 Berufskollegs Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.401 Berufskollegs Bergisch Gladbach

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I401BAU1 Baumaßnahmen Schulen	0	0	-812.000	-100.000	0	0	0	0
I401BGA-GL Bewegliche Sachen BKGL	0	-140.500	-140.500	-140.500	0	-140.500	-140.500	-140.500
I401BGA-SB Bewegliche Sachen BKSB	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
I401GRUBO Grundstückskauf	0	0	-2.000.000	0	0	0	0	0
I401SOPOSP Schulpauschale BK	0	200.500	200.500	200.500	0	200.500	200.500	200.500
Summe Auszahlungen	0	-200.500	-3.012.500	-300.500	0	-200.500	-200.500	-200.500
Summe Einzahlungen	0	200.500	200.500	200.500	0	200.500	200.500	200.500
Summe	0	0	-2.812.000	-100.000	0	0	0	0
Gesamtsumme Auszahlungen	0	-200.500	-3.012.500	-300.500	0	-200.500	-200.500	-200.500
Gesamtsumme Einzahlungen	0	200.500	200.500	200.500	0	200.500	200.500	200.500

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.460 Schulpsychologischer Dienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe	03.460	Schulpsychologischer Dienst				
Produktverantwortlich	Bernhard Winkelmann					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 03.460.01 – Schulpsychologische Leistungen Leistungen: 1. Beratung für Eltern und SchülerInnen im Kreisgebiet 2. Beratung für Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen im Kreisgebiet 3. Fortbildungen für Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen im Kreisgebiet und in der Region 4. Vernetzung im Kreisgebiet und in der Region					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages; Kooperationsvertrag mit dem Land NRW					
Globalziele	Schülerinnen und Schüler werden individuell gefördert und erleben eine Umgebung, die ihnen Werte und sozialen Halt vermittelt, damit sie ihr Potential bestmöglich entfalten, sich selbstwirksam erleben und zu resilienten Persönlichkeiten heranwachsen					
Strategisches Ziel	Gewährleistung von passgenauen, zeitnahen und nachhaltigen Angeboten in Form von psychologischer Beratung, Fortbildung und Vernetzung					
operationale Ziele	Zu 1.: Gewährleistung einer kurzen Wartezeit für Eltern und SchülerInnen (Zeit zwischen Anmeldung und erster persönlicher/telefonischer Beratung durch eine Psychologin oder einen Psychologen): Bei 80 % der Anmeldungen von Eltern und SchülerInnen wird eine Wartezeit ≤ 6 Wochen erreicht. Zu 2.: Gewährleistung einer kurzen Wartezeit für Lehrkräfte und andere mit Schule verbundene Berufsgruppen (Zeit zwischen Anmeldung und erster persönlicher/telefonischer Beratung durch eine Psychologin oder einen Psychologen): Bei 80 % der Anmeldungen von Lehrkräften und anderen mit Schule verbundenen Berufsgruppen wird eine Wartezeit von ≤ 1 Woche erreicht.					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zu 1. Einhaltung der Wartezeit ≤ 6 Wochen für Eltern und SchülerInnen (in %)	66	80*	80*	80*	80*	80*
Zu 2. Einhaltung der Wartezeit ≤ 1 Woche für Lehrkräfte und mit Schule verbundene Berufsgruppen (in %)	67	80*	80*	80*	80*	80*
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zu 1. Beratungen für Eltern und SchülerInnen	595	500	500	500	500	500
Zu 2. Beratungen für Lehrkräfte und mit Schule verbundene Berufsgruppen	202	160	160	160	160	160
Zu 3. Konzeption und Durchführung von Fortbildungsangeboten (Anzahl Fortbildungen)	36	34	34	34	34	34
Zu 4. Teilnahme an Arbeitskreisen (Anzahl Treffen)	33	30	30	30	30	30
Ergänzung	*bei einer personellen Besetzung von 100 %					
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	1,495		1,495		1,495	
Beschäftigte	5,476		5,861		5,861	

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.460 Schulpsychologischer Dienst

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.062	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-12.376	-2.300	-4.600	-5.200	-6.000	-6.000	-6.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-13.439	-2.300	-4.600	-5.200	-6.000	-6.000	-6.000
11	- Personalaufwendungen	552.364	572.000	603.700	626.500	639.200	641.700	654.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.253	8.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	540	3.400	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	558.158	583.400	615.100	637.900	650.600	653.100	666.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	544.719	581.100	610.500	632.700	644.600	647.100	660.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	544.719	581.100	610.500	632.700	644.600	647.100	660.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	544.719	581.100	610.500	632.700	644.600	647.100	660.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	367.400	418.400	460.700	469.000	463.300	461.900	463.900
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	912.119	999.500	1.071.200	1.101.700	1.107.900	1.109.000	1.123.900
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	912.119	999.500	1.071.200	1.101.700	1.107.900	1.109.000	1.123.900

Erläuterungen

Schulpsychologischer Dienst

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur

Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.490	Bildung und Integration

Produktverantwortlich Sophia Tiemann

Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 03.490.01 - Bildung 03.490.02 - Integration 03.490.03 - Berufskolleg Bergisch Gladbach Produkt 03.490.01 - Bildung: Leistungen: 1. Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk Vernetzung und Förderung der Bildungsakteure und -angebote entlang der gesamten Bildungskette in einem regionalen Bildungsnetzwerk. - Vernetzung der relevanten Akteure in der Region zu den Handlungsfeldern: - Schulische Inklusion: regelmäßige Treffen der Fachberatungen in Kooperation mit dem Schulamt und den Inklusionsberatungen. - Übergang Kita-Grundschule: regelmäßige Treffen der regional delegierten Vertretungen der Kitas und Grundschulen im RBK in Kooperation mit weiteren relevanten Akteuren. - Digitale Bildung: u.a. Vernetzung der Schulträger im RBK in Bezug auf die Medienentwicklungsplanung sowie Angebotsentwicklung für Schulen, - Vernetzung der Vertretungen aller Schulformen zur Erarbeitung von Strukturen und Angebote - orientiert am Medienkompetenzrahmen NRW, - Vernetzung der Medienkoordinator/innen aller Schulen im RBK, - Vernetzung und Fortbildung der Mediencouts und zuständigen Fachlehrkräfte der Schulen. - Organisation regelmäßiger kreisweiter Fachtage und Informationsveranstaltungen zu den Handlungsfeldern im Bildungsnetzwerk gemäß Beschlüsse im Lenkungskreis des Bildungsnetzwerkes (mindestens zwei Veranstaltungen im Jahr) - Organisation einer kreisweiten Bildungskonferenz gemäß Kooperationsvereinbarung mit dem Land NRW (alle zwei Jahre) - Sicherstellung des kreisweiten Wissenstransfers und der Vernetzung über Publikationen und Onlineportale (ständige Aktualisierung der vorhandenen Internetportale sowie Veröffentlichung von mindestens einer Publikation im Jahr in eigener Zuständigkeit) 2. Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf Koordinierung der Arbeitsprozesse und breit gefächerten Angebote verschiedener Akteure in den Themenfeldern Studien- und Berufsorientierung, Übergangsmanagement Schule-Beruf sowie Entwicklung passgenauer bildungs- und arbeitsmarktrelevanter Angebote in Kooperation mit Dritten - Zur Gewährleistung eines abgestimmten Übergangsmanagements Schule-Beruf im RBK werden die relevanten Partner aus Schule, Hochschule, Wirtschaft, Jugendhilfe und Kreis in einer kreisweiten Steuerungsgruppe vernetzt. Hier erfolgt die Beratung und Abstimmung über Angebote und Strukturen in der Region. - Zur Umsetzung und Weiterentwicklung schulformspezifischer Standardelementen und weiterer Angebote werden alle Studien- und Berufswahlkoordinator/innen aller Schulen im RBK in regelmäßigen schulformbezogenen und schulformübergreifenden Arbeitstreffen vernetzt sowie weitere relevante Akteure einbezogen. - Vor dem Hintergrund des Auftrages aus dem Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ wird in jedem Schuljahr eine Versorgung aller Schüler/innen mit u.a. folgenden Standardelementen gewährleistet: - Potenzialanalysen für alle Schüler/innen in Klasse 8 aller Schulen im RBK - koordinierte Berufsfelderkundungen für alle Schüler/innen in Klasse 8 bzw. 9 im RBK in Abstimmung mit den relevanten Akteuren. - Bei den vorhandenen Angeboten an Berufsfelderkundungsplätzen wird - orientiert an dem regionalen Ausbildungsplatzangebot und Ausbildungsbedarf – jährlich eine Angebotsabdeckung aller vorhandenen Branchen im RBK erreicht. - Curriculum zur beruflichen Orientierung an allen Schulen - Regional abgestimmtes Beratungsangebot für alle Schulen in Kooperation mit außerschulischen Partnern wie der Agentur für Arbeit und der Studienberatung der Hochschulen. - Sicherstellung des kreisweiten Wissenstransfers über Publikationen und Onlineportale (Internetportal Berufsfelderkundung und Onlinebewerberbuch) sowie Veröffentlichung von mindestens zwei Publikationen im Jahr in eigener Zuständigkeit. - Organisation kreisweiter Informationstage für alle Schüler/innen im RBK zur zielgerichteten Information über im Vorfeld durch die Schüler/innen ausgewählte Ausbildungsberufe und Studiengänge: - Tag der Studienorientierung mit Hochschulen (einmal im Jahr) - Tag der dualen Ausbildung im RBK mit Agentur für Arbeit und Kammern (einmal im Jahr) - Informationsveranstaltungen für besondere Zielgruppen (u.a. für Geflüchtete/Migranten in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum und weiteren Akteuren) 3. MINT-Netzwerk Vernetzung und Förderung von früh ansetzenden schulischen und außerschulischen Angeboten in den Themenfeldern MINT (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik) entlang der gesamten Bildungskette in Zusammenarbeit mit den Partnern des zdi-Zentrums MINT-Netzwerk Rhein-Berg. - Vernetzung der MINT-Koordinator/innen aller Schulformen im RBK (mindestens zweimal jährlich stattfindende kreisweite Arbeitstreffen für Kitas, Grundschulen und für Schulen der Sek I und II). - Bereitstellung von BSO-finanzierten Angeboten an allen weiterführenden Schulen ab Klasse 8 der Region (jährliche Auslastung der maximal zur Verfügung stehenden BSO-Fördermittel) - Vernetzung und Schulung der Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräften an Kitas, Grundschulen und im Offenen Ganztag im Rahmen des Angebotes „Stiftung Kinder forschen“ sowie Vernetzung mit weiterführenden Angebote in Kooperation mit außerschulischen Akteuren - Organisation von jährlichen MINT-Feriencamps für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit Partnern aus Unternehmen, Hochschulen und Bildungsakteuren. Produkt 03.490.02 - Integration Leistungen

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Förderung und Koordination der Vernetzung von öffentlichen Institutionen, Arbeitsmarktakteuren, Bildungseinrichtungen, Einrichtungen der Wohlfahrtspflege und religiösen Verbänden sowie der Angebote von Vereinen und sonstigen Akteur*innen, die sich im Rheinisch-Bergischen Kreis mit der Integration von zugewanderten und geflüchteten Menschen beschäftigen.

- Entwicklung nachhaltiger Integrationsstrukturen auf Kreis- und Kommunalebene u.a. über die Implementierung und Koordination eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements (KIM).
- Beratung und Unterstützung der Integrationsakteure beim Aufbau von Strukturen und bei der Entwicklung neuer Integrationsangebote.
- Bereitstellung von Fachinformationen sowie Informationsportalen
- Durchführung von Veranstaltungen und Fortbildungen für haupt- und ehrenamtliche Akteure in der Integrationsarbeit.
- Zusammenführung der Integrationsakteure durch Runde Tische, Arbeitskreise und Fachtage.
- Umsetzung von Förderangeboten zur Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte; hierbei u.a. Umsetzung von Förderprogrammen und Projekten zur Sprachförderung und Elternmitwirkung entlang der Bildungskette von der frühen Förderung über den Elementarbereich, die Schule und die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bis zum Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung, ein Studium oder einen Beruf.
- Beratung von Kindern, Jugendliche und deren Eltern beim Seiteneinstieg in die Schulen der Region, zu Bildungs- und Ausbildungswegen, Ganztagsangeboten, außerschulischen Angeboten und Übergängen.
- Unterstützung und Koordination der Zusammenarbeit der Kooperationspartner vor Ort, insbesondere mit Trägern frühkindlicher Bildungseinrichtungen, dem Schulamt, Trägern der Kinder- und Jugendhilfe, dem Regionalen Bildungsbüro, der kommunalen Koordinierung für den Übergang Schule-Beruf sowie weiteren Ämtern und Dienststellen.
- Stärkung der Zusammenarbeit und Leistungserbringung in den Regelstrukturen, insbesondere der Schnittstellen zwischen den arbeits- und ausländerrechtlichen Rechtskreisen, den Angeboten der Jugendmigrationsdienste (JMD) und der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE).

Produkt 03.490.03 – Berufskolleg Bergisch Gladbach
Strategische Ausrichtung der Berufskollegs in Kooperation mit den bildungsrelevanten Akteuren und Zielen der regionalen Bildungslandschaft, insbesondere mit Unternehmen, Sozialpartnern, administrativen und politischen Gremien in den Kommunen, Hochschulen sowie Akteuren der Zivilgesellschaft.

Auftragsgrundlage

03.490.01:
Vertrag / Kooperationsvereinbarungen mit dem Land NRW
03.490.02:
Integrations- und Teilhabegesetze NRW, Beschlüsse des Kreistages zuletzt vom 14.12.2017
03.490.03:
Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW, Berufsbildungsgesetz (BBiG), Handwerksordnung (HwO.), Landesbeamtengesetz, Tarifverträge, weitere Gesetze, Erlasse und Verordnungen, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe

03.490.01:
Alle Akteure, die am Bildungs- und Arbeitsmarktprozess entlang einer lebenslangen Bildungsbiographie beteiligt bzw. potenzielle Zielgruppen von Angeboten sind.
03.490.02:
Menschen mit Migrationshintergrund, Fachkräfte und Akteure der Integrationsförderung im Rheinisch-Bergischen Kreis
03.490.03:
Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, nichtlehrendes Kreispersonal Wirtschaftsunternehmen und Betriebe, Kammern und Verbände, Träger der sozialen Arbeit, Agentur für Arbeit

Globalziele

03.490.01:
- Steigerung von Qualität und Zugängen zu Bildungsangeboten in der Region u.a. mittels einer Bereitstellung themenbezogener Informations-, Qualifizierungs- und Förderangebote in der Region und einer Bündelung der Kräfte in relevanten Handlungsfeldern entlang der Bildungskette
- Umsetzung einer früh ansetzenden, flächendeckenden und durchgängigen Studien- und Berufsorientierung für alle Schülerinnen und Schüler in der Region
- Sicherung der Berufswahlentscheidungskompetenzen und Schaffung von Anschlussperspektiven im RBK für Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf
- Förderung des regionalen Fachkräftenachwuchs durch eine Steigerung der Attraktivität der dualen Berufsausbildung
- Zusammenführung von betrieblichen Praxis- und Ausbildungsangeboten mit der Nachfrage der Jugendlichen im RBK
- Früh ansetzende Förderung von Kompetenzen in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT)
- Bereitstellung eines kreisweiten Übergangsmanagements Schule-Beruf, in welchem kein junger Mensch im RBK verloren geht.

03.490.02:
Förderung der Integration als gesamtgesellschaftlichen Prozess und Ermöglichung der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in allen gesellschaftlichen Bereichen im Rheinisch-Bergischen Kreis.

1. Mit der Durchführung von Abstimmungsprozessen wird ein koordiniertes Handeln zwischen den Dezernaten des Kreises sowie zwischen Kreisverwaltung und kreisangehörigen Kommunen zu Themen der Integration sichergestellt.
2. Mit der Koordinierung, Qualifizierung, Entwicklung und Durchführung von Projekten in der Integrationsarbeit wird die bedarfsgerechte Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützt.
3. Durch die Beratung von Zugewanderten und Fachkräften entlang der Bildungskette von der frühen Bildung bis zum Übergang von der Schule in die Ausbildung/Beruf werden die Integrationschancen zugewanderter Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis verbessert.
4. Durch den Einsatz von Programmen zur finanziellen Förderung der Integrationsarbeit wird die Arbeit von Vereinen und Initiativen unterstützt.
5. Durch geeignete Beratungs- und Qualifizierungsangebote wird das Ehrenamt bei der Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis unterstützt.

03.490.03:
Förderung von Prozessen zur Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Bildungsangebots an den Berufskollegs der Region

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

1. Bereitstellung einer fortlaufenden kreisweiten und mit den relevanten Akteuren abgestimmten Berufsschulentwicklungsplanung für die Region zur Identifizierung von Handlungsanforderungen und zur Erzielung einer Gesamtstrategie für die berufliche Bildung der Region.
2. Unterstützung der Prozesse zur Sicherung eines wohnortnahen und bedarfsgerechten Fachklassenangebotes der dualen Ausbildung zur Stärkung des Bildungsstandortes und zur Fachkräftesicherung für den Rheinisch-Bergischen Kreis.
3. Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Gewinnung neuer Bildungsgänge an den Berufskollegs in Abstimmung mit den umliegenden Regionen, der Bezirksregierung und den Wirtschaftskammern zum Erhalt und zur Stärkung der beruflichen Bildung als attraktives Bildungsmodell.
4. Förderung von Transparenz über die vielfältigen Angebote an den Bildungsstandorten und Erleichterung der Anmeldeprozesse zum Abbau von Hürden im Übergang von den allgemeinbildenden Schulen zu den Berufskollegs.

operationale Ziele

- 03.490.01:
- 1.1 Vernetzung und Information der Bildungsakteure durch Fachtage, Informations- und Arbeitstreffen in den Themenbereichen Schulische Inklusion, Übergang Kita-Schule, Offener Ganzttag sowie im Themenbereich Digitale Bildung
 - 1.2 Qualifizierung der Medienscouts in Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis
 - 1.3 Erstellung und Veröffentlichung von Publikationen zur Information der Bildungsakteure
 - 2.1 Vernetzung und Information der Bildungsakteure durch Fachtage, Informations- und Arbeitstreffen in den Themenbereichen Übergang Schule-Beruf sowie Studien- und Berufsorientierung
 - 2.2 Organisation der Potenzialanalysen in den 8. Klassen der allgemeinbildenden Schulen
 - 2.3 Organisation der Berufsfelderkundungstage in den Betrieben
 - 2.4 Durchführung von schulformspezifischen Arbeitsgruppen zur Erstellung eines Curriculum zum BO, Beratungskonzept zur BO in Schulen
 - 2.5 Organisation und Durchführung von Informationstagen und Veranstaltungen für SchülerInnen und Eltern zur Studien- und Berufsorientierung
 - 2.6 Erstellung und Veröffentlichung von Publikationen zur Information der Zielgruppen
 - 3.1 Planung und Durchführung von Vernetzungstreffen für die Akteure im MINT-Bereich
 - 3.2 Organisation geförderter "zdi-BSO-Mint"-Angebote für weiterführende Schulen im RBK
 - 3.3 Organisation von Vernetzungs- und Schulungsangeboten im Rahmen des Projektes "Stiftung Kinder forschen"
 - 3.4 Organisation von MINT-Ferien camps
 - 3.5 Pflege bestehender Netzwerkpartnerschaften und Gewinnung neuer Partner im MINT-Netzwerk
- 03.490.02:1.1 Einrichtung eines Planungsgremiums für Integration mit Vertretern aus den kreisangehörigen Kommunen (mind. 2x jährlich)
- 1.2 Vernetzung der integrationsrelevanten Akteure im Rahmen verschiedener Arbeitskreise.
 - 2.1 Zielgerichtete Durchführung von Angeboten zur Qualifizierung der Beschäftigten in Kin- dertageseinrichtungen und Schulen sowie Fortbildungen zur Interkulturellen Sensibilisierung in sonstigen Einrichtungen.
 - 3.1 Durchführung von Beratung zur Vermittlung von zugewanderten, schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen in eine Schule.
 - 3.2 Organisation von Informationsveranstaltungen für zugewanderte Eltern und deren Kinder zum deutschen Schulsystem sowie zu den Bildungsübergängen.
 - 4.1 Beantragung und Verwendung von Fördermitteln zur Unterstützung der Integrationsarbeit im Rheinisch-Bergischen Kreis.
 - 5.1 Entwicklung und Durchführung von bedarfsgerechten Weiterbildungsangeboten für ehren- amtlich Engagierte in der Integrationsarbeit.
 - 5.2 Planung und Durchführung von Austauschformaten für das Ehrenamt
 - 5.3 Planung und Durchführung eines „Ehrenamtstages“ im Rheinisch-Bergischen Kreis
- 03.490.03:
- 1.1 Einrichtung eines kreisweiten Planungsgremiums mit Akteuren aus Berufskollegs, Arbeitsmarktförderung, Wirtschaft, Jugendhilfe und Kommunen.
 - 1.2 Bereitstellung von (datenbasierten) Analysen und Instrumenten zur Erfassung der regionalen Anforderungen und Bedarfslagen an beruflichen Bildungs- und Ausbildungsangeboten für die Region
 - 2.1 Durchführung dialogischer Prozesse mit den Berufskollegs, Wirtschaftsakteuren und Unternehmen der Region zur Förderung der Ausbildung in der Region.
 - 3.1 Koordination von Arbeitsprozessen zur Identifizierung und Umsetzung zukunftsgerichteter Bildungsgänge an den Berufskollegs.
 - 4.1 Bereitstellung von Informationsmaterialien sowie digitaler Anmeldetools für die Bildungsgänge der Berufskollegs der Region.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zu 03.490.01 – Bildung:						
1. Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk						
Anzahl der Informations- und Netzwerktreffen im Bereich „Schulische Inklusion“		6	2	2	2	2
Anzahl der Informations- und Netzwerktreffen im Bereich Übergang Kita-Schule und Offener Ganzttag		6	4	4	4	4
Anzahl der Netzwerktreffen u. a. für Schulträger und Schulen im Bereich "Digitale Bildung" inkl. Digital Making Places		25	40	40	40	40
Anzahl der Schulen im RBK mit ausgebildeten Medienscouts		30	31	31	31	31
Anzahl kreisweiter Fachtage und Informationsveranstaltungen sowie Konferenzen		5	1	2	1	2
Anzahl der veröffentlichten Publikationen / Onlineangebote		5	5	5	5	5
2. Kordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf						
Anzahl der Sitzungen der kreisweiten Steuerungsgruppe „Schule-Beruf“		4	4	4	4	4

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Anzahl schulformbezogener Vernetzungstreffen der Studien- und Berufswahlkoordinator/innen aller Schulen im RBK		16	16	16	16	16
Anteil der beteiligten Schulen im RBK an den Vernetzungstreffen		100%	100%	100%	100%	100%
Anzahl der mit Potenzialanalysen in Klasse 8 erreichten Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen		2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Anteil der mit Potenzialanalysen erreichten Schüler/innen in Klasse 8 an allen allgemeinbildenden Schulen		100%	100%	100%	100%	100%
Anzahl der erfassten Schüler/innen mit Berufsfelderkundungen in Betrieben		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
Anteil der Schüler/innen mit erfassten koordinierten Berufsfelderkundungen in Betrieben		66%	66%	66%	66%	66%
Anzahl der akquirierten Berufsfelderkundungsplätzen in regionalen Betrieben		1.500	1.500	1.600	1.600	1.600
Anzahl der Schülerbuchungen der akquirierten Berufsfelderkundungsplätze		1.200	1.200	1.300	1.300	1.300
Anteil der Schülerbuchungen der akquirierten Berufsfelderkundungsplätze		75%	75%	75%	75%	75%
Anteil der Schulen im RBK mit einem Curriculum zur Berufsorientierung		100%	100%	100%	100%	100%
Anteil der Schulen mit abgestimmten Beratungskonzept zur Studien- und Berufsorientierung		78%	78%	100%	100%	100%
Anzahl der Informationstage für Schüler/innen und Eltern im RBK zur Information über Ausbildungsberufe und Studiengänge		4	4	4	4	4
Anteil der teilnehmenden Zielgruppe aus Klasse 9 beim „Tag der dualen Ausbildung“ des RBK		85%	85%	85%	85%	85%
Anteil der teilnehmenden Zielgruppe aus den Abschlussklassen im RBK beim „Tag der Studienorientierung“ des RBK		85%	85%	85%	85%	85%
Anzahl themenbezogener Publikationen in eigener Zuständigkeit.		5	5	5	5	5
3. MINT-Netzwerk						
Anzahl der Vernetzungstreffen für MINT-Koordinator/innen		6	6	6	6	6
Anzahl BSO-finanzierter Angeboten für Schulen im RBK		40	40	40	40	40
Anteil Auslastung der MINT-BSO Fördermittel		100%	100%	100%	100%	100%
Vernetzungs- und Schulungsangebote zum Projekt „Stiftung Kinder forschen“ sowie weiterer Angebote		8	8	8	8	8
Anzahl der MINT-Ferien camps		5	6	6	6	6
Anzahl der Partner im MINT Netzwerk		96	97	98	99	100
Zu 03.490.02 – Integration						
Anzahl der Sitzungen des Planungsgremiums		2	2	2	2	2
Anzahl der durchgeführten Arbeitskreissitzungen		12	12	12	12	12
Anzahl der durchgeführten Qualifizierungs- / Fortbildungsveranstaltungen		10	10	10	10	10
Anzahl der Beratungen zur Vermittlung		200	400	400	400	400
Anzahl der durchgeführten Informationsveranstaltungen zum Schulsystem und zu Bildungsübergängen (nicht mehr dezentrale Veranstaltungen, sondern nur noch eine digitale Veranstaltung)		7	1	1	1	1
Anzahl der Initiativen und Vereine aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis, denen Fördermittel weitergegeben werden		26	26	26	26	26
Anzahl der geplanten und durchgeführten Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich Engagierte in der Integrationsarbeit		8	8	8	8	8

Produktbeschreibung Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Anzahl der Sitzungen des „Runden Tisch“ für das Ehrenamt		3	3	3	3	3
Anzahl der geplanten und durchgeführten "Ehrenamtstage"		1	1	1	1	1
Zu 03.490.03 – Berufskolleg Bergisch Gladbach						
Anzahl der Sitzungen des Planungsgremiums Berufsschulentwicklungsplanung		4	4	4	4	4
Anzahl der datenbasierten Analysen zur Erfassung der regionalen Bedarfslagen an Bildungs- und Ausbildungsangeboten für die Region		2	2	2	2	2
Anzahl der Arbeitstreffen / Austauschrunden zu den Bildungsgängen an den Berufskollegs sowie zu Ausbildungsangeboten in der Region		2	2	2	2	2
Anzahl an Informationsmaterialien zu Bildungsangeboten und Anmeldemöglichkeiten an den Berufskollegs		2	2	2	2	2
Anzahl der Stellen			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	
Beamte			0,500	0,753	0,753	
Beschäftigte			19,00	19,500	19,500	

Teilergebnisplan Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.061.253	-1.078.585	-873.800	-873.800	-859.000	-859.000	-859.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-777.750	-925.200	-891.500	-890.400	-870.400	-870.400	-870.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-31.992	-76.900	-73.600	-17.100	-19.500	-19.500	-19.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.870.995	-2.080.685	-1.838.900	-1.781.300	-1.748.900	-1.748.900	-1.748.900
11	- Personalaufwendungen	1.902.494	1.808.800	1.905.600	1.931.300	1.970.100	2.006.700	2.047.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	217.535	239.300	234.800	239.800	225.300	230.300	225.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.635	4.980	3.900	4.000	2.200	2.200	2.200
15	- Transferaufwendungen	109.991	110.450	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	855.885	868.140	202.400	197.400	201.400	196.400	201.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.102.540	3.031.670	2.916.700	2.942.500	2.969.000	3.005.600	3.046.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.231.546	950.985	1.077.800	1.161.200	1.220.100	1.256.700	1.297.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.231.546	950.985	1.077.800	1.161.200	1.220.100	1.256.700	1.297.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. (=Zeilen 22 und 25)	1.231.546	950.985	1.077.800	1.161.200	1.220.100	1.256.700	1.297.300
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	808.800	924.500	1.083.400	1.101.300	1.088.100	1.085.100	1.089.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.040.346	1.875.485	2.161.200	2.262.500	2.308.200	2.341.800	2.386.400
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	2.040.346	1.875.485	2.161.200	2.262.500	2.308.200	2.341.800	2.386.400

Erläuterungen

Bildung und Integration

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

Fördermittel aus dem Bundeshaushalt für das Projekt Bildungskommune – Bildung Integriert Ganzheitlich (12.600 €);
 ESF-Förderung: Sachkosten Koordinierungsbüro Übergang Schule-Beruf (8.000 €);
 Inklusionsfond – Mittel des Inklusionsfonds des Landes NRW für das Regionale Bildungsnetzwerk (15.000 €);
 zdi-BSO-MINT-Fördermittel (110.000 €);
 Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Zuwendungen (2.300 €);
 Zuwendung aus dem Landesprogramm „Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF) (33.300 €);
 Zuwendung aus dem Landesprogramm „Rucksack Schule“ (12.000 €);
 Zuwendung des Landes für die Durchführung des außerunterrichtlichen Angebots- „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler (20.000 €);
 Zuwendung des Landes an Kreise und Städte nach der Richtlinie für die Förderung Kommunalen Integrationszentren Sachkosten für einen Laien-Sprachmittlerpool (30.000 €);
 Zuwendung des Landes für Sachmittel, KI-Grundförderung (30.000 €)
 Zuwendung des Landes im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Implementierung und zum Betrieb eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements in den Kommunen (KIM Modul I – Sachkosten) (26.400 €);
 Zuwendung des Landes im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Implementierung und zum Betrieb eines strategischen Kommunalen Integrationsmanagements (KIM Modul II – Fachbezogene Pauschalen Case Management) (570.000 €);
 Spenden (4.200 €)

Zeile 06

Personalkostenzuschüsse von Bund und Land

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
 Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (2.200 €);
 Projektarbeit Amt 49 allgemein (5.000 €);
 Projekt Bildungskommune – Bildung Integriert Ganzheitlich, Sachkosten (9.500 €);
 Geschäftsstelle Bildungsnetzwerk, Sachkosten inkl. lfd. Kosten DigitalMakingPlaces (2025: 20.000 €; 2026: 25.000 €);
 Sachkosten Kommunale Koordinierung (25.000 €);
 zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg, Sachkosten (10.000 €);
 zdi-Netzwerk MINT Rhein-Berg, Durchführung der Fortbildungsinitiative „Stiftung Kinder forschen“ (5.000 €);
 zdi-BSO-MINT-Maßnahmen (110.000 €);
 Aufwendungen für Busfahrten zu außerschulischen Lernorten (4.000 €);
 Inklusionsfond, Durchführung von Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Inklusionsprozess (15.000 €);
 Beteiligung am BNE-Bildungsprogramm (14.000 €);
 Sachkosten Berufskollegs Bergisch Gladbach, Anmeldeverfahren (15.100 €)

Zeile 15

Kommunales Integrationsmanagement (KIM Modul II - Fachbezogene Pauschalen Case Management)
(570.000 €)

Zeile 16

Sonstige Personalnebenaufwendungen (Dienstreisen) (7.000 €);
Büromaterial – Geringwertige Vermögensgegenstände (3.500 €);
Öffentlichkeitsarbeit (9.000 €);
Landesprogramm „Integrationschancen für Kinder und Familien“ (IfKuF) (33.300 €);
Landesprogramm „Rucksack Schule“ (12.000 €); „FerienIntensivTraining – FIT in Deutsch“ (20.000 €);
„Laien-Sprachmittlerpool“ (30.000 €);
Kommunales Integrationsmanagement (KIM Modul I - Sachkosten) (26.400 €);
Sachmittel KI-Grundförderung (30.000 €);
Verausgabung Spende Rotary-Club (4.200 €);
Sachmittel Projektarbeit Kommunales Integrationszentrum (2025: 27.000 €; 2026: 22.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		03.		Schulträgeraufgaben					
Produktgruppe		03.490		Bildung und Integration					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-6.556	-3.500	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-6.556	-3.500	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.556	-3.500	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500

Investitionen Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 03. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.490 Bildung und Integration

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I490BGA Bewegliche Vermögensgegenstände	-6.556	-1.500	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
I490BGA02 Bewegliche Sachen	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
Summe Auszahlungen	-6.556	-3.500	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	-6.556	-3.500	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
Gesamtsumme Auszahlungen	-6.556	-3.500	-3.500	-3.500	0	-3.500	-3.500	-3.500
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 04. Kultur und Wissenschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-111.421	-242.688	-243.250	-244.250	-246.250	-248.250	-250.250
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.670	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-84.780	-84.300	-46.300	-47.200	-48.100	-49.100	-49.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.493	-1.400	-2.100	-2.500	-2.900	-2.900	-2.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-206.364	-331.388	-294.650	-296.950	-300.250	-303.250	-305.250
11	- Personalaufwendungen	283.595	363.000	286.300	297.500	303.400	304.400	310.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.616	90.000	92.800	77.800	92.800	77.800	94.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	60.590	110.500	110.500	112.500	114.500	116.500	118.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.026	160.438	164.000	165.000	167.000	169.000	171.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	440.827	723.938	653.600	652.800	677.700	667.700	694.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	234.463	392.550	358.950	355.850	377.450	364.450	389.650
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	234.463	392.550	358.950	355.850	377.450	364.450	389.650
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	234.463	392.550	358.950	355.850	377.450	364.450	389.650
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	154.200	202.800	169.500	171.300	170.500	169.200	170.500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	388.663	595.350	528.450	527.150	547.950	533.650	560.150
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	388.663	595.350	528.450	527.150	547.950	533.650	560.150

Produktbeschreibung Produktgruppe 04.410 Kultur

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	04.	Kultur und Wissenschaft				
Produktgruppe	04.410	Kultur				
Produktverantwortlich	Charlotte Loesch					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 04.410.01 - Allgemeine kulturelle Dienstleistungen Es umfasst drei Leistungsbereiche: 1. Konzeption, Planung und Durchführung eigener Veranstaltungen 2. Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen in Kooperation mit Dritten innerhalb und außerhalb des Kreises 3. Service für Dritte: a) Fördermittel des Kreises, b) Information und Beratung, Begleitung von Antragsverfahren (inkl. Juries) u.a. bei Stiftungen, Land NRW wie LVR plus Zahlungsabwicklung, Prüfung Verwendungsnachweise c) Auskünfte, Kontaktvermittlung, Arbeitshinweise etc.					
Auftragsgrundlage	Beschlüsse des Kreistages, Erlasse des Landes NRW (Regionale Kulturpolitik, Kultur + Schule)					
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger im Rheinisch-Bergischen Kreis / in der Region als Produzenten von Kultur (Schulen, Vereine, Chöre, Autoren, Musiker oder Künstler - Laien wie Profis) sowie die Konsumenten von Kultur					
Globalziele	- Förderung der regionalen Kulturszene - Öffentlichkeitsarbeit / Vermittlung der Kulturszene Rhein-Berg nach außen - Kulturelle Bildung					
operationale Ziele	Zu 1. Kreiseigene Veranstaltungen Zu 2. Kooperation mit öffentlichen / vereinsgebundenen / privaten Partnern wie u.a. Schulen Vertretung der RBK-Kulturszene außerhalb des Kreises in regionalen und überregionalen Gremien Zahlungsabwicklung, Prüfung Verwendungsnachweise Zu 3. Beratung / Coaching öffentlicher / vereinsgebundener / privater Veranstalter					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zu 1. Kreiseigene Veranstaltungen						
Ausstellungen / Kreishaus	3	4	3	3	3	3
Veranstaltungen Forum OSTWEST im RBK	2	2	5	2	5	2
Schwerpunkt Kinder / Jugendliche	60	60	60	60	60	60
Projekte / Tagungen	5	8	6	6	6	6
Künstler / Referenten / Mitwirkende	700	500	450	400	450	400
Rezipienten	22.500	8.000	7.000	6.000	7.000	6.000
Zu 2. Kooperation mit öffentlichen / vereinsgebundenen / privaten Partnern wie u.a. Schulen Vertretung der RBK-Kulturszene außerhalb des Kreises in regionalen und überregionalen Gremien						
Aktionen im Zusammenhang mit dem rheinisch-bergischen Heimatkalender	4	4	4	4	4	4
Kooperationspartner	60	60	50	50	50	50
Projekte zu Vernetzungen / Kooperationen - Außenvertretungen	20	35	35	35	35	35
KulturScouts Bergisches Land, ab Schuljahr 2015/2016						
Kulturorte	27	28	29	29	29	29
Schulen, Klassen Sek I	69	69	69	70	70	70
Veranstaltungen	4	4	4	4	4	4
Kooperationspartner	18	18	18	18	18	18
Zu 3. Beratung / Coaching öffentlicher / vereinsgebundener / privater Veranstalter						
Zuschüsse	50	50	50	50	50	50
Beratungen	45	60	60	60	60	60
Service	250	300	300	300	300	300
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Medienecho						
Printmedien allgemein	80	100	80	70	80	70
Printmedien KulturScouts	66	60	60	60	60	60
Homepage KulturScouts Besucher	32.764	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Homepage Forum OSTWEST Besucher	17.925	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	1,350		1,350		1,350	

Produktbeschreibung Produktgruppe 04.410 Kultur

Rheinisch-Bergischer Kreis

Beschäftigte	2,089	2,089	2,089

Teilergebnisplan Produktgruppe 04.410 Kultur

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-111.421	-242.688	-243.250	-244.250	-246.250	-248.250	-250.250
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.670	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-84.780	-84.300	-46.300	-47.200	-48.100	-49.100	-49.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-8.493	-1.400	-2.100	-2.500	-2.900	-2.900	-2.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-206.364	-331.388	-294.650	-296.950	-300.250	-303.250	-305.250
11	- Personalaufwendungen	283.595	363.000	286.300	297.500	303.400	304.400	310.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.616	90.000	92.800	77.800	92.800	77.800	94.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	60.590	110.500	110.500	112.500	114.500	116.500	118.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.026	160.438	164.000	165.000	167.000	169.000	171.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	440.827	723.938	653.600	652.800	677.700	667.700	694.900
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	234.463	392.550	358.950	355.850	377.450	364.450	389.650
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	234.463	392.550	358.950	355.850	377.450	364.450	389.650
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	234.463	392.550	358.950	355.850	377.450	364.450	389.650
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	154.200	202.800	169.500	171.300	170.500	169.200	170.500
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	388.663	595.350	528.450	527.150	547.950	533.650	560.150
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	388.663	595.350	528.450	527.150	547.950	533.650	560.150

Erläuterungen

Kultur

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

Einnahmen Projekt KulturScouts (2025: 162.000 €; 2026: 163.000 €);
Einnahmen Landesprogramm Kultur und Schule (63.000 €);
Einnahme Projekt „Schul op Jöck“ (2.500 €);
Erstattung Jurykosten Kultur und Schule (800 €);
Einnahmen Spendenauf Ruf Rheinisch-Bergischer Kalender (5.000 €);
Zuschüsse / Drittmittel weitere Fördergeber (KSK etc.) (10.000 €);

Zeile 04

Erlöse/Gebühren Abgabe Broschüren, Kataloge, Veranstaltungen (3.000 €);

Zeile 06

Erstattung von Personalaufwendungen für Kulturscouts

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aufwand für die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten des Kulturamtes zur Förderung der Kulturszene und kulturellen Bildung auf Kreisgebiet, z.B. GEMA-Beiträge, Honorare für Künstler*innen, Dozent*innen, Referent*innen, Mieten, Gestaltung und Druck von Flyern, Programmheften etc., Versicherungen, Technik, Flügelstimmung, Transporte, Leihgebühren, Materialien, Rheinisch-Bergischer Kalender usw. (2025: 91.800 €; 2026: 76.800 €);
Fortbildungen (1.000 €)

Zeile 15

Zuschüsse Landesprogramm Kultur und Schule (63.000 €);
„Schul op Jöck“ (2.500 €);
Kunst- und Kulturförderung des RBK (12.000 €);
Zuschuss Stelle Koordination Regionales Kulturprogramm Bergisches Land (RKP) (13.000 €);
Zuschuss Stelle Netzwerk Bergische Museen (8.000 €);
Betriebskostenzuschuss Lapidarien Altenberg (4.000 €);
Eigenanteil Projekt KulturScouts Bergisches Land (8.000 €)

Zeile 16

Ausgabekonto KulturScouts (2025: 162.000 €; 2026: 163.000 €);
Dienstreisen (2.000 €)

Teilergebnisplan Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-11.385.174	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.068.725	-2.469.800	-982.800	-760.000	-760.000	-760.000	-760.000
03	+ Sonstige Transfererträge	-3.027.908	-1.801.000	-2.001.000	-1.991.000	-1.991.000	-1.991.000	-1.991.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.375	-87.400	-86.900	-86.900	-86.900	-86.900	-86.900
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-259.170	-390.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-86.120.591	-93.702.559	-91.883.150	-92.240.787	-91.946.787	-89.600.988	-90.502.105
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-558.312	-333.000	-361.200	-361.000	-392.800	-392.800	-392.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-108.476.254	-110.283.759	-107.230.050	-107.354.687	-107.092.487	-104.746.688	-105.647.805
11	- Personalaufwendungen	16.395.187	18.688.900	19.059.400	19.699.300	20.091.600	20.220.700	20.626.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.477	93.100	83.300	83.300	83.100	83.100	83.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.844	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	134.522.492	136.260.493	143.330.506	144.294.825	143.808.680	138.669.293	139.766.764
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.814.717	7.892.100	7.357.897	7.370.957	7.386.375	7.401.295	7.412.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	158.786.717	162.935.793	169.832.103	171.449.382	171.370.755	166.375.388	167.889.334
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	50.310.463	52.652.034	62.602.053	64.094.695	64.278.268	61.628.700	62.241.529
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	50.310.463	52.652.034	62.602.053	64.094.695	64.278.268	61.628.700	62.241.529
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	50.310.463	52.652.034	62.602.053	64.094.695	64.278.268	61.628.700	62.241.529
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	6.125.700	7.258.700	7.560.100	7.803.300	7.713.900	7.717.400	7.782.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	56.436.163	59.910.734	70.162.153	71.897.995	71.992.168	69.346.100	70.023.629
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	56.436.163	59.910.734	70.162.153	71.897.995	71.992.168	69.346.100	70.023.629

Teilfinanzplan Produktbereich 05. Soziale Leistungen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 05. Soziale Leistungen									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	05.500	Soziales und Inklusion				
Produktverantwortlich	Claudia Materne					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 05.500.01 - Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung 05.500.02 - Betreuungswesen 05.500.03 - Hilfen für Menschen mit Behinderungen und Inklusion 05.500.05 - Existenzsichernde Sozialhilfe 05.500.08 - WTG-Behörde					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbücher, insbesondere Zwölftes Buch Sozialhilfe (SGB XII) und Neuntes Buch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX), Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) sowie weitere einzelne bundes- u. landesrechtliche Regelungen, Kreistagsbeschlüsse					
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner des Rheinisch-Bergischen Kreises					
Globalziele	Das Amt für Soziales und Inklusion koordiniert fachübergreifende Beratungsangebote und stellt eine bedarfsgerechte Angebotsstruktur präventiver und reaktiver sozialer Hilfeleistungen unter Gewährleistung einer wirtschaftlichen Verwaltungsführung sicher und gewährt effektiv und effizient personenzentrierte und individuelle Sozialleistungen gemäß ihrem gesetzlichen Auftrag.					
Strategisches Ziel	Die strategischen Ziele entsprechen, aufgrund der personenzentrierten Aufgabenwahrnehmung (s.a. BTHG), der operativen Aufgabenzuordnung und wirken produktübergreifend. 1. Menschen mit einem betreuerischen und/oder pflegerischen Unterstützungsbedarf sollen möglichst lange in ihrem häuslichen Umfeld verbleiben. 2. Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis erhalten sozialraumorientiert kompetent und umfassend Beratung zu den Themen Alter, Pflege, Wohnen, Behinderung, Vorsorge und rechtliche Betreuung sowie die notwendige Unterstützung als auch bei Bedarf qualifizierten Zugang zum Leistungssystem. 3. Die Qualitäten und Standards zur effektiven und effizienten Umsetzung des Fallmanagements und der Leistungsgewährung werden optimiert und im Rahmen eines standardisierten Evaluationsverfahrens fortlaufend weiterentwickelt. 4. Implementierung von wirkungsorientierten Steuerungsmaßnahmen zur Qualitätssicherung bei gleichzeitiger Stabilisierung der Nettoaufwandentwicklung der Leistungen nach dem SGB IX (Teil 2) und SGB XII. 5. Die Umsetzung der im Rahmen des Handlungskonzepts: Inklusiv leben undebensverhältnisse. wohnen, aktiv altern und versorgt sein im Rheinisch-Bergischen Kreis, erarbeiteten Maßnahmen fördert die Entwicklung positiver Lebensverhältnisse.					
operationale Ziele	Zu 1. a. Menschen mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf, die eine Pflegeberatung in Anspruch genommen haben und bei denen eine stationäre Unterbringung droht, verbleiben im Durchschnitt mindestens 6 Monate in ihrem häuslichen Umfeld. b. Das Angebot an Wohnplätzen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften wird bis einschließlich 2027 um mindestens 50 % ausgebaut. (Basis 2019) Zu 2. a. Ab 2021 bieten multiprofessionelle Teams ein umfassendes und standardisiertes Beratungsangebot wohnortnah an. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt. Es wird eine engere Verknüpfung von Beratung und Unterstützung zu internen und insbesondere externen Dienstleistern bzw. Leistungsträgern angestrebt. b. Das Leistungs- und Beratungsangebot wird kontinuierlich weiter zielgruppenorientiert aufbereitet und für Interessenten hinsichtlich der Reduzierung von Barrieren weiter optimiert. Zu 3. a. Bis Ende 2026 ist ein standardisiertes Evaluationsverfahren entwickelt und eingeführt. Zu 4. a. Die EGH-Leistung „Schulbegleitung“ wird an den kreiseigenen Förderschulen konzeptionell dauerhaft für mind. 40 % der Leistungsberechtigten als sog. „Pool-Lösung“ erbracht Zu 5. a. Unterstützung der Integration von Fachkräften in der Pflege aus dem Ausland (siehe Beschluss des Kreistages vom 15.12.2022, TOP 20.1.4) b. Steigerung der Zahl der Fachkräfte in der ambulanten und stationären Pflege im RBK (siehe Beschluss des Kreistages vom 15.12.2022, TOP 20.1.4)					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zu 1.a.: Durchschnittliche Verbleibedauer ambulante Pflege in Monaten	5	>6	>6	>6	>6	>6
Zu 1.b.: Anzahl Pflegewohnplätze in ambulant betreuten Wohngemeinschaften (WTG) (+ Steigerung in % zum Basisjahr 2019)	468 (+19,7%)	571 (+46,0%)	565 (+45,0%)	598 (+53,0%)	598 (+53,0%)	598 (+53,0 %)
Zu 4.b.: Quote "Poolbetreuung"	41,3%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%	40,0%
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Beratungsangebot RBK						
Pflegeberatung *1	3.546	3.890	3.920	4.150	4.230	4.280
Case Management (Pflegeberatung) *1	64	115	120	123	125	127
Wohnberatung *2	146	458	475	494	503	510
Allgemeine Beratungs- und Unterstützungsstelle (ABU-RBK)	429	450	470	480	490	500
Beratung in Trägerschaft (gem. Tätigkeitsberichten)						
Netzwerk Wohnungsnot (Fachberatung) - Rat und Hilfesuchende	715	860	860	860	860	860

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Rheinisch-Bergischer Kreis

Schuldnerberatung - Beratene Personen	1.411	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
Frauenberatung - Beratene Personen	623	625	625	625	625	625
Leistungskennzahlen						
Anzahl der Leistungsempfänger SGB XII im RBK *3	5.399	5.532	5.674	5701	5707	5.285
Hilfe zur Pflege						
Aufwand "Hilfe zur Pflege" - Leistungen - ambulant	3.103.027	3.753.000	4.280.000	4.876.000	4.973.000	4.853.000
Abweichung in % zum Vorjahresergebnis	+36,6%	+40,6% (+20,9% im	+14,0%	+13,9%	+2,0%	+2,4%
		Vergleich zum Ergebnis 2023)				
Leistungsempfänger ambulant SGB XII	200	237	264	285	286	255
davon Leistungsempfänger in amb. betr. Wohnformen	103	122	129	150	150	150
Aufwand "Hilfe zur Pflege" - Leistungen - stationär	8.893.504	8.325.000	9.319.000	9.552.000	9.790.000	10.041.000
Abweichung in % zum Vorjahresergebnis	+15,9%	-3,9% (-6,4% im	+11,9%	+2,5%	+2,5%	+2,6%
		Vergleich zum Ergebnis 2023)				
Leistungsempfänger stationär SGB XII *4	1.069	1.110.	1.105	1.105	1.105	1.105
Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL)						
HzL-Aufwendungen	3.875.020	3.966.000	4.348.100	4.418.100	4.490.100	4.079.100
Abweichung in % zum Vorjahresergebnis	+12,3%	-6,4% (+2,3% im	+9,6%	+1,6%	+1,6%	-9,2%
		Vergleich zum Ergebnis 2023)				
davon HzL-Aufwendungen ambulant *5	3.097.522	3.306.000	3.528.100	3.598.100	3.670.100	3.259.100
Anzahl HzL-Empfänger ambulant *6	367	380	393	394	395	333
davon Anzahl HzL-Empfänger in "besonderen Wohnformen"	22	20	23	23	23	23
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Grusi)						
Grusi-Aufwendungen	30.671.116	31.006.000	32.446.300	32.879.300	33.516.300	32.157.300
Abweichung in % zum Vorjahresergebnis	+15,1%	+5,2% (+1,1% im	+4,6%	+1,3%	+1,9%	-4,1%
		Vergleich zum Ergebnis 2023)				
davon Grusi-Aufwendungen ambulant	29.060.199	29.406.000	30.766.300	31.169.100	31.786.100	30.407.100
Anzahl Grusi-Empfänger ambulant	3.763	3.850	3.912	3.916	3.921	3.592
davon Anzahl Grusi-Empfänger in "besonderen Wohnformen"	199	195	192	192	192	192
Eingliederungshilfe (Schulbereich)						
Netto-Fachaufwand Schulbegleitung	9.592.207	9.630.000	12.130.000	12.430.000	12.730.000	12.530.000
Abweichung in % zum Vorjahresergebnis	+36,8%	+66,6% (+0,4 im	+26,0%	+2,5%	+2,4%	-1,6%
		Vergleich zum Ergebnis 2023)				
Anzahl der Schulbegleitungen	257	270	320	321	321	310
Allgemeine Basisdaten						
Menschen in der Altersklasse 65 bis 79 Jahre *7	45.169	46.162	47.923	49.575	51.223	52.899
Menschen in der Altersklasse 80 Jahre und älter im RBK *7	24.308	24.483	23.950	23.640	23.469	23.449
Anzahl ambulant versorgte Pflegebedürftige *8	18.130	18.493	18.749	18.984	19.108	19.301
Anzahl Pflegebedürftige in vollstationärer Dauerpflege *8	2.497	2.497	2.497	2.497	2.497	2.497
Anzahl Pflegeplätze in Einrichtungen mit vollstationärer Dauerpflege	2.658	2.658	2.541	2.541	2.541	2.541
Anzahl Pflegeplätze Kurzzeitpflegeeinrichtungen	233	233	233	233	233	233
Anzahl Pflegeplätze Tageseinrichtungen	303	334	334	365	365	365
Anzahl Plätze besonderer Wohnform nach § 42a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB XII	582	587	582	582	582	582

Ergänzung

Anmerkungen zu weiteren Kennzahlen:

*1 Die Pflegeberatung umfasst das Ermitteln des Hilfe- u. Unterstützungsbedarfs, die Beratung sowie das Erstellen eines

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Rheinisch-Bergischer Kreis

- Hilfe-/ Versorgungsplanes. Erfolgt darüber hinaus die Übernahme der Fallsteuerung, handelt es sich um einen Case Management-Fall.
- *2 Neudefinition der Kennzahl ab HH2024: Wohnberatungen inkl. Kurzberatungen
 - *3 Hierbei handelt es sich um die Summe der Leistungsempfänger von folgenden Leistungen: Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.
 - *4 Die Anzahl der Leistungsempfänger stationär SGB XII (Hilfe zur Pflege) enthält auch die Anzahl der reinen Pflegegeldempfänger.
 - *5 Hierbei handelt es sich um die Aufwendungen für HzL/Grusi-Empfänger außerhalb von Einrichtungen und in „besonderen Wohnformen“
 - *6 Hierbei handelt es sich um die Anzahl der HzL/Grusi-Empfänger außerhalb von Einrichtungen sowie in „besonderen Wohnformen“.
 - *7 IT. NRW Bevölkerungsvorausberechnung 2021-2050
 - *8 Pflegebericht 2023, Pflegevorausberechnung RBK 2022/12 (Basis Pflegestatistik 2021); Szenario stagnierende Dauerpflege

Anzahl der Stellen	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Beamte	31,692	30,028	30,028
Beschäftigte	57,903	59,632	59,632

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.890.199	-2.469.800	-982.800	-760.000	-760.000	-760.000	-760.000
03	+ Sonstige Transfererträge	-1.222.008	-1.101.000	-1.271.000	-1.261.000	-1.261.000	-1.261.000	-1.261.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.351	-87.000	-86.500	-86.500	-86.500	-86.500	-86.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-259.170	-390.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.079.671	-33.261.750	-34.520.550	-34.986.050	-35.657.650	-34.335.250	-34.335.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-224.206	-72.800	-91.400	-75.800	-84.100	-84.100	-84.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-36.731.605	-37.382.350	-37.367.250	-37.584.350	-38.264.250	-36.941.850	-36.941.850
11	- Personalaufwendungen	5.455.273	6.647.200	6.871.400	7.206.800	7.349.500	7.332.600	7.479.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.324	55.000	57.000	57.000	56.800	56.800	56.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.844	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15	- Transferaufwendungen	68.958.997	67.665.447	75.104.800	76.563.150	77.985.150	74.853.750	74.853.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.289.202	2.425.100	2.270.160	2.303.160	2.336.160	2.371.160	2.371.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	76.747.639	76.793.947	84.304.360	86.131.110	87.728.610	84.615.310	84.762.210
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	40.016.034	39.411.597	46.937.110	48.546.760	49.464.360	47.673.460	47.820.360
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	40.016.034	39.411.597	46.937.110	48.546.760	49.464.360	47.673.460	47.820.360
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	40.016.034	39.411.597	46.937.110	48.546.760	49.464.360	47.673.460	47.820.360
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.560.000	2.959.200	3.161.900	3.231.000	3.193.000	3.184.800	3.200.200
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	42.576.034	42.370.797	50.099.010	51.777.760	52.657.360	50.858.260	51.020.560
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	42.576.034	42.370.797	50.099.010	51.777.760	52.657.360	50.858.260	51.020.560

Erläuterungen

Soziales und Inklusion

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

u.a. Inklusionspauschale (540.000 €);
Zuweisung von Mitteln aus der Ausgleichsabgabe durch den LVR für die Gewährung von Zuschüssen für Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben bzw. ihren Arbeitgebern (220.000 €);
ESF-Fördermittel für Projekt „Endlich ein Zuhause“ des Netzwerks Wohnungsnot (2025: 222.800 €; 2026: 0 €)

Zeile 03

u.a. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (121.000 €);
Unterhaltsansprüche (51.000 €);
Leistungen von Sozialleistungsträgern (716.000 €);
Rückzahlung gewährter Hilfen (2025: 360.000 €; 2026: 350.000 €)

Zeile 04

Verwaltungsgebühren im Bereich WTG-Behörde/Heimaufsicht (80.000 €)

Zeile 05

Forderungsbücher Sozialhilfe (415.000 €)

Zeile 06

u.a. Bundeserstattung Grundsicherung SGB XII (2025: 31.141.300 €; 2026: 31.574.300 €);
Erstattungen durch den Landschaftsverband Rheinland (2025: 2.100.000 €; 2026: 2.133.000 €);
Sterbemonatsabrechnungen stationär (730.000 €);
Personalkostenerstattung der Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben

Zeile 07

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.
Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

u.a. Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (39.800 €)

Zeile 15

Produkt 1 - Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung (2025: 26.560.500 €; 2026: 27.223.000 €)

u.a. Hilfen für pflegebedürftige Menschen in Einrichtungen (2025: 16.480.000 €; 2026: 16.770.000 €)

- Pflegewohngeld (2025: 6.570.000 €; 2026: 6.630.000 €);
- Hilfe zum Lebensunterhalt (600.000 €);

- Grundsicherung im Alter (2025: 1.170.000 €; 2026: 1.200.000 €);
- Hilfen zur Gesundheit (50.000 €);
- Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (2025: 8.020.000 €; 2026: 8.220.000 €);
- Teilstationäre Pflege und Kurzzeitpflege (50.000 €);

Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (2025: 4.280.000 €; 2026: 4.876.000 €);

Hilfen zur Gesundheit – ambulant (2025: 2.000.000 €; 2026: 2.026.000 €);

Investitionskostenförderung (3.150.000 €; hiervon ambulante Pflegedienste (1.650.000 €); Kurzzeitpflege (800.000 €); Tagespflege (700.000 €))

Weiterleitung ESF-Fördermittel und Zuschuss für das Projekt „Endlich ein Zuhause!“ des Netzwerks Wohnungsnot (2025: 247.500 €; 2026: 0 €)

Produkt 3 - Hilfen für Menschen mit Behinderungen & Inklusion (2025: 13.433.300 €; 2026: 13.733.300 €)

u.a. Hilfe zur angemessenen Schulbildung (2025: 12.200.000 €; 2026: 12.500.000 €);

Weiterleitung Inklusionspauschale (540.000 €);

Zuschüsse für Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben bzw. ihren Arbeitgebern (222.000 €);

Produkt 5 - Existenzsichernde Sozialhilfe (2025: 35.090.800 €; 2026: 35.577.800 €)

Hilfe zum Lebensunterhalt (2025: 3.528.100 €; 2026: 3.598.100 €);

Grundsicherung im Alter (2025: 17.161.100 €; 2026: 17.499.100 €);

Grundsicherung bei Erwerbsminderung (2025: 8.596.100 €; 2026: 9.670.100 €);

Grundsicherung für Leistungsberechtigte nach § 41 Abs. 3a SGB XII (2025: 5.009.100 €; 2026: 4.000.000 €);

Finanzierung von Beratungs- und Drittangeboten (2025: 796.400 €; 2026: 810.400 €);

Zeile 16

u.a. Produkt 1 - Hilfen für pflegebedürftige Menschen / Seniorenförderung

Aufwendungen im Rahmen der Heranziehungssatzung durch den LVR (2025: 2.079.000 €; 2026: 2.112.000 €)

Produkt 3 - Hilfen für Menschen mit Behinderungen

Fahrdienst für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen - Mittel des LVR (160.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		05.		Soziale Leistungen					
Produktgruppe		05.500		Soziales und Inklusion					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000

Investitionen Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 05. Soziale Leistungen
Produktgruppe 05.500 Soziales und Inklusion

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I500BGA Bewegliche Sachen	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
Summe Auszahlungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
Gesamtsumme Auszahlungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.505	Grundsicherung für Arbeitsuchende

Produktverantwortlich Sebastian Geiger

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
05.505.01 - Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Aufgaben des Bürgergeldes, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II werden in einer gemeinsamen Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und des Rheinisch-Bergischen Kreises - dem Jobcenter Rhein-Berg wahrgenommen. Die gemeinsame Einrichtung wird vom Gesetzgeber weitgehend als eigenständige Behörde definiert.

Der Rheinisch-Bergische Kreis stellt den Geschäftsführer des Jobcenters Rhein-Berg und hat den stellvertretenden Vorsitz in der Trägersversammlung. Die Träger haben mittelbare Steuerungs- möglichkeit. Die unmittelbare Steuerung erfolgt durch die Geschäftsführung des Jobcenters.

Die Aufsicht führen

- das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW (MAIS) über den kommunalen Träger sowie
- das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) über die Bundesagentur.

Auftragsgrundlage Sozialgesetzbücher, insbesondere Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) sowie weitere bundes- und landesrechtliche Regelungen

Globalziele Integration in Arbeit, Soziale Teilhabe und Sicherstellung des Lebensunterhaltes

operationale Ziele

Die Ziele werden gemäß § 48b SGB II vereinbart. Es ist eine Vereinbarung zwischen Jobcenter, Kreis, Arbeitsagentur abzuschließen. Sie umfasst insbesondere die Ziele der

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit,
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit,
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug und
- Verbesserung der sozialen Teilhabe.

Kennzahlen werden d. Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates vom BMAS festgelegt.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Leistungen zum Lebensunterhalt Bund 1)	-	-	-	-	-	-
Leistungen für Unterkunft und Heizung Kommune	62.498.732	62.869.600	62.083.706	61.589.675	59.681.530	57.673.543
- Regel-BG's	-	-	-	-	-	-
- Asyl-BG's	-	-	-	-	-	-
Einmalige Leistungen, z.B. Erstaussattung, Kommune	1.522.803	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
Aufwendungen für Bildung und Teilhabe Kommune	2.727.247	3.600.000	2.592.000	2.592.000	2.592.000	2.592.000
Integrationen in Erwerbstätigkeit 1)	-	-	-	-	-	-
Bestand an Langzeitleistungsbeziehern 1)	-	-	-	-	-	-
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) im Jahresdurchschnitt	9.213	9.000	9.000	8.750	8.300	7.850
- Regel-BG's	-	-	-	-	-	-
- Asyl-BG's	-	-	-	-	-	-
Anzahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften im Jahresdurchschnitt	18.402	18.110	18.000	17.500	16.600	15.700
SGB II-Quote 2)	8,1	-	-	-	-	-
erwerbsfähige Leistungsberechtigte 3)	12.792	12.600	12.600	12.250	11.620	10.990
Kinder < 18 Jahre in BG	5.999	6.010	5.850	5.688	5.395	5.103
Laufende Unterkuftsleistungen je BG und Monat in €	541	556	549	560	571	583
- Regel-BG's	-	-	-	-	-	-
- Asyl-BG's	-	-	-	-	-	-

Ergänzung

* Soweit sich die Kennzahlen aus der Kennzahlenverordnung des Bundes ergeben, sind für die Folgejahre keine Planwerte vorhanden. Diese werden erst im Rahmen des jährlichen Zielvereinbarungsprozesses, i.d.R. nach Veröffentlichung des Herbstgutachtens der Bundesregierung unter Einbeziehung der konjunkturellen Entwicklung festgelegt.

** SGB II-Quote: Leistungsberechtigte nach dem SGB II (erwerbsfähige Leistungsberechtigte und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte) bezogen auf die Bevölkerung unter 65 Jahren. NRW 2023: 11,0 % (Quelle: Statistik der BA "SGB II-Hilfequoten")

*** Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gem. § 7a SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt, wer nicht durch Krankheit o. Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgem. Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rheinisch-Bergischer Kreis

Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält.

Anzahl der Stellen	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Beamte	6,000	8,000	8,000
Beschäftigte	135,000	133,000	133,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.505 Grundsicherung für Arbeitsuchende

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-11.385.174	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000	-11.500.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.169.851	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	-1.805.899	-700.000	-730.000	-730.000	-730.000	-730.000	-730.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-50.952.300	-57.839.100	-53.519.500	-53.411.937	-52.423.237	-51.376.138	-52.277.255
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-87.307	-83.400	-78.100	-90.700	-103.300	-103.300	-103.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-68.400.531	-70.122.500	-65.827.600	-65.732.637	-64.756.537	-63.709.438	-64.610.555
11	- Personalaufwendungen	9.365.745	10.047.400	10.158.500	10.342.300	10.549.500	10.713.700	10.929.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	64.252.683	67.935.200	66.225.706	65.731.675	63.823.530	61.815.543	62.913.014
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.859.032	4.650.700	4.362.837	4.357.897	4.338.815	4.318.735	4.329.710
17	= Ordentliche Aufwendungen	78.477.461	82.633.300	80.747.043	80.431.872	78.711.845	76.847.978	78.171.724
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	10.076.930	12.510.800	14.919.443	14.699.235	13.955.308	13.138.540	13.561.169
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	10.076.930	12.510.800	14.919.443	14.699.235	13.955.308	13.138.540	13.561.169
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	10.076.930	12.510.800	14.919.443	14.699.235	13.955.308	13.138.540	13.561.169
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	2.492.400	3.041.900	3.077.400	3.229.700	3.187.700	3.203.500	3.244.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	12.569.330	15.552.700	17.996.843	17.928.935	17.143.008	16.342.040	16.805.269
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	12.569.330	15.552.700	17.996.843	17.928.935	17.143.008	16.342.040	16.805.269

Erläuterungen

Grundsicherung für Arbeitsuchende

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 01

Wohngeldentlastung Land (11.500.000 €)

Zeile 03

Gesetzlich übergeleitete Unterhaltungsansprüche:

- zur direkten Anrechnung auf die kommunalen Leistungen (260.000 €),
- auf Leistungen des Bundes anrechenbar, durchlaufende Posten (470.000 €), siehe auch Zeile 16

Zeile 06

u.a. Bundesbeteiligung KdU (36.518.763 €) – Mehraufwendungen für Kriegsvertriebene aus der Ukraine werden bei der Bundeserstattung mit dem einheitlichen Satz von 61,6% angesetzt;

Bundesbeteiligung an den Leistungen für BuT - Leistungskosten (2.592.000 €);

Bundesbeteiligung an den Leistungen für BuT - Verwaltungskosten (2025: 592.837 €; 2026: 587.897 €);

Sonstige Erträge aus Darlehen etc.:

- für KdU (2.800.000 €),
- für Einmalige Leistungen (850.000 €),
- für Leistungen Bildung und Teilhabe (80.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 15

KdU (2025: 62.083.706 €; 2026: 61.589.675 €);

Leistungen für Bildung und Teilhabe (2.592.000 €);

Einmalige Leistungen an Arbeitssuchende, z.B. Erstaussstattungen Wohnung (1.300.000 €);

Leistungen zur Eingliederung (250.000 €)

Zeile 16

Kommunaler Finanzierungsanteil Verwaltungskosten ohne BuT (3.300.000 €);

Kommunaler Finanzierungsanteil Verwaltungskosten BuT (2025: 592.837 €; 2026: 587.897 €);

Weiterleitung der Unterhaltseinnahmen an die Bundesagentur für Arbeit zur Anrechnung auf Bundesleistungen (470.000 €, siehe auch Zeile 03)

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.510 Familie

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	05.510	Familie				
Produktverantwortlich	Thomas Straßer					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 05.510.01 - Elterngeld 05.510.02 - Leistungen nach dem BAföG 05.510.03 - Bildung und Teilhabe 05.510.04 - Bündnis für Familien					
Auftragsgrundlage	Bundeselterngeldgesetz (BEEG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Sozialgesetz-bücher, insbesondere Zweites, Zehntes und Zwölftes Buch Sozialhilfe (SGB II, X, XII), Bundeskindergeldgesetz (BKKG), Wohngeldgesetz, Kreistagsbeschlüsse sowie weitere bundes- und landesrechtliche Regelungen					
Zielgruppe	Junge Erwachsene, Familien sowie junge Menschen und ihre Eltern und andere Erziehungs- / Personensorgeberechtigte					
Globalziele	- Förderung und Sicherstellung materieller Leistungen für Familien - Verbesserung der Zugänge zu Themen für Familien und Erweiterung der Angebote im Rheinisch-Bergischen Kreis					
Strategisches Ziel	Produkt 05.510.01: Durch die Verbesserung der Zugänge zu materiellen Leistungen für Familien findet eine wirk-same wirtschaftliche Sicherung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge wer-den in einem angemessenen Zeitraum beschieden. Produkt 05.510.02: Durch die Verbesserung der Zugänge zu materiellen Leistungen für Familien findet eine wirksame wirtschaftliche Sicherung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge wer-den in einem angemessenen Zeitraum beschieden. Produkt 05.510.03: Durch die Verbesserung der Zugänge zu materiellen Leistungen für Familien findet eine wirksame wirtschaftliche Sicherung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge werden in einem angemessenen Zeitraum beschieden. Produkt 05.510.04: Durch das Zusammenfassen und gemeinschaftliche Präsentieren der im Rheinisch-Bergischen Kreis vorhandenen Angebote, wird es den Familien erleichtert - auch über die kommunalen Grenzen hinausgehend die für sie passenden Angebote und erforderlichen Informationen zu finden. Gleichzeitig wird durch die kreisweite Darstellung auch die Wahrnehmung des Kreises als familienfreundlich innerhalb und außerhalb der Region verbessert. Die kurzfristig aufgebauten Strukturen werden weiter auf- und ausgebaut und unter einem gemeinsamen, eigenständigen Dach präsentiert und etabliert.					
operationale Ziele	Produkt 05.510.01: Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf Elterngeld liegt nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen im Jahr 2028 bei 26 Kalender-tagen Produkt 05.510.02: Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf BAföG liegt ab dem Jahr 2025 nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bei 20 Kalendertagen. Produkt 05.510.03: Die Bearbeitungszeit von Anträgen auf Bildung und Teilhabe (BuT) liegt im Jahr 2028 nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen bei 15 Kalendertagen. Produkt 05.510.04: Im Rahmen des Bündnis für Familie wird ab dem Jahr 2025 jeweils eine Maßnahme umgesetzt, die dazu beiträgt, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erhalten und Familien in ihrem alltäglichen Leben zu unterstützen (z.B. partnerschaftliche Umsetzung der Initiative zur Gewinnung von Fachkräften und/oder Umsetzung eines Angebotes im Bereich Familienbildung/Familienerholung).					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.01:						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen im RBK	39	30	30	30	28	26
zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.02:						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit der vollständigen Antragsunterlagen in Kalendertagen	21	21	20	20	20	20
zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.03:						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen zwischen vollständiger Vorlage der Antragsunterlagen und Bescheiderteilung	34	20	20	18	16	15
zielbezogene Kennzahlen zu 05.510.04:						
Anzahl der Bündnis-Partner	22	26	-	-	-	-
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
weitere Kennzahlen zu 05.510.01:						
Bearbeitungszeit in Kalendertagen im Landesschnitt	42	40	40	40	40	40
Anzahl der Elterngeldanträge	3.057	3.646	3.523	3.629	3.738	3.850
Anzahl von Leistungsbeziehern (Elterngeld) im Jahresdurchschnitt	2.148	2.523	2.447	2.520	2.596	2.674
Durchschnittliche Höhe des Elterngelds pro Fall (in €)	840	855	891	918	946	974
weitere Kennzahlen zu 05.510.02:						

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.510 Familie

Rheinisch-Bergischer Kreis

Anzahl der Anträge auf Leistungen nach dem BAföG	369	450	400	400	400	400
Anzahl von Leistungsbeziehern (BAföG) im Jahresdurchschnitt	138	200	160	160	160	160
Durchschnittliche monatliche Höhe der BAföG-Leistungen je Schüler (in €)	728	751	773	796	820	845
weitere Kennzahlen zu 05.510.03:						
Anzahl der Anträge für Bildung und Teilhabe	4.102	7.320	5.584	5.584	5.584	5.584
Anzahl der beantragten Leistungen für Bildung und Teilhabe	5.925	10.810	8.065	8.065	8.065	8.065
Anzahl der Kinder, die eine Leistung für Bildung und Teilhabe erhalten	2.186	4.150	2.975	2.975	2.975	2.975
Durchschnittliche Höhe der BuT-Leistungen je Kind pro Jahr (in €)	610	601	672	692	712	733
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	7,267		6,611		6,611	
Beschäftigte	7,500		8,094		8,094	

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.510 Familie

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.675	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.718.280	-1.186.909	-2.354.600	-2.361.300	-2.368.100	-2.375.100	-2.375.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-67.017	-3.600	-7.000	-8.300	-9.300	-9.300	-9.300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.793.972	-1.190.509	-2.361.600	-2.369.600	-2.377.400	-2.384.400	-2.384.400
11	- Personalaufwendungen	787.931	904.800	972.500	1.036.000	1.056.300	1.044.500	1.065.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.153	8.100	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.310.812	659.846	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.655	138.800	61.000	61.000	61.000	61.000	61.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.156.551	1.711.546	3.039.500	3.103.000	3.123.300	3.111.500	3.132.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	362.579	521.037	677.900	733.400	745.900	727.100	747.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	362.579	521.037	677.900	733.400	745.900	727.100	747.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	362.579	521.037	677.900	733.400	745.900	727.100	747.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	577.400	603.100	726.400	739.300	733.900	732.400	737.300
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	939.979	1.124.137	1.404.300	1.472.700	1.479.800	1.459.500	1.485.100
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	939.979	1.124.137	1.404.300	1.472.700	1.479.800	1.459.500	1.485.100

Erläuterungen

Familie

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 06

u.a. Bundeserstattung Bildung und Teilhabe (inkl. Verwaltungskostenerstattung) (2025: 2.014.000 €; 2026: 2.015.000 €);

Rückforderung überzahltes Elterngeld (10.000 €);

Rückforderung überzahltes Bafög (40.000 €);

Personalkostenerstattung des Landes für den Bereich Elterngeld

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 15

Bildung und Teilhabe (2.000.000 €)

Zeile 16

u.a. Weiterleitung Elterngeld an Bund (10.000 €);

Weiterleitung Bafög an Bund (40.000 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.520 Sozialplanung "Motiv Mensch"

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen				
Produktgruppe	05.520	Sozialplanung "Motiv Mensch"				
Produktverantwortlich	Dr. Katharina Hörstermann					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 05.520.01 – Sozialplanung „Motiv Mensch – Sozialen Wandel gestalten“					
Auftragsgrundlage	Kooperationsvereinbarung der kreisangehörigen Kommunen, der Kreisverwaltung, des Jobcenters Rhein-Berg sowie den Mitgliedsverbänden der AG Freie Wohlfahrtspflege; Beschlüsse des Fachausschusses sowie des Kreistags; Bestandteil des Strategieprozess RBK 2020+; im weiteren Sinne die Sozialgesetzbücher Zwölftes Buch Sozialhilfe (SGBXII), Neuntes Buch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX), Achtes Buch Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) sowie das Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW).					
Zielgruppe	Kreisangehörige Kommunen, Ämter der Kreisverwaltung, Jobcenter Rhein-Berg, Bundesagentur für Arbeit, Mitgliedsverbände der AG Freie Wohlfahrtspflege, politische Gremien sowie mittelbar alle Bürgerinnen und Bürger des Rheinisch-Bergischen Kreises.					
Globalziele	Die Sozialplanung „Motiv Mensch – Sozialen Wandel gestalten“ unterstützt Politik und Verwaltung bei der fortwährenden, am Bedarf ausgerichteten Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur unter Berücksichtigung kleinräumiger demografischer, wirtschaftlicher und sozialer Entwicklungen mit dem Ziel, die Lebens- und Teilhabechancen der Menschen im Rheinisch-Bergischen Kreis zu fördern. Langfristig sollen durch die Stärkung partizipativer, präventiver und zielgruppenspezifischer Ansätze Hilfebedarfe reduziert und Ressourcen effizient eingesetzt werden.					
Strategisches Ziel	1. Analyse der sozialen Bedarfslage und ihrer mittel- und langfristigen Entwicklung 2. Entwicklung bzw. Umsetzung passgenauer Maßnahmen auf Grundlage eines datenbasierten Sozialraummanagements in Zusammenarbeit mit den prozessbeteiligten Akteuren 3. Systematische Vernetzung, Koordination und Abstimmung interner und externer Planungsebenen					
operationale Ziele	1.1 Abbildung der sozialen Lage in den Wohnplätzen der Sozialplanung im kreisweiten sowie kommunalen Vergleich durch eine kontinuierliche Sozialberichterstattung (jährliche interne Fortschreibung, Veröffentlichung des kreisweiten Berichts im 3-Jahres-Rhythmus) 1.2 Erstellung von bis zu 10 beauftragten Datengrundlagen und -analysen für die spezifi-schen Teilplanungen der Fachämter der Kommunen und der Kreisverwaltung 1.3 Qualitative Weiterentwicklung und jährliche Fortschreibung des Sozialmonitorings auf Ebene der Wohnplätze der Sozialplanung 2.1 Integrative, kleinräumige Analyse der Bedarfe und Ableitung strategischer Handlungsansätze im Rahmen der kommunalen Fachplanungskonferenzen 2.2 Unterstützung der Kommunen bei der Durchführung von Sozialraumkonferenzen zur Sicherstellung der partizipativen Beteiligung 2.3 Beratung und Unterstützung der Kommunen beim Ausbau und der Stärkung der Quartiersarbeit 2.4 Jährliche Aktualisierung und Ausbau der digitalen, kartengestützten Datenbank „Sozialatlas Motiv Mensch“ mit Angeboten und Einrichtungen aus dem Sozialbereich und angrenzenden Themenfeldern 3.1 Durchführung von Arbeitskreisen und Netzwerktreffen mit dem Ziel eines verbesserten Informationsflusses und der Weiterentwicklung des Sozialplanungsprozesses					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.1. + 1.3. Anzahl erstellter kleinräumiger kreisweiter Sozialberichte (ö=öffentlich) und damit verbundener Aktualisierungen des Sozialmonitorings		1	1 (ö)	1	1	1 (ö)
1.1. Anzahl erstellter kleinräumiger Kommunalberichte		8	8	8	8	8
1.2. Anzahl erstellter Auftragsstatistiken und Analysen		10	10	10	10	10
2.1. Anzahl durchgeführter kommunaler Fachplanungskonferenzen in den durch einen Index identifizierten Wohnplätzen		8*	8*	0	8	0
2.2. Anzahl begleiteter Beteiligungsverfahren/ Quartiersentwicklungsprozesse (Sozialraumkonferenzen)		8*	8	8	8	8
2.3. Begleitete Quartiersentwicklungsprozesse im Kontext des Förderprogramms „Zusammen im Quartier“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW		4**	0	0	0	0
2.4. Anzahl an Aktualisierungen der im Sozialatlas „Motiv Mensch“ hinterlegten Angebote		1	1	1	1	1
2.4. Anzahl zusätzlich erfasster Angebote im Sozialatlas „Motiv Mensch“ im Vergleich zum Vorjahr		50	50	50	50	50
3.1. Anzahl Sitzungen der kreisweiten Steuerungsgruppe „Motiv Mensch“		1	1	1	1	1
3.1. Anzahl Sitzungen des Arbeitskreises Sozialplanung „Motiv Mensch“		1	1	1	1	1
3.1. Anzahl Sitzungen der überkommunalen Fachplanungskonferenz		1	1	0	1	0
3.1. Anzahl dezernatsinterner Treffen der Planungsbereiche		3	4	4	4	4
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.520 Sozialplanung "Motiv Mensch"

Rheinisch-Bergischer Kreis

Verwendete Sozialdaten für die Erstellung kleinräumiger Analysen	Sozialbericht 2021	-	-	-	-	-
Erfasste Angebote im Sozialatlas	2.250	-	-	-	-	-
Ergänzung * Es handelt sich um folgende Wohnplätze/Handlungsräume: Bockenberg (Bergisch Gladbach), Gronau-Hand (Bergisch Gladbach), Stadtmittel-Heidkamp (Bergisch Gladbach), Zentrum Nord (Burscheid), Cremers Weiden (Leichlingen), Untereschbach (Overath), Rösrath-Mitte (Rösrath), Innenstadt-Ost (Wermelskirchen) ** Entsprechend der Förderbedingungen wurden die Handlungsräume Cremers Weiden (Leichlingen), Untereschbach (Overath), Rösrath-Mitte (Rösrath), Innenstadt-Ost (Wermelskirchen) ausgewählt						
Anzahl der Stellen		Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026
Beamte		0,000		0,000		0,000
Beschäftigte		1,000		1,000		1,000

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.520 Sozialplanung "Motiv Mensch"

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	-1.000	-700	-900	-1.100	-1.100	-1.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	-1.000	-700	-900	-1.100	-1.100	-1.100
11	- Personalaufwendungen	0	229.600	99.800	100.800	102.800	104.900	107.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	25.000	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	15.000	15.000	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	269.600	131.800	117.800	119.800	121.900	124.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0	268.600	131.100	116.900	118.700	120.800	122.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0	268.600	131.100	116.900	118.700	120.800	122.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	0	268.600	131.100	116.900	118.700	120.800	122.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	76.300	79.100	78.700	79.200	78.400	79.200
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0	344.900	210.200	195.600	197.900	199.200	202.100
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	0	344.900	210.200	195.600	197.900	199.200	202.100

Erläuterungen

Sozialplanung "Motiv Mensch"

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 13

Sachaufwendungen für Projekte im Rahmen des Sozialplanungsprozesses (17.000 €)

Zeile 16

Aufwendungen für die Entwicklung der Quartiersarbeit (2025: 15.000 €; 2026: 0 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 05.530 OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	05.	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.530	OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise

Produktverantwortlich Dr. Sabine Kieth

Beschreibung Die Produktgruppe umfasst die Produkte:
 05.530.01 - seit 2012 entfallen
 05.530.02 - seit 2021 entfallen
 05.530.03 - Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz
 05.530.04 - seit 2016 entfallen
 05.530.05 - Schwerbehindertenausweise

Auftragsgrundlage Pflegeversicherungsgesetz, Sozialgesetzbuch IX, X und XI, Ordnungswidrigkeitengesetz, VersMedVO

Zielgruppe Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Menschen mit Behinderung

Globalziele Sicherstellung individueller Beratungs- und Hilfsangebote.
 Leistungs- und bürgerorientierte Optimierung der internen Organisation.

Strategisches Ziel Produkt 05.530.03 – Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz:
 Aufklärung zur Versicherungspflicht und Verbesserung der Zahlungsmoral: Zahlungssäumige sollen verstärkt zu Zahlungen in der Pflegeversicherung herangezogen werden.
 Produkt 05.530.05 – Schwerbehindertenausweise:
 Optimierung der Bearbeitungsabläufe in den Antragsverfahren zur Anerkennung einer bestehenden Schwerbehinderung im Sinne des Bürgers.

operationale Ziele Produkt 05.530.03 – Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz:
 Die Bearbeitungszeit der Ordnungswidrigkeitenverfahren beträgt bis zum Jahr 2023 im Jahresdurchschnitt maximal 18 Kalendertage
 Produkt 05.530.05 – Schwerbehindertenausweise:
 Die durchschnittliche Gesamtlauzeit der Erstanträge wird bis zum Jahr 2023 auf 3,2 Monate verringert und die der Änderungsanträge auf 3,0 Monate.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Produkt 05.530.03 – Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz:						
Durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen	20,2	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Produkt 05.530.05 – Schwerbehindertenausweise:						
Gesamtlauzeit Erstanträge in Monaten	7,56	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
Gesamtlauzeit Änderungsanträge in Monaten	6,27	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Produkt 05.530.03 – Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Pflegepflichtversicherungsgesetz:						
Eingegangene Meldungen	460	500	500	500	500	500
Produkt 05.530.05 – Schwerbehindertenausweise:						
Anzahl Erstanträge	3.543	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850
Anzahl Änderungsanträge	3.032	3.150	3.150	3.150	3.150	3.150
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	7,780		5,640		5,640	
Beschäftigte	7,820		8,710		8,710	

Teilergebnisplan Produktgruppe 05.530 OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24	-400	-400	-400	-400	-400	-400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.370.340	-1.414.800	-1.488.500	-1.481.500	-1.497.800	-1.514.500	-1.514.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-179.782	-172.200	-184.000	-185.300	-195.000	-195.000	-195.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-1.550.145	-1.587.400	-1.672.900	-1.667.200	-1.693.200	-1.709.900	-1.709.900
11	- Personalaufwendungen	786.237	859.900	957.200	1.013.400	1.033.500	1.025.000	1.045.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	5.000	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	618.828	662.500	648.900	648.900	650.400	650.400	650.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.405.065	1.527.400	1.609.400	1.665.600	1.687.200	1.678.700	1.699.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-145.080	-60.000	-63.500	-1.600	-6.000	-31.200	-10.700
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-145.080	-60.000	-63.500	-1.600	-6.000	-31.200	-10.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	-145.080	-60.000	-63.500	-1.600	-6.000	-31.200	-10.700
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	495.900	578.200	515.300	524.600	520.100	518.300	521.300
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	350.820	518.200	451.800	523.000	514.100	487.100	510.600
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	350.820	518.200	451.800	523.000	514.100	487.100	510.600

Erläuterungen

OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 06

Erstattungen des Landes zur Finanzierung von ärztlichen Gutachtertätigkeiten und Klageverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz (2025: 688.000 €; 2026: 655.000 €);

Personalkostenerstattung des Landes für die Wahrnehmung der Aufgabe Schwerbehindertenausweise

Zeile 07

u.a. Bußgelder nach dem Pflegeversicherungsgesetz (173.300 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 16

u.a. Ärztliche Gutachtertätigkeiten nach dem Schwerbehindertengesetz (615.000 €)

Teilergebnisplan Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.464.094	-12.917.457	-16.447.369	-17.305.339	-18.245.849	-19.216.665	-19.216.665
03	+ Sonstige Transfererträge	-909.516	-866.061	-883.514	-1.750.384	-1.838.014	-1.853.014	-1.853.014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.364.696	-3.265.819	-3.573.366	-3.867.296	-4.278.866	-4.278.866	-4.278.866
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.577	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.915.793	-3.257.900	-4.834.525	-4.334.525	-4.334.525	-4.334.525	-4.334.525
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-78.685	-19.700	-35.700	-40.400	-45.400	-45.400	-45.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-21.735.361	-20.328.137	-25.775.674	-27.299.144	-28.743.854	-29.729.670	-29.729.670
11	- Personalaufwendungen	3.459.502	3.621.900	4.393.600	5.153.800	5.243.000	5.273.300	5.365.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.051	71.800	78.059	78.059	78.059	78.059	78.059
14	- Bilanzielle Abschreibungen	742	744	433	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	39.635.880	41.192.178	45.347.375	47.086.560	49.458.440	51.962.450	51.962.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.963.652	1.968.800	2.217.900	2.231.900	2.231.900	2.231.900	2.231.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.109.828	46.855.422	52.037.367	54.550.319	57.011.399	59.545.709	59.638.109
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	23.374.467	26.527.285	26.261.693	27.251.175	28.267.545	29.816.039	29.908.439
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	23.374.467	26.527.285	26.261.693	27.251.175	28.267.545	29.816.039	29.908.439
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	23.374.467	26.527.285	26.261.693	27.251.175	28.267.545	29.816.039	29.908.439
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.448.613	1.727.800	1.774.600	1.846.800	1.828.700	1.835.800	1.857.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	24.823.080	28.255.085	28.036.293	29.097.975	30.096.245	31.651.839	31.765.839
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	24.823.080	28.255.085	28.036.293	29.097.975	30.096.245	31.651.839	31.765.839

Teilfinanzplan Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.093	0	1.210.532	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	135.093	0	1.210.532	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	-6.241.517	-555.000	-5.949.773	-555.000	0	-555.000	-555.000	-555.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-6.241.517	-555.000	-5.949.773	-555.000	0	-555.000	-555.000	-555.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.106.424	-555.000	-4.739.241	-555.000	0	-555.000	-555.000	-555.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 06.510 Jugend

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	06.	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe	06.510	Jugend				
Produktverantwortlich	Thomas Straßer					
Beschreibung	Zur Erfüllung der vielfältigen und breit gefächerten Aufgaben des Jugendamtes vor allem unter Ausrichtung an Kundenorientierung und Wirtschaftlichkeit wurde die Produktgruppe 06.510 in die folgenden vier Produkte unterteilt: 06.510.01 - Tagesbetreuung für Kinder 06.510.02 - Kinder-, Jugend- und Familienförderung 06.510.03 - Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen 06.510.04 - Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder					
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch, vor allem Aches Buch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), und weitere bundes- und landesrechtliche Regelungen					
Zielgruppe	Junge Menschen und ihre Eltern und andere Erziehungs- / Personensorgeberechtigte					
Globalziele	Hilfen, Erziehung, Bildung – Kinder Fördern heißt Zukunft gestalten. Junge Menschen sollten im Sinne früher Förderung und früher Hilfen in jeder Phase ihres Lebensweges unterstützend begleitet werden.					
Strategisches Ziel	Produkt 06.510.01: In der Tagesbetreuung für Kinder wird durch die frühen Förder-, Bildungs- und Betreuungsangebote - mindestens der Rechtsanspruch sichergestellt, - die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert, - die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützt und ergänzt und - den Eltern dabei geholfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander zu vereinbaren. Produkt 06.510.02: Die im Kinder- und Jugendförderplan formulierten Zielsetzungen in den jeweiligen Handlungsfeldern sind unter Berücksichtigung der kommunalen Bedarfe und der jeweils aktuellen Ergebnisse der Sozialplanung „Motiv Mensch“ umgesetzt. Produkt 06.510.03: Durch rechtzeitige frühe Förderung, passgenaue Hilfsangebote und wirksame Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien werden langfristige Fall- und Förderverläufe verhindert oder abgemildert. Hierdurch werden auch die Folgekosten minimiert. Produkt 06.510.04: Durch rechtzeitige, frühe Beratungs- und Hilfsangebote, findet eine wirksame Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Familien statt. Anträge werden in einem angemessenen Zeitraum beschieden.					
operationale Ziele	Produkt 06.510.01: - Vor dem Hintergrund des Förder-, Betreuungs- und Bildungsauftrags ist zum 01.08.2025 für das Kindergartenjahr 2025/2026 eine Versorgung entsprechend der nachfolgenden Zielquoten erreicht: 3-Jährige bis Einschulung: 102 % Unter 3-Jährige: 46 % Produkt 06.510.02: - In Burscheid, Kürten und Odenthal wird zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in den Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendförderplans mit hauptamtlichem Personal jährlich ein Wirksamkeitsdialog (Jahresgespräch) durchgeführt. - Im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes werden öffentlichkeitswirksame Maßnahmen Dritter, z.B. freier Träger oder Kommunen, zur Erreichung der pädagogischen Ziele unterstützt. Jährlich findet mindestens eine Maßnahme im gesamten Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes statt. - Alle fünf Jahre (ab 2020) wird ein Strukturdatenbericht (StrD) als Grundlage für den darauf aufbauenden und im Folgejahr zu erstellenden Kinder- und Jugendförderplan (KiJuFöPl) erstellt. Produkt 06.510.03: - Die Anzahl der „Pflegetage“ pro absolutem Fall entspricht der des Jahres 2017 (140). Dabei wird mindestens die Qualität der in diesem Jahr eingesetzten Hilfen beibehalten. Produkt 06.510.04: - Die Bearbeitungszeit von Neuanträgen auf Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz beträgt ab dem Jahr 2025 durchschnittlich 14 Kalendertage nach Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen. - Die Sicherstellung eines wohnortnahen niederschweligen Beratungsangebotes erfolgt durch 9 geförderte Beratungsstellen für die Kommunen Burscheid, Kürthen und Odenthal.					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.01:						
Versorgungsquote im Kindergartenjahr		2023/2024	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
zum Stichtag		01.03.2024	01.08.2025	01.08.2026	01.08.2027	01.08.2028
- 3-Jährige bis Einschulung	88%	97%	102%	102%	102%	102%
unter 3-Jährige	33%	40%	46%	45%	46%	48%
zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.02:						
Anzahl der durchgeführten Wirksamkeitsdialoge (Jahresgespräche)	9	10	10	10	10	10
Anzahl der Maßnahmen im erzieherischen Kinder- und Jugendschutz im gesamten Zuständigkeitsbereich	1	1	1	1	1	1
Strukturdatenbericht (StrD) / Kinder- und Jugendförderplan (KiJuFöPl)	-	-	StrD	KiJuFöPl	-	-
zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.03:						
Anzahl der „Pflegetage“ je absoluten Fall (ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)	158	140	140	140	140	140
zielbezogene Kennzahlen zu 06.510.04:						

Produktbeschreibung Produktgruppe 06.510 Jugend

Rheinisch-Bergischer Kreis

durchschnittliche Bearbeitungszeit in Kalendertagen (UVG)	8	15	14	14	14	14
Anzahl geförderter Beratungsstellen	9	9	9	9	9	9
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
weitere Kennzahlen zu 06.510.01:						
Differenzierung der Versorgungsquote U3 nach Alter im Kindergartenjahr		2023/2024	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
zum Stichtag		01.03.2024	01.08.2025	01.08.2026	01.08.2027	01.08.2028
- 2-Jährige	66%	82%	88%	88%	88%	88%
- 1-Jährige	28%	35%	38%	38%	38%	38%
- unter 1-Jährige	1%	3%	6%	6%	6%	6%
Anzahl der Kinder						
- 3-Jährige bis Einschulung	1.951	1.814	1.675	1.595	1.533	1.530
- 2-Jährige	547	538	478	452	532	525
- 1-Jährige	523	540	447	530	522	515
- unter 1-Jährige	477	523	396	392	445	385
Anzahl der zu betreuenden Kinder						
- 3-Jährige bis Einschulung	1.711	1.760	1.709	1.627	1.564	1.561
- 2-Jährige	359	441	421	398	468	462
- 1-Jährige	145	189	170	201	198	196
- unter 1-Jährige	6	16	24	24	27	23
weitere Kennzahlen zu 06.510.03:						
Absolute Fälle zum 31.12.	405	360	415	415	415	415
davon betreute unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	42	30	45	45	45	45
Absolute Fälle ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	363	330	370	370	370	370
Gesamthöhe der Aufwendungen Sachkonten 533101 und 533201 (in €) ohne Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	9.135.321	8.592.000	8.809.000	9.032.000	9.329.000	9.638.000
Aufwand in € / „Pflegetag“	159	186	170	174	180	186
Durchschnittlicher Aufwand in € / Fall	25.166	26.036	23.808	24.411	25.214	26.049
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	12,191		11,297		11,297	
Beschäftigte	36,515		38,113		47,113	

Teilergebnisplan Produktgruppe 06.510 Jugend

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.464.094	-12.917.457	-16.447.369	-17.305.339	-18.245.849	-19.216.665	-19.216.665
03	+ Sonstige Transfererträge	-909.516	-866.061	-883.514	-1.750.384	-1.838.014	-1.853.014	-1.853.014
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.364.696	-3.265.819	-3.573.366	-3.867.296	-4.278.866	-4.278.866	-4.278.866
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.577	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.915.793	-3.257.900	-4.834.525	-4.334.525	-4.334.525	-4.334.525	-4.334.525
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-78.685	-19.700	-35.700	-40.400	-45.400	-45.400	-45.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-21.735.361	-20.328.137	-25.775.674	-27.299.144	-28.743.854	-29.729.670	-29.729.670
11	- Personalaufwendungen	3.459.502	3.621.900	4.393.600	5.153.800	5.243.000	5.273.300	5.365.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.051	71.800	78.059	78.059	78.059	78.059	78.059
14	- Bilanzielle Abschreibungen	742	744	433	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	39.635.880	41.192.178	45.347.375	47.086.560	49.458.440	51.962.450	51.962.450
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.963.652	1.968.800	2.217.900	2.231.900	2.231.900	2.231.900	2.231.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.109.828	46.855.422	52.037.367	54.550.319	57.011.399	59.545.709	59.638.109
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	23.374.467	26.527.285	26.261.693	27.251.175	28.267.545	29.816.039	29.908.439
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	23.374.467	26.527.285	26.261.693	27.251.175	28.267.545	29.816.039	29.908.439
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	23.374.467	26.527.285	26.261.693	27.251.175	28.267.545	29.816.039	29.908.439
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.448.613	1.727.800	1.774.600	1.846.800	1.828.700	1.835.800	1.857.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	24.823.080	28.255.085	28.036.293	29.097.975	30.096.245	31.651.839	31.765.839
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	24.823.080	28.255.085	28.036.293	29.097.975	30.096.245	31.651.839	31.765.839

Erläuterungen

Jugend

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

u. a.

Produkt 01 - Tagesbetreuung für Kinder

Landeszuweisungen Tageseinrichtungen für Kinder (2025: 12.794.200 €; 2026: 13.537.800 €);
Landeszuweisungen für Familienzentren, Sprachförderung und zusätzliche U3-Pauschalen (2025: 1.737.200 €; 2026: 1.851.400 €);
Landeszuweisungen Tagespflege (2025: 456.300 €; 2026: 483.200 €);
Zuweisungen anderer (2025: 890.000 €; 2026: 869.200 €)

Produkt 02 - Kinder-, Jugend- und Familienförderung

ESF/Bundeszuweisungen "Netzwerk frühe Hilfen" (15.400 €);
Landeszuweisung offene Jugendarbeit (2025: 110.800 €; 2026: 113.000 €)

Produkt 03 - Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen

Zuwendungen für schulische Inklusion (110.000 €)

Produkte 02, 03 und 04

Inklusionspauschale und Zuweisung nach dem Landeskinderschutzgesetz (230.000 €)

Zeile 03

Elternbeiträge für Kinder in Tagespflege (2025: 563.500 €; 2026: 615.400 €);
Kostenbeiträge für Hilfen an junge Volljährige (2025: 300.000 €; 2026: 315.000 €);
Kostenbeiträge ION/ Clearingstelle (2025: 0 €; 2026: 800.000 €)

Zeile 04

Elternbeiträge für Kinder in Tageseinrichtungen (2025: 3.573.400 €; 2026: 3.867.300 €)

Zeile 06

Erstattungen durch örtliche und überörtliche Träger (2025: 3.920.000 €; 2026: 3.420.000 €);
Erstattungen durch Bund und Land im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes (890.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.
Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aus- und Fortbildung (21.500 €);
Wartung/Administration DV-Verfahren ProWinKita (Elternbeiträge) und LITTLE BIRD (Anmeldeportal für die Kinderbetreuung) (41.600 €)

Zeile 15**Produkt 01 - Tagesbetreuung für Kinder**

Zuschüsse Tageseinrichtungen für Kinder (2025: 27.010.900 €; 2026: 28.668.100 €);

Weiterleitung der Landeszuweisungen für Familienzentren, Sprachförderung und zusätzliche U3-Pauschalen (2025: 1.087.300 €; 2026: 1.151.400 €);
Förderung der Tagespflege (2025: 4.229.000 €; 2026: 4.478.500 €);
Förderung von Tageseinrichtungen (2025: 1.097.500 €; 2026: 1.164.600 €);
Zuschüsse betriebswirtschaftliche und pädagogische Fachberatung Kindertagesstätten (2025: 135.500 €; 2026: 143.500 €)

Produkt 02 - Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Förderung hauptamtliche offene Jugendarbeit (2025: 748.800 €; 2026: 770.200 €);
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (2025: 115.000 €; 2026: 119.500 €);
Förderung von Jugendfreizeiten (2025: 64.300 €; 2026: 65.300 €);
Förderung der Jugendberufshilfe (2025: 63.700 €; 2026: 65.600 €);
Förderung von Projekten (2025: 9.400 €; 2026: 0 €)

Produkt 03 - Hilfen und Maßnahmen für junge Menschen

insb. Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (stationäre Hilfe für Minderjährige und junge Volljährige einschließlich Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII und Inobhutnahmen (2025: 6.990.000 €; 2026: 6.616.000 €);
Flexible Erziehungshilfen (2025: 715.000 €; 2026: 743.000 €);
Familienpflegekosten, Familiäre Bereitschaftsbetreuung (2025: 1.515.000 €; 2026: 1.550.000 €);
Erziehung in einer Tagesgruppe (2025: 380.000 €; 2026: 396.000 €)

Produkt 04 - Unterstützende Hilfen für Eltern und Kinder

Zuschüsse für Beratungsstellen (2025: 320.000 €; 2026: 330.000 €)

Zeile 16

u.a.

Erstattungen an andere örtliche Träger (850.000 €);
Qualifizierung Pflegeeltern und Gastfamilien (6.800 €);
Erstattung gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle (34.000 €);
Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (1.170.000 €)
Miete und weitere Sachkosten ION/ Clearingstelle (2025: 111.000 €; 2026: 125.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 06.510 Jugend

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		06.		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
Produktgruppe		06.510		Jugend					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	135.093	0	1.210.532	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	135.093	0	1.210.532	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	-6.241.517	-555.000	-5.949.773	-555.000	0	-555.000	-555.000	-555.000
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-6.241.517	-555.000	-5.949.773	-555.000	0	-555.000	-555.000	-555.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.106.424	-555.000	-4.739.241	-555.000	0	-555.000	-555.000	-555.000

Erläuterungen

Jugend

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 18

Investitionszuschüsse Land Tageseinrichtungen für Kinder (2025: 1.210.500 €; 2026: 0 €)

Zeile 28

Investitionszuschüsse Tageseinrichtungen für Kinder (2025: 5.894.800 €; 2026: 500.000 €);
Investitionszuschüsse für die Kinder- und Jugendförderung (55.000 €)

Investitionen Produktgruppe 06.510 Jugend

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.510 Jugend

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I510JUGFÖ Zuschüsse Jugendförderung	-16.823	-55.000	-55.000	-55.000	0	-55.000	-55.000	-55.000
I510KITAZA Zuschüsse Kita Aktive RAP	-6.224.694	-500.000	-5.894.773	-500.000	0	-500.000	-500.000	-500.000
I510KITAZP Zuschüsse Kita Passive RAP	135.093	0	1.210.532	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	-6.241.517	-555.000	-5.949.773	-555.000	0	-555.000	-555.000	-555.000
Summe Einzahlungen	135.093	0	1.210.532	0	0	0	0	0
Summe	-6.106.424	-555.000	-4.739.241	-555.000	0	-555.000	-555.000	-555.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-6.241.517	-555.000	-5.949.773	-555.000	0	-555.000	-555.000	-555.000
Gesamtsumme Einzahlungen	135.093	0	1.210.532	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 07. Gesundheitsdienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-351.103	-458.700	-178.900	-178.900	-178.900	-178.900	-178.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-320.949	-250.200	-294.200	-294.200	-307.500	-307.500	-307.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-904	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.241.342	-1.650.318	-1.698.000	-1.716.600	-144.200	-144.200	-144.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-205.408	-54.700	-57.400	-48.800	-43.900	-43.900	-43.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.119.707	-2.413.918	-2.228.500	-2.238.500	-674.500	-674.500	-674.500
11	- Personalaufwendungen	4.023.572	4.282.800	4.277.900	4.457.300	4.545.800	4.553.700	4.645.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.352	366.190	126.300	126.300	132.400	133.800	133.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.931	5.098	7.200	10.200	7.900	8.600	8.600
15	- Transferaufwendungen	2.369.639	2.557.349	2.644.000	2.707.000	2.794.000	2.772.000	2.772.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	639.613	50.100	33.700	33.900	33.100	33.100	33.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.146.108	7.261.537	7.089.100	7.334.700	7.513.200	7.501.200	7.592.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.026.401	4.847.619	4.860.600	5.096.200	6.838.700	6.826.700	6.918.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.026.401	4.847.619	4.860.600	5.096.200	6.838.700	6.826.700	6.918.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	5.026.401	4.847.619	4.860.600	5.096.200	6.838.700	6.826.700	6.918.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.764.200	2.030.200	2.139.700	2.186.200	2.160.100	2.155.400	2.166.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.790.601	6.877.819	7.000.300	7.282.400	8.998.800	8.982.100	9.084.100
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	6.790.601	6.877.819	7.000.300	7.282.400	8.998.800	8.982.100	9.084.100

Teilfinanzplan Produktbereich 07. Gesundheitsdienste

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 07. Gesundheitsdienste									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.977	-20.000	-9.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-9.977	-20.000	-9.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.977	-20.000	-9.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500

Produktbeschreibung Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	07.	Gesundheitsdienste				
Produktgruppe	07.530	Gesundheit				
Produktverantwortlich	Dr. Sabine Kieth					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 07.530.01 - Ärztliche Leistungen 07.530.02 - Planung und Koordination 07.530.03 - Infektionsschutz 07.530.04 - Medizinalaufsicht 07.530.05 - seit 2015 entfallen 07.530.06 - seit 2019 entfallen					
Auftragsgrundlage	Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten, Infektionsschutzgesetz, Apothekengesetz, Arzneimittelgesetz, Beamtengesetze, Sozialgesetzbücher II, V und XII u.a.					
Zielgruppe	Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises, Kinder und Jugendliche, Sorgeberechtigte, Erziehende, Lehrende, Behörden, Einrichtungen des Gesundheitswesens, Leistungsträger, psychisch erkrankte Menschen, Menschen mit Behinderung, Abhängigkeitskranke					
Globalziele	- Sensibilisierung der Bevölkerung für gesundheitliche Risiken und Stärkung der Akzeptanz für präventive Maßnahmen zur Erhaltung der allgemeinen Gesundheit. - Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. - Sicherstellung individueller Beratungs- und Hilfsangebote. - Verhinderung und Eindämmung übertragbarer Krankheiten.					
Strategisches Ziel	Produkt 07.530.01 – Ärztliche Leistungen: Schließung von Impflücken. Produkt 07.530.02 – Planung und Koordination: Präventive Aufklärung und Förderung des Wissenstands der Bevölkerung im Rheinisch-Bergischen Kreis zu gesundheitsrelevanten Themen. Produkt 07.530.03 - Infektionsschutz: Ermittlung und Unterbrechung von Infektionsketten Produkt 07.530.04 - Medizinalaufsicht: Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Arzneimittelversorgung der Bevölkerung.					
operationale Ziele	Produkt 07.530.01 – Ärztliche Leistungen: Schließung der Impflücken bei Masernerkrankungen bis zum Jahr 2023 durch Erreichen einer Durchimpfungsrate* der überprüften schulpflichtigen Kinder von 95 %. *Es liegen 2 Masernimpfungen nach der Vorgabe des Robert-Koch-Instituts vor. Produkt 07.530.02 – Planung und Koordination: Steigerung der Veröffentlichungen mit Informationen zu jeweils aktuellen gesundheitsrelevanten Themen bis 2023 auf mindestens 12 pro Jahr. Produkt 07.530.04 - Medizinalaufsicht: Steigerung der Begehungsintervalle der Apotheken bis zum Jahr 2023 auf höchstens 2,7 Jahre.					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Produkt 07.530.01 – Ärztliche Leistungen:						
Durchimpfungsrate Masern in %	96,10	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Produkt 07.530.02 – Planung und Koordination:						
Anzahl der Veröffentlichungen	12	12	12	12	12	12
Produkt 07.530.04 - Medizinalaufsicht:						
Begehungsintervall Apotheken in Jahren	-	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Produkt 07.530.01 – Ärztliche Leistungen:						
Anzahl der untersuchten Schulanfänger	2.653	2.600	2.400	2.400	2.400	2.400
Anzahl der vorgelegten Impfpässe in allgemeinbildenden Schulen (in %)	-	60	60	60	60	60
Anzahl angenommener zu Anzahl durchgeführter zahnärztlicher Reihenuntersuchungen in Förderschulen (in %)	Erfassung ab 01.01.2024	100	100	100	100	100
Anzahl angenommener zu Anzahl durchgeführter zahnärztlicher Reihenuntersuchungen in Grundschulen (in %)	Erfassung ab 01.01.2024	100	100	100	100	100
Anzahl angenommener zu Anzahl durchgeführter zahnärztlicher Reihenuntersuchungen in Kitas (in %)	Erfassung ab 01.01.2024	100	100	100	100	100
Anzahl angenommener zu Anzahl durchgeführter Prophylaxemaßnahmen in Grundschulen (in %)	Erfassung ab 01.01.2024	100	100	100	100	100
Anzahl angenommener zu Anzahl durchgeführter Prophylaxemaßnahmen in Kitas (in %)	Erfassung ab 01.01.2024	100	100	100	100	100
Produkt 07.530.04 - Medizinalaufsicht:						

Produktbeschreibung Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Anzahl der Apotheken im Rheinisch-Bergischen Kreis	53	53	53	53	53	53
Anzahl der Begehungen der Apotheken	4	22	22	22	22	22
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024			Ansatz 2025		Ansatz 2026
Beamte	12,251			12,814		12,814
Beschäftigte	43,597			44,034		44,034

Teilergebnisplan Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-351.103	-458.700	-178.900	-178.900	-178.900	-178.900	-178.900
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-320.949	-250.200	-294.200	-294.200	-307.500	-307.500	-307.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-904	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.241.342	-1.650.318	-1.698.000	-1.716.600	-144.200	-144.200	-144.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-205.408	-54.700	-57.400	-48.800	-43.900	-43.900	-43.900
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.119.707	-2.413.918	-2.228.500	-2.238.500	-674.500	-674.500	-674.500
11	- Personalaufwendungen	4.023.572	4.282.800	4.277.900	4.457.300	4.545.800	4.553.700	4.645.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.352	366.190	126.300	126.300	132.400	133.800	133.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.931	5.098	7.200	10.200	7.900	8.600	8.600
15	- Transferaufwendungen	2.369.639	2.557.349	2.644.000	2.707.000	2.794.000	2.772.000	2.772.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	639.613	50.100	33.700	33.900	33.100	33.100	33.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.146.108	7.261.537	7.089.100	7.334.700	7.513.200	7.501.200	7.592.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.026.401	4.847.619	4.860.600	5.096.200	6.838.700	6.826.700	6.918.000
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.026.401	4.847.619	4.860.600	5.096.200	6.838.700	6.826.700	6.918.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	5.026.401	4.847.619	4.860.600	5.096.200	6.838.700	6.826.700	6.918.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.764.200	2.030.200	2.139.700	2.186.200	2.160.100	2.155.400	2.166.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.790.601	6.877.819	7.000.300	7.282.400	8.998.800	8.982.100	9.084.100
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	6.790.601	6.877.819	7.000.300	7.282.400	8.998.800	8.982.100	9.084.100

Erläuterungen

Gesundheit

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

Durchlaufende Posten „Pauschalfinanzierung Sucht- und AIDS-Beratung“ (178.700 €; siehe auch Zeile 15)

Zeile 04

Verwaltungsgebühren (294.000 €);

Durchlaufender Posten „Friedhofshallenbenutzungsgebühren“ (200 €; siehe auch Zeile 16)

Zeile 06

u.a.

Erstattung der Krankenkassen für den Aufgabenbereich Zahnprophylaxe (139.800 €);

Finanzhilfen des Bundes zur Förderung des Personalaufwuchses im öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD-Pakt);

Förderung Gemeindepsychiatrischer Verbund

Zeile 07

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

u.a.

Kosten Online-Belehrung TZ Glehn (21.000 €);

Impfstoff (Reiseseimpfungen) (50.000 €);

Infektionsschutz (8.000 €);

Schutzimpfungen (3.000 €)

Zeile 15

u.a.

Zuschuss Caritasverband RheinBerg im Bereich der Suchtkrankenhilfe (2025: 762.000 €; 2026: 790.000 €);
Zuschuss Diakonisches Werk Remscheid-Lennep im Bereich der Suchtkrankenhilfe (2025: 260.600 €; 2026: 269.100 €);

Zuschuss Suchtprävention und Sexualpädagogik (2025: 57.000 €; 2026: 60.000 €);

Zuschuss Alpha e.V., Wermelskirchen im Bereich der psychiatrischen Hilfen (2025: 223.800 €; 2026: 229.400 €);

Zuschuss Die Kette e.V., Bergisch Gladbach im Bereich der psychiatrischen Hilfen (2025: 753.300 €; 2026: 781.200 €);

Zuschuss Pro Familia und Donum Vitae zur Schwangerenkonfliktberatung (76.000 €);

Zuschuss Aids-Hilfe Bergisch Gladbach e.V. (22.300 €);

Zuschuss Pro Familia zur Beschäftigung einer sexualpädagogischen Fachkraft (6.000 €);

Zuschuss Donum Vitae zur Beschäftigung einer sexualpädagogischen Fachkraft (10.000 €);

Zuschuss „mre-Netz regio rhein-ahr“ (29.300 €);

Teilergebnisplan Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Zuschuss zur Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe – KISS (2025: 82.000 €; 2026: 84.000 €);
Zuschuss zur Mädchenberatungsstelle (15.000 €);
Verhütungsmittelfonds (9.000 €);
Projekte vor Ort (1.000 €);
Gesundheitsregion KölnBonn (2.000 €);
Beratung bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche „MehrBlick“ (20.000 €);
Durchlaufender Posten „Pauschalfinanzierung Sucht- und AIDS-Beratung“ (178.700 €; siehe auch Zeile 02)

Zeile 16

u.a.

Durchlaufender Posten „Friedhofshallenbenutzungsgebühren“ (200 €; siehe auch Zeile 04);
Vorhalteposten Pandemie (3.000 €);
Chemikalien und Apotheke Analysen in Laboren (2.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 07. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.977	-20.000	-9.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-9.977	-20.000	-9.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.977	-20.000	-9.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500

Investitionen Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 07. Gesundheitsdienste
Produktgruppe 07.530 Gesundheit

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I530BGA Bewegliche Sachen	-9.977	-20.000	-9.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
Summe Auszahlungen	-9.977	-20.000	-9.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	-9.977	-20.000	-9.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
Gesamtsumme Auszahlungen	-9.977	-20.000	-9.000	-6.500	0	-6.500	-6.500	-6.500
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 08. Sportförderung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.384	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.081	-33.000	-25.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.741	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.116	-100	-200	-200	-300	-300	-300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-47.321	-47.600	-39.700	-42.700	-42.800	-42.800	-42.800
11	- Personalaufwendungen	28.963	29.900	32.200	36.600	37.300	35.600	36.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.271	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	255.472	265.500	251.100	251.100	251.100	251.100	251.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.455	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	296.161	305.200	293.100	297.500	298.200	296.500	297.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	248.840	257.600	253.400	254.800	255.400	253.700	254.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	248.840	257.600	253.400	254.800	255.400	253.700	254.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	248.840	257.600	253.400	254.800	255.400	253.700	254.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	49.900	71.000	52.400	51.700	52.500	51.700	52.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	298.740	328.600	305.800	306.500	307.900	305.400	306.800
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	298.740	328.600	305.800	306.500	307.900	305.400	306.800

Produktbeschreibung Produktgruppe 08.400 Sport

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	08.	Sportförderung						
Produktgruppe	08.400	Sport						
Produktverantwortlich	Christian Mai							
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen Leistungen: 1. Service- oder Kooperationsleistungen für Schulen und Vereine / Verbände, um deren Sportangebote zu ermöglichen und zu unterstützen (Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund – KSB) Fremdnutzung der Sportstätten; Serviceangebote für Schulen 2. Geschäftsführung des Ausschusses für den Schulsport (Sitzungen und Besprechungen; Wettkämpfe des Landessportfestes der Schulen; Freiwillige Schulsportgemeinschaften)							
Auftragsgrundlage	Erlasse von Bundes- und Landesministerien zur Durchführung von Sportveranstaltungen; diverse Richtlinien, Beschlüsse des Kreistages sowie des Fachausschusses, Vertrag zwischen Kreissportbund und RBK							
Zielgruppe	Schulen und Sportvereine im RBK, Kreissportbund							
Globalziele	Förderung der sportlichen Aktivität der Kreisbevölkerung							
Strategisches Ziel	Produkt 08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen: Schulen und Institutionen des Sports werden bei der Umsetzung ihrer gesellschaftlichen Aufträge (z.B. Prävention, Integration, Inklusion, Förderung des Ehrenamtes) unterstützt.							
operationale Ziele	Produkt 08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen: Der Belegungsgrad der kreiseigenen Sportstätten an der Friedrich-Fröbel-Schule (Sporthalle + Lehrschwimmbecken) und der Martin-Buber-Schule (Sporthalle) durch Nutzung von Vereinen, externen Schulen und anderen Institutionen soll auf dem hohen Auslastungsgrad von 95% bleiben.							
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028		
Produkt 08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen:								
Belegungsgrad (in %)	92	95	95	95	95	95		
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028		
Produkt 08.400.01 - Sportveranstaltungen und Sportfördermaßnahmen:								
mögliche Nutzungsstunden der Fremdnutzer pro Woche	98,5	98,5	98,5	98,5	98,5	98,5		
Tatsächliche Nutzungsstunden der Fremdnutzer pro Woche	91	93,5	93,5	93,5	93,5	93,5		
Zuschussbetrag an KSB	188.145	185.000	174.600	174.600	174.600	174.600		
Zuschussbetrag für Übungsleiterarbeit in Sportvereinen	53.760	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000		
Gemeldete Mannschaften beim Landessportfest der Schulen	152	155	155	160	160	160		
Anzahl der Stellen			Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte			0,400		0,400		0,400	
Beschäftigte			0,000		0,000		0,000	

Teilergebnisplan Produktgruppe 08.400 Sport

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.384	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.081	-33.000	-25.000	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.741	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.116	-100	-200	-200	-300	-300	-300
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-47.321	-47.600	-39.700	-42.700	-42.800	-42.800	-42.800
11	- Personalaufwendungen	28.963	29.900	32.200	36.600	37.300	35.600	36.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.271	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	255.472	265.500	251.100	251.100	251.100	251.100	251.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.455	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	296.161	305.200	293.100	297.500	298.200	296.500	297.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	248.840	257.600	253.400	254.800	255.400	253.700	254.400
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	248.840	257.600	253.400	254.800	255.400	253.700	254.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. (=Zeilen 22 und 25)	248.840	257.600	253.400	254.800	255.400	253.700	254.400
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	49.900	71.000	52.400	51.700	52.500	51.700	52.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	298.740	328.600	305.800	306.500	307.900	305.400	306.800
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	298.740	328.600	305.800	306.500	307.900	305.400	306.800

Erläuterungen

Sport

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 4

Nutzungsentgelte Lehrschwimmbecken Friedrich-Fröbel-Schule

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 15

u.a.

laufende Bezuschussung von Sport-Übungsleitern (54.000 €);

laufende Zuwendungen an den Kreissportbund (174.600 €);

Sportveranstaltungen und Ehrungen (11.500 €)

Teilergebnisplan Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.706.072	-34.295.500	-26.381.600	-7.006.700	-35.700	-36.000	-36.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-622.801	-580.000	-571.000	-571.000	-571.000	-571.000	-571.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-304	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-497.347	-2.835.100	-2.724.500	-1.340.400	-110.100	-6.500	-6.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-89.394	-62.300	-55.800	-44.100	-50.500	-50.500	-50.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	-3.482	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-4.919.400	-37.775.000	-29.735.000	-8.964.300	-769.400	-666.100	-666.100
11	- Personalaufwendungen	4.426.441	4.975.000	4.963.200	5.086.900	5.188.900	5.249.600	5.355.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.606	833.000	729.540	729.540	735.540	135.740	135.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.741	31.800	31.800	31.800	31.800	31.800	31.800
15	- Transferaufwendungen	1.367.453	407.000	502.000	131.000	52.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.298.721	38.414.200	29.640.000	9.116.600	1.031.300	1.028.500	948.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.502.962	44.661.000	35.866.540	15.095.840	7.039.540	6.447.640	6.473.640
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.583.561	6.886.000	6.131.540	6.131.540	6.270.140	5.781.540	5.807.540
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.583.561	6.886.000	6.131.540	6.131.540	6.270.140	5.781.540	5.807.540
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	5.583.561	6.886.000	6.131.540	6.131.540	6.270.140	5.781.540	5.807.540
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.896.000	2.195.100	2.341.200	2.375.500	2.353.600	2.343.500	2.353.900
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.479.561	9.081.100	8.472.740	8.507.040	8.623.740	8.125.040	8.161.440
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	7.479.561	9.081.100	8.472.740	8.507.040	8.623.740	8.125.040	8.161.440

Teilfinanzplan Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-80.000	-40.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0	-80.000	-40.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-80.000	-40.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen				
Produktgruppe	09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation				
Produktverantwortlich	Iris Spottke					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 09.620.01 - Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe 09.620.02 - Vermessungen 09.620.03 - Nachweis grundstücksbezogener Basisinformationen 09.620.04 - Informationen zu grundstücksbezogenen Basisdaten 09.620.05 - Raumbezogenes Informationssystem 09.620.06 - Bearbeitung von Geodaten sowie Ableitung neuer Produkte 09.620.07 - Grundstückswertermittlung durch Gutachterausschuss					
Auftragsgrundlage	Vermessungs- und Katastergesetz NRW, Baugesetzbuch					
Zielgruppe	Bürger, kreisangehörige Kommunen, Vermessungsbüros, andere Behörden					
Globalziele	- Sicherstellung eines aktuellen, anforderungsgerechten Liegenschaftskatasters - Sicherstellung eines transparenten Immobilienmarktes zur Nutzung für Dritte					
operationale Ziele	zu 09.620.01: - Ab 2017 bei Bedarf anlassbezogene, örtliche Anlage von Vermessungspunkten zur Realisierung der flächendeckenden Verfügbarkeit des amtlichen Bezugssystems zu 09.620.02: - Ab dem Jahr 2021 weitere Verbesserung der Katasterqualität für einen Umfang von jährlich 1/3 der Kreisfläche (ca. 146 km²) insbesondere zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) zu 09.620.03: - Übernahme von Teilungsvermessungen in das Liegenschaftskataster innerhalb von 5 Wochen als Durchlaufzeit im Katasteramt - Übernahme neuer oder im Grundriss veränderter Gebäude ins Kataster innerhalb von 3 Monaten als Durchlaufzeit im Katasteramt - Ab dem Jahr 2022 Übernahme von katasterrelevanten Veränderungen zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) für einen Flächenumfang von jährlich 1/3 der Kreisfläche (ca. 146 km²) zu 09.620.04: - Einhaltung einer durchschnittlich 3-tägigen Durchlaufzeit von Anträgen, auch von gewerblichen Vermessungsbüros, auf Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster zu 09.620.05: - Fristgerechte Durchführung sämtlicher notwendiger Beratungen, Analysen für Aufbau und Nutzung von Geodatenbeständen und die Realisierung raumbezogener Aufgabenstellungen im vereinbarten Zeitraum zu 09.620.06: - Termingerechte Bearbeitung aller Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung thematischer Karten sowie ggf. Analogausgabe des neuen Produktes oder Bereitstellung als digitales Dokument - Fristgerechte Bearbeitung aller Anträge auf Aktualisierung oder Erstabgabe von digitalen Geobasisdaten zu festgelegten bzw. vereinbarten Terminen zu 09.620.07: - Erstellung von Verkehrswertgutachten innerhalb von 3,5 Monaten nach Antragstellung als durchschnittliche Durchlaufzeit					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 09.620.01:						
Gewährleistung der flächendeckenden Verfügbarkeit des amtlichen Bezugssystems (in %)	100	100	100	100	100	100
Termingerecht angelegte Vermessungspunkte aller Art aufgrund eines konkreten Anlasses (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.02:						
Weitere Datenerhebungen zur Verbesserung der Katasterqualität insbesondere zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent der Kreisfläche)	20	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3
Verfügbare Kreisfläche zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.03:						
Durchschnittliche Übernahmezeiten für Teilungen (in Wochen)	3,6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Durchschnittliche Übernahmezeiten für Gebäude (in Monaten)	1	3	3	3	3	3
Übernahme von katasterrelevanten Veränderungen zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent der Kreisfläche)	42	33,3	33,3	33,3	33,3	33,3
Kreisfläche mit verbesserter Katasterqualität zur Herausgabe der Amtlichen Basiskarte (ABK) (in Prozent)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.04:						

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Durchschnittliche Durchlaufzeit für Anträge auf Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (in Tagen)	3	3	3	3	3	3
zu 09.620.05:						
Erfolgreich durchgeführte Beratungen, Analysen für Aufbau und Nutzung von Geodatenbeständen und die Realisierung raumbezogener Aufgabenstellungen im vereinbarten Zeitraum (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.06:						
Termingerecht bearbeitete Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung von thematischen Karten sowie ggf. Analogausgabe des neuen Produktes oder Abgabe als digitales Dokument (in %)	100	100	100	100	100	100
Prozentzahl der zum festgelegten Termin bereitgestellten Geobasisdaten (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 09.620.07:						
Durchschnittliche Durchlaufzeit für die Erstellung von Verkehrswertgutachten (in Monaten)	9	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 09.620.03:						
Übernahme von Teilungsvermessungen	206	245	245	245	245	245
Übernahme von Gebäudevermessungen	505	650	500	500	500	500
zu 09.620.04:						
Bearbeitete Anträge auf Erteilung von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster auch an gewerbliche Ing.-Büros	2.557	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
zu 09.620.05:						
Zahl der durchgeführten Beratungen, Analysen für Aufbau und Nutzung von Geodatenbeständen und Realisierung raumbezogener Aufgabenstellungen	1.339	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
zu 09.620.06:						
Anträge bzw. Anfragen auf Entwurf und Herstellung oder Aktualisierung von thematischen Karten sowie ggf. Analogausgabe des neuen Produktes oder Abgabe als digitales Dokument	61	30	40	40	40	40
Durchgeführte Aktualisierungen bzw. Erstabgaben von Geobasisdaten	146	150	150	150	150	150
zu 09.620.07:						
Erstellte Verkehrswertgutachten	13	20	20	20	20	20
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	2,854		2,854		2,854	
Beschäftigte	43,032		43,032		43,032	

Teilergebnisplan Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	-25.000	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-622.801	-580.000	-571.000	-571.000	-571.000	-571.000	-571.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-304	-600	-600	-600	-600	-600	-600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-57.862	-56.900	-44.500	-31.000	-35.500	-35.500	-35.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	-3.482	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-684.449	-662.500	-616.100	-602.600	-607.100	-607.100	-607.100
11	- Personalaufwendungen	3.339.713	3.635.200	3.459.900	3.524.300	3.595.100	3.650.700	3.724.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.031	21.240	21.240	21.240	21.240	21.240	21.240
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.289	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.610	88.500	134.100	64.100	169.400	134.100	54.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.426.643	3.774.940	3.645.240	3.639.640	3.815.740	3.836.040	3.829.940
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.742.194	3.112.440	3.029.140	3.037.040	3.208.640	3.228.940	3.222.840
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.742.194	3.112.440	3.029.140	3.037.040	3.208.640	3.228.940	3.222.840
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	2.742.194	3.112.440	3.029.140	3.037.040	3.208.640	3.228.940	3.222.840
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.384.600	1.590.600	1.625.900	1.646.400	1.631.800	1.624.700	1.631.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.126.794	4.703.040	4.655.040	4.683.440	4.840.440	4.853.640	4.853.940
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	4.126.794	4.703.040	4.655.040	4.683.440	4.840.440	4.853.640	4.853.940

Erläuterungen

Liegenschaftskataster und Geoinformation

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 04

Gebühren für die Erstellung von amtlichen Produkten des Liegenschaftskatasters incl. Vermessungsunterlagen bzw. deren Online-Abruf sowie Auskünften aus dem Liegenschaftskataster (110.000 €);
Gebühren für die Durchführung von Vermessungen (60.000 €);
Gebühren für die Übernahme von Vermessungen ins Liegenschaftskataster (350.000 €);
Gebühren des Gutachterausschusses (51.000 €)

Zeile 07

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.
Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

u.a.
Unterhaltung und Bewirtschaftung Gebäude, Fortbildung etc.;
Sachaufwendungen (12.500 €) (z. B. Verbrauchsmaterialien Außendienst, Kartografie, Nutzung Geodatenserver beim Regionalverband Ruhrgebiet etc.);
Dienst- und Schutzkleidung (1.900 €);
Aus- und Fortbildung (4.000 €);
Haltung von Fahrzeugen (2.800 €)

Zeile 14

Abschreibungen (30.000 €)

Zeile 16

u.a.
Telefon, Miete, Pachten, Porto etc.;
Dienstreisen (5.400 €);
Umsatzsteuer (17.900 €);
Geschäftsaufwendungen insbesondere des Gutachterausschusses (23.200 €);
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z.B. Digitalisierung von Katasterunterlagen, Auftragsvergaben, die der Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters und der Aktualisierung der Amtlichen
Basiskarte sowie der Ermittlung von Immobilienrichtwerten dienen) (80.000 €);
Kfz-Versicherungsbeiträge (2.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen
Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-80.000	-40.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0	-80.000	-40.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-80.000	-40.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Erläuterungen

Liegenschaftskataster und Geoinformation

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 26

Topographische Feldausrüstung (40.000 €)

Investitionen Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 09. Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen
Produktgruppe 09.620 Liegenschaftskataster und Geoinformation

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I620BGA02 Bewegliche Sachen	0	-70.000	-30.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
I620BGA03 Bewegliche Sachen	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
Summe Auszahlungen	0	-80.000	-40.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	0	-80.000	-40.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
Gesamtsumme Auszahlungen	0	-80.000	-40.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.670 Planung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen				
Produktgruppe	09.670	Planung				
Produktverantwortlich	Bernhard Fleischer					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 09.670.01 - Kreisentwicklungsplanung Leistungen: 1. Koordinierung bei Beteiligungen des Kreises zu übergeordneten Planungen (z.B. Landes- und Regionalplanung), Fachplanungen anderer Behörden und Planfeststellungsverfahren - Einsatz / Ausbau des geografischen Informations- und Auskunftssystems - Koordinierung kreisweiter Planungskonzepte 2. Regionale Zusammenarbeit im Rahmen der Kreisentwicklungsplanung (insbesondere bei Aufstellung und Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln und bei Kooperationen des Region Köln/Bonn e.V.)					
Auftragsgrundlage	Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz, Baugesetzbuch, Beschlüsse politischer Gremien					
Zielgruppe	Über- und untergeordnete Behörden und Dienststellen, kreisangehörige Kommunen, Kooperationspartner					
Globalziele	- Entwicklung einer nachhaltigen und ausgewogenen Siedlungs- und Freiraumstruktur - Förderung einer regional abgestimmten Kreisentwicklungsplanung					
operationale Ziele	1. Alle Bauleitplanungs-Beteiligungsverfahren der kreisangehörigen Kommunen werden innerhalb der jeweiligen vorgegebenen Frist bearbeitet; die durch den Rheinisch-Bergischen Kreis zu vertretenden fachlichen Belange werden fristgerecht in die Verfahren eingebracht. 2. Zeitgleich mit jeder Änderung oder Neuaufstellung eines Landschaftsplans wird die Internetveröffentlichung angepasst. 3. Mitarbeit / Einbringung der Kreisbelange in den/die regionalen Kooperationsrunden (z.B. „Köln und rechtsrheinische Nachbarn“ / „Siedlungsentwicklung“ / „Natur und Landschaft“) des Region Köln/Bonn e.V.					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zu 1. Anteil der fristgerecht bearbeiteten Beteiligungen (in %) im Rahmen der Bauleitplanung	100	100	100	100	100	100
Zu 2. Anteil aktueller Internet-Veröffentlichungen neuer / geänderter Landschaftspläne (in %)	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	0,010		0,007		0,007	
Beschäftigte	3,208		3,273		3,273	

Teilergebnisplan Produktgruppe 09.670 Planung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-40	-1.100	-2.100	-2.500	-2.800	-2.800	-2.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-40	-1.100	-2.100	-2.500	-2.800	-2.800	-2.800
11	- Personalaufwendungen	208.440	251.000	272.600	275.600	281.200	286.900	292.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.475	15.960	8.400	8.400	8.400	600	600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000	12.400	7.300	7.300	7.300	7.300	7.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	220.916	279.360	288.300	291.300	296.900	294.800	300.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	220.876	278.260	286.200	288.800	294.100	292.000	297.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	220.876	278.260	286.200	288.800	294.100	292.000	297.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	220.876	278.260	286.200	288.800	294.100	292.000	297.800
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	124.200	137.800	167.800	169.700	168.800	167.500	168.700
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	345.076	416.060	454.000	458.500	462.900	459.500	466.500
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	345.076	416.060	454.000	458.500	462.900	459.500	466.500

Erläuterungen

Planung

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Eigenanteil Förderung Ökomodellregion „Bergisches RheinLand“ (7.800 €)

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.840 Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	09.	Räumliche Planung und Entwickl., Geoinformationen
Produktgruppe	09.840	Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Produktverantwortlich Anne Hölzer

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
09.840.01 – Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Leistungen:

1. Koordination, Steuerung, Begleitung und Umsetzung von kreiseigenen Prozessen, Konzepten und Projekten zur Unterstützung der Strategie für die Entwicklung des Kreises zu einem zukunftsfähigen Standort mit hoher Lebensqualität auch für nachfolgende Generationen
2. Einbindung der Kreisentwicklung in interkommunale und regionale Prozesse, Entwicklungen und Kooperationen
3. Begleitung von bedeutsamen Planungen und Projekten Dritter

Auftragsgrundlage

- Kreistagsbeschlüsse
- Bau- und Planungsrecht: Baugesetzbuch, Raumordnungsgesetz, Landesbauordnung NRW, Landesplanungsgesetz NRW
- Klimaschutzgesetz NRW
- Klimaanpassungsgesetz NRW
- Wasserrecht: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, EU-Wasserrahmenrichtlinie
- Landschaftsrecht: Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW
- Europarecht

Zielgruppe Natürliche und juristische Personen, Körperschaften öffentlichen Rechts sowie Behörden, Kommunen, Verbände, Ministerien, Land- und Forstwirtschaft, Industrie und Gewerbe, Privatpersonen

Globalziele

- 1.1 Entwicklung und Realisierung von beispielhaften Projekten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Rheinisch-Bergischen Kreis mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen um 65 % bis zum Jahr 2030 und um 88 % bis zum Jahr 2024 (Bezugsjahr 1990) zu mindern, sowie bis zum Jahr 2045 die Klimaneutralität zu erreichen.
- 1.2 Klimawandelvorsorge im Rheinisch-Bergischen Kreis
- 1.3 Durchführung der REGIONALE 2025 „Bergisches RheinLand“
- 1.4 Förderung einer klimafreundlichen Mobilität im Rheinisch-Bergischen Kreis
- 1.5 Flächendeckende Versorgung des Kreisgebietes mit gigabitfähigen Internetanschlüssen
- 1.6 Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes
- 1.7 Erarbeitung und Pflege von Infrastrukturen im Rahmen der touristischen Entwicklung
- 1.8 Präsentation von Themen und Projekten der Kreisentwicklung
- 2.1 Entwicklung, Begleitung und Umsetzung von Projekten im Rahmen interkommunaler und/oder regionaler Kooperationen
- 2.2 Abstimmung der kreiseigenen Prozesse, Konzepte und Projekte mit regionalen Entwicklungsprozessen und Einbringung der Interessen des Kreises in interkommunale und regionale Kooperationen, Prozesse und Projekte
- 3.1 Einbringung der Interessen des Kreises in bedeutsame Planungen, Prozesse und Projekte Dritter

operationale Ziele

- 1.1.1 Initiierung, Begleitung und/oder Umsetzung von jährlich 3 Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept für den Rheinisch-Bergischen Kreis
- 1.1.2 European Energy Award: Verbesserung der Zielerreichung um mindestens 2 % im Vergleich zum vorherigen Auditierungsergebnis
- 1.1.3 Durchführung von mindestens 100 Beratungen jährlich über innovative Haustechniken, Energieeffizienz, energetisches Sanieren oder Verwendung von erneuerbaren Energien
- 1.1.4 Fortschreibung der CO₂-Bilanzierung im zweijährigen Turnus
- 1.1.5 Durchführung von mindestens zwei Schulungen / Fachvorträgen / Fortbildungen jährlich
- 1.1.6 Bergisches Energiekompetenzzentrum: Mitgliedschaft im Trägerverein und Durchführung mindestens einer kooperativen Maßnahme pro Jahr
- 1.1.7 Pflege und Entwicklung des Netzwerks der Klimaschutz-Akteure im Kreisgebiet mit Durchführung des Arbeitskreises Klimaschutz und Klimaanpassung, (quartalsweise) und des Jour fixe mit den kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmanager*innen (mindestens 6x pro Jahr)
- 1.1.8 Beratung der Bürgerinnen und Bürger zu den kreiseigenen Förderprogrammen, die einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten
- 1.2.1 Initiierung, Begleitung und/oder Umsetzung von jährlich 2 Maßnahmen aus dem Klimaschutzteilkonzept zur Anpassung an den Klimawandel im Rheinisch-Bergischen Kreis
- 1.3.1 Vertretung der Interessen des Kreises im Prozess der REGIONALE 2025 durch Vorbereitung von mind. vier übergeordneten Gremiensitzungen (z.B. Gesellschafterversammlung, Lenkungsausschuss) pro Jahr und Teilnahme an der Operativen Steuerungsgruppe mind. sechsmal jährlich
- 1.3.2 Steuerung und Koordination des hausinternen Prozesses: Durchführung des REGIONALE-Projektbeirats mind. zweimal jährlich
- 1.3.3 Beratung und Begleitung von Projekten des Kreises oder Dritter im Kreisgebiet mit dem Ziel, mindestens vier Projekte pro Jahr erfolgreich in das Qualifizierungssystem der REGIONALE einzuspeisen oder in der Qualifizierungsstufe zu erhöhen
- 1.4.1 Verfolgung der im Integrierten Mobilitätskonzept für den Rheinisch-Bergischen Kreis verankerten Ziele durch Initiieren, Begleitung, Beratung und/oder Umsetzung von mindestens 3 Maßnahmen des Kreises oder Dritter jährlich
- 1.4.2 Unterstützung der einzelnen Baulastträger bei der Realisierung der Haupt- und Nebenrouten aus dem Konzept „Regionale Fahrradinfrastruktur im Bergischen RheinLand“ mit dem Ziel, ein verkehrssicheres Netz als Basis für die Weiterentwicklung des Radverkehrs im Rheinisch-Bergischen Kreis zu schaffen. Dazu soll 1x pro Jahr eine Abstimmung mit den Baulastträgern erfolgen,

- um den Umsetzungsstand und Unterstützungsbedarf zu eruieren.
- 1.4.3 Förderung einer kontinuierlichen positiven Medienpräsenz von Themen rund um die nachhaltige Mobilität, in Kombination mit der Umsetzung von mindestens 3 Maßnahmen aus der Kommunikationsstrategie zur Neuen Mobilität im Rheinisch-Bergischen Kreis, mit dem Ziel einer Imagesteigerung der bestehenden Angebote und Sensibilisierung eines möglichst breiten Zielpublikums für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten
- 1.4.4 Durchführung von mindestens drei Veranstaltungen pro Jahr für den kommunalen und regionalen Austausch mit dem Ziel des Aufbaus und der Pflege eines entsprechenden Netzwerks mobilitäts-relevanter Institutionen im Rheinisch-Bergischen Kreis
- 1.5.1 Beratung und Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen im Sinne der Förderung und Verbesserung der Breitbandversorgung vor Ort mit mindestens 4 Beratungsgesprächen pro Jahr pro Kommune
- 1.5.2 Koordination des zweiten Bundesförderprojektes sowie Initiierung von eigenwirtschaftlichen Ausbauprojekten für Kreis und Kommunen mit dem Ziel einer 99%-igen Versorgung des Kreisgebietes mit gigabitfähigen Internetanschlüssen bis zum Jahr 2030
- 1.6.1 Der Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" wird alle drei Jahre durchgeführt mit dem Ziel, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu stärken.
- 1.6.2 Zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements wird jährlich mindestens eine Dorfwerkstatt für Dörfer im Rheinisch-Bergischen Kreis angeboten
- 1.6.3 Pro Jahr werden mindestens 2 Maßnahmen zur Stärkung der Dorfentwicklung durchgeführt
- 1.6.4 Der Prozess der LEADER-Region „Bergisches Wasserland“ aus dem LEADER-Förderprogramm der Förderperiode 2023 bis 2027 wird fortgesetzt
- 1.6.5 Der Heimat-Preis des Heimat-Förderprogrammes NRW 2023 bis 2027 wird in den Zwischenjahren des dreijährigen Kreiswettbewerb-Turnus ausgerichtet
- 1.7.1 Im Rahmen des Projekts :aqualon wird die Verantwortung für die Säule "Erlebnis" bis zur nächsten Vorstandswahl übernommen und mindestens 2 Maßnahmen jährlich in die Realisierung gebracht
- 1.8.1 Durchführung von mindestens zwei öffentlichen Veranstaltungen pro Jahr zu Themen der Kreisentwicklung mit dem Ziel der Bürgerinformation und -sensibilisierung
- 1.8.2 Aktive Präsentation von Themen der Kreisentwicklung auf mindestens 10 öffentlichen oder Fachveranstaltungen pro Jahr
- 2.1.1 Koordination und Steuerung des interkommunalen Projektes RadPendlerRouten im Rechtsrheinischen und Unterstützung der jeweils zuständigen Baulastträger mit dem Ziel förderreifer Entwurfsplanungen und anschließender baulicher Umsetzung der Trassen.
- 2.1.2 Vorantreiben der Projektentwicklung des Agger-Sülz-Radwegs und Unterstützung der jeweils zuständigen Baulastträger mit dem Ziel der Verbesserung der Infrastruktur im Bestand bzw. umsetzungsreifer Planungen und anschließender baulicher Realisierung erforderlicher Lückenschlüsse
- 2.1.3 Abschluss der Erarbeitung eines Feinkonzeptes zur Ausweitung der Mobilstationen im Rheinisch-Bergischen Kreis und Unterstützung der Kommunen mit dem Ziel, das bestehende Angebot weiter zu optimieren und bis Ende 2027 um mindestens 10 Mobilstationen zu erweitern
- 2.1.4. Koordinierung der jährlichen Aktion STADTRADELN und Erhöhung der aktiven Teilnehmerzahl um 200 Personen
- 2.1.5 Durchführung von mindestens 3 öffentlichkeitswirksamen Aktionen pro Jahr während der Europäischen Mobilitätswoche
- 2.2.1 Vertretung der Interessen des Kreises in der Kooperationsrunde Energie und Klima des Region Köln/Bonn e.V. mit Teilnahme an zwei Sitzungen jährlich
- 2.2.2 Vertretung des Kreises beim Bergische WasserkompetenzRegion :aqualon e.V. durch Teilnahme an mind. 2 Arbeitssitzungen jährlich
- 3.1.1 Einbringen der Belange der nachhaltigen Mobilität, des Klimaschutzes, der Klimafolgenanpassung und der Breitbandversorgung im Zuge der Stellungnahmen zu Vorhaben der Bauleitplanung (Bebauungspläne und Flächennutzungspläne) sowie zu sonstigen TÖB-Beteiligungsverfahren
- 3.1.2 Abstimmung der Themen der Kreisentwicklung mit touristischen Vorhaben, insbesondere mit Vorhaben von "Das Bergische" und des Naturparks Bergisches Land in mindestens

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.1.1 Umgesetzte Maßnahmen aus dem Integrierten Klimaschutzkonzept	3	3	3	3	3	3
1.1.2 Prozent der max. möglichen Punkte im Rahmen des European Energy Award	-	-	79	81	-	83
1.1.3 Anzahl der persönlichen Beratungen zur Energieeinsparung und Förderung erneuerbarer Energien	138	100	100	100	100	100
1.1.4 Aufstellung einer aktualisierten CO2-Bilanz	-	-	1	-	1	-
1.1.5 Anzahl der durchgeführten klimaschutzrelevanten Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen	3	3	3	3	3	3
1.1.6 Anzahl der klimaschutzrelevanten Veranstaltungen mit überregionaler Bedeutung	2	2	2	2	2	2
1.1.7 Netzwerktreffen der Klimaschutz- und Klimaanpassungsakteure im Kreis	14	4	10	10	10	10
1.1.8 Anzahl der durchgeführten Beratungen zu den Kreiseigenen Förderprogrammen	-	-	120	120	120	120

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.840 Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Rheinisch-Bergischer Kreis

1.2.1 Initiierung, Begleitung und /oder Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept zur Anpassung an den Klimawandel	3	2	2	2	2	2
1.3.1 Anzahl der Sitzungen der Operativen Steuerungsgruppe REGIONALE zur Einbringung der Interessen des Kreises	6	6	6	6	-	-
1.3.2 Durchführung des hausinternen Projektbeirats	2	2	2	2	1	-
1.3.3 Anzahl der REGIONALE-Projekte mit Beteiligung des Kreises	22	17	20	20	20	-
1.4.1 Anzahl der umgesetzten Maßnahmen des Mobilitätskonzeptes pro Jahr	5	3	3	3	3	3
1.4.2 Durchführung eines Abstimmungstermines mit den Baulasträgern zur Umsetzung der "Regionalen Fahrradinfrastruktur"	-	-	1	1	1	1
1.4.3 Anzahl der umgesetzten Maßnahmen der Kommunikationsstrategie zur Neuen Mobilität	-	-	3	3	3	3
1.4.4 Anzahl der Vernetzungsveranstaltungen im Themenfeld Mobilität	5	3	3	3	3	3
1.5.1 Anzahl der kommunalen Beratungsgespräche zum Breitbandausbau	34	32	32	32	32	32
1.5.2 Kreisweite Versorgungsrate mit gigabitfähigen Internetanschlüssen	78,4	75,0 %	80,0 %	83,0 %	85,0 %	90,0 %
1.6.1 Anzahl der am Wettbewerb teilnehmenden Dorfgemeinschaften	-	10	1, Landeswettbewerb	-	5	1, Landeswettbewerb
1.6.2 Anzahl der an einer Dorfwerkstatt teilnehmenden Dorfgemeinschaften	0	5	5	5	5	5
1.6.3 Anzahl der Maßnahmen zur Dorfentwicklung	2	2	2	2	2	2
1.6.4 Anzahl der umgesetzten oder in Realisierung befindlichen LEADER-Projekte im Kreis	27	8	12	16	20	24
1.6.5 Anzahl der für den Heimat-Preis eingereichten Bewerbungen sowie der im darauffolgenden Jahr am Landes-Heimat-Preis teilnehmenden Preisträger	-	-	10	11	1	10
1.7.1 Teilnehmer an aqualon-Veranstaltungen der Säule Erlebnis	k.A.	360	380	400	420	440
1.8.1 Anzahl der öffentlichen Veranstaltungen zu Themen der Kreisentwicklung	14	2	2	2	2	2
1.8.2 Anzahl der Veranstaltungen mit aktiver Präsentation von Themen der Kreisentwicklung	12	10	10	10	10	10
2.1.1 Anzahl der RadPendlerRouten mit Entwurfsplanung	1	1	2	3	3	4
2.1.2 Anzahl der Abschnitte des Agger-Sülz-Radweges bei denen Planungen oder Verbesserungsmaßnahmen vorangetrieben wurden	-	-	1	1	1	1
2.1.3 Anzahl der Mobilstationen im Kreisgebiet	19	19	19	24	29	29
2.1.4 Teilnehmer an der Kampagne Stadtradeln	2.800	1.900	2.100	2.300	2.500	2.700
2.1.5 Anzahl der öffentlichkeitswirksamen Aktionen während der Europäischen Mobilitätswoche	5	3	3	3	3	3
2.2.1 Anzahl der Veranstaltungen zur Abstimmung der Kreisinteressen mit regionalen Klimaschutzaktivitäten	3	2	2	2	2	2
3.1.1 Anzahl abgegebener Stellungnahmen in TOB-Beteiligungsverfahren	-	-	50	50	50	50
3.1.2 Anzahl Projekte mit touristischen Schnittstellen	11	7	10	10	10	10
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Summe der Fahrradkilometer im RBK im Rahmen der Kampagne Stadtradeln	rd. 380.000 km	374.000 km	418.000 km	462.000 km	506.000 km	550.000 km

Produktbeschreibung Produktgruppe 09.840 Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Rheinisch-Bergischer Kreis

Im Rahmen der Kampagne Stadtradeln für den RBK ausgewiesene CO2-Einsparungen	59.000 kg	52.000 kg	58.000 km	64.000 kg	70.000 kg	76.000 kg
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	4,183		4,263		4,263	
Beschäftigte	8,500		8,421		8,421	

Teilergebnisplan Produktgruppe 09.840 Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.706.072	-34.270.500	-26.381.600	-7.006.700	-35.700	-36.000	-36.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-497.347	-2.835.100	-2.724.500	-1.340.400	-110.100	-6.500	-6.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-31.492	-4.300	-9.200	-10.600	-12.200	-12.200	-12.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-4.234.911	-37.111.400	-29.116.800	-8.359.200	-159.500	-56.200	-56.200
11	- Personalaufwendungen	878.288	1.088.800	1.230.700	1.287.000	1.312.600	1.312.000	1.338.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.100	795.800	699.900	699.900	705.900	113.900	113.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	452	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
15	- Transferaufwendungen	1.367.453	407.000	502.000	131.000	52.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.234.111	38.313.300	29.498.600	9.045.200	854.600	887.100	887.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.855.403	40.606.700	31.933.000	11.164.900	2.926.900	2.316.800	2.343.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.620.492	3.495.300	2.816.200	2.805.700	2.767.400	2.260.600	2.286.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.620.492	3.495.300	2.816.200	2.805.700	2.767.400	2.260.600	2.286.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	2.620.492	3.495.300	2.816.200	2.805.700	2.767.400	2.260.600	2.286.900
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	387.200	466.700	547.500	559.400	553.000	551.300	554.100
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.007.692	3.962.000	3.363.700	3.365.100	3.320.400	2.811.900	2.841.000
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	3.007.692	3.962.000	3.363.700	3.365.100	3.320.400	2.811.900	2.841.000

Erläuterungen

Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

Zuschuss Breitband 1. Förderprojekt Bund (2025: 4.371.200 €; 2026: 0 €);
 Zuschuss Breitband 2. Förderprojekt Bund (2025: 10.000.000 €; 2026: 3.854.500 €);
 Zuschuss Klimaanpassungsmanagement – geförderte Stelle und Sachkosten (66.300 €);
 Zuschuss Breitband 1. Förderprojekt Land (2025: 3.908.100 €; 2026: 0 €);
 Zuschuss Breitband 2. Förderprojekt Land (2025: 8.000.000 €; 2026: 3.083.900 €);
 AGFS Förderung über Nahmobilität (Zählstellen und Öffentlichkeitsarbeit) (2025: 24.000 €; 2026: 0 €);
 Zuschuss Heimat-Preis (10.000 €);
 SoPo (2.000 €)

Zeile 05

Erträge aus Veranstaltungen, z. B. Teilnehmergebühr Energiefachtagung (1.500 €)

Zeile 06

Agger-Sülz-Radweg (95.000 €);
 Kooperation RadPendlerRouten (10.600 €);
 Breitband Eigenanteile Kommunen 1. Förderantrag (2025: 462.400 €; 2026 0 €);
 Breitband Eigenanteile Kommunen 2. Förderantrag (2025: 2.000.000 €; 2026: 1.194.200 €);
 Kostenanteil Kooperationspartner Energiefachtagung für Kirchengemeinden (2.000 €);
 Personalkostenerstattung Klimaschutzmanagement und Gigabitkoordination

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z. B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. – Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
 Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.
 Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Pflege und Unterhaltung Infrastruktur (5.000 €);
 Aus- und Fortbildung (9.000 €);
 Dienst- und Schutzkleidung (100 €);
 Maßnahmen der Dorfentwicklung (2.000 €);
 Heimat-Preis (11.000 €);
 REGIONALE 2025 - Prozess, Konzepte u. Projekte (500.000 €);
 LEADER (Eigenanteil Kreis mit Regionalbudget und Unterstützung für Projekte) (45.000 €);
 Agger-Sülz-Radweg (95.000 €);
 Öffentlichkeitsarbeit (8.000 €);
 Stadtradeln (4.000 €);
 Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" (3.000 €);
 Allgemeine Aufwendungen für Termine, Veranstaltungen und Sachkosten (12.000 €);
 Jahresbeitrag Pflege und Hosting Solardachkataster (300 €);
 Jahresbeitrag eea – European Energy Award (7.500 €);
 Jahresbeitrag – Dorfentwicklung (3.000 €)

Zeile 14

Afa auf Sachanlagen (1.800 €)

Zeile 15

REGIONALE 2025 – Eigenanteil Kreis an REGIONALE 2025 Agentur GmbH (2025: 250.000 €; 2026: 129.000 €);

Mühlen links und rechts des Rheins - Zuweisung LVR (2.000 €);

Förderprogramm Balkonsolaranlagen (250.000 €)

Zeile 16

Dienstreisen (4.500 €);

Geschäftsstelle Mobilität: Laufende Maßnahmen zur Umsetzung des Integrierten Mobilitätskonzeptes für den Rheinisch-Bergischen Kreis (100.000 €);

InnerBetriebliches Mobilitätsmanagement (3.000 €);

Mobilstationen 2.0 (65.000 €);

Projekt RadPendlerRouten (14.200 €);

Qualitätsmanagement Radwegenetz Naturpark Bergisches Land (41.700 €);

Geschäftsstelle Breitband: Mittel für Fach- und Rechtsberatung, Umsetzung der Förderprojekte (2025: 28.812.300 €; 2026: 8.158.900 €);

Energie & Klima Koordinierungsstelle – Team EKKO (270.000 €);

Geschäftsstelle Klimaschutz und Klimaanpassung: Laufende Maßnahmen zur Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes sowie des Klimaschutzteilkonzeptes zur Anpassung an den Klimawandel für den Rheinisch-Bergischen Kreis (150.000 €);

Gesamtausgaben für Klimaanpassungsmanagement – geförderte Stelle und Sachkosten (82.900 €)

Teilergebnisplan Produktbereich 10. Bauen und Wohnen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-498.460	-452.000	-402.000	-402.000	-452.000	-452.000	-452.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-171.728	-8.200	-15.500	-17.800	-20.100	-20.100	-20.100
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-670.188	-464.300	-421.600	-423.900	-476.200	-476.200	-476.200
11	- Personalaufwendungen	1.661.686	1.795.100	1.948.900	2.056.900	2.097.600	2.085.000	2.126.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.095	13.880	12.880	12.880	12.880	12.880	12.880
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.762	24.140	23.440	23.440	23.440	23.440	23.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.670.543	1.833.120	1.985.220	2.093.220	2.133.920	2.121.320	2.162.820
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.000.355	1.368.820	1.563.620	1.669.320	1.657.720	1.645.120	1.686.620
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.000.355	1.368.820	1.563.620	1.669.320	1.657.720	1.645.120	1.686.620
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	1.000.355	1.368.820	1.563.620	1.669.320	1.657.720	1.645.120	1.686.620
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	793.000	906.700	926.600	940.800	932.300	928.000	932.200
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.793.355	2.275.520	2.490.220	2.610.120	2.590.020	2.573.120	2.618.820
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	1.793.355	2.275.520	2.490.220	2.610.120	2.590.020	2.573.120	2.618.820

Produktbeschreibung Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	10.	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.200	Wohnungsbauförderung

Produktverantwortlich Marc Beer

Beschreibung

Die Produktgruppe umfasst das Produkt:
10.200.01 - Maßnahmen der Wohnungsbauförderung / Wohnraumversorgung

Leistungen:

1. Bewilligung von Fördermitteln des Landes für die Bildung und Schaffung von Wohneigentum bzw. für den Neubau von Mietwohnungen für einkommensschwache Haushalte
2. Bewilligung von Fördermitteln des Landes für die Modernisierung von Bestandsimmobilien
3. Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen (WBS) für Berechtigte der kreisangehörigen Kommunen Burscheid, Kürten und Odenthal sowie Sicherung der Zweckbestimmung öffentlich geförderter Wohnungen durch den berechtigten Personenkreis
4. Entscheidung über Modernisierungen und Wertverbesserungen im Wohnungsbestand und Genehmigung von Mieten bei Umwandlung
5. Prüfung der Fördervoraussetzungen für die Landrat-Lucas-Stiftung
6. Fachaufsicht im Bereich des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW) und des Wohngeldgesetzes (WoGG) einschließlich Bearbeitung von Widersprüchen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW), Wohnraumförderungsprogramm (WoFP), Wohnraumförderungsbestimmungen (WFB), Bestimmungen zur Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderungen (BWB), Richtlinie zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum in Nordrhein-Westfalen (Modernisierungsrichtlinie –RL Mod), Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG), Zweite Berechnungsverordnung (II.BV), Satzung und Geschäftsordnung der Landrat-Lucas-Stiftung, Wohngeldgesetz (WoGG)

Zielgruppe

Bevölkerung des Rheinisch-Bergischen Kreises und Personen, die sich im Rheinisch-Bergischen Kreis mit eigenem Wohnraum versorgen wollen; Haus- und Wohnungseigentümer; im sozialen Wohnungsbau engagierte Institutionen/Investoren; kreisangehörige Städte

Globalziele

- Ausschöpfung der Wohnungsbauprogramme des Landes NRW zugunsten des sozialen Wohnungsbaus im Rheinisch-Bergischen Kreis
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der sozialen Wohnraumförderung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherung der rechtmäßigen Gesetzesanwendung im Kreisgebiet (Fachaufsicht)

operationale Ziele

- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Bewilligung von Fördermitteln liegt bei 7 Arbeitstagen
- Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Ausstellung von WBS sowie weiterer Bezugs- und Nutzungsgenehmigungen liegt bei 7 Arbeitstagen.
- Steigerung der Anzahl der geförderten Wohnungen um 1 % jährlich

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Bewilligung von Fördermitteln (in Tagen)	7	7	7	7	7	7
Durchschnittliche Bearbeitungszeit bei der Ausstellung von WBS sowie weiterer Bezugs- und Nutzungsgenehmigungen (in Tagen)	7	7	7	7	7	7
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der bearbeiteten Anträge* Mietwohnungen in WE	117	100	100	100	100	100
Anzahl der bearbeiteten Anträge Eigentumsmaßnahmen	25	80	80	80	80	80
Anzahl der bearbeiteten Anträge Modernisierungsmaßnahmen	17	36	30	30	30	30
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung von WBS	198	150	150	150	150	150
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung einer Freistellung	0	15	15	15	15	15
Anzahl der bearbeiteten Anträge auf Erteilung einer Zinsbescheinigung/Bestätigung des Endtermins der Zweckbindung	17	25	25	25	25	20
Anzahl der bearbeiteten Anträge Landrat-Lucas-Stiftung	3	12	12	12	12	12
Höhe des Budgets Mietwohnungsbau (in €)	5.690.750	11.000.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000	11.000.000
Inanspruchnahme des Budgets Mietwohnungsbau (in %)	51,73%	100%	100%	100%	100%	100%
Höhe des Budgets Eigenheime (in €)	1.536.500	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Inanspruchnahme des Budgets Eigenheime (in %)	61,46%	100%	100%	100%	100%	100%
Höhe des Budgets Modernisierung (in €)	1.504.964	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Inanspruchnahme des Budgets Modernisierung (in %)	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Ergänzung *bei allen einschließlich zurückgezogene und abgelehnte						
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	2,080		3,080		3,080	
Beschäftigte	0,500		0,769		0,769	

Teilergebnisplan Produktgruppe 10.200 Wohnungsbauförderung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-16.212	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-16.333	-1.800	-2.900	-3.200	-3.500	-3.500	-3.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-32.545	-43.800	-44.900	-45.200	-45.500	-45.500	-45.500
11	- Personalaufwendungen	193.912	203.200	269.500	298.400	304.200	293.900	299.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.080	1.080	1.080	1.080	1.080	1.080
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
17	= Ordentliche Aufwendungen	193.981	208.120	274.420	303.320	309.120	298.820	304.620
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	161.436	164.320	229.520	258.120	263.620	253.320	259.120
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	161.436	164.320	229.520	258.120	263.620	253.320	259.120
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	161.436	164.320	229.520	258.120	263.620	253.320	259.120
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	119.600	134.300	157.700	160.100	159.600	158.600	159.900
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	281.036	298.620	387.220	418.220	423.220	411.920	419.020
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	281.036	298.620	387.220	418.220	423.220	411.920	419.020

Erläuterungen

Wohnungsbauförderung

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Produktbeschreibung Produktgruppe 10.630 Bauaufsicht

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	10.	Bauen und Wohnen				
Produktgruppe	10.630	Bauaufsicht				
Produktverantwortlich	Jessica Lehmann					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 10.630.01 - Untere Bauaufsicht 10.630.02 - Fachaufsicht					
Auftragsgrundlage	Bauordnung für das Land NRW (BauO NRW), Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Sonderbauvorschriften, Ordnungsbehördengesetz (OBG), Ordnungswidrigkeitengesetz, Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. der Durchführungsverordnung des BauGB, Verwaltungsgerichtsordnung, Denkmalschutzgesetz					
Zielgruppe	Bauwillige, Bauherren, Eigentümer, Architekten, kreisangehörige Kommunen mit eigener unterer Bauaufsichtsbehörde, Ordnungspflichtige					
Globalziele	Zu 10.630.01: - Schnelle, bürgerfreundliche und wirtschaftliche Leistungserbringung - Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung - Digitalisierung der dauerhaft aufzubewahrenden Bauakten Zu 10.630.02: - Unterstützung und Beratung der privilegierten Unteren Bauaufsichtsbehörden und der bauwilligen Bürger im Kreisgebiet mit dem Ziel einer einheitlichen Rechtsanwendung - Beratung und Unterstützung der Unteren Denkmalbehörden und Bürger im Kreisgebiet					
operationale Ziele	zu 10.630.01: - Die durchschnittliche Bearbeitungszeit in Baugenehmigungsverfahren liegt bei 2,8 Monaten. - Quote von mindestens 95 % für den Kreis erfolgreich abgeschlossener Klageverfahren					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 10.630.01:						
Anzahl der digitalisierten Bauakten	5.180	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Durchschnittliche Bearbeitungszeit speziell im Baugenehmigungsverfahren (in Monaten)	2,75	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Quote der für den Kreis erfolgreich abgeschlossenen Klageverfahren (in %)	>95	>95	>95	>95	>95	>95
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 10.630.01:						
Anzahl sämtlicher Verfahren	2.094	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Anteil der digitalisierten Bauakten an den Bauakten insgesamt (in %)	100	100	100	100	100	100
zu 10.630.02:						
Anzahl sämtlicher Verfahren	62	50	50	50	50	50
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	7,050		7,050		7,050	
Beschäftigte	13,960		13,964		13,964	

Teilergebnisplan Produktgruppe 10.630 Bauaufsicht

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-482.248	-412.000	-362.000	-362.000	-412.000	-412.000	-412.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-155.395	-6.400	-12.600	-14.600	-16.600	-16.600	-16.600
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-637.643	-420.500	-376.700	-378.700	-430.700	-430.700	-430.700
11	- Personalaufwendungen	1.467.775	1.591.900	1.679.400	1.758.500	1.793.400	1.791.100	1.826.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.095	12.800	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.692	20.300	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.476.562	1.625.000	1.710.800	1.789.900	1.824.800	1.822.500	1.858.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	838.918	1.204.500	1.334.100	1.411.200	1.394.100	1.391.800	1.427.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	838.918	1.204.500	1.334.100	1.411.200	1.394.100	1.391.800	1.427.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	838.918	1.204.500	1.334.100	1.411.200	1.394.100	1.391.800	1.427.500
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	673.400	772.400	768.900	780.700	772.700	769.400	772.300
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.512.318	1.976.900	2.103.000	2.191.900	2.166.800	2.161.200	2.199.800
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	1.512.318	1.976.900	2.103.000	2.191.900	2.166.800	2.161.200	2.199.800

Erläuterungen

Bauaufsicht

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 04

Verwaltungsgebühren (362.000 €)

Zeile 06

Erstattungen der Gemeinden (2.100 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen).

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aufwand für Aus- und Fortbildung (5.500 €);

Aufwendungen Dienst- und Schutzkleidung (1.000 €);

Sonstige bes. Verw.- und Betriebsaufwendungen (5.300 €)

Zeile 16

Sonstige Personalnebenaufwendungen (Dienstreisen) (8.500 €)

Teilergebnisplan Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.387.835	-3.782.990	-3.701.740	-3.606.740	-3.517.989	-3.422.089	-3.295.690
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.860	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.663	-22.050	-22.050	-22.050	-22.050	-22.050	-22.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.120.786	-2.527.100	-3.351.623	-3.207.524	-3.247.596	-3.346.353	-3.397.261
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-546.445	-14.000	-20.700	-23.400	-25.800	-25.800	-25.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-10.081.588	-6.351.140	-7.101.113	-6.864.714	-6.818.435	-6.821.292	-6.745.801
11	- Personalaufwendungen	1.981.191	2.248.300	2.434.800	2.503.600	2.546.700	2.561.400	2.605.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.894.488	2.166.900	1.919.700	1.919.700	1.919.700	1.919.700	1.919.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.705.521	1.430.000	1.144.900	1.154.700	1.176.700	1.183.100	1.189.100
15	- Transferaufwendungen	33.325.745	26.284.900	27.262.188	25.515.222	27.594.397	29.459.845	26.025.583
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.433	733.430	568.650	585.650	392.650	372.650	372.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.013.378	32.863.530	33.330.238	31.678.872	33.630.147	35.496.695	32.112.933
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	28.931.790	26.512.390	26.229.125	24.814.158	26.811.712	28.675.403	25.367.132
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	28.931.790	26.512.390	26.229.125	24.814.158	26.811.712	28.675.403	25.367.132
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	28.931.790	26.512.390	26.229.125	24.814.158	26.811.712	28.675.403	25.367.132
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	875.100	991.600	1.092.100	1.108.900	1.100.500	1.095.800	1.102.000
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	29.806.890	27.503.990	27.321.225	25.923.058	27.912.212	29.771.203	26.469.132
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	29.806.890	27.503.990	27.321.225	25.923.058	27.912.212	29.771.203	26.469.132

Teilfinanzplan Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.487.800	1.728.500	2.669.798	954.500	0	1.002.200	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	1.487.800	1.729.500	2.670.798	955.500	0	1.003.200	1.000	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	-5.653	-150.000	-150.000	-150.000	-450.000 -450.000	-150.000 (-150.000)	-150.000 (-150.000)	-150.000 (-150.000)
25	für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.889.998	-3.135.000	-4.275.000	-5.670.000	-17.804.000 -17.804.000	-6.230.000 (-6.230.000)	-5.824.000 (-5.824.000)	-5.750.000 (-5.750.000)
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-77.529	-140.000	-140.000	-190.000	-420.000 -420.000	-140.000 (-140.000)	-140.000 (-140.000)	-140.000 (-140.000)
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-5.000	-5.000	-5.000	-15.000 -15.000	-5.000 (-5.000)	-5.000 (-5.000)	-5.000 (-5.000)
30	= Summe: (investive Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.973.179	-3.430.000	-4.570.000	-6.015.000	-18.689.000 -18.689.000	-6.525.000 (-6.525.000)	-6.119.000 (-6.119.000)	-6.045.000 (-6.045.000)
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.485.379	-1.700.500	-1.899.202	-5.059.500	-18.689.000 -18.689.000	-5.521.800 (-6.525.000)	-6.118.000 (-6.119.000)	-6.045.000 (-6.045.000)

Produktbeschreibung Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
Produktgruppe	12.600	Kreisstraßen						
Produktverantwortlich	Andreas Hegewald							
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 12.600.01 - Straßenbau 12.600.02 - Straßenunterhaltung 12.600.03 - Straßenverwaltung 12.600.04 - entfallen seit 2013 12.600.05 - Winterdienst							
Auftragsgrundlage	Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW), Fernstraßengesetz (FStrG), Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), VOB, UVgO, VgV und interne Vergaberichtlinien, technische Richtlinien, politische Beschlüsse, Zielvorgaben der Verwaltungsleitung							
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer, Anlieger, Versorgungsträger, sonstige Nutzer der Straßen über den Gemeingebrauch hinaus, kreisangehörige Kommunen, Genehmigungs- und Bewilligungsbehörden, politische Gremien							
Globalziele	- Bereitstellung einer verkehrssicheren und funktionsfähigen Verkehrsinfrastruktur - Ausbau eines geeigneten Fahrradwegnetzes auf Basis der Zielvorgaben des regionalen Radwegekonzeptes - Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen auf Basis von Nachhaltigkeitsprinzipien							
operationale Ziele	Zu 12.600.01: - Fristgerechte Abwicklung der Bauprojekte des Bauprogramms - Erfassung von Strecken, bei denen neue Fahrradwege sinnvoll sind - Erstellung und Fortschreibung einer Prioritätenliste zur Instandsetzung der bestehenden Fahrradwege - Instandsetzung der bestehenden Fahrradwege nach der Prioritätenliste Zu 12.600.02: - Fristgerechte Abwicklung der Bauprojekte des Bauprogramms - Die Frist zur Antwort oder Zwischennachricht auf Anregungen und Beschwerden innerhalb von 5 Arbeitstagen wird in 95 % der Fälle eingehalten. - Die Frist zur Sicherstellung einer zeitnahen Reaktion auf externe E-Mails und Anrufe innerhalb von 4 Arbeitstagen wird in 98 % der Fälle eingehalten. Zu 12.600.03: - Die Frist zur Durchführung von Verfahren der Sondernutzung und Anbauvorhaben innerhalb von 4 Wochen nach Eingang prüfungsfähiger Unterlagen wird in 95 % der Fälle eingehalten. - Die Frist zur Umsetzung von verkehrsrechtlichen Anordnungen durch die Kreisstraßenmeisterei innerhalb von 4 Wochen nach Bekanntgabe wird in 95 % der Fälle eingehalten.							
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028		
Zu 12.600.01:								
Siehe Anlage Bauprogramm								
Zu 12.600.02:								
Siehe Anlage Bauprogramm								
Anteil der fristgerechten Beantwortung von Anregungen und Beschwerden zu deren Gesamtzahl (in %)	85	95	95	95	95	95		
Anteil der fristgerechten Beantwortung von externen E-Mails und Anrufen zu deren Gesamtzahl (in %)	85	98	98	98	98	98		
Zu 12.600.03:								
Anteil der fristgerecht bearbeiteten Anträge zu deren Gesamtzahl (in %)	85	95	95	95	95	95		
Anteil der fristgerecht umgesetzten Anordnungen zu deren Gesamtanzahl (in %)	80	95	95	85	85	85		
Anzahl der Stellen			Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte			3,800		4,332		4,332	
Beschäftigte			19,500		20,451		20,451	

BAUPROGRAMM 2025		
Straße	Abschnitt	Jahr
geförderte Starkregenmaßnahmen (Wiederaufbauplan)		
K 06 (aus 2023)	Uferbefestigung Burscheid Unterwietsche (Abs. I Stat. 0+180)	2024/2025
K 15 (aus 2023)	Neubau Eifgenbachbrücke Wermelskirchen Neuenmühle (Abs. I Stat. 2+600)	2024/2025

investive Ausbaumaßnahmen (FöRi-kom-Stra)		
K 02 (aus 2024)	Burscheid Berghamberg bis Dierath (Abs. IV Stat. 1+090 - 1+510)	2025
K 38	Overath Sticher Mühle bis Mittelbech (Abs. I Stat. 0+960 - 1+600)	2025

investive Erneuerungsmaßnahmen (FöRi-kom-Stra)		
K 37 (aus 2024)	Overath Falkemich bis Niedergrützbach (Abs. I Stat. 550-2080)	2025
K 37	Overath Hohkeppel bis Unterheide (Abs. III Stat. 0+880 - 1+980)	2025

konsumtives Deckenbauprogramm (522102)		
K 02 (aus 2024)	Burscheid OD Dierath (Abs. IV Stat. 1+510 - 2+510)	2025
K 33	Berg. Gladbach Herrenstrunden bis Odenthal Eikamp (Abs. I Stat. 0 - 1+100)	2025

konsumtives Bauwerksprogramm (522103)		
K 18	Durchlass in Abs. II bei Station 2+560	2025
K 18	Durchlass in Abs. II bei Station 2+670	2025

konsumtives Radwegeprogramm (522104)		
K 29	Odenthal Blecher bis Glöbusch (Abs. I Stat. 1+650 - 4+080)	2025

BAUPROGRAMM 2026		
Straße	Abschnitt	Jahr
investive Ausbaumaßnahmen (FöRi-kom-Stra)		
K 20	Ortsdurchfahrt Kürten Richerzhagen (Abs. I, Stat. 2+190 - 2+340)	2026
K 21	Ortsdurchfahrt Wermelskirchen-Preyersmühle (Abs. I, Stat. 0+000 - 0+460)	2026
K 34	Kreisgrenze bis Kreisverkehr Sonne (Abs. III, IV und V)	2026
K 39	Rösrath Georgshof bis Münchenberg (Abs. I)	2026

konsumtives Deckenbauprogramm (522102)		
K 21	Wermelskirchen Preyersmühle bis Kreisgrenze (Abs. I, Stat. 0+460 - 1+560)	2026

konsumtives Bauwerksprogramm (522103)		
An diversen Kreisstraßen - Sanierung nach Vorgaben aus der Bauwerksprüfung		2026

Teilergebnisplan Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-391.512	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.860	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-21.663	-22.050	-22.050	-22.050	-22.050	-22.050	-22.050
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.160	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-513.550	-12.100	-17.700	-19.800	-21.800	-21.800	-21.800
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-933.744	-359.150	-364.750	-366.850	-368.850	-368.850	-368.850
11	- Personalaufwendungen	1.565.538	1.763.600	1.675.400	1.722.400	1.757.000	1.774.000	1.809.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.893.824	2.166.900	1.916.900	1.916.900	1.916.900	1.916.900	1.916.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.705.521	1.430.000	1.144.900	1.154.700	1.176.700	1.183.100	1.189.100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.467	61.430	61.400	41.400	61.400	41.400	41.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.201.351	5.421.930	4.798.600	4.835.400	4.912.000	4.915.400	4.957.200
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.267.607	5.062.780	4.433.850	4.468.550	4.543.150	4.546.550	4.588.350
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.267.607	5.062.780	4.433.850	4.468.550	4.543.150	4.546.550	4.588.350
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	4.267.607	5.062.780	4.433.850	4.468.550	4.543.150	4.546.550	4.588.350
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	698.500	802.000	906.200	920.200	912.200	909.100	913.600
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.966.107	5.864.780	5.340.050	5.388.750	5.455.350	5.455.650	5.501.950
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	4.966.107	5.864.780	5.340.050	5.388.750	5.455.350	5.455.650	5.501.950

Erläuterungen

Kreisstraßen

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 2

Erträge aus d. Auflösung v. Sonderposten aus Zuwendungen für Straßenbaumaßnahmen (300.000 €)

Zeile 5

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte für die Beseitigung von Unfallschäden und sonstige Leistungen (22.000 €)

Zeile 6

Erstattungen von Gemeinden (GV) für den Winterdienst und sonstige Leistungen (20.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen.

Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen).

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Unterhaltung KSM Neuensaal (2025: 53.500 €; 2026: 21.500 €);

Bewirtschaftung KSM Neuensaal (30.000 €);

Unterhaltung und Begrünung von Straßen (135.000 €);

Maßnahmen der baulichen Unterhaltung (500.000 €; davon 300.000 € Reparaturvertrag, 100.000 €

Winterschäden, 50.000 € Markierung, 50.000 € Schutzeinrichtung);

Unternehmerleistungen und Leistungen an Kommunen im Rahmen des Winterdienstes (110.000 €);

Unterhaltung von Fahrradwegen (2025: 300.000 €; 2026: 160.000 €);

Unterhaltung Bauwerke (300.000 €);

Deckenbaumaßnahmen (2025: 128.000 €; 2026: 300.000 €);

Niederschlagswassergebühren (160.000 €);

Haltung von Fahrzeugen - Amt 60 (84.000 €);

Sonstige Sachausgaben für den Betrieb der Kreisstraßenmeisterei (43.000 €);

Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten (55.000 €);

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung (10.400 €)

Zeile 14

AfA auf Straßeninventar mit zugehörigen Einrichtungen und Nebenanlagen (2025: 914.900 €; 2026: 924.700 €);

AfA auf Inventar für die Straßenunterhaltung (230.000 €)

Zeile 16

Sonst. Geschäftsaufwendungen für die Zustandserfassung des Straßeninventars und die Verkehrszählung (2025: 40.000 €; 2026: 20.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.487.800	1.728.500	2.669.798	954.500	0	1.002.200	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	1.487.800	1.729.500	2.670.798	955.500	0	1.003.200	1.000	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Verpflichtungsermächtigungen)	-5.653	-150.000	-150.000	-150.000	-450.000 -450.000	-150.000 (-150.000)	-150.000 (-150.000)	-150.000 (-150.000)
25	für Baumaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.889.998	-3.135.000	-4.275.000	-5.670.000	-17.804.000 -17.804.000	-6.230.000 (-6.230.000)	-5.824.000 (-5.824.000)	-5.750.000 (-5.750.000)
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-77.529	-140.000	-140.000	-190.000	-420.000 -420.000	-140.000 (-140.000)	-140.000 (-140.000)	-140.000 (-140.000)
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-5.000	-5.000	-5.000	-15.000 -15.000	-5.000 (-5.000)	-5.000 (-5.000)	-5.000 (-5.000)
30	= Summe: (investive Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-2.973.179	-3.430.000	-4.570.000	-6.015.000	-18.689.000 -18.689.000	-6.525.000 (-6.525.000)	-6.119.000 (-6.119.000)	-6.045.000 (-6.045.000)
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen) (Verpflichtungsermächtigungen)	-1.485.379	-1.700.500	-1.899.202	-5.059.500	-18.689.000 -18.689.000	-5.521.800 (-6.525.000)	-6.118.000 (-6.119.000)	-6.045.000 (-6.045.000)

Erläuterungen

Kreisstraßen

Die in der Mittelanmeldung angemeldeten Förderungen beziehen sich auf die bereits bewilligten Förderungen. Es wurden jedoch bereits für weitere Maßnahmen Anträge auf Förderungen gestellt und es wird grundsätzlich versucht, möglichst viele Förderungen zu erreichen. Sollte es zu weiteren Bewilligungen kommen, werden diese entsprechend fortlaufend eingepflegt (im Änderungsdienst oder in der nächsten Mittelanmeldung).

Investitionen Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		12.		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe		12.600		Kreisstraßen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I60BRÜK01 K 01, Erneuerung Bauwerke	-241.568	0	0	0	0	0	0	0
I60BRÜK01Z K 01, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	800.000	0	0	0	0	0	0
I60BRÜK02 K 02, Erneuerung Bauwerke	-299.268	-150.000	0	0	0	0	0	0
I60BRÜK10Z K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	0	80.000	0	0	0	0	0	0
I60BRÜK15 K 15, Erneuerung Bauwerke	-3.525	-5.000	0	0	0	0	0	0
I60BRÜK25Z K 25, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	9.400	0	0	0	0	0	0	0
I60BRÜK37 K 37, Erneuerung Bauwerke	-14.924	0	0	0	0	0	0	0
I60BRÜK37Z K 37, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	648.300	0	0	0	0	0	0	0
I60BRÜK38 K 38, Erneuerung Bauwerke	0	-100.000	0	0	0	0	0	0
I60GRUBO Grunderwerb Infrastrukturvermögen (Verpflichtungsermächtigungen)	-9.263	-150.000	-150.000	-150.000	-450.000	-150.000	-150.000	-150.000
					0	(-150.000)	(-150.000)	(-150.000)
I60K01WUPZ K01 Neubau Wupperbrücke Leichlingen Nesselrath	0	0	572.600	0	0	0	0	0
I60K02DIE Ausbau zwischen Berghamberg und Dierath	0	0	-800.000	0	0	0	0	0
I60K02DIEZ K02 Ausbau zwischen Berghamberg und Dierath	0	0	0	400.700	0	0	0	0
I60K02FOR K02 Neubau Radwegebrücke Burscheid Forellental	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
I60K02LÄMZ K02 Ausbau Burscheid Lämgesmühle bis Paffenlöh	0	0	341.600	0	0	0	0	0
I60K06MET K06 Ausb. Leichlingen Metzholz bis Unterbüscherhof (Verpflichtungsermächtigungen)	0	0	0	0	-650.000	-150.000	-500.000	0
					0	(-150.000)	(-500.000)	0
I60K08POH K08 Ausbau Wermelsk. Pohlhausen bis L408 (OM E) (Verpflichtungsermächtigungen)	0	0	0	0	-1.100.000	0	0	-1.100.000
					0	0	0	(-1.100.000)
I60K10HÜLZ K10 Ausbau Leichlingen Unterberg bis Hülstrung	0	0	196.600	0	0	0	0	0
I60K15EMMZ Ausbau Wermelskirchen Emminghausen	0	0	0	97.700	0	0	0	0
I60K15HINZ K15 Schulwegsicherung OD Wermelskirchen Hinterhufe	0	0	0	196.600	0	0	0	0
I60K18HIL K18 Neubau RGW Wermels.- Dabringhausen bis Hilgen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	0	0	-270.000	-2.800.000	-1.900.000	-900.000	0
					0	(-1.900.000)	(-900.000)	0
I60K20RIC K20Ausbau OD Kürten Richerzhagen	0	0	-50.000	-600.000	0	0	0	0
I60K20RICZ K20 Ausbau OD Kürten Richerzhagen	0	0	0	0	0	256.600	0	0
I60K21PRE K21 Ausbau Wermelskirchen Preyersmühle	0	0	-200.000	-900.000	0	0	0	0
I60K21PREZ K21 Ausbau Wermelskirchen Preyersmühle	0	0	0	0	0	485.900	0	0
I60K30KÜR K30 Erneuerung OD Kürten (OM E)	0	0	0	0	-1.000.000	0	0	-1.000.000

Investitionen Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
(Verpflichtungsermächtigungen)				0		0	0	(-1.000.000)
I60K34EUL K34 Ausbau Overath Kreisgrenze bis Sonne	0	0	0	-2.500.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0
(Verpflichtungsermächtigungen)				0		(-1.000.000)	0	0
I60K35EIK K35 Ausbau Odenthal Eikamp bis L296	0	0	0	0	-4.474.000	-250.000	-4.224.000	0
(Verpflichtungsermächtigungen)				0		(-250.000)	(-4.224.000)	0
I60K37FAL K37 Erneuer. Overath Falkemich b. Niedergrützbach	0	0	-5.000	0	0	0	0	0
I60K37NIE K37 Erneuer. Overath Niedergrützenbach b. Landwehr	0	0	0	0	-1.750.000	0	0	-1.750.000
(Verpflichtungsermächtigungen)				0		0	0	(-1.750.000)
I60K37UNT K37 Erneuerung Overath Hohkeppel bis Unterheide	0	0	-700.000	0	0	0	0	0
I60K38KREZ K38 Ausbau Overath Kreuzhäuschen bis Hammersmühle	0	0	0	0	0	259.700	0	0
I60K38LOCZ K38 Ausbau Overath Lockenbach bis Kreuzhäuschen	0	0	0	259.500	0	0	0	0
I60K38MITZ K38 Ausbau Overath OD Mittelbech	0	0	138.998	0	0	0	0	0
I60K38STI K38 Ausbau Overath Sticher Mühle bis Mittelbech	0	0	-2.260.000	0	0	0	0	0
I60K39MÜN K39 Ausbau Rösrath Georgshof bis Münchenberg	0	0	0	-1.000.000	-730.000	-730.000	0	0
(Verpflichtungsermächtigungen)				0		(-730.000)	0	0
I60K40FOR K40 Erneuerung Rösrath Forsbach bis Hoffnungsthal	0	0	0	0	-1.700.000	0	0	-1.700.000
(Verpflichtungsermächtigungen)				0		0	0	(-1.700.000)
I60K42EUL K34 Ausbau Overath Dreieck K25+K42	0	0	0	-200.000	-2.000.000	-2.000.000	0	0
(Verpflichtungsermächtigungen)				0		(-2.000.000)	0	0
I60KSB Planung zukünftige Straßenbaukosten	0	-200.000	-200.000	-200.000	-600.000	-200.000	-200.000	-200.000
(Verpflichtungsermächtigungen)				0		(-200.000)	(-200.000)	(-200.000)
I60KSBK02 K 02, Straßenbaumaßnahmen	-866.086	-400.000	0	0	0	0	0	0
I60KSBK02Z K 02, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	173.800	248.500	0	0	0	0	0	0
I60KSBK10 K 10, Straßenbaumaßnahmen	-1.360.781	0	0	0	0	0	0	0
I60KSBK10Z K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	656.300	250.000	0	0	0	0	0	0
I60KSBK18 K 18, Straßenbaumaßnahmen	0	-900.000	0	0	0	0	0	0
I60KSBK34 K 34, Straßenbaumaßnahmen	0	-200.000	0	0	0	0	0	0
I60KSBK37 K 37, Straßenbaumaßnahmen	0	-780.000	0	0	0	0	0	0
I60KSBK38 K 38, Straßenbaumaßnahmen	-60.542	-200.000	0	0	0	0	0	0
I60KSBK39 K 39, Straßenbaumaßnahmen	0	-200.000	0	0	0	0	0	0
I60KSBZ Zugänge SOPO GVFG-Maßnahmen	0	350.000	0	0	0	0	0	0
I60LAGER1 Beschaffung von Streusalz auf Lager	-30.611	-40.000	-40.000	-40.000	-120.000	-40.000	-40.000	-40.000
(Verpflichtungsermächtigungen)				0		(-40.000)	(-40.000)	(-40.000)
I60MASCH Anschaffung Geräte, Fahrzeuge	-46.918	-100.000	-100.000	-150.000	-300.000	-100.000	-100.000	-100.000
(Verpflichtungsermächtigungen)				0		(-100.000)	(-100.000)	(-100.000)
I60MASCHE Veräußerungen Geräte, Fahrzeuge	0	1.000	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0

Investitionen Produktgruppe 12.600 Kreisstraßen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
I60RZSOPO Rückzahlung Landeszuweisungen (Verpflichtungsermächtigungen)	0	-5.000	-5.000	-5.000	-15.000	-5.000 (-5.000)	-5.000 (-5.000)	-5.000 (-5.000)
I60SRK06 Starkregenereignis K06	0	0	-5.000	0	0	0	0	0
I60SRK06Z K 06, Zugänge Starkregenereignis	0	0	370.000	0	0	0	0	0
I60SRK15 Starkregenereignis K15	-39.693	0	-5.000	0	0	0	0	0
I60SRK15Z K 15, Zugänge Starkregenereignis	0	0	1.050.000	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	-2.973.179	-3.430.000	-4.570.000	-6.015.000	-18.689.000	-6.525.000	-6.119.000	-6.045.000
Summe Einzahlungen	1.487.800	1.729.500	2.670.798	955.500	0	1.003.200	1.000	0
Summe	-1.485.379	-1.700.500	-1.899.202	-5.059.500	-18.689.000	-5.521.800	-6.118.000	-6.045.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.973.179	-3.430.000	-4.570.000	-6.015.000	-18.689.000	-6.525.000	-6.119.000	-6.045.000
Gesamtsumme Einzahlungen	1.487.800	1.729.500	2.670.798	955.500	0	1.003.200	1.000	0

Produktbeschreibung Produktgruppe 12.840 ÖPNV

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	12.	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe	12.840	ÖPNV				
Produktverantwortlich	Anne Hölzer					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 12.840.01 - Nahverkehrsplan, Verkehrsunternehmen, sowie sonstige öffentliche Verkehrsleistungen (Freizeitverkehr, Nachtbus usw.) Leistungen: 1.Planung, Organisation, Finanzierung und Monitoring des ÖPNV im Rheinisch-Bergischen Kreis unter Nutzung des allgemeinen Linienvverkehrs und von On-Demand-Angeboten sowie unter Einbezug und Berücksichtigung damit verbundener Themen (z.B. Infrastruktur, Nahmobilität,Datenmanagement, Öffentlichkeitsarbeit) 2.Umsetzungsreife Vorbereitung der Vergabe von Aufträgen und des Abschlusses von öffentlich-rechtlichen oder sonstigen Vereinbarungen zur Erbringung von ÖPNV- und Mobilitätsleistungen im Rheinisch-Bergischen Kreis, Weiterleitung von ÖPNV-Pauschalen und Billigkeitsleistungen, zielbezogene Akquise von Fördermitteln, Abwicklung und Controlling der finanziellen Leistungen sowie Erfüllung von damit verbundenen Berichtspflichten 3.Erhebung, Auswertung, Aufbereitung und Weitergabe aller fachbezogenen Informationen aus den Verkehrsunternehmen, go.Rheinland- und VRS-Gremien sowie allen relevanten, zugänglichen Quellen					
Auftragsgrundlage	-Kreistagsbeschlüsse -Verordnung (EG) 1370/2007 -Personenbeförderungsgesetz (PBefG) -Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) -Allgemeine Vorschrift des Rheinisch-Bergischen Kreises zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale -Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge (SaubFahrzeugBeschG) -Billigkeitsrichtlinien -Förderrichtlinien					
Zielgruppe	-Aktuelle und potenzielle Nutzer des ÖPNV -Verkehrsunternehmen -Mitgliedskommunen -benachbarte Aufgabenträger -Genehmigungs- bzw. Bewilligungsbehörden -Zweckverbände -weitere relevante Interessensgruppen					
Globalziele	1.1 Beschlussreife strategische Planung und Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebots unter Berücksichtigung der Faktoren Daseinsvorsorge Nachfrage und Wirtschaftlichkeit zur Erreichung, Fortschreibung und (bei Bedarf) Neuausrichtung der Ziele des Nahverkehrsplans und des Mobilitätskonzepts des Rheinisch-Bergischen Kreises 1.2 Umsetzung, Monitoring und Optimierung der beschlossenen Strategien und Maßnahmen insbesondere unter Nutzung von (betrieblichen) Synergien für verbesserte Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitigem Erhalt oder Ausbau des Angebots 1.3 Sicherstellung einer koordinierten Zusammenarbeit mit den Mitgliedskommunen, benachbarten Aufgabenträgern sowie weiteren relevanten Akteuren zu Themen und Zielen des ÖPNV im Rheinisch-Bergischen Kreis 2.1 Sicherstellung einer unterbrechungsfreien Beauftragung und Durchführung von Verkehrsleistungen 2.2 Etablierung und Weiterentwicklung sachgerechter Methoden, Verfahren und Strukturen zur finanziellen Abwicklung von ÖPNV- und Mobilitätsleistungen sowie damit verbundenen Mitteln 2.3 Schließung von Regelungslücken und Gewährleistung von Rechtssicherheit im Rahmen des verwaltungsseitigen Vertragsmanagements 3.1 Unterstützung der Verwaltungsführung durch Bereitstellung von fundierten Entscheidungsgrundlagen 3.2 Sicherstellung und Wahrnehmung der Einflussmöglichkeit in den Gremien der Verkehrsunternehmen und Zweckverbände 3.3 Sachlich angemessene und zeitnahe bzw. fristgerechte Beantwortung von Anfragen und Stellungnahmen zum ÖPNV im Rheinisch-Bergischen Kreis 3.4 Transparente und umfassende Information der Öffentlichkeit über die Aufgaben und Leistungen des Rheinisch-Bergischen Kreises im Bereich des ÖPNV					
operationale Ziele	1.2.1 Ausweitung des ÖPNV-Angebots im Rheinisch-Bergischen Kreis 1.2.2 Umrüstung der Busflotten der anteileigenen Verkehrsunternehmen auf emissionsfreie Antriebe 1.2.3 Unterstützung und Koordination der Bestrebungen zur Herstellung der Barrierefreiheit an den ÖPNV-Haltestellen im Kreisgebiet					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
1.2.1 Fahrleistung des ÖSPV (Öffentlicher Straßenpersonennahverkehr) im Rheinisch-Bergischen Kreis in Mio. Wagenkilometern*	10,1	10,3	10,0	9,4	9,1	8,8
1.2.2 Prozentualer Anteil von emissionsfreien Bussen an der Gesamtzahl der von den kommunalen Verkehrsunternehmen im Rheinisch-Bergischen Kreis eingesetzten Busse (Klasse M3 gemäß SaubFahrzBeschG)**	k.A.****	32,6	42,5	k.A.****	k.A.****	k.A.****
1.2.3. Durchführung von Arbeits- bzw. Koordinierungsrunden zur Barrierefreiheit an Bushaltestellen***	0	2	2	2	2	2
Ergänzung	*Kilometerangaben grob gerundet. Die Einheit Wagenkilometer entspricht im Wesentlichen der tatsächlichen Fahrplankilometerleistung. Beinhaltet Bus- und Stadtbahnleistungen aller im Kreis verkehrenden Verkehrsunternehmen. Die Angaben für die Jahre 2025ff. berücksichtigen die angestrebten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung, deren Ausgestaltung im Detail noch zu planen und zu beschließen ist. **Stichtag jeweils 31. Dezember. Der hier genannte Anteil ist nicht gleichzusetzen mit dem Erfüllungsgrad der Vorgaben des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes, da das Gesetz auf die laufende Beschaffung abzielt, während die hier aufgeführte Kennzahl den Gesamtbestand betrachtet. Es ist zu beachten, dass seitens der wupsi aufgrund der betrieblichen Gegebenheiten (Betriebshöfe) keine Zuordnung von Bussen zu den beiden Aufgabenträgern RBK und Leverkusen erfolgt. Ohne Fahrzeuge von Subunternehmern. ***Austausch auf Arbeitsebene mit Kommunen und Interessenverbänden. Der für 2023 geplante Austausch fand im Januar 2024 statt. ****Die Angaben für 2023 sowie 2026 ff. liegen noch nicht vor und werden nachgereicht.					

Produktbeschreibung Produktgruppe 12.840 ÖPNV

Rheinisch-Bergischer Kreis

Im Zuge des Prozesses zur Neuaufstellung des Nahverkehrsplans für den Rheinisch-Bergischen Kreis wird auch eine Überarbeitung der Produktbeschreibung einschließlich der operationalen Ziele und Kennzahlen erforderlich werden. Insbesondere wird die reine Fahrleistung in Kilometern das operationale Ziel 1.2.1 das ÖPNV-Angebot künftig nicht mehr adäquat beschreiben.

Anzahl der Stellen	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Beamte	3,000	1,500	1,500
Beschäftigte	3,000	6,500	6,500

Teilergebnisplan Produktgruppe 12.840 ÖPNV

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.996.323	-3.482.990	-3.401.740	-3.306.740	-3.217.989	-3.122.089	-2.995.690
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.118.626	-2.507.100	-3.331.623	-3.187.524	-3.227.596	-3.326.353	-3.377.261
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-32.895	-1.900	-3.000	-3.600	-4.000	-4.000	-4.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-9.147.844	-5.991.990	-6.736.363	-6.497.864	-6.449.585	-6.452.442	-6.376.951
11	- Personalaufwendungen	415.653	484.700	759.400	781.200	789.700	787.400	796.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	664	0	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	33.325.745	26.284.900	27.262.188	25.515.222	27.594.397	29.459.845	26.025.583
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.966	672.000	507.250	544.250	331.250	331.250	331.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.812.027	27.441.600	28.531.638	26.843.472	28.718.147	30.581.295	27.155.733
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	24.664.183	21.449.610	21.795.275	20.345.608	22.268.562	24.128.853	20.778.782
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	24.664.183	21.449.610	21.795.275	20.345.608	22.268.562	24.128.853	20.778.782
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	24.664.183	21.449.610	21.795.275	20.345.608	22.268.562	24.128.853	20.778.782
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	176.600	189.600	185.900	188.700	188.300	186.700	188.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	24.840.783	21.639.210	21.981.175	20.534.308	22.456.862	24.315.553	20.967.182
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	24.840.783	21.639.210	21.981.175	20.534.308	22.456.862	24.315.553	20.967.182

Erläuterungen

ÖPNV

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

ÖPNV-Förderung § 11 Abs. 2 ÖPNV-G NRW (1.647.200 €);
Eigenaufwand Ausbildungsverkehrspauschale (§ 11 a) (2025: 68.300 €; 2026: 71.700 €)
Zuwendung X24 Bergischer Schnellbus ZV go.Rheinland (2025: 322.300 €; 2026: 222.300 €);
Förderung Machbarkeitsstudie Verlängerung Linie 3/18 ZV go.Rheinland (2025: 65.000 €; 2026: 70.000 €);
Anteil go.Rheinland Vorstudie Balkantrasse (18.800 €)
Ausbildungsverkehrspauschale (§ 11a) (2025: 1.280.300 €; 2026: 1.276.800 €)

Zeile 06

Kostenausgleich mit Kommunen (2025: 1.198.500 €; 1.257.500 €);
Kostenausgleich mit kreisfremden Kommunen (2025: 2.048.000 €; 2026: 1.844.900 €);
Anteile Stadt Leverkusen / Stadt Remscheid Vorstudie Balkantrasse (37.500 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aus- und Fortbildung (2.500 €);

Zeile 15

Kostenausgleich mit kreisangehörigen Kommunen (2025: 8.800 €; 2026: 9.300 €);
Kostenausgleich mit kreisfremden Kommunen (2025: 3.591.400 €; 2026: 3.545.800 €);
Umlage Zweckverband VRS (30.000 €);
Öffentliche Dienstleistungsaufträge an anteilseigene Verkehrsunternehmen (2025: 22.341.800 €; 2026: 20.633.300 €);
Zuschüsse an Bürgerbus-Vereine im Rahmen von Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung (2025: 10.000 €; 2026: 20.000 €);
Ausbildungsverkehrspauschale (§ 11 a) (2025: 1.280.300 €; 2026: 1.276.800 €)

Zeile 16

Rechtsberatung und -vertretung (2025: 100.000 €; 2026: 75.000 €);
Vorstudie Reaktivierung Balkantrasse (75.500 €);
Aufstellung/Fortschreibung Nahverkehrsplan (250.000 €);
Machbarkeitsstudie Verlängerung Linie 3/18 (2025: 72.000 €; 2026: 78.000 €);
Verlängerung Bahnsteigkanten Linie 1 (2025: 0 €; 2026: 50.000 €);
Aufwendungen für Baustellenmanagement im Rahmen von Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung (2025: 9.000 €; 2026: 15.000 €)

Teilergebnisplan Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.526	-51.921	-51.922	-51.921	-51.921	-51.922	-51.922
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-74.409	-78.500	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-100	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-135.546	-51.800	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-185.473	-102.740	-107.740	-110.340	-111.940	-111.940	-111.940
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-439.454	-285.061	-300.262	-302.861	-304.461	-304.462	-304.462
11	- Personalaufwendungen	968.278	1.183.300	1.235.000	1.294.600	1.320.300	1.317.700	1.344.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.580	383.594	298.660	298.660	298.660	298.660	298.660
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.891	22.889	22.891	22.891	22.891	22.891	22.891
15	- Transferaufwendungen	132.791	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.046	119.060	115.460	115.460	115.460	115.460	115.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.617.586	1.758.843	1.722.011	1.781.611	1.807.311	1.804.711	1.831.111
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.178.132	1.473.782	1.421.749	1.478.750	1.502.850	1.500.249	1.526.649
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.178.132	1.473.782	1.421.749	1.478.750	1.502.850	1.500.249	1.526.649
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	1.178.132	1.473.782	1.421.749	1.478.750	1.502.850	1.500.249	1.526.649
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	469.200	532.700	601.800	609.500	604.900	602.400	605.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.647.332	2.006.482	2.023.549	2.088.250	2.107.750	2.102.649	2.132.049
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	1.647.332	2.006.482	2.023.549	2.088.250	2.107.750	2.102.649	2.132.049

Teilfinanzplan Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.906	2.600	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	113.196	50.000	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	170.102	52.600	42.600	42.600	0	42.600	42.600	42.600
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.200	-5.200	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.694	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-2.694	-5.200	-5.200	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	167.408	47.400	37.400	37.400	0	37.400	37.400	37.400

Produktbeschreibung Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	13.	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.670	Planung und Landschaftsschutz

Produktverantwortlich	Bernhard Fleischer

Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 13.670.01 - Umsetzung der Landschaftspläne / Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege 13.670.02 - Aufstellung und Fortschreibung der Landschaftspläne 13.670.03 - Genehmigung und Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft

Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW, Verordnung zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes, Landschaftspläne, Schutzgebietsverordnungen, Fauna Flora Habitat (FFH-Richtlinie), Vogelschutzrichtlinie

Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Interessengemeinschaften, sonstige Institutionen, Verbände, Behörden

Globalziele	Zu 13.670.01: Erreichung und Sicherung des Schutzzwecks für Schutzgebiete und –objekte; Erhaltung der Biodiversität der Ökosysteme unter besonderer Berücksichtigung der heimischen Insektenfauna im Hinblick auf das Insektensterben Zu 13.670.02: Umsetzung der Biodiversitätsstrategie NRW; Sicherung von Schutzgebieten Zu 13.670.03: Rechtssicherheit der Bescheide

operationale Ziele	zu 13.670.01: 1. Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen unter 100 %-iger Ausschöpfung der derzeitigen Förderungsmöglichkeiten 2. Erhalt und Erweiterung des Vertragsnaturschutzes zwecks langfristiger Sicherung schutzwürdiger bzw. schutzbedürftiger Lebensräume durch Landwirtinnen und Landwirte - Ausschöpfung weiterer externer Fördermöglichkeiten bei gleichzeitiger verhältnismäßiger Reduzierung des Kreisanteils - Verlängerung bestehender Verträge zum Erhalt landwirtschaftlicher Grenzertragsstandorte mit ihrer für den hiesigen Raum schützenswerten Tier- und Pflanzenwelt - Abschluss neuer Verträge zur Aufwertung und Pflege landwirtschaftlicher Flächen, die zum Teil aus der Nutzung genommen wurden und brachliegen, jedoch als Lebensraum für schutzwürdige und in anderen Teilen des Landes bereits ausgestorbene Tier- und Pflanzenarten dienen 3. Fortführung des kreiseigenen Ökokontos zwecks Maßnahmenumsetzung durch: a) Generierung von durchschnittlich 40.000 Ökopunkten jährlich b) Veräußerung von durchschnittlich 40.000 Ökopunkten jährlich zu 13.670.02: Harmonisierung der Landschaftspläne und Anpassung an die aktuelle Rechtslage im Kreisgebiet: - Einbringung von Klimaschutzzielen in die Landschaftsplanung (Klimawandel) - Anpassungsfähigkeit von Natur und Landschaft an den Klimawandel stärken - Sensibilisierung zum Klimawandel sowie Vermittlung potentieller und konkreter Beiträge zu dessen Bewältigung innerhalb der Landschaftsplanung - Prüfung, Entwicklung und Darstellung geeigneter Maßnahmen(-typen) – für Boden, Offenland, Waldbau, Gewässer, Luftqualität - Überarbeitung der Landschaftsplanung für den Landschaftsplan Südkreis Verfahrensschritte (einschließlich Aspekt „Klimawandel“) 1. Entwurfserfassung / Aufstellungsbeschluss (25 %) 2. Frühzeitige Beteiligung / TÖB-Beteiligung (50 %) 3. Öffentliche Auslegung (75 %) 4. Rechtskraft (100 %) zu 13.670.03: 1. Durchführung der Zulassungsverfahren in 80 % der Fälle innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Antragseingang bei vollständigen Antragsunterlagen und Vorliegen aller Stellungnahmen (ohne Verfahrensbeteiligung Beirat und anerkannte Naturschutzverbände) 2. Rechtssicherheit der Bescheide. Der Anteil der erfolgreichen Rechtsbehelfe an der Gesamtzahl der naturschutzrechtlichen Bescheide beträgt < 3 % 3. Alle Stellungnahmen als Träger der Landschaftsplanung / Untere Naturschutzbehörde im Rahmen von Bauleitplanungs- und Beteiligungsverfahren werden innerhalb der jeweiligen vorgegebenen Frist eingereicht.

zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 13.670.01:						
1. Externe Fördermittel zur Maßnahmenumsetzung sowie im Rahmen des Vertragsnaturschutzes (in €)	492.145,34	550.000	550.000	550.000	550.000	550.000
2. Erhalt und Erweiterung des Vertragsnaturschutzes (flächenhaft in ha)	1.020	1.080	1.100	1.100	1.100	1.100
3a. Anzahl generierter Ökopunkte	0	60.000	40.000	40.000	40.000	40.000
3b. Anzahl verkaufter Ökopunkte	107.850	50.000	40.000	40.000	40.000	40.000
zu 13.670.02:						
Überarbeitung des Landschafts-planes Südkreis (Bergisch Gladbach, Overath, Rösrath) (in %)	25	100	100	-	-	-
Erarbeitung eines Landschaftsplanes Nordkreis (Leichlingen, Burscheid, Odenthal, Wermelskirchen, Kürten) (in %)	-	25	25	50	75	100
zu 13.670.03:						
1. Anteil der fristgerecht erledigten Verfahren (in %)	70	80	80	80	80	80
2. Anzahl der erfolgreichen Klageverfahren (in %)	<3	<3	<3	<3	<3	<3

Produktbeschreibung Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

3. Anteil der fristgerecht eingereichten Stellungnahmen bei durchschnittlich rd. 150 Beteiligungen / Jahr im Rahmen der Bauleitplanung in (in %)	100	100	100	100	100	100
4. Anteil der fristgerecht eingereichten Stellungnahmen und Berichterstattungen (in %)	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024			Ansatz 2025		Ansatz 2026
Beamte	5,480			5,264		5,264
Beschäftigte	9,033			9,190		9,190

Teilergebnisplan Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.526	-51.921	-51.922	-51.921	-51.921	-51.922	-51.922
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-74.409	-78.500	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500	-75.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-500	-100	-100	-100	-100	-100	-100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-135.546	-51.800	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-185.473	-102.740	-107.740	-110.340	-111.940	-111.940	-111.940
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-439.454	-285.061	-300.262	-302.861	-304.461	-304.462	-304.462
11	- Personalaufwendungen	968.278	1.183.300	1.235.000	1.294.600	1.320.300	1.317.700	1.344.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.580	383.594	298.660	298.660	298.660	298.660	298.660
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.891	22.889	22.891	22.891	22.891	22.891	22.891
15	- Transferaufwendungen	132.791	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.046	119.060	115.460	115.460	115.460	115.460	115.460
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.617.586	1.758.843	1.722.011	1.781.611	1.807.311	1.804.711	1.831.111
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.178.132	1.473.782	1.421.749	1.478.750	1.502.850	1.500.249	1.526.649
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.178.132	1.473.782	1.421.749	1.478.750	1.502.850	1.500.249	1.526.649
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	1.178.132	1.473.782	1.421.749	1.478.750	1.502.850	1.500.249	1.526.649
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	469.200	532.700	601.800	609.500	604.900	602.400	605.400
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.647.332	2.006.482	2.023.549	2.088.250	2.107.750	2.102.649	2.132.049
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	1.647.332	2.006.482	2.023.549	2.088.250	2.107.750	2.102.649	2.132.049

Erläuterungen

Planung und Landschaftsschutz

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 2

Zuweisungen des Landes zur Durchführung von Landschaftsplanmaßnahmen nach den derzeit gültigen Förderrichtlinien (35.000 €);
Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen Turmhof (16.600 €) und Zusatzbeschilderung Naturschutzgebiet Gierather Wald (300 €)

Zeile 4

Erhebung der Reitabgabe (45.500 €) sowie von Verwaltungsgebühren (30.000 €)

Zeile 6

u.a.

Erstattung Reitwegeunterhaltung (50.000 €);
Übernahme des Eigenanteils bei FÖNA-geförderten Landschaftsplanmaßnahmen aus Ersatzgeld (15.000 €)

Zeile 7

u.a.

Vorsteuer aus Ökokontomaßnahmen (2.500 €);
Auflösung PRAP Verkauf von Ökopunkten (2025: 54.000 €; 2026: 55.000 €);
Ersatzgelder (40.000 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);
Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

u.a.

Förderung Biologische Station (94.500 €);
Durchführung Landschaftspläne (50.000 €);
Verkehrssicherungspflicht Naturdenkmale (40.000 €);
Pflege- und Unterhaltungskosten Ökokontomaßnahmen (40.000 €);
Kosten für den Bundesfreiwilligendienst und das freiwillige ökologische Jahr (6.000 €);
Übernahme der Nebenkosten Turmhofverein (6.000 €);
Kreisanteil Vertragsnaturschutz (5.500 €);
Naturschutzwacht Ranger*innen (40.500 €)

Zeile 14

Abschreibungen Turmhof (20.200 €);
Zusatzbeschilderung Naturschutzgebiet Gierather Wald (400 €);
Werkstattcontainer Turmhof (2.000 €);
Zusatzbeschilderung an der Wupper (200 €)

Zeile 15

Reitwegeunterhaltung (50.000 €)

Zeile 16

u.a.

Abführung der Reitabgabe (45.500 €);

Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (20.000 €);

Umsatzsteuer aus den Verkäufen von Ökopunkten (6.500 €);

Ersatzgeldmaßnahmen (40.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.906	2.600	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	113.196	50.000	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	170.102	52.600	42.600	42.600	0	42.600	42.600	42.600
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-5.200	-5.200	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.694	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-2.694	-5.200	-5.200	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	167.408	47.400	37.400	37.400	0	37.400	37.400	37.400

Erläuterungen

Planung und Landschaftsschutz

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 22

Verkaufserlöse aus Ökopunkten (40.000 €)

Investitionen Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 13. Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 13.670 Planung und Landschaftsschutz

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I670BAUANL Bauliche Anlagen	-2.694	0	0	0	0	0	0	0
I670GRUEN Ankauf naturschutzwürdiger Flächen	0	-5.200	-5.200	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200
I670ÖKOP Ökokonto Passive RAP	113.196	50.000	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
I670SOPO Sonderposten	0	2.600	2.600	2.600	0	2.600	2.600	2.600
I670SOPOEG Anzahlungen Ersatzgelder 67	56.906	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen	-2.694	-5.200	-5.200	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200
Summe Einzahlungen	170.102	52.600	42.600	42.600	0	42.600	42.600	42.600
Summe	167.408	47.400	37.400	37.400	0	37.400	37.400	37.400
Gesamtsumme Auszahlungen	-2.694	-5.200	-5.200	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200
Gesamtsumme Einzahlungen	170.102	52.600	42.600	42.600	0	42.600	42.600	42.600

Teilergebnisplan Produktbereich 14. Umweltschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-219.543	-231.000	-266.000	-276.000	-276.000	-276.000	-276.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-188.031	-200.000	-187.600	-207.300	-195.100	-199.000	-199.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-114.188	-117.500	-146.100	-117.300	-109.700	-109.700	-109.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-521.763	-548.500	-599.700	-600.600	-580.800	-584.700	-584.700
11	- Personalaufwendungen	2.799.165	3.046.600	3.167.500	3.284.900	3.350.500	3.365.600	3.433.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.868	125.900	82.400	82.400	82.400	82.400	82.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.177	11.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900
15	- Transferaufwendungen	13.385	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.716	14.050	12.350	12.350	12.350	12.350	12.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.881.311	3.213.450	3.293.150	3.410.550	3.476.150	3.491.250	3.558.750
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.359.548	2.664.950	2.693.450	2.809.950	2.895.350	2.906.550	2.974.050
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.359.548	2.664.950	2.693.450	2.809.950	2.895.350	2.906.550	2.974.050
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	2.359.548	2.664.950	2.693.450	2.809.950	2.895.350	2.906.550	2.974.050
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.163.000	1.388.100	1.547.240	1.578.640	1.562.040	1.558.740	1.567.040
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.522.548	4.053.050	4.240.690	4.388.590	4.457.390	4.465.290	4.541.090
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	3.522.548	4.053.050	4.240.690	4.388.590	4.457.390	4.465.290	4.541.090

Teilfinanzplan Produktbereich 14. Umweltschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 14. Umweltschutz									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.373	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-13.373	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-13.373	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	14.	Umweltschutz				
Produktgruppe	14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz				
Produktverantwortlich	Lars Helmerichs					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst die Produkte: 14.660.05 - Wasserwirtschaft 14.660.06 - Immissionsschutz und Anlagenüberwachung 14.660.07 - Boden- und Grundwasserschutz 14.660.08 - Abfallwirtschaft 14.660.09 - Zentrale Aufgaben / Rufbereitschaft					
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Bundesbodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Bundesimmissionsschutzgesetz, Landesimmissionsschutzgesetz, TA Luft, TA Lärm, u.a.					
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Wasserverbände und andere Körperschaften des öffentlichen Rechtes, Wasserversorgungsunternehmen, Straßenbaulastträger					
Globalziele	- Schutz der Gewässer vor nachteiligen Beeinträchtigungen - Hinwirken auf einen guten Zustand der Gewässer im Sinne der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie - Verbesserung des Hochwasserschutzes und Verminderung der Auswirkungen von Überschwemmungen - Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen infolge des Betriebes von Anlagen - Vermeidung und Verminderung von Emissionen beim Betrieb von Anlagen - Kooperative Lösungen bei Beschwerden - Förderung der Wirtschaft durch umfassende Beratung der Betriebe in Umweltbelangen - Nachhaltige Sicherung der Funktionen des Bodens - Abwehr von schädlichen Bodenveränderungen, Untersuchung und Sanierung von Altlasten - Förderung der Kreislaufwirtschaft - Sicherung einer umweltverträglichen Verwertung und Beseitigung von Abfällen					
operationale Ziele	Produkt 14.660.05 – Wasserwirtschaft: - Durchführung der Zulassungsverfahren innerhalb von 4 Wochen nach Antragseingang unter der Voraussetzung, dass die Unterlagen vollständig und prüffähig sind und eine Drittbeteiligung nicht erfolgen muss - Der Anteil der dem Stand der Technik angepassten Anlagen zur Niederschlagswassereinleitungen soll auf 90 % gesteigert werden. Dazu wird die UWB die Einleiter anhalten, eine wasserrechtskonforme Einleitung zu betreiben. Die Umsetzung dieses Zieles hängt jedoch in wesentlichen Maße von der Mitwirkung der Einleiter ab - Das Maßnahmenkonzept Teichwirtschaft mit Bestandserfassung und Bewertung der Fischteichanlagen wird bis 2028 vollständig erstellt sein. - Jährlich werden 150 Indirekteinleiterüberwachungsvorgänge durchgeführt. Produkt 14.660.06 – Immissionsschutz und Anlagenüberwachung: - Jährlich werden 500 Überwachungen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährden den Stoffen durchgeführt. - Jährlich werden 30 Betriebe im Rahmen der medienübergreifenden Überwachung überprüft. (Regelüberwachung) - Immissionsschutzrelevante Nachbarbeschwerden werden umgehend bearbeitet. - Die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Nachtarbeitsgenehmigung liegt bei 2-3 Tagen. Produkt 14.660.07 – Boden- und Grundwasserschutz: - Bewertung von neu aufgenommenen Altlastverdachtsflächen innerhalb von einem Jahr nach Bekanntwerden. - Jährlich werden 30 Vorgänge zu Altlasten und Altlastverdachtsflächen im Hinblick auf vorhandene Daten und deren Eignung zur nutzungs- und wirkungspfadbezogenen Bewertung nach Maßgabe der aktuellen Anforderungen der BBodschV überprüft. - Jährlich werden 15 landwirtschaftliche Betriebe aus wasserwirtschaftlicher Sicht neu überprüft (anlassbezogene und planmäßige Überwachungen). Produkt 14.660.08 - Abfallwirtschaft: - Jährlich werden 10 Abfallstromkontrollen im gewerblichen Bereich durchgeführt. - Jährlich werden 10 Abfallstromkontrollen im Baubereich (Abbrüche) durchgeführt. - Jährlich werden 30 gewerbliche Metall- oder Textilsammler überprüft.					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
zu 14.660.05:						
Anteil der fristgerecht bearbeiteten wasserrechtlichen Zulassungsanträge in %	90	85	85	85	85	85
Dem Stand der Technik entsprechende Niederschlagswassereinleitungen im Verhältnis zu deren Gesamtanzahl in %	85	90	90	90	90	90
Erstellung des Maßnahmenkonzepts Teichwirtschaft (in %)	20	40	60	70	80	100
Anzahl der Indirekteinleiter-überwachungsvorgänge	120	150	150	150	150	150
zu 14.660.06:						
Anzahl der Überprüfungen bei Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	701	500	500	500	500	500
Anzahl der medienübergreifenden Betriebsüberwachungen	67	30	30	30	30	30
Anteil der umgehend bearbeiteten immissionsrechtlichen Nachbarbeschwerden in %	95	95	95	95	95	95

Produktbeschreibung Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Durchschnittliche Bearbeitungszeit der Nachtarbeitsgenehmigungen (in Tagen)	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
zu 14.660.07:						
Anteil der innerhalb von einem Jahr bewerteten neuen Altlastverdachtsflächen in %	100	100	100	100	100	100
Anzahl der überprüften Daten zu Altlasten / Altlastverdachtsflächen nach BBodSchV, sowie Anpassung und Bewertung	72	30	30	30	30	30
Anzahl der neuen Überprüfungen in der Landwirtschaft	11	15	15	15	15	15
zu 14.660.08:						
Anzahl der Abfallstromkontrollen im gewerblichen Bereich	5	10	10	10	10	10
Anzahl der Abfallstromkontrollen im Baubereich (Abbrüche)	13	10	10	10	10	10
Anzahl der Überprüfungen von gewerblichen Metall- oder Textilsammlern	65	30	30	30	30	30
Anzahl der Stellen	Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte	8,610		12,296		12,296	
Beschäftigte	32,028		29,414		29,414	

Teilergebnisplan Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-219.543	-231.000	-266.000	-276.000	-276.000	-276.000	-276.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-188.031	-200.000	-187.600	-207.300	-195.100	-199.000	-199.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-114.188	-117.500	-146.100	-117.300	-109.700	-109.700	-109.700
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-521.763	-548.500	-599.700	-600.600	-580.800	-584.700	-584.700
11	- Personalaufwendungen	2.799.165	3.046.600	3.167.500	3.284.900	3.350.500	3.365.600	3.433.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.868	125.900	82.400	82.400	82.400	82.400	82.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.177	11.900	15.900	15.900	15.900	15.900	15.900
15	- Transferaufwendungen	13.385	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.716	14.050	12.350	12.350	12.350	12.350	12.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.881.311	3.213.450	3.293.150	3.410.550	3.476.150	3.491.250	3.558.750
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.359.548	2.664.950	2.693.450	2.809.950	2.895.350	2.906.550	2.974.050
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.359.548	2.664.950	2.693.450	2.809.950	2.895.350	2.906.550	2.974.050
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	2.359.548	2.664.950	2.693.450	2.809.950	2.895.350	2.906.550	2.974.050
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	1.163.000	1.388.100	1.547.240	1.578.640	1.562.040	1.558.740	1.567.040
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.522.548	4.053.050	4.240.690	4.388.590	4.457.390	4.465.290	4.541.090
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	3.522.548	4.053.050	4.240.690	4.388.590	4.457.390	4.465.290	4.541.090

Erläuterungen

Wasser- u. Abfallwirt., Boden- u. Immissionsschutz

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 04

Verwaltungsgebühren (266.000 €)

Zeile 06

Personalkostenerstattung des Landes für den Bereich Umweltverwaltung

Zeile 07

Bußgelder (50.000 €);

Zwangsgelder (21.000 €);

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen); Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden. Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 13

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (19.500 €);

Sonstige besondere Verw.- und Betriebsausgaben (47.000 €)

Zeile 15

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden (15.000 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		14.		Umweltschutz					
Produktgruppe		14.660		Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-13.373	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-13.373	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-13.373	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000

Investitionen Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 14. Umweltschutz
Produktgruppe 14.660 Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I660IMMAT Software	-8.877	0	0	0	0	0	0	0
I660TECHA Technische Ausstattung	-4.495	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
Summe Auszahlungen	-13.373	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	-13.373	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-13.373	-3.000	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-729.743	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.959	-200	-300	-400	-400	-400	-400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-741.701	-200	-300	-400	-400	-400	-400
11	- Personalaufwendungen	42.584	49.000	49.400	56.100	57.300	54.600	55.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.436.982	1.468.364	1.827.112	1.852.112	1.852.112	1.792.112	1.792.112
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.580	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.484.147	1.533.364	1.889.512	1.921.212	1.922.412	1.859.712	1.860.612
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	742.445	1.533.164	1.889.212	1.920.812	1.922.012	1.859.312	1.860.212
19	+ Finanzerträge	-3.010.036	-2.337.141	-5.019.589	-5.159.830	-5.300.072	-5.440.314	-5.549.017
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-3.010.036	-2.337.141	-5.019.589	-5.159.830	-5.300.072	-5.440.314	-5.549.017
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.267.591	-803.977	-3.130.377	-3.239.018	-3.378.060	-3.581.002	-3.688.805
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	-2.267.591	-803.977	-3.130.377	-3.239.018	-3.378.060	-3.581.002	-3.688.805
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	68.339	74.732	76.260	77.448	76.706	79.039	78.639
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.199.252	-729.245	-3.054.117	-3.161.570	-3.301.354	-3.501.963	-3.610.166
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-2.199.252	-729.245	-3.054.117	-3.161.570	-3.301.354	-3.501.963	-3.610.166

Teilfinanzplan Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	15.	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe	15.200	Beteiligungsmanagement				
Produktverantwortlich	Marc Beer Norbert Schepers					
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 15.200.01 - Beteiligungsmanagement Leistungen: 1. Verwaltung der Amt 20 zugeordneten Beteiligungen des Kreises 2. Erstellung eines Beteiligungsberichtes 3. Beschaffung und Bereitstellung von Informationen für die Verwaltungsführung und Politik 4. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Beteiligungsgremien 5. Mitwirkung bei der Festlegung der Finanzziele der Beteiligungen, Prüfung der Wirtschaftspläne und ggf. Einflussnahme auf die Wirtschaftspläne 6. Vorbereitung und Mitwirkung bei Stellungnahmen bzw. wirtschaftlicher Beurteilung von Investitionsmaßnahmen und Unternehmenskonzepten					
Auftragsgrundlage	§§ 107 ff. Gemeindeordnung NRW, interne Regelungen					
Zielgruppe	Kreistag, Ausschüsse, Verwaltungsführung, Kämmerer, Betriebe und Unternehmen, Zweckverbände, Vereine etc., an denen der Kreis direkt oder indirekt beteiligt ist					
Globalziele	- Ständige Informationsversorgung der Verwaltungsführung und der Politik - Zukunfts- und zielorientierte Auswertung aller Informationen (z.B. Wirtschaftspläne) zur Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Entscheidungsfindung - Sicherstellung der Einflussnahmemöglichkeit in den Beteiligungsgremien (Aufsichtsräte, Gesellschafterversammlungen) zur Durchsetzung eigener strukturpolitischer Ziele					
operationale Ziele	- Vorhandene Beteiligungen wertmäßig erhalten bzw. erhöhen - Erzielung bzw. Erhöhung von Ausschüttungen. Senkung, mindestens aber Beibehaltung des Zuschussbedarfes					
zielbezogene Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Zuschuss je Beteiligungsunternehmen:						
Zuschussbedarf insgesamt (in €)	1.324.335,17	1.365.264	1.577.112	1.602.112	1.602.112	1.542.112
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft	660.000	709.000	794.000	819.000	819.000	759.000
Rheinisch-Bergisches Technologie Zentrum GmbH	50.000	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Verband kommunaler RWE-Aktionäre GmbH	3.062	3.007	3.062	3.062	3.062	3.062
Naturarena Bergisches Land GmbH	471.625	471.625	537.250	537.250	537.250	537.250
Das Bergische gGmbH	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Naturpark Bergisches Land	129.648,17	126.632	157.800	157.800	157.800	157.800
Gewinnausschüttungen:						
Ausschüttungen insgesamt (in €)	3.010.035,94	2.337.141	4.769.589	4.909.830	5.050.702	5.190.314
Bergischer Abfallwirtschaftsverband	256.812,51	343.768	256.813	256.813	256.813	256.813
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH	99.745,92	250000	250000	250000	250000	250000
Gemeinnütziger Bauverein Wermelskirchen eG	131,20	200	200	200	200	200
RWE AG	53.681,77	53.682	65.611	71.576	77.540	83.505
Radio Berg GmbH & Co. KG	4.395,13	15.691	4.395	4.395	4.395	4.395
Kreissparkasse Köln	1.386.766,29	660.233	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
Wupsi GmbH	1.208.493	1.200.000	1.342.770	1.477.047	1.611.324	1.745.601
Bergische Energie Genossenschaft	10,12	0	0	0	0	0
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der Beteiligungen	26	26	26	26	26	26
Anzahl der Stellen			Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	
Beamte			0,700	0,700	0,700	
Beschäftigte			0,000	0,000	0,000	

Teilergebnisplan Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-729.743	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-11.959	-200	-300	-400	-400	-400	-400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-741.701	-200	-300	-400	-400	-400	-400
11	- Personalaufwendungen	42.584	49.000	49.400	56.100	57.300	54.600	55.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.436.982	1.468.364	1.827.112	1.852.112	1.852.112	1.792.112	1.792.112
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.580	15.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.484.147	1.533.364	1.889.512	1.921.212	1.922.412	1.859.712	1.860.612
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	742.445	1.533.164	1.889.212	1.920.812	1.922.012	1.859.312	1.860.212
19	+ Finanzerträge	-3.010.036	-2.337.141	-5.019.589	-5.159.830	-5.300.072	-5.440.314	-5.549.017
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-3.010.036	-2.337.141	-5.019.589	-5.159.830	-5.300.072	-5.440.314	-5.549.017
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.267.591	-803.977	-3.130.377	-3.239.018	-3.378.060	-3.581.002	-3.688.805
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	-2.267.591	-803.977	-3.130.377	-3.239.018	-3.378.060	-3.581.002	-3.688.805
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	68.339	74.732	76.260	77.448	76.706	79.039	78.639
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.199.252	-729.245	-3.054.117	-3.161.570	-3.301.354	-3.501.963	-3.610.166
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-2.199.252	-729.245	-3.054.117	-3.161.570	-3.301.354	-3.501.963	-3.610.166

Erläuterungen

Beteiligungsmanagement

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur

Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Teilfinanzplan Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		15.	Wirtschaft und Tourismus						
Produktgruppe		15.200	Beteiligungsmanagement						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Investitionen Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 15. Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 15.200 Beteiligungsmanagement

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I200BETEIL Beteiligungen	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Summe Auszahlungen	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Gesamtsumme Auszahlungen	-1.050	-5.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Gesamtsumme Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-249.708.561	-262.015.200	-267.114.122	-291.615.952	-304.705.829	-316.920.720	-320.243.268
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	-83.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-849	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-986.385	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-15.611	0	0	0	0	0	-276.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-250.711.406	-262.016.200	-267.115.122	-291.616.952	-304.706.829	-316.921.720	-320.604.168
11	- Personalaufwendungen	629.907	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	14.485.564	16.778.600	17.881.200	19.382.800	19.450.100	18.566.000	19.106.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	784.000	784.000	784.000	784.000
15	- Transferaufwendungen	92.652.104	86.655.463	90.552.398	96.291.336	103.623.798	108.583.747	112.788.229
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.627.765	51.000	391.300	367.800	34.100	303.900	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	109.395.355	103.485.063	108.824.898	116.825.936	123.891.998	128.237.647	132.688.829
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-141.316.051	-158.531.137	-158.290.224	-174.791.016	-180.814.831	-188.684.073	-187.915.339
19	+ Finanzerträge	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	976.641	401.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	976.641	399.000	1.199.000	1.199.000	1.199.000	1.199.000	1.199.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-140.339.410	-158.132.137	-157.091.224	-173.592.016	-179.615.831	-187.485.073	-186.716.339
23	+ Außerordentliche Erträge	-5.972.413	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-5.972.413	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	-146.311.823	-158.132.137	-157.091.224	-173.592.016	-179.615.831	-187.485.073	-186.716.339
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-146.311.823	-158.132.137	-157.091.224	-173.592.016	-179.615.831	-187.485.073	-186.716.339
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	-5.015.578	-5.123.285	-5.154.404	-5.884.236
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-146.311.823	-158.132.137	-157.091.224	-178.607.594	-184.739.116	-192.639.477	-192.600.575

Teilfinanzplan Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft									
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.936.328	1.954.512	2.010.465	2.010.465	0	2.010.465	2.010.465	2.010.465
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	1.936.328	1.954.512	2.010.465	2.010.465	0	2.010.465	2.010.465	2.010.465
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.936.328	1.954.512	2.010.465	2.010.465	0	2.010.465	2.010.465	2.010.465

Produktbeschreibung Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	16.	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktgruppe	16.200	Finanzmanagement						
Beschreibung	Die Produktgruppe umfasst das Produkt: 16.200.01 - Externe / Zentrale Finanzdienstleistungen Leistungen: 1. Bereitstellung allgemeiner Finanzmittel 2. Ermittlung und Bereitstellung der Versorgungsaufwendungen der Pensionäre 3. Voranmeldung / Berechnung der Umsatzsteuer							
Auftragsgrundlage	Kreisordnung NRW, Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung NRW, § 3 Kommunalabgabengesetz, Umsatzsteuergesetz							
Zielgruppe	Kreistag, Verwaltungsführung, Budget- / Produktverantwortliche, kreisangehörige Kommunen, Aufsichtsbehörde, Bürgerinnen und Bürger, Finanzamt Bergisch Gladbach							
Globalziele	- Sach- und zeitgerechte sowie effiziente Aufgabenerfüllung - Kundenzufriedenheit							
weitere Kennzahlen	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028		
Drittfinanzierungsquote (in %)	27,1 %	24,5 %	33,4 %	42,3 %	39,8 %	40,6 %		
Allgemeine Umlagequote (in %)	45,1 %	43,8 %	45,9 %	48,0 %	50,2 %	51,1 %		
Zuwendungsquote (in %)	18,3 %	21,3 %	20,5 %	17,1 %	16,7 %	17,2 %		
Transferaufwandsquote (in %)	69,8 %	61,9 %	63,9 %	66,2 %	67,6 %	68,1 %		
Anteil Kreisumlage an den ordentlichen Erträgen (in %)	38,4 %	35,8 %	37,8 %	39,9 %	41,8 %	42,5 %		
Anteil Landschaftsumlage an den ordentlichen Aufwendungen (in %)	17,8 %	16,7 %	17,5 %	18,8 %	20,1 %	21,0 %		
Anteil Landschaftsumlage an der Kreisumlage (in %)	47,3 %	47,6 %	49,7 %	48,2 %	49,8 %	50,4 %		
Anzahl der Stellen			Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026	
Beamte			0,000		0,000		0,000	
Beschäftigte			0,000		0,000		0,000	

Teilergebnisplan Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-249.708.561	-262.015.200	-267.114.122	-291.615.952	-304.705.829	-316.920.720	-320.243.268
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	-83.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-849	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-986.385	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-15.611	0	0	0	0	0	-276.400
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-250.711.406	-262.016.200	-267.115.122	-291.616.952	-304.706.829	-316.921.720	-320.604.168
11	- Personalaufwendungen	629.907	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	14.485.564	16.778.600	17.881.200	19.382.800	19.450.100	18.566.000	19.106.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	784.000	784.000	784.000	784.000
15	- Transferaufwendungen	92.652.104	86.655.463	90.552.398	96.291.336	103.623.798	108.583.747	112.788.229
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.627.765	51.000	391.300	367.800	34.100	303.900	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	109.395.355	103.485.063	108.824.898	116.825.936	123.891.998	128.237.647	132.688.829
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-141.316.051	-158.531.137	-158.290.224	-174.791.016	-180.814.831	-188.684.073	-187.915.339
19	+ Finanzerträge	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	976.641	401.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	976.641	399.000	1.199.000	1.199.000	1.199.000	1.199.000	1.199.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-140.339.410	-158.132.137	-157.091.224	-173.592.016	-179.615.831	-187.485.073	-186.716.339
23	+ Außerordentliche Erträge	-5.972.413	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-5.972.413	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (=Zeilen 22 und 25)	-146.311.823	-158.132.137	-157.091.224	-173.592.016	-179.615.831	-187.485.073	-186.716.339
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-146.311.823	-158.132.137	-157.091.224	-173.592.016	-179.615.831	-187.485.073	-186.716.339
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	-5.015.578	-5.123.285	-5.154.404	-5.884.236
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 und 30)	-146.311.823	-158.132.137	-157.091.224	-178.607.594	-184.739.116	-192.639.477	-192.600.575

Erläuterungen

Finanzmanagement

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 02

u.a.

Kreisumlage (2025: 182.118.100 €; 2026: 199.886.500 €);

Jugendhilfeumlage (2025: 28.036.300 €; 2026: 29.098.000 €);

Umlage Mehrbelastung LES-Förderschule (2025: 4.580.000 €; 2026: 4.876.400 €);

Umlage Mehrbelastung Bergisches Berufskolleg (867.000 €);

Umlage Mehrbelastung Berufskollegs Bergisch Gladbach (2025: 5.556.100 €; 2026: 5.634.600 €);

Schlüsselzuweisungen (2025: 45.956.800 €; 2026: 51.253.400 €)

Zeile 11

Die Kalkulation der Personalaufwendungen beruht auf den individuellen Merkmalen der Mitarbeitenden. Veränderungen im Personalbestand (z.B. Mitarbeiterwechsel, Beförderungen, Höhergruppierungen oder Veränderungen der Arbeitszeit) bedingen Veränderungen der Personalaufwendungen. Weitere Hinweise zur Berechnung der Personalaufwendungen sowie zu eventuellen Stellenmehrungen bzw. -minderungen werden im Vorbericht erläutert (s. Vorbericht – Erträge / Aufwendungen – zu 3. - Ordentliche Aufwendungen, Zeile 11 Personalaufwendungen);

Der Ansatz beinhaltet auch die Beihilfeaufwendungen sowie die Aufwendungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamtinnen und Beamten. Diese Rückstellungen stehen im Kontext zu den Pensions- und Beihilferückstellungen der im Ruhestand befindlichen Beamtinnen und Beamten, welche in der Produktgruppe 16.200 – Finanzmanagement, Zeile 12 berücksichtigt werden.

Die Produktgruppe enthält auch die Aufwendungen für Personal, das keiner anderen Produktgruppe zugeordnet werden kann (Ausbildung, Abordnungen).

Zeile 15

Landschaftsumlage (2025: 90.552.400 €; 2026: 96.291.300 €)

Zeile 16

Versorgungslastenteilung (§ 107b BeamtVG / VLVG) aufgrund der Berechnungen der Rheinischen Versorgungskassen (2025: 381.300 €; 2026: 357.800 €)

Zeile 20

Finanzaufwendungen (1.201.000 €)

Zeile 30

Globaler Minderaufwand i.H.v. 1 % (2025: 0 €; 2026: 5.015.600 €)

Teilfinanzplan Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich		16.	Allgemeine Finanzwirtschaft						
Produktgruppe		16.200	Finanzmanagement						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs-ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
	Investitionstätigkeit Einzahlungen								
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.936.328	1.954.512	2.010.465	2.010.465	0	2.010.465	2.010.465	2.010.465
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	= Summe: (investive Einzahlungen) Auszahlungen	1.936.328	1.954.512	2.010.465	2.010.465	0	2.010.465	2.010.465	2.010.465
24	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
25	für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
28	von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
30	= Summe: (investive Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.936.328	1.954.512	2.010.465	2.010.465	0	2.010.465	2.010.465	2.010.465

Erläuterungen

Finanzmanagement

Allgemeine Erläuterung

Wird in den folgenden Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen nur ein Betrag genannt, gilt dieser für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 gleichermaßen.

Zeile 18

Investitionspauschale (2.010.465 €)

Investitionen Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich 16. Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 16.200 Finanzmanagement

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Verpflichtungs- ermächtigungen	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
OBERHALB Wertgrenze oberhalb								
I200SOPOIP Investitionspauschale	1.936.328	1.954.512	2.010.465	2.010.465	0	2.010.465	2.010.465	2.010.465
Summe Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen	1.936.328	1.954.512	2.010.465	2.010.465	0	2.010.465	2.010.465	2.010.465
Summe	1.936.328	1.954.512	2.010.465	2.010.465	0	2.010.465	2.010.465	2.010.465
Gesamtsumme Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtsumme Einzahlungen	1.936.328	1.954.512	2.010.465	2.010.465	0	2.010.465	2.010.465	2.010.465

Anlagen
zum
Haushaltsplan
2025 / 2026

Haushaltsquerschnitt 2025

Teil 1: Ergebnisplanung

PG / Beschreibung	ordentliche Erträge EUR	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes EUR
Produktgruppe 01.010 - Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Arbeits-	-66.000,00	4.745.815,00	4.679.815,00	0,00	4.679.815,00	0,00	4.679.815,00
Produktgruppe 01.110 - Personal und Organisation	-745.100,00	6.187.500,00	5.442.400,00	0,00	5.442.400,00	0,00	5.442.400,00
Produktgruppe 01.130 - Medien und Öffentlichkeitsarbeit	-4.600,00	780.145,00	775.545,00	0,00	775.545,00	0,00	775.545,00
Produktgruppe 01.140 - Rechnungsprüfung	-5.500,00	786.600,00	781.100,00	0,00	781.100,00	0,00	781.100,00
Produktgruppe 01.150 - Kommunalaufsicht	-2.600,00	943.500,00	940.900,00	0,00	940.900,00	0,00	940.900,00
Produktgruppe 01.160 - IT-Service / Archiv	-56.900,00	6.632.440,00	6.575.540,00	0,00	6.575.540,00	0,00	6.575.540,00
Produktgruppe 01.170 - Zentrale Dienste / Druckerei	-299.600,00	3.642.200,00	3.342.600,00	0,00	3.342.600,00	0,00	3.342.600,00
Produktgruppe 01.180 - Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement	-1.600,00	338.200,00	336.600,00	0,00	336.600,00	0,00	336.600,00
Produktgruppe 01.181 - Gebäudewirtschaft	-2.040.450,00	12.644.600,00	10.604.150,00	0,00	10.604.150,00	0,00	10.604.150,00
Produktgruppe 01.200 - Finanzen	-464.600,00	1.783.600,00	1.319.000,00	-20.000,00	1.299.000,00	0,00	1.299.000,00
Produktgruppe 01.300 - Rechtsamt	-7.900,00	1.000.100,00	992.200,00	0,00	992.200,00	0,00	992.200,00
Produktgruppe 01.310 - Finanzen	-115.200,00	1.152.950,00	1.037.750,00	0,00	1.037.750,00	0,00	1.037.750,00
Produktgruppe 02.150 - Wahlen	-30.200,00	349.500,00	319.300,00	0,00	319.300,00	0,00	319.300,00
Produktgruppe 02.321 - Ordnung / Bußgeldstelle	-6.191.700,00	4.148.100,00	-2.043.600,00	0,00	-2.043.600,00	0,00	-2.043.600,00
Produktgruppe 02.330 - Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit	-1.779.600,00	3.825.300,00	2.045.700,00	0,00	2.045.700,00	0,00	2.045.700,00
Produktgruppe 02.360 - Straßenverkehr	-3.744.800,00	3.358.100,00	-386.700,00	0,00	-386.700,00	0,00	-386.700,00
Produktgruppe 02.380 - Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz	-425.650,00	2.206.220,00	1.780.570,00	0,00	1.780.570,00	0,00	1.780.570,00
Produktgruppe 02.381 - Rettungsdienst	-19.432.105,00	22.863.204,00	3.431.099,00	0,00	3.431.099,00	0,00	3.431.099,00
Produktgruppe 02.390 - Veterinär- und Lebensmittelüberw./Fleischbeschau	-337.330,00	3.309.800,00	2.972.470,00	0,00	2.972.470,00	0,00	2.972.470,00
Produktgruppe 02.600 - Verkehr	-202.700,00	464.300,00	261.600,00	0,00	261.600,00	0,00	261.600,00
Produktgruppe 02.630 - Brandschutzverfahren	-44.700,00	367.800,00	323.100,00	0,00	323.100,00	0,00	323.100,00
Produktgruppe 02.670 - Planung	-700,00	90.790,00	90.090,00	0,00	90.090,00	0,00	90.090,00
Produktgruppe 03.400 - Schulaufsicht, Schulverwaltung	-2.411.375,00	10.080.970,00	7.669.595,00	0,00	7.669.595,00	0,00	7.669.595,00
Produktgruppe 03.401 - Berufskolleg Bergisch Gladbach	-884.050,00	5.632.300,00	4.748.250,00	0,00	4.748.250,00	0,00	4.748.250,00
Produktgruppe 03.460 - Schulpsychologischer Dienst	-4.600,00	615.100,00	610.500,00	0,00	610.500,00	0,00	610.500,00
Produktgruppe 03.490 - Bildung	-1.838.900,00	2.916.700,00	1.077.800,00	0,00	1.077.800,00	0,00	1.077.800,00
Produktgruppe 04.410 - Kultur	-294.650,00	653.600,00	358.950,00	0,00	358.950,00	0,00	358.950,00
Produktgruppe 05.500 - Soziales	-37.367.250,00	84.304.360,00	46.937.110,00	0,00	46.937.110,00	0,00	46.937.110,00
Produktgruppe 05.505 - Grundsicherung für Arbeitsuchende	-65.827.600,00	80.747.043,00	14.919.443,00	0,00	14.919.443,00	0,00	14.919.443,00
Produktgruppe 05.510 - Familie	-2.361.600,00	3.039.500,00	677.900,00	0,00	677.900,00	0,00	677.900,00
Produktgruppe 05.520 - Sozialplanung "Motiv Mensch"	-700,00	131.800,00	131.100,00	0,00	131.100,00	0,00	131.100,00
Produktgruppe 05.530 - Aufsicht / Schwerbehindertenausweise	-1.672.900,00	1.609.400,00	-63.500,00	0,00	-63.500,00	0,00	-63.500,00
Produktgruppe 06.510 - Jugend	-25.775.674,00	52.037.367,00	26.261.693,00	0,00	26.261.693,00	0,00	26.261.693,00
Produktgruppe 07.530 - Gesundheit	-2.228.500,00	7.089.100,00	4.860.600,00	0,00	4.860.600,00	0,00	4.860.600,00
Produktgruppe 08.400 - Sport	-39.700,00	293.100,00	253.400,00	0,00	253.400,00	0,00	253.400,00
Produktgruppe 09.620 - Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterau	-616.100,00	3.645.240,00	3.029.140,00	0,00	3.029.140,00	0,00	3.029.140,00
Produktgruppe 09.670 - Planung	-2.100,00	288.300,00	286.200,00	0,00	286.200,00	0,00	286.200,00
Produktgruppe 09.840 - Infrastruktur und regionale Projekte	-29.116.800,00	31.933.000,00	2.816.200,00	0,00	2.816.200,00	0,00	2.816.200,00
Produktgruppe 10.200 - Wohnungsbauförderung	-44.900,00	274.420,00	229.520,00	0,00	229.520,00	0,00	229.520,00
Produktgruppe 10.630 - Bauaufsicht	-376.700,00	1.710.800,00	1.334.100,00	0,00	1.334.100,00	0,00	1.334.100,00
Produktgruppe 12.600 - Kreisstraßen	-364.750,00	4.798.600,00	4.433.850,00	0,00	4.433.850,00	0,00	4.433.850,00
Produktgruppe 12.840 - ÖPNV	-6.736.363,00	28.531.638,00	21.795.275,00	0,00	21.795.275,00	0,00	21.795.275,00
Produktgruppe 13.670 - Planung und Landschaftsschutz	-300.262,00	1.722.011,00	1.421.749,00	0,00	1.421.749,00	0,00	1.421.749,00
Produktgruppe 14.660 - Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionssch	-599.700,00	3.293.150,00	2.693.450,00	0,00	2.693.450,00	0,00	2.693.450,00
Produktgruppe 15.200 - Beteiligungsmanagement	-300,00	1.889.512,00	1.889.212,00	-5.019.589,00	-3.130.377,00	0,00	-3.130.377,00
Produktgruppe 16.200 - Finanzmanagement	-267.115.122,00	108.824.898,00	-158.290.224,00	1.199.000,00	-157.091.224,00	0,00	-157.091.224,00
Summe	-481.980.131,00	517.682.673,00	35.702.542,00	-3.840.589,00	31.861.953,00	0,00	31.861.953,00

Haushaltsquerschnitt 2025

Teil 2: Finanzplanung

PG / Beschreibung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Produktgruppe 01.010 - Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	43.900,00	-4.596.515,00	-4.552.615,00	0,00	0,00	0,00	-4.552.615,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.110 - Personal und Organisation	690.700,00	-5.933.500,00	-5.242.800,00	0,00	0,00	0,00	-5.242.800,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.130 - Medien und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	-768.145,00	-768.145,00	0,00	0,00	0,00	-768.145,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.140 - Rechnungsprüfung	0,00	-744.900,00	-744.900,00	0,00	0,00	0,00	-744.900,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.150 - Kommunalaufsicht	0,00	-915.900,00	-915.900,00	0,00	0,00	0,00	-915.900,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.160 - IT-Service / Archiv	169.500,00	-5.762.340,00	-5.592.840,00	0,00	-1.350.000,00	-1.350.000,00	-6.942.840,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.170 - Zentrale Dienste / Druckerei	280.200,00	-3.411.900,00	-3.131.700,00	0,00	-236.000,00	-236.000,00	-3.367.700,00	20.000,00	-20.000,00	0,00
Produktgruppe 01.180 - Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement	0,00	-208.000,00	-208.000,00	0,00	0,00	0,00	-208.000,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.181 - Gebäudewirtschaft	3.845.650,00	-10.830.500,00	-6.984.850,00	1.650.000,00	-4.842.100,00	-3.192.100,00	-10.176.950,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.200 - Finanzen	473.000,00	-1.629.500,00	-1.156.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.156.500,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.300 - Rechtsamt	3.700,00	-982.600,00	-978.900,00	0,00	0,00	0,00	-978.900,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.310 - Finanzen	107.200,00	-1.081.350,00	-974.150,00	0,00	0,00	0,00	-974.150,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.150 - Wahlen	30.000,00	-347.200,00	-317.200,00	0,00	0,00	0,00	-317.200,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.321 - Ordnung / Bußgeldstelle	6.171.000,00	-2.898.200,00	3.272.800,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	2.972.800,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.330 - Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit	1.731.000,00	-3.645.100,00	-1.914.100,00	0,00	0,00	0,00	-1.914.100,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.360 - Straßenverkehr	3.725.500,00	-3.168.100,00	557.400,00	0,00	0,00	0,00	557.400,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.380 - Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz	391.800,00	-2.443.415,00	-2.051.615,00	12.000,00	-2.089.000,00	-2.077.000,00	-4.128.615,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.381 - Rettungsdienst	19.299.005,00	-21.783.749,00	-2.484.744,00	0,00	-4.361.200,00	-4.361.200,00	-6.845.944,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.390 - Veterinär- und Lebensmittelüberw./Fleischbeschau	320.430,00	-3.218.400,00	-2.897.970,00	0,00	-24.500,00	-24.500,00	-2.922.470,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.600 - Verkehr	200.000,00	-439.500,00	-239.500,00	0,00	0,00	0,00	-239.500,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.630 - Brandschutzverfahren	42.000,00	-356.500,00	-314.500,00	0,00	0,00	0,00	-314.500,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.670 - Planung	0,00	-90.290,00	-90.290,00	0,00	0,00	0,00	-90.290,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 03.400 - Schulaufsicht, Schulverwaltung	1.644.575,00	-12.153.920,00	-10.509.345,00	325.000,00	-1.021.000,00	-696.000,00	-11.205.345,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 03.401 - Berufskolleg Bergisch Gladbach	568.850,00	-5.316.200,00	-4.747.350,00	200.500,00	-3.012.500,00	-2.812.000,00	-7.559.350,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 03.460 - Schulpsychologischer Dienst	0,00	-601.600,00	-601.600,00	0,00	0,00	0,00	-601.600,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 03.490 - Bildung	1.763.000,00	-2.898.400,00	-1.135.400,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-1.138.900,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 04.410 - Kultur	292.550,00	-646.900,00	-354.350,00	0,00	0,00	0,00	-354.350,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 05.500 - Soziales	37.292.350,00	-84.102.060,00	-46.809.710,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-46.811.710,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 05.505 - Grundsicherung für Arbeitsuchende	65.749.500,00	-80.640.343,00	-14.890.843,00	0,00	0,00	0,00	-14.890.843,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 05.510 - Familie	2.354.600,00	-2.991.300,00	-636.700,00	0,00	0,00	0,00	-636.700,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 05.520 - Sozialplanung "Motiv Mensch"	0,00	-131.200,00	-131.200,00	0,00	0,00	0,00	-131.200,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 05.530 - Aufsicht / Schwerbehindertenausweise	1.666.000,00	-1.542.500,00	123.500,00	0,00	0,00	0,00	123.500,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 06.510 - Jugend	25.745.174,00	-52.074.434,00	-26.329.260,00	1.210.532,00	-5.949.773,00	-4.739.241,00	-31.068.501,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 07.530 - Gesundheit	2.172.600,00	-6.973.700,00	-4.801.100,00	0,00	-9.000,00	-9.000,00	-4.811.100,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 08.400 - Sport	39.500,00	-290.400,00	-250.900,00	0,00	0,00	0,00	-250.900,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 09.620 - Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss	571.600,00	-3.574.940,00	-3.003.340,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00	-3.043.340,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 09.670 - Planung	0,00	-286.600,00	-286.600,00	0,00	0,00	0,00	-286.600,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 09.840 - Infrastruktur und regionale Projekte	29.105.600,00	-31.897.500,00	-2.791.900,00	0,00	0,00	0,00	-2.791.900,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 10.200 - Wohnungsbauförderung	43.000,00	-256.800,00	-213.800,00	0,00	0,00	0,00	-213.800,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 10.630 - Bauaufsicht	364.100,00	-1.652.000,00	-1.287.900,00	0,00	0,00	0,00	-1.287.900,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 12.600 - Kreisstraßen	52.050,00	-3.624.800,00	-3.572.750,00	2.670.798,00	-4.570.000,00	-1.899.202,00	-5.471.952,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 12.840 - ÖPNV	6.733.363,00	-28.518.438,00	-21.785.075,00	0,00	0,00	0,00	-21.785.075,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 13.670 - Planung und Landschaftsschutz	274.240,00	-1.662.860,00	-1.388.620,00	42.600,00	-5.200,00	37.400,00	-1.351.220,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 14.660 - Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz	531.900,00	-3.200.750,00	-2.668.850,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-2.671.850,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 15.200 - Beteiligungsmanagement	5.019.589,00	-1.885.512,00	3.134.077,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	3.129.077,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 16.200 - Finanzmanagement	267.117.122,00	-102.431.398,00	164.685.724,00	2.010.465,00	0,00	2.010.465,00	166.696.189,00	37.686.189,00	0,00	37.686.189,00
Summe	486.625.848,00	-504.610.159,00	-17.984.311,00	8.121.895,00	-27.823.773,00	-19.701.878,00	-37.686.189,00	37.706.189,00	-20.000,00	37.686.189,00

Haushaltsquerschnitt 2026

Teil 1: Ergebnisplanung

PG / Beschreibung	ordentliche Erträge EUR	ordentliche Aufwendungen	ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes EUR
Produktgruppe 01.010 - Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat, Arbeits-	-69.500,00	4.725.903,00	4.656.403,00	0,00	4.656.403,00	0,00	4.656.403,00
Produktgruppe 01.110 - Personal und Organisation	-731.400,00	6.200.000,00	5.468.600,00	0,00	5.468.600,00	0,00	5.468.600,00
Produktgruppe 01.130 - Medien und Öffentlichkeitsarbeit	-5.400,00	800.545,00	795.145,00	0,00	795.145,00	0,00	795.145,00
Produktgruppe 01.140 - Rechnungsprüfung	-6.400,00	855.700,00	849.300,00	0,00	849.300,00	0,00	849.300,00
Produktgruppe 01.150 - Kommunalaufsicht	-3.000,00	988.600,00	985.600,00	0,00	985.600,00	0,00	985.600,00
Produktgruppe 01.160 - IT-Service / Archiv	-59.700,00	6.331.740,00	6.272.040,00	0,00	6.272.040,00	0,00	6.272.040,00
Produktgruppe 01.170 - Zentrale Dienste / Druckerei	-404.700,00	3.830.300,00	3.425.600,00	0,00	3.425.600,00	0,00	3.425.600,00
Produktgruppe 01.180 - Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement	-1.800,00	353.200,00	351.400,00	0,00	351.400,00	0,00	351.400,00
Produktgruppe 01.181 - Gebäudewirtschaft	-1.188.100,00	12.799.150,00	11.611.050,00	0,00	11.611.050,00	0,00	11.611.050,00
Produktgruppe 01.200 - Finanzen	-466.500,00	1.812.800,00	1.346.300,00	-20.000,00	1.326.300,00	0,00	1.326.300,00
Produktgruppe 01.300 - Rechtsamt	-8.600,00	1.028.700,00	1.020.100,00	0,00	1.020.100,00	0,00	1.020.100,00
Produktgruppe 01.310 - Finanzen	-116.400,00	1.269.150,00	1.152.750,00	0,00	1.152.750,00	0,00	1.152.750,00
Produktgruppe 02.150 - Wahlen	-300,00	38.400,00	38.100,00	0,00	38.100,00	0,00	38.100,00
Produktgruppe 02.321 - Ordnung / Bußgeldstelle	-6.195.000,00	4.248.900,00	-1.946.100,00	0,00	-1.946.100,00	0,00	-1.946.100,00
Produktgruppe 02.330 - Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit	-1.781.800,00	4.098.800,00	2.317.000,00	0,00	2.317.000,00	0,00	2.317.000,00
Produktgruppe 02.360 - Straßenverkehr	-3.747.800,00	3.524.300,00	-223.500,00	0,00	-223.500,00	0,00	-223.500,00
Produktgruppe 02.380 - Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz	-413.950,00	2.294.235,00	1.880.285,00	0,00	1.880.285,00	0,00	1.880.285,00
Produktgruppe 02.381 - Rettungsdienst	-33.300.691,00	25.545.055,00	-7.755.636,00	0,00	-7.755.636,00	0,00	-7.755.636,00
Produktgruppe 02.390 - Veterinär- und Lebensmittelüberw./Fleischbeschau	-339.930,00	3.511.000,00	3.171.070,00	0,00	3.171.070,00	0,00	3.171.070,00
Produktgruppe 02.600 - Verkehr	-203.200,00	509.800,00	306.600,00	0,00	306.600,00	0,00	306.600,00
Produktgruppe 02.630 - Brandschutzverfahren	-45.100,00	386.600,00	341.500,00	0,00	341.500,00	0,00	341.500,00
Produktgruppe 02.670 - Planung	-900,00	91.790,00	90.890,00	0,00	90.890,00	0,00	90.890,00
Produktgruppe 03.400 - Schulaufsicht, Schulverwaltung	-2.242.550,00	10.088.150,00	7.845.600,00	0,00	7.845.600,00	0,00	7.845.600,00
Produktgruppe 03.401 - Berufskolleg Bergisch Gladbach	-1.336.255,00	6.166.300,00	4.830.045,00	0,00	4.830.045,00	0,00	4.830.045,00
Produktgruppe 03.460 - Schulpsychologischer Dienst	-5.200,00	637.900,00	632.700,00	0,00	632.700,00	0,00	632.700,00
Produktgruppe 03.490 - Bildung	-1.781.300,00	2.942.500,00	1.161.200,00	0,00	1.161.200,00	0,00	1.161.200,00
Produktgruppe 04.410 - Kultur	-296.950,00	652.800,00	355.850,00	0,00	355.850,00	0,00	355.850,00
Produktgruppe 05.500 - Soziales	-37.584.350,00	86.131.110,00	48.546.760,00	0,00	48.546.760,00	0,00	48.546.760,00
Produktgruppe 05.505 - Grundsicherung für Arbeitsuchende	-65.732.637,00	80.431.872,00	14.699.235,00	0,00	14.699.235,00	0,00	14.699.235,00
Produktgruppe 05.510 - Familie	-2.369.600,00	3.103.000,00	733.400,00	0,00	733.400,00	0,00	733.400,00
Produktgruppe 05.520 - Sozialplanung "Motiv Mensch"	-900,00	117.800,00	116.900,00	0,00	116.900,00	0,00	116.900,00
Produktgruppe 05.530 - Aufsicht / Schwerbehindertenausweise	-1.667.200,00	1.665.600,00	-1.600,00	0,00	-1.600,00	0,00	-1.600,00
Produktgruppe 06.510 - Jugend	-27.299.144,00	54.550.319,00	27.251.175,00	0,00	27.251.175,00	0,00	27.251.175,00
Produktgruppe 07.530 - Gesundheit	-2.238.500,00	7.334.700,00	5.096.200,00	0,00	5.096.200,00	0,00	5.096.200,00
Produktgruppe 08.400 - Sport	-42.700,00	297.500,00	254.800,00	0,00	254.800,00	0,00	254.800,00
Produktgruppe 09.620 - Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterau	-602.600,00	3.639.640,00	3.037.040,00	0,00	3.037.040,00	0,00	3.037.040,00
Produktgruppe 09.670 - Planung	-2.500,00	291.300,00	288.800,00	0,00	288.800,00	0,00	288.800,00
Produktgruppe 09.840 - Infrastruktur und regionale Projekte	-8.359.200,00	11.164.900,00	2.805.700,00	0,00	2.805.700,00	0,00	2.805.700,00
Produktgruppe 10.200 - Wohnungsbauförderung	-45.200,00	303.320,00	258.120,00	0,00	258.120,00	0,00	258.120,00
Produktgruppe 10.630 - Bauaufsicht	-378.700,00	1.789.900,00	1.411.200,00	0,00	1.411.200,00	0,00	1.411.200,00
Produktgruppe 12.600 - Kreisstraßen	-366.850,00	4.835.400,00	4.468.550,00	0,00	4.468.550,00	0,00	4.468.550,00
Produktgruppe 12.840 - ÖPNV	-6.497.864,00	26.843.472,00	20.345.608,00	0,00	20.345.608,00	0,00	20.345.608,00
Produktgruppe 13.670 - Planung und Landschaftsschutz	-302.861,00	1.781.611,00	1.478.750,00	0,00	1.478.750,00	0,00	1.478.750,00
Produktgruppe 14.660 - Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionssch	-600.600,00	3.410.550,00	2.809.950,00	0,00	2.809.950,00	0,00	2.809.950,00
Produktgruppe 15.200 - Beteiligungsmanagement	-400,00	1.921.212,00	1.920.812,00	-5.159.830,00	-3.239.018,00	0,00	-3.239.018,00
Produktgruppe 16.200 - Finanzmanagement	-291.616.952,00	116.825.936,00	-174.791.016,00	1.199.000,00	-173.592.016,00	0,00	-173.592.016,00
Summe	-500.461.184,00	512.171.460,00	11.710.276,00	-3.980.830,00	7.729.446,00	0,00	7.729.446,00

Haushaltsquerschnitt 2026

Teil 2: Finanzplanung

PG / Beschreibung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Produktgruppe 01.010 - Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	43.900,00	-4.362.903,00	-4.319.003,00	0,00	0,00	0,00	-4.319.003,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.110 - Personal und Organisation	694.900,00	-5.571.500,00	-4.876.600,00	0,00	0,00	0,00	-4.876.600,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.130 - Medien und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	-774.745,00	-774.745,00	0,00	0,00	0,00	-774.745,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.140 - Rechnungsprüfung	0,00	-753.300,00	-753.300,00	0,00	0,00	0,00	-753.300,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.150 - Kommunalaufsicht	0,00	-919.700,00	-919.700,00	0,00	0,00	0,00	-919.700,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.160 - IT-Service / Archiv	169.500,00	-5.374.940,00	-5.205.440,00	0,00	-880.000,00	-880.000,00	-6.085.440,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.170 - Zentrale Dienste / Druckerei	386.200,00	-3.563.400,00	-3.177.200,00	0,00	-191.000,00	-191.000,00	-3.368.200,00	20.000,00	-20.000,00	0,00
Produktgruppe 01.180 - Arbeitsschutz / Gesundheitsmanagement	0,00	-220.400,00	-220.400,00	0,00	0,00	0,00	-220.400,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.181 - Gebäudewirtschaft	4.146.650,00	-10.825.750,00	-6.679.100,00	1.650.000,00	-20.045.000,00	-18.395.000,00	-25.074.100,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.200 - Finanzen	473.000,00	-1.553.400,00	-1.080.400,00	0,00	0,00	0,00	-1.080.400,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.300 - Rechtsamt	3.700,00	-988.800,00	-985.100,00	0,00	0,00	0,00	-985.100,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 01.310 - Finanzen	107.200,00	-1.093.550,00	-986.350,00	0,00	0,00	0,00	-986.350,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.150 - Wahlen	0,00	-32.400,00	-32.400,00	0,00	0,00	0,00	-32.400,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.321 - Ordnung / Bußgeldstelle	6.171.000,00	-2.780.900,00	3.390.100,00	0,00	-300.000,00	-300.000,00	3.090.100,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.330 - Ausländerbehörde / Staatsangehörigkeit	1.753.800,00	-3.680.600,00	-1.926.800,00	0,00	0,00	0,00	-1.926.800,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.360 - Straßenverkehr	3.725.500,00	-3.196.500,00	529.000,00	0,00	0,00	0,00	529.000,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.380 - Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz	395.500,00	-2.419.340,00	-2.023.840,00	12.000,00	-195.500,00	-183.500,00	-2.207.340,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.381 - Rettungsdienst	33.212.191,00	-23.952.570,00	9.259.621,00	0,00	-1.735.000,00	-1.735.000,00	7.524.621,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.390 - Veterinär- und Lebensmittelüberw./Fleischbeschau	320.430,00	-3.326.600,00	-3.006.170,00	0,00	-24.500,00	-24.500,00	-3.030.670,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.600 - Verkehr	200.000,00	-448.500,00	-248.500,00	0,00	0,00	0,00	-248.500,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.630 - Brandschutzverfahren	42.000,00	-360.500,00	-318.500,00	0,00	0,00	0,00	-318.500,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 02.670 - Planung	0,00	-91.290,00	-91.290,00	0,00	0,00	0,00	-91.290,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 03.400 - Schulaufsicht, Schulverwaltung	1.672.250,00	-12.520.000,00	-10.847.750,00	325.000,00	-159.000,00	166.000,00	-10.681.750,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 03.401 - Berufskolleg Bergisch Gladbach	69.550,00	-5.846.300,00	-5.776.750,00	200.500,00	-300.500,00	-100.000,00	-5.876.750,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 03.460 - Schulpsychologischer Dienst	0,00	-608.100,00	-608.100,00	0,00	0,00	0,00	-608.100,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 03.490 - Bildung	1.761.900,00	-2.918.700,00	-1.156.800,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00	-1.160.300,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 04.410 - Kultur	294.450,00	-637.900,00	-343.450,00	0,00	0,00	0,00	-343.450,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 05.500 - Soziales	37.525.050,00	-85.665.810,00	-48.140.760,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-48.142.760,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 05.505 - Grundsicherung für Arbeitsuchende	65.641.937,00	-80.248.372,00	-14.606.435,00	0,00	0,00	0,00	-14.606.435,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 05.510 - Familie	2.361.300,00	-3.001.700,00	-640.400,00	0,00	0,00	0,00	-640.400,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 05.520 - Sozialplanung "Motiv Mensch"	0,00	-117.200,00	-117.200,00	0,00	0,00	0,00	-117.200,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 05.530 - Aufsicht / Schwerbehindertenausweise	1.659.000,00	-1.552.500,00	106.500,00	0,00	0,00	0,00	106.500,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 06.510 - Jugend	27.263.944,00	-54.488.719,00	-27.224.775,00	0,00	-555.000,00	-555.000,00	-27.779.775,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 07.530 - Gesundheit	2.191.200,00	-7.082.600,00	-4.891.400,00	0,00	-6.500,00	-6.500,00	-4.897.900,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 08.400 - Sport	42.500,00	-290.800,00	-248.300,00	0,00	0,00	0,00	-248.300,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 09.620 - Liegenschaftskataster und Geoinformation, Gutachterausschuss	571.600,00	-3.541.640,00	-2.970.040,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-2.990.040,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 09.670 - Planung	0,00	-289.600,00	-289.600,00	0,00	0,00	0,00	-289.600,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 09.840 - Infrastruktur und regionale Projekte	8.346.600,00	-11.086.300,00	-2.739.700,00	0,00	0,00	0,00	-2.739.700,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 10.200 - Wohnungsbauförderung	43.000,00	-259.800,00	-216.800,00	0,00	0,00	0,00	-216.800,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 10.630 - Bauaufsicht	364.100,00	-1.670.600,00	-1.306.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.306.500,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 12.600 - Kreisstraßen	52.050,00	-3.622.400,00	-3.570.350,00	955.500,00	-6.015.000,00	-5.059.500,00	-8.629.850,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 12.840 - ÖPNV	6.494.264,00	-26.812.672,00	-20.318.408,00	0,00	0,00	0,00	-20.318.408,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 13.670 - Planung und Landschaftsschutz	275.240,00	-1.675.960,00	-1.400.720,00	42.600,00	-5.200,00	37.400,00	-1.363.320,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 14.660 - Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz	561.600,00	-3.234.450,00	-2.672.850,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-2.675.850,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 15.200 - Beteiligungsmanagement	5.159.830,00	-1.911.012,00	3.248.818,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	3.243.818,00	0,00	0,00	0,00
Produktgruppe 16.200 - Finanzmanagement	291.618.952,00	-108.658.336,00	182.960.616,00	2.010.465,00	0,00	2.010.465,00	184.971.081,00	13.466.906,00	0,00	13.466.906,00
Summe	505.815.788,00	-494.033.059,00	11.782.729,00	5.196.065,00	-30.445.700,00	-25.249.635,00	-13.466.906,00	13.486.906,00	-20.000,00	13.466.906,00

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2024 in €	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025 in €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2025 in €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026 in €
	1	2	3	5
1. Anleihen	-	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	-	19.701.878,00	19.701.878,00	31.425.027,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
2.5 vom privaten Kapitalmarkt	-	19.701.878,00	19.701.878,00	31.425.027,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.550.430,00	21.303.421,00	21.072.101,00	20.840.781,00
3.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-
3.2 vom privaten Bereich	3.550.430,00	21.303.421,00	21.072.101,00	20.840.781,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.773.349,55	-	-	-
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.911.359,93	-	-	-
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.858.733,65	-	-	-
8. Erhaltene Anzahlungen	7.110.537,31	-	-	-
9. Summe aller Verbindlichkeiten	25.204.410,44	41.005.299,00	40.773.979,00	52.265.808,00
Nachrichtlich anzugeben:				
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten (z.B. Bürgschaften u.a.)	5.456.994,00	5.456.994,00	5.456.994,00	2.956.994,00

**Übersicht
über die Entwicklung des Eigenkapitals**

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024*	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Allgemeine Rücklage	47.261.262,27	47.261.262,27	47.261.262,27	25.308.009,07	22.594.141,07	14.822.030,07	13.153.582,07
Sonderrücklage	1.149.297,69	1.149.297,69	1.149.297,69	1.149.297,69	1.149.297,69	1.149.297,69	1.149.297,69
Ausgleichsrücklage (vor Verrechnung mit dem Jahresüberschuss/Fehlbetrag)	40.288.249,15	38.908.699,80	9.908.699,80	-	-	-	-
Bilanzieller Verlustvortrag	-	-	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss(-)/Fehlbetrag(+)	- 1.379.549,35	- 29.000.000,00	- 31.861.953,00	- 2.713.868,00	- 7.772.111,00	- 1.668.448,00	-
Summe Eigenkapital	87.319.259,76	58.319.259,76	26.457.306,76	23.743.438,76	15.971.327,76	14.302.879,76	14.302.879,76
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-	-	-	-	-

*vorläufiges Ergebnis

Übersicht über die Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen

Produkt- gruppe	Investitions- Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE 2027-2029
Einzahlung aus Investitionstätigkeit										
01.160	I160SOPO	Zuschüsse DV	22.362,84	-	-	-	-	-	-	-
01.170	I170KFZE	Verkaufserlöse Kraftfahrzeuge	-	10.000,00	-	-	-	-	-	-
01.170	I170SOPO01	Zuschüsse	-	1.000,00	-	-	-	-	-	-
01.170	I170SOPO02	Zuwendungen	12.680,00	-	-	-	-	-	-	-
01.181	I18400SOPO	Zuwendungen GMM	-	1.650.000,00	1.650.000,00	1.650.000,00	1.650.000,00	1.650.000,00	1.650.000,00	-
16.200	I200SOPOIP	Investitionspauschale	1.936.327,70	1.954.512,00	2.010.465,00	2.010.465,00	2.010.465,00	2.010.465,00	2.010.465,00	-
02.380	I380SOPOFS	Landeszulassung Feuerschutzsteuer	12.324,18	9.300,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	-	-
03.400	I400SOPO	Zuwendungen	170.797,80	-	-	-	-	-	-	-
03.400	I400SOPOSP	Schulpauschale	510.000,00	510.000,00	325.000,00	325.000,00	325.000,00	325.000,00	325.000,00	-
03.400	I400SOPO04	Zuwendungen LES-Schule	117.615,54	9.910,00	-	-	-	-	-	-
03.401	I401SOPOSP	Schulpauschale BK	-	200.500,00	200.500,00	200.500,00	200.500,00	200.500,00	200.500,00	-
06.510	I510KITAZP	Zuschüsse Kita Passive RAP	135.092,73	-	1.210.532,00	-	-	-	-	-
12.600	I60RÜK01Z	K 01, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	800.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60RÜK10Z	K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	-	80.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60RÜK25Z	K 25, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	9.400,00	-	-	-	-	-	-	-
12.600	I60RÜK37Z	K 37, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	648.300,00	-	-	-	-	-	-	-
12.600	I60K01WUPZ	K01 Neubau Wupperbrücke Leichlingen Nesselrath	-	-	572.600,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K02DIEZ	K02 Ausbau zwischen Berghamberg und Dierath	-	-	400.700,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K02LÄMZ	K02 Ausbau Burscheid Längesmühle bis Paffenloh	-	-	341.600,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K10HÜLZ	K10 Ausbau Leichlingen Unterberg bis Hülstrung	-	-	196.600,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K15EMMZ	Ausbau Wermelskirchen Emminghausen	-	-	97.700,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K15SHINZ	K15 Schulwegsicherung OD Wermelskirchen Hinterhufe	-	-	196.600,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K20RICZ	K20 Ausbau OD Kürten Richerzhagen	-	-	-	256.600,00	-	-	-	-
12.600	I60K21PREZ	K21 Ausbau Wermelskirchen Preysersmühle	-	-	-	485.900,00	-	-	-	-
12.600	I60K38KREZ	K38 Ausbau Overath Kreuzhäuschen bis Hammersmühle	-	-	-	259.700,00	-	-	-	-
12.600	I60K38LOCZ	K38 Ausbau Overath Lockenbach bis Kreuzhäuschen	-	-	259.500,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K38MITZ	K38 Ausbau Overath OD Mittelbach	-	-	138.998,00	-	-	-	-	-
12.600	I60KSBK02Z	K 02, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	173.800,00	248.500,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60KSBK10Z	K 10, Zugänge SOPO GVFG-Maßnahme	656.300,00	250.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60KSBZ	Zugänge SOPO GVFG-Maßnahmen	-	350.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60MASCH	Veräußerungen Geräte, Fahrzeuge	-	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	-	-
12.600	I60SRK06Z	K 06, Zugänge Starkregeneignis	-	-	370.000,00	-	-	-	-	-
12.600	I60SRK15Z	K 15, Zugänge Starkregeneignis	-	-	1.050.000,00	-	-	-	-	-
13.670	I670KOP	Okokonto Passive RAP	113.195,63	50.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	-
13.670	I670SOPO	Sonderposten	-	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	-
13.670	I670SOPOEG	Anzahlungen Ersatzgelder 67	56.906,06	-	-	-	-	-	-	-
		Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	45.005,63	-	-	-	-	-	-	-
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			4.620.108,11	6.121.322,00	8.121.895,00	5.196.065,00	5.243.765,00	4.241.565,00	4.228.565,00	-

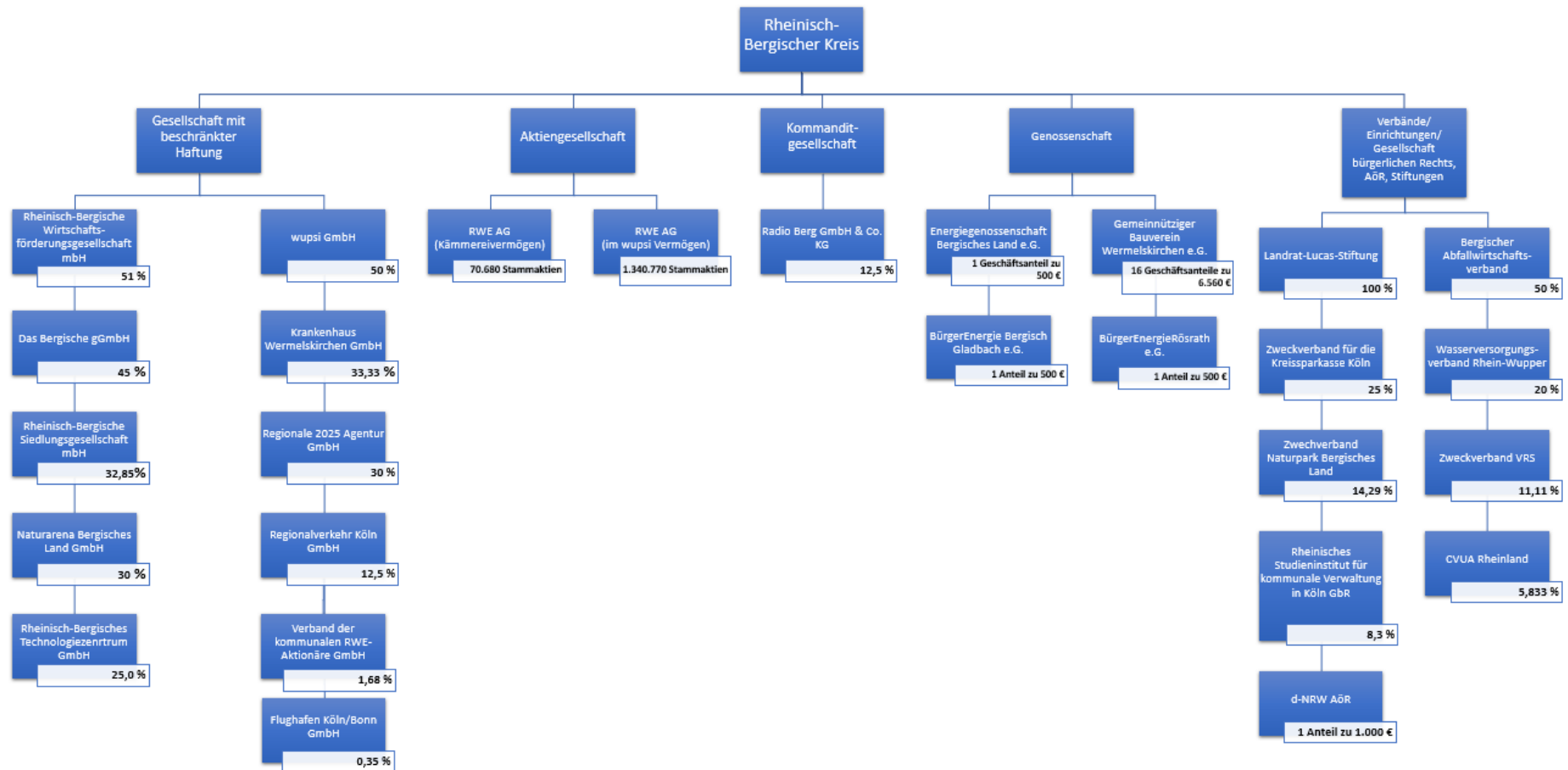
Produkt- gruppe	Investitions- Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE 2027-2029
Auszahlung aus Investitionstätigkeit										
01.160	I160BGA	Anschaffung DV-Hardware/Verkabelung DV	- 580.875,25	- 450.000,00	- 950.000,00	- 480.000,00	- 750.000,00	- 480.000,00	- 480.000,00	-
01.160	I160IMMAT	Anschaffung /Lizenzierung von Software	- 241.884,17	- 225.000,00	- 400.000,00	- 400.000,00	- 250.000,00	- 250.000,00	- 250.000,00	-
01.170	I170BGA01	Bewegliche Sachen	- 22.444,90	- 50.000,00	- 50.000,00	- 50.000,00	- 50.000,00	- 50.000,00	- 50.000,00	-
01.170	I170BGA03	Bewegliche Sachen	-	- 30.000,00	- 1.000,00	- 1.000,00	- 5.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	-
01.170	I170KFZ02	Anschaffung Kraftfahrzeuge	- 62.584,80	- 198.000,00	- 140.000,00	- 95.000,00	- 32.000,00	- 65.000,00	- 65.000,00	-
01.170	I170KFZ03	Anschaffung Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	- 45.000,00	-	-
01.170	I170LAGER1	Beschaffung von Büromaterial auf Lag.	- 1.803,45	- 25.000,00	- 25.000,00	- 25.000,00	- 25.000,00	- 25.000,00	- 25.000,00	-
01.170	I170LAGER2	Beschaffung von Papier auf Lager	- 8.910,74	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 1.000,00	- 1.000,00	-
01.170	I170TECHNA	Anschaffung technische Anlagen	-	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	-
01.181	I181BAUANL	Baumaßnahmen / Rückkauf Verwalt. Geb.	- 804.982,76	- 1.000.000,00	-	-	-	-	-	-
01.181	I181BGA	Bewegliche Sachen	-	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	-
01.181	I181GRUBO	Grundstückskauf	-	-	- 600.000,00	- 800.000,00	-	-	-	-
01.181	I181KH11	Kreishaus Heidkamp Sanierung Tiefgarage	-	-	- 450.000,00	- 1.500.000,00	- 150.000,00	-	-	-
01.181	I181KH12	Kreishaus Heidkamp BHKW/ Heizungsanlage	-	-	- 500.000,00	- 1.500.000,00	- 1.500.000,00	- 1.500.000,00	-	-
01.181	I181KH13	Anbindung Wärmedämmung KG zu EG/Gitterroste	-	-	- 200.000,00	-	-	-	-	-
01.181	I181KH14	Erneuerung Schließanlage	-	-	- 170.000,00	-	-	-	-	-
01.181	I181KH15	Erneuerung NSHV	-	-	- 50.000,00	- 450.000,00	-	-	-	-
01.181	I181SOLAR	Baumaßnahmen Solaranlagen	-	- 500.000,00	- 500.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00	-
01.181	I18300BAUA	Bauliche Anlagen	-	- 750.000,00	-	-	-	-	-	-
01.181	I1838RWB1	Rettungswache Burscheid Neubau	-	-	- 750.000,00	- 10.500.000,00	- 1.760.000,00	-	-	- 1.760.000,00
01.181	I1838RWN	Planungskosten	-	-	- 430.000,00	- 940.000,00	- 2.240.000,00	-	-	- 2.240.000,00
01.181	I1838RWR1	Rettungswache Rösrath Interims-Containeranlage	-	-	-	-	-	-	-	-
01.181	I18381BAUA	Bau Rettungswache	- 29.062,56	- 1.000.000,00	-	-	-	-	-	-
01.181	I1840AES1	Albert-Einstein-Schule Dachsanierung	-	-	- 300.000,00	- 3.000.000,00	-	-	-	-
01.181	I18400BAU2	Baumaßnahmen LES-Schule	- 42.060,90	- 2.160.000,00	- 212.400,00	- 500.000,00	- 5.010.000,00	-	-	-
01.181	I18400BAUA	Baumaßnahmen Schulen	- 192.658,24	- 3.040.000,00	- 174.700,00	-	-	-	-	-
01.181	I1840FFS1	Containeranlagen für Schulnutzung (Interim)	-	-	- 500.000,00	- 500.000,00	-	-	-	-
01.181	I1840SWN	Planungskosten	-	-	-	- 250.000,00	-	-	-	-
15.200	I200BETEIL	Beteiligungen	- 1.050,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	-
02.321	I321BGA	Anschaffung mobile Messtechnik 32.2	- 191.247,91	- 300.000,00	- 300.000,00	- 300.000,00	- 300.000,00	- 300.000,00	- 300.000,00	-
02.380	I380BGA02	Bewegliche Vermögensgegenstände	- 9.859,56	- 183.900,00	- 208.000,00	- 33.500,00	- 19.000,00	- 15.000,00	- 28.500,00	- 62.500,00
02.380	I380BGA03	Bewegliche Vermögensgegenstände	- 91.614,86	- 356.500,00	- 564.000,00	- 52.000,00	- 47.000,00	- 47.000,00	- 47.000,00	- 141.000,00
02.380	I380BGA04	Bewegliche Sachen	-	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	-	- 20.000,00
02.380	I380BGAH03	Anschaffung Hardware Katastrophenschutz	- 6.783,00	-	-	-	-	-	-	-
02.380	I380IMMAT4	Software	-	- 2.000,00	- 2.000,00	-	-	-	-	-
02.380	I380KFZ02	Anschaffung Einsatzfahrzeuge	- 1.789,70	- 2.010.000,00	- 1.205.000,00	-	-	-	-	-
02.380	I380KFZ03	Anschaffung Einsatzfahrzeuge	- 374.101,93	- 100.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00	- 250.000,00	- 450.000,00
02.381	I381BGA01	Bewegliche Vermögensgegenstände	- 78.729,94	- 844.000,00	- 1.293.700,00	- 552.000,00	- 583.500,00	- 485.000,00	- 401.500,00	- 1.470.000,00
02.381	I381BGA02	Bewegliche Vermögensgegenstände	- 19.768,32	-	- 11.500,00	- 6.000,00	-	- 7.500,00	- 10.500,00	- 18.000,00
02.381	I381BGAH02	Anschaffung Hardware	- 100.750,14	- 1.000.000,00	- 1.138.000,00	- 38.000,00	- 48.000,00	- 38.000,00	- 38.000,00	- 124.000,00
02.381	I381IMMA01	Software	- 130.435,90	- 99.503,00	- 42.500,00	-	-	-	-	-
02.381	I381IMMA02	Software	- 14.136,23	-	- 144.500,00	- 113.000,00	-	-	-	-
02.381	I381KFZ01	Anschaffung Einsatzfahrzeuge	- 388.952,77	- 1.754.000,00	- 1.706.000,00	- 856.000,00	-	- 606.000,00	-	- 606.000,00
02.381	I381KFZ02	Anschaffung Einsatzfahrzeuge	-	- 1.000,00	-	-	-	-	-	-
02.381	I381TECH02	Anschaffung technische Anlagen	- 19.191,13	-	- 25.000,00	- 170.000,00	-	-	-	-
02.390	I390BGA01	Bewegliche Sachen	- 1.028,90	- 2.500,00	- 2.500,00	- 2.500,00	- 2.500,00	- 2.500,00	- 2.500,00	-
02.390	I390BGA02	Bewegliche Sachen	- 1.949,28	- 20.000,00	- 20.000,00	- 20.000,00	- 20.000,00	- 20.000,00	- 20.000,00	-
02.390	I390BGA03	Bewegliche Sachen	-	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	-
03.400	I400BAUA04	Baumaßnahmen LES-Schule	- 15.118,95	-	-	-	-	-	-	-
03.400	I400BAUANL	Baumaßnahmen Schulen	- 3.300,00	-	-	-	-	-	-	-
03.400	I400BGA	Bewegliche Sachen	- 171.579,24	- 60.000,00	- 895.000,00	- 91.000,00	- 91.000,00	- 215.000,00	- 91.000,00	-
03.400	I400BGA04	Bewegliche Sachen LES-Schule	- 152.542,66	- 64.980,00	- 126.000,00	- 68.000,00	- 77.900,00	- 192.000,00	- 77.900,00	-
03.401	I401BAU1	Baumaßnahmen Schulen	-	-	- 812.000,00	- 100.000,00	-	-	-	-
03.401	I401BGA-GL	Bewegliche Sachen BKGL	-	- 140.500,00	- 140.500,00	- 140.500,00	- 140.500,00	- 140.500,00	- 140.500,00	-
03.401	I401BGA-SB	Bewegliche Sachen BKSB	-	- 60.000,00	- 60.000,00	- 60.000,00	- 60.000,00	- 60.000,00	- 60.000,00	-
03.401	I401GRUBO	Grundstückskauf	-	-	- 2.000.000,00	-	-	-	-	-
03.490	I490BGA	Bewegliche Vermögensgegenstände	- 6.555,58	- 1.500,00	- 1.500,00	- 1.500,00	- 1.500,00	- 1.500,00	- 1.500,00	-
03.490	I490BGA02	Bewegliche Sachen	-	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	-
05.500	I500BGA	Bewegliche Sachen	-	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	- 2.000,00	-
06.510	I510JUGFO	Zuschüsse Jugendförderung	- 16.822,80	- 55.000,00	- 55.000,00	- 55.000,00	- 55.000,00	- 55.000,00	- 55.000,00	-
06.510	I510KITAZA	Zuschüsse Kita Aktive RAP	- 6.224.894,34	- 500.000,00	- 5.894.773,00	- 500.000,00	- 500.000,00	- 500.000,00	- 500.000,00	-
07.530	I530BGA	Bewegliche Sachen	- 9.976,99	- 20.000,00	- 9.000,00	- 6.500,00	- 6.500,00	- 6.500,00	- 6.500,00	-
12.600	I60BRUK01	K 01, Erneuerung Bauwerke	- 241.568,12	-	-	-	-	-	-	-
12.600	I60BRUK02	K 02, Erneuerung Bauwerke	- 299.268,02	- 150.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60BRUK15	K 15, Erneuerung Bauwerke	- 3.525,38	- 5.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60BRUK37	K 37, Erneuerung Bauwerke	- 14.924,04	-	-	-	-	-	-	-
12.600	I60BRUK38	K 38, Erneuerung Bauwerke	-	- 100.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60GRUBO	Grunderwerb Infrastrukturvermögen	- 9.263,35	- 150.000,00	- 150.000,00	- 150.000,00	- 150.000,00	- 150.000,00	- 150.000,00	- 450.000,00
12.600	I60K02DIE	Ausbau zwischen Berghamberg und Dierath	-	-	- 800.000,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K02FOR	K02 Neubau Radwegebrücke Burscheid Forellental	-	-	- 50.000,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K06METZ	K06 Ausb. Leichlingen Metzloch bis Unterbüschershof	-	-	-	-	- 150.000,00	- 500.000,00	-	- 650.000,00
12.600	I60K08POH	K08 Ausb. Wermelsk. Pohlhausen bis L408 (OM E)	-	-	-	-	-	-	- 1.100.000,00	- 1.100.000,00
12.600	I60K18HIL	K18 Neubau RGW Wermelsk. - Dabringhausen bis Hilgen	-	-	-	- 270.000,00	- 1.900.000,00	- 900.000,00	-	- 2.800.000,00
12.600	I60K20RIC	K20Ausbau OD Kürten Rickenbach	-	-	- 50.000,00	- 600.000,00	-	-	-	-
12.600	I60K21PRF	K21.Ausbau Wermelskirchener Freyengraben	-	-	- 200.000,00	- 900.000,00	-	-	-	-

Produkt- gruppe	Investitions- Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE 2027-2029
12.600	I60K30KÜR	K30 Erneuerung OD Kürten (OM E)	-	-	-	-	-	-	- 1.000.000,00	- 1.000.000,00
12.600	I60K34EUL	K34 Ausbau Overath Kreisgrenze bis Sonne	-	-	-	- 2.500.000,00	- 1.000.000,00	-	-	- 1.000.000,00
12.600	I60K35EIK	K35 Ausbau Odenthal Eikamp bis L296	-	-	-	-	- 250.000,00	- 4.224.000,00	-	- 4.474.000,00
12.600	I60K37FAL	K37 Erneuer. Overath Falkemich b. Niedergrützbach	-	-	- 5.000,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K37NIE	K37 Erneuer. Overath Niedergrützenbach b. Landwehr	-	-	-	-	-	-	- 1.750.000,00	- 1.750.000,00
12.600	I60K37UNT	K37 Erneuerung Overath Hohkeppel bis Unterheide	-	-	- 700.000,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K38STI	K38 Ausbau Overath Sticher Mühle bis Mittelbech	-	-	- 2.260.000,00	-	-	-	-	-
12.600	I60K39MUN	K39 Ausbau Rosrath Georgshof bis Münchenberg	-	-	-	- 1.000.000,00	- 730.000,00	-	-	- 730.000,00
12.600	I60K40FOR	K40 Erneuerung Rosrath Forsbach bis Hoffnungsthal	-	-	-	-	-	-	- 1.700.000,00	- 1.700.000,00
12.600	I60K42EUL	K34 Ausbau Overath Dreieck K25+K42	-	-	-	- 200.000,00	- 2.000.000,00	-	-	- 2.000.000,00
12.600	I60KSB	Planung zukünftige Straßenbaukosten	-	- 200.000,00	- 200.000,00	- 200.000,00	- 200.000,00	- 200.000,00	- 200.000,00	- 600.000,00
12.600	I60KSBK02	K 02, Straßenbaumaßnahmen	- 866.085,61	- 400.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60KSBK10	K 10, Straßenbaumaßnahmen	- 1.360.780,91	-	-	-	-	-	-	-
12.600	I60KSBK18	K 18, Straßenbaumaßnahmen	-	- 900.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60KSBK34	K 34, Straßenbaumaßnahmen	-	- 200.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60KSBK37	K 37, Straßenbaumaßnahmen	-	- 780.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60KSBK38	K 38, Straßenbaumaßnahmen	- 60.542,38	- 200.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60KSBK39	K 39, Straßenbaumaßnahmen	-	- 200.000,00	-	-	-	-	-	-
12.600	I60LAGER1	Beschaffung von Streusatz auf Lager	- 30.610,53	- 40.000,00	- 40.000,00	- 40.000,00	- 40.000,00	- 40.000,00	- 40.000,00	- 120.000,00
12.600	I60MASCH	Anschaffung Geräte, Fahrzeuge	- 46.918,03	- 100.000,00	- 100.000,00	- 150.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00	- 100.000,00	- 300.000,00
12.600	I60RZSOPO	Rückzahlung Landeszuweisungen	-	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 5.000,00	- 15.000,00
12.600	I60SRK06	Starkregenereignis K06	-	-	- 5.000,00	-	-	-	-	-
12.600	I60SRK15	Starkregenereignis K15	- 39.692,75	-	- 5.000,00	-	-	-	-	-
09.620	I620BGA02	Bewegliche Sachen	-	- 70.000,00	- 30.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	-
09.620	I620BGA03	Bewegliche Sachen	-	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	- 10.000,00	-
14.660	I660IMAT	Software	- 8.877,40	-	-	-	-	-	-	-
14.660	I660TECHA	Technische Ausstattung	- 4.495,11	- 3.000,00	- 3.000,00	- 3.000,00	- 3.000,00	- 3.000,00	- 3.000,00	-
13.670	I670GRUEN	Ankauf naturschutzwürdiger Flächen	-	- 5.200,00	- 5.200,00	- 5.200,00	- 5.200,00	- 5.200,00	- 5.200,00	-
13.670	I670BAUANL	Bauliche Anlagen	- 2.694,16	-	-	-	-	-	-	-
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			- 13.008.293,69	- 20.567.583,00	- 27.823.773,00	- 30.445.700,00	- 20.523.600,00	- 11.492.700,00	- 9.102.600,00	- 25.580.500,00
Saldo aus Investitionstätigkeit			- 8.388.185,58	- 14.446.261,00	- 19.701.878,00	- 25.249.635,00	- 15.279.835,00	- 7.251.135,00	- 4.874.035,00	- 25.580.500,00

Übersicht über die vom Rheinisch-Bergischen Kreis übernommenen Bürgschaften

Lfd. Nr.	Bürgschaft - Erläuterung	Höhe in €
1	Ausfallbürgschaft für ein von der Kreisparkasse Köln der Stiftung "Die gute Hand" in Kürten-Biesfeld gewährtes Darlehen zur Errichtung eines Gebäudes für die Unterbringung von autistischen und kommunikationsgestörten Kindern - Kreistagsbeschluss vom 18.03.1993 -	293.993
2	Ausfallbürgschaft für einen von der Kreissparkasse Köln dem Rheinisch-Bergischen Verein für sozialtherapeutische Dienste e.V. "Die Kette" gewährten Betriebsmittelkredit - Kreistagsbeschluss vom 29.06.1995 -	153.388
3	Ausfallbürgschaft für einen von der Kreissparkasse Köln der Gemeinnützigen Fördergesellschaft zur Hilfe für psychisch behinderte Menschen "GEFÖG mbH" gewährten Betriebsmittelkredit - Kreistagsbeschluss vom 29.06.1995 -	204.517
4	Ausfallbürgschaft zur Absicherung einer von der Kämpgen Stiftung Köln dem Rheinisch-Bergischen Verein für sozialtherapeutische Dienste e.V. "Die Kette" gewährten Zuwendung zum Kauf bzw. Umbau eines Hauses in Rösrath-Forsbach zur Versorgung psychisch kranker Menschen - Kreistagsbeschluss vom 29.06.1995 -	102.258
6	Ausfallbürgschaft für die Vinzenz-Palotti-Hospital GmbH Bensberg zum Bau einer Palliativstation - Kreistagsbeschluss vom 17.12.1998 -	383.469
7	Ausfallbürgschaft für "Das Bergische gGmbH" zur Finanzierung des im Rahmen des Ziel-II-Wettbewerbs, "Erlebnis.NRW" Projekts, "Wege durch die Zeiten" - Kreistagsbeschluss vom 11.12.2008 -	784.982
8	Ausfallbürgschaft für die Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH zur Finanzierung des Projektes "Breitbandversorgung für unterversorgte Gewerbegebiete in 5 Städten und Gemeinden des Rheinisch-Bergischen Kreises" - Kreistagsbeschluss vom 03.04.2014 -	1.034.387
9	Ausfallbürgschaft für die Krankenhaus Wermelskirchen GmbH zur Sicherung der Liquidität - Kreistagsbeschluss vom 19.10.2023 -	2.500.000
	Summe	5.456.994

Übersicht über die Beteiligungen des Rheinisch-Bergischen Kreises



Übersicht über die Beteiligungen des Rheinisch-Bergischen Kreises

Beteiligungsunternehmen	Anteil am gezeichneten Kapital €	Jahresergebnis Vorjahr in T€	Jahresergebnis 2023 in T€	Entwicklung zum Vorjahr	Zuschuss aus der Funktion als Gesellschafter € (in 2023)	Dividende € (in 2023 für 2022)
Bergische Abfallwirtschaftsverband	2.500.000,00	960	1.903	↑	0,00	256.812,51
BürgerEnergie Bergisch-Gladbach eG	500,00	-	-6	-	0,00	0,00
BürgerEnergie Rösrath eG	500,00	-	-9	-	0,00	0,00
CVUA	17.500,00	897	1.275	↑	0,00	0,00
Das Bergische gGmbH	11.250,00	18	24	↑	10.000,00	0,00
d-NRW AöR	1.000,00	0	0	-	0,00	0,00
Energie-Genossenschaft Bergisches Land e.G.	500,00	33	22	↓	0,00	10,12
Flughafen Köln/Bonn GmbH	38.000,00	17.204	5.301	↓	0,00	0,00
Gemeinnütziger Bauverein Wermelskirchen e.G.	6.560,00	520	63	↓	0,00	131,20
Krankenhaus Wermelskirchen GmbH	562.421,07	-1.403			0,00	0,00
Naturarena Bergisches Land GmbH	7.500,00	-1.010	-959	↑	471.625,00	0,00

Radio Berg GmbH & Co. KG	63.911,48	34	35	↑	0,00	4.395,13
REGIONALE 2025 Agentur GmbH	7.500,00	--440	-395	↑	0,00	0,00
Regionalverkehr Köln GmbH	447.400,00	256	890	↑	19.102.930,60	0,00
Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH	1.478.200,00	2.341	2.647	↑	0,00	99.745,92
Rheinisch-Bergisches TechnologieZentrum GmbH	25.000,00	-151	-161	↓	50.000,00	0,00
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (RBW)	37.900,00	-684	-745	↓	660.000,00	0,00
Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln GbR	0,00	-710			40.509,23	0,00
RWE AG	0,00	1.335.000	1.285.000	↓	0,00	53.681,77
Verband der kommunalen RWE- Aktionäre GmbH	2.147,42	-256	-240	↑	3.062,00	0,00
Wasserversorgungsverband Rhein- Wupper	2.240.000,00	161	7	↓	0,00	0,00
wupsi GmbH	2.762.100,00	-28.487	-19.573	↑	9.838.696,80	1.208.493,00
Zweckverband für die Kreissparkasse Köln	0,00	1.125	1.041	↓	0,00	1.386.766,29
Zweckverband Naturpark Bergisches Land	0,00	-70			129.648,17	0,00

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Sieg	0,00	0	0	-	45.000,00	0,00
Landrat-Lucas-Stiftung	1.091.173,57 €	5	5	↑	0,00	0,00

Der Pfeil stellt nur die Entwicklung des Unternehmens im Vergleich zum Vorjahr dar. Es handelt sich nicht um eine Unternehmensbewertung.

Für die Beteiligungen Krankenhaus Wermelskirchen GmbH, Zweckverband Naturpark Bergisches Land und Rheinisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Köln lagen zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes 2023 keine festgestellten Jahresabschlüsse vor.

Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2023	davon Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-10.332.829,72	-10.100.000,00	0,00	-11.385.174,01	-1.285.174,01	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-262.670.821,57	-312.013.103,00	0,00	-283.895.552,56	28.117.550,44	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	-4.313.000,80	-2.801.580,00	0,00	-3.937.793,80	-1.136.213,80	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-22.691.938,58	-25.629.224,00	0,00	-26.843.714,27	-1.214.490,27	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-825.579,65	-777.550,00	0,00	-655.328,82	122.221,18	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-94.388.859,99	-116.500.075,00	0,00	-101.773.323,13	14.726.751,87	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-20.516.526,70	-17.517.140,00	0,00	-19.053.513,24	-1.536.373,24	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	-3.481,80	-3.481,80	0,00
09	+/-Bestandsveränderungen	-2.401,05	0,00	0,00	-52,44	-52,44	0,00
10	= Ordentliche Erträge	-415.741.958,06	-485.338.672,00	0,00	-447.547.934,07	37.790.737,93	0,00
11	- Personalaufwendungen	68.815.970,10	76.000.500,00	0,00	72.957.653,08	-3.042.846,92	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	22.667.397,51	14.474.500,00	0,00	14.485.563,97	11.063,97	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.872.685,06	18.108.955,35	33.484,42	14.952.598,38	-3.156.356,97	13.289,67
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.797.687,83	7.302.275,00	0,00	6.512.742,22	-789.532,78	0,00
15	- Transferaufwendungen	277.677.566,20	337.013.532,09	0,00	318.906.962,65	-18.106.569,44	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.510.108,14	69.107.738,27	0,00	29.131.220,06	-39.976.518,21	2.170.000,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	421.341.414,84	522.007.500,71	33.484,42	456.946.740,36	-65.060.760,35	2.183.289,67
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	5.599.456,78	36.668.828,71	33.484,42	9.398.806,29	-27.270.022,42	2.183.289,67
19	+ Finanzerträge	-2.330.119,75	-2.454.116,00	0,00	-3.023.484,80	-569.368,80	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	40.340,25	1.346.800,27	0,00	976.640,73	-370.159,54	0,00
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	-2.289.779,50	-1.107.315,73	0,00	-2.046.844,07	-939.528,34	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	3.309.677,28	35.561.512,98	33.484,42	7.351.962,22	-28.209.550,76	2.183.289,67
23	+ Außerordentliche Erträge	-3.150.078,22	-13.702.250,00	0,00	-5.972.412,87	7.729.837,13	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	-3.150.078,22	-13.702.250,00	0,00	-5.972.412,87	7.729.837,13	0,00
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	159.599,06	21.859.262,98	33.484,42	1.379.549,35	-20.479.713,63	2.183.289,67
27	- Globaler Minderaufwand*	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	159.599,06	21.859.262,98	33.484,42	1.379.549,35	-20.479.713,63	2.183.289,67

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2023	davon Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage						
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-18.535,20	0,00	0,00	-59.745,88	-59.745,88	0,00
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	-18.508,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	166.958,47	0,00	0,00	94.415,00	94.415,00	0,00
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	28.246,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	158.160,37	0,00	0,00	34.669,12	34.669,12	0,00

Das ursprünglich geplante Defizit 2023 in Höhe von 1.096.648 EUR erhöhte sich durch die Bewilligung von Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 33.484,42 EUR und überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 20.729.130,56 EUR auf 21.859.262,98 EUR.

Finanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2023	davon Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Steuern und ähnliche Abgaben	10.332.829,72	10.100.000,00	0,00	11.385.174,01	1.285.174,01	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257.024.107,18	310.448.323,00	0,00	284.496.512,71	-25.951.810,29	0,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	3.732.077,36	2.801.580,00	0,00	2.437.926,91	-363.653,09	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.515.349,34	25.629.224,00	0,00	25.446.924,73	-182.299,27	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	694.229,10	777.550,00	0,00	572.852,00	-204.698,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93.089.171,37	116.500.075,00	0,00	93.968.852,16	-22.531.222,84	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	21.713.290,03	20.173.267,00	0,00	11.344.709,53	-8.828.557,47	0,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.939.546,39	2.454.116,00	0,00	3.039.745,39	585.629,39	0,00
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	412.040.600,49	488.884.135,00	0,00	432.692.697,44	-56.191.437,56	0,00
10	- Personalauszahlungen	-68.189.303,18	-69.829.400,00	0,00	-71.685.742,99	-1.856.342,99	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-10.134.528,23	-9.937.000,00	0,00	-8.748.640,85	1.188.359,15	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.438.638,09	-17.319.699,42	-33.484,42	-14.790.553,06	2.529.146,36	-13.289,67
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-42.369,87	-201.000,00	0,00	-976.245,71	-775.245,71	0,00
14	- Transferausszahlungen	-279.469.645,88	-318.823.984,00	0,00	-309.541.081,81	9.282.902,19	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-26.074.930,01	-67.375.032,00	0,00	-30.800.185,15	36.574.846,85	-2.170.000,00
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-397.349.415,26	-483.486.115,42	-33.484,42	-436.542.449,57	46.943.665,85	-2.183.289,67
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)	14.691.185,23	5.398.019,58	-33.484,42	-3.849.752,13	-9.247.771,71	-2.183.289,67
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.274.369,34	6.612.294,00	0,00	4.461.906,85	-2.150.387,15	0,00
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	26.667,00	7.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	203.728,63	50.000,00	0,00	158.201,26	108.201,26	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.507.364,97	6.669.294,00	0,00	4.620.108,11	-2.049.185,89	0,00
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-134.063,67	-4.435.200,00	-100.000,00	-156.062,74	4.279.137,26	-100.000,00
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.881.339,77	-15.758.550,00	-7.963.550,00	-3.971.226,43	11.787.323,57	-14.131.846,55
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.949.658,67	-11.497.208,66	-2.833.014,98	-2.609.374,82	8.887.833,84	-4.323.644,36
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-10.000.000,00	-5.000,00	0,00	-1.050,00	3.950,00	0,00
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-2.623.172,70	-11.345.423,89	-2.223.595,89	-6.270.579,70	5.074.844,19	-5.082.729,05
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2022	Fortge- schriebe- ner Ansatz 2023	davon Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2023	Ergebnis 2023	Vergleich Fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis	Ermächti- gungsüber- tragungen nach 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-19.588.234,81	-43.046.382,55	-13.120.160,87	-13.008.293,69	30.038.088,86	-23.638.219,96
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)	-14.080.869,84	-36.377.088,55	-13.120.160,87	-8.388.185,58	27.988.902,97	-23.638.219,96
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	610.315,39	-30.979.068,97	-13.153.645,29	-12.237.937,71	18.741.131,26	-25.821.509,63
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	19.811,68	8.311.599,00	0,00	24.207,40	-8.287.391,60	0,00
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-25.349,00	-20.000,00	0,00	-16.499,00	3.501,00	0,00
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-5.537,32	8.291.599,00	0,00	7.708,40	-8.283.890,60	0,00
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)	604.778,07	-22.687.469,97	-13.153.645,29	-12.230.229,31	10.457.240,66	-25.821.509,63
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.525.651,03	16.219.120,93	0,00	16.219.120,93	0,00	0,00
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	88.691,83	0,00	0,00	-402.766,08	-402.766,08	0,00
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)	16.219.120,93	-6.468.349,04	-13.153.645,29	3.586.125,54	10.054.474,58	-25.821.509,63

Zeile 41 „Liquide Mittel“ weicht im Ergebnis von der Position „Liquide Mittel“ in der Schlussbilanz ab, da in der Bilanz zusätzlich die Werte der Handkassen sowie der Frankiermaschine ausgewiesen werden. Die sich daraus ergebende Differenz von 60.989,74 EUR wird der Finanzrechnung hinzugerechnet.

Rheinisch-Bergischer Kreis
Schlussbilanz zum 31.12.2023

Aktiva

		31.12.2023	31.12.2022
	€	€	€
0. Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit		39.217.169,91	33.244.757,04
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		807.766,11	602.435,00
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	227.235,98		227.235,98
1.2.1.2 Ackerland	0,00		0,00
1.2.1.3 Wald, Forsten	60.942,48		60.942,48
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	76.000,00		76.000,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00		0,00
1.2.2.2 Schulen	11.281.057,57		11.515.427,75
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00		0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	29.485.875,94		31.029.169,83
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	8.058.971,41		8.064.118,57
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	9.113.424,68		10.018.964,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	1.632.571,00		1.190.902,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	20.431.311,13		17.740.977,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	2.770.095,00		2.847.795,00
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	13.693,00		14.211,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00		0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.860.493,81		5.647.495,05
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.989.699,83		4.093.663,60
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.127.891,31		8.670.108,70
Summe Sachanlagen		101.129.263,14	101.197.010,96
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	4.335.527,69		4.335.527,69
1.3.2 Beteiligungen	85.191.425,38		85.190.375,38
1.3.3 Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	100.142.573,33		99.412.830,76
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00		0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	375.272,42		426.687,67
Summe Finanzanlagen		190.044.798,82	189.365.421,50
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	597.647,07		1.101.664,71
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
Summe Vorräte		597.647,07	1.101.664,71
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	32.630.432,10		27.949.083,31
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	7.005.271,10		3.690.197,72
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	463.078,20		751.381,78
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		40.098.781,40	32.390.662,81
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		3.647.115,28	16.259.274,08
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		30.832.605,26	23.134.644,18
Summe Aktiva		406.375.146,99	397.295.870,28

Rheinisch-Bergischer Kreis
Schlussbilanz zum 31.12.2023

		Passiva	
		31.12.2023	31.12.2022
	€	€	€
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage	47.261.262,27	47.295.931,39	
1.2 Sonderrücklagen	1.149.297,69	1.149.297,69	
1.3 Ausgleichsrücklage	40.288.249,15	40.447.848,21	
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.379.549,35	-159.599,06	
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	34.518.922,81	32.710.229,95	
2.2 für Beiträge	0,00	0,00	
2.3 für den Gebührenaussgleich	118.740,98	0,00	
2.4 Sonstige Sonderposten	279.723,16	293.421,16	
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	223.028.737,00	219.529.980,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	18.256.969,90	19.380.470,05	
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 37 V, VI KomHVO NRW	11.487.021,03	10.953.959,45	
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen	0,00	0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	
4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	
4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt von Kreditinstituten	0,00	0,00	
Summe Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.550.430,00	3.781.750,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.773.349,55	3.103.307,16	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.911.359,93	3.626.534,22	
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.858.733,65	2.555.489,79	
4.8 Erhaltene Anzahlungen	7.110.537,31	6.359.506,80	
5. Passive Rechnungsabgrenzung	6.161.361,91	6.267.743,47	
Summe Passiva		406.375.146,99	397.295.870,28

NKF-Kennzahlenset NRW
Landesweite Kennzahlenermittlung

Wertgrößen zur Ermittlung der Kennzahlen

Gemeinde (GV):	Rheinisch-Bergischer Kreis		
Einwohnerzahl:	286.778 (Stand 31.12.23)	Körperschafts-Status:	Kreis
Sog. Optionskommune:	Nein	Haussaltssituation 2025/ 2026:	Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (2025) Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage (2025 / 2026)

Haushaltsjahr	Vorjahr (IST) 2023	Haushaltsjahr 2024	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	1. Planjahr 2027	2. Planjahr 2028	3. Planjahr 2029
Daten aus dem Ergebnisplan / der Ergebnisrechnung							
Allgemeine Umlagen	201.994.140	215.616.782	-221.157.369	-240.362.512	-249.864.387	-258.905.929	-264.216.676
Erträge aus Zuwendungen	81.901.412	105.029.929	-98.737.084	-85.662.695	-83.141.656	-87.217.022	-85.159.424
Ordentliche Erträge	447.547.934	492.536.357	-481.980.131	-500.461.184	-497.656.242	-506.620.949	-514.486.993
Personalaufwendungen	72.957.653	81.837.200	84.343.500	88.755.600	90.490.200	90.226.600	92.009.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.952.598	18.551.737	21.145.469	20.432.569	19.946.936	19.733.346	19.841.439
Bilanzielle Abschreibungen	6.512.742	6.713.221	6.523.984	7.506.071	8.078.941	8.028.675	8.144.083
Transferaufwendungen	318.906.963	310.457.962	330.613.848	339.036.980	348.066.577	352.618.945	357.379.595
Ordentliche Aufwendungen	456.946.740	501.867.511	517.682.673	512.171.460	514.672.710	517.705.115	524.741.246
Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	976.641	401.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000	1.201.000
Finanzergebnis (+ Überschuss/ - Fehlbetrag)	2.046.844	1.958.141	-3.840.589	-3.980.830	-4.121.072	-4.261.314	-4.370.017
Außerordentliches Ergebnis (+ Überschuss/ - Fehlbetrag)	5.972.413	0	0	0	0	0	0
Daten aus dem Finanzplan / der Finanzrechnung							
Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit (+ Überschuss/ - Fehlbetrag)	-3.849.752	5.539.672	-17.984.311	11.782.729	6.329.049	9.190.626	9.700.550
Bilanzstichtag 31.12.2023							
Status der Bilanz	Vom Kreistag festgestellt						
Infrastrukturvermögen	42.006.373						
Anlagevermögen	291.174.062						
Liquide Mittel	3.647.115						
Allgemeine Rücklage	47.261.262	47.261.262	47.261.262	25.308.009	22.594.141	14.822.030	13.153.582
Ausgleichsrücklage	40.288.249	38.908.700	9.908.700	0	0	0	0
Eigenkapital gesamt	87.549.511	86.169.962	57.169.962	25.308.009	22.594.141	14.822.030	13.153.582
Sonderposten für Zuwendungen	34.518.923						
Sonderposten für Beiträge	0						
Pensionsrückstellungen	223.028.737						
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0						
Fremdkapital gesamt	278.095.879						
Bilanzsumme	406.375.147						
Sonstige Daten							
Anlagevermögen: Zugänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	6.773.090						
Anlagevermögen: Zuschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	0						
Anlagevermögen: Abgänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	1.106.798						
Anlagevermögen: Abschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	6.512.742						
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Verbindlichkeitspiegel)	21.844.358						
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (Verb.-Spiegel)	2.666.093						
Forderungen mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Forderungsspiegel)	39.632.195						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Summenbildung)	1.764.981	1.643.166,00	2.180.622,00	3.173.276,00	3.214.076,00	3.258.877,00	3.258.877,00

NKF-Kennzahlenset NRW

Kennzahl	Vorjahr (IST) 2023	Haushaltsjahr 2024	Haushaltsjahr 2025	Haushaltsjahr 2026	1. Planjahr 2027	2. Planjahr 2028	3. Planjahr 2029
Hauswirtschaftliche Gesamtsituation							
Aufwandsdeckungsgrad	97,9%	98,1%	-93,1%	-97,7%	-96,7%	-97,9%	-98,0%
Eigenkapitalquote 1	21,5%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Eigenkapitalquote 2	30,0%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Fehlbetragsquote	1,6%	33,7%	55,7%	10,7%	34,4%	11,3%	0,0%
Kennzahlen zur Vermögenslage							
Infrastrukturquote	10,3%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Abschreibungsintensität	1,4%	1,3%	1,3%	1,5%	1,6%	1,6%	1,6%
Drittfinanzierungsquote	27,1%	24,5%	33,4%	42,3%	39,8%	40,6%	40,0%
Investitionsquote	88,9%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Kennzahlen zur Finanzlage							
Anlagendeckungsgrad 2	119,4%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Dynamischer Verschuldungsgrad	-61,0	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Liquidität 2. Grades	198,1%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	5,4%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Zinslastquote	0,2%	0,1%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%
Kennzahlen zur Ertragslage							
Allgemeine Umlagenquote	45,1%	43,8%	45,9%	48,0%	50,2%	51,1%	51,4%
Zuwendungsquote	18,3%	21,3%	20,5%	17,1%	16,7%	17,2%	16,6%
Personalintensität	16,0%	16,3%	16,3%	17,3%	17,6%	17,4%	17,5%
Sach- und Dienstleistungsintensität	3,3%	3,7%	4,1%	4,0%	3,9%	3,8%	3,8%
Transferaufwandsquote	69,8%	61,9%	63,9%	66,2%	67,6%	68,1%	68,1%
Jahresergebnis: (+ Überschuss/ - Fehlbetrag)							
	-1.379.549	-29.000.000	-31.861.953	-2.713.868	-7.772.111	-1.668.448	0

Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen 2025/26
Teil A: Geldleistungen

	Fraktion / Gruppe	Im Haushaltsplan			Ergebnis Jahresschluss	Erläuterungen
		jeweils veranschlagt				
		2026 EUR	2025 EUR	2024 EUR	2023 EUR	
	CDU*	46.080,00	46.080,00	46.080,00	31.064,78	*seit dem Haushaltsjahr 2015: (Grundbetrag/Fraktion = 600 € ; zzgl. 120 € je Fraktionsmitglied)
	**	124.479,70	122.038,92	119.646,00	105.264,33	
	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*	31.680,00	31.680,00	31.680,00	3.081,51	
	**	108.243,22	106.120,80	104.040,00	96.892,91	
	SPD*	25.920,00	25.920,00	25.920,00	25.920,00	**seit 2022 zusätzlich für Personalaufwand: Grundbetrag i.H.v. 25 T€/Fraktion zzgl. 60 T€ ab 8 Fraktionsmitglieder 75 T€ ab 16 Fraktionsmitglieder 90 T€ ab 24 Fraktionsmitglieder zzgl. 2% Lohnappassung p.a.
	**	92.006,73	90.202,68	88.434,00	20.000,00	
	FDP *	14.400,00	14.400,00	14.400,00	9.076,23	
	**	27.060,80	26.530,20	26.010,00	7.565,30	
	AfD*	11.520,00	11.520,00	11.520,00	4.349,54	
	**	27.060,80	26.530,00	26.010,00	21.590,08	
	FREIE WÄHLER*	11.520,00	11.520,00	11.520,00	7.844,99	
	**	27.060,80	26.530,00	26.010,00	0,00	
	DIE LINKE.*	6.912,00	6.912,00	6.912,00	800,52	
	**	27.060,80	26.530,00	26.010,00	0,00	
	GESAMT	581.004,85	572.514,60	564.192,00	333.450,19	

Teil B: geldwerte Leistungen

CDU-Fraktion					
Zweckbestimmung		Geldwert			Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr EUR	
1		2	3	4	5
1.	Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1	für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	500,00	500,00	500,00	0,00
1.2	für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)			--	--
1.3	für Fahrer von Dienstfahrzeugen			--	--
2.	Bereitstellung von Fahrzeugen			--	--
3.	Bereitstellung von Räumen				
3.1	dauerhaft für die Fraktionsgeschäftsstelle (Kalk. Miete)	4.660,36	4.660,36	4.660,36	0,00
3.2	bedarfswise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	592,00	592,00	592,00	0,00
4.	Bereitstellung von Büroausstattung				
4.1	Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	1505,35	1505,35	1505,35	0,00
4.2	sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1	bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	2167,70	2167,70	2167,70	0,00
5.2	Fachliteratur und -zeitschriften			--	--
5.3	Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	90,00	90,00	90,00	0,00
5.4	Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	--
6.	Sonstiges	--	--	--	--

GRÜNE-Fraktion					
Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	--	--	--	--	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	--	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	--	--	--	--	
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 dauerhaft für die Fraktionsgeschäftsstelle (Kalk. Miete)	3.077,27	3.077,27	3.077,27	0,00	
3.2 bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	1392,00	1392,00	1392,00	0,00	
4. Bereitstellung von Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	838,38	838,38	838,38	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1431,35	1431,35	1431,35	0,00	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	--	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,00	45,00	45,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	--	
6. Sonstiges					

SPD-Fraktion					
Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	500,00	500,00	500,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	--	--	--	--	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	--	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	--	--	--	--	
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 dauerhaft für die Fraktionsgeschäftsstelle (Kalk. Miete)	2.684,58	2.684,58	2.684,58	0,00	
3.2 bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	592,00	592,00	592,00	0,00	
4. Bereitstellung von Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	652,98	652,98	652,98	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1248,69	1248,69	1248,69	0,00	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	--	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,00	45,00	45,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	--	
6. Sonstiges					

FDP-Fraktion					
Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	--	--	--	--	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	--	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	--	--	--	--	
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 dauerhaft für die Fraktionsgeschäftsstelle (Kalk. Miete)	2.364,76	2.364,76	2.364,76	0,00	
3.2 bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	400,00	400,00	400,00	0,00	
4. Bereitstellung von Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1099,93	1099,93	1099,93	0,00	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	--	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,00	45,00	45,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	--	
6. Sonstiges	--	--	--	--	

AfD-Fraktion					
Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Gruppenarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Gruppenarbeit (Gruppenassistenten)	--	--	--	--	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	--	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	--	--	--	--	
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 dauerhaft für die Geschäftsstelle (Kalk. Miete)	2.235,09	2.235,09	2.235,09	0,00	
3.2 bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung von Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	614,42	614,42	614,42	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1039,62	1039,62	1039,62	0,00	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	--	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,00	45,00	45,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	--	
6. Sonstiges	--	--	--	--	

Fraktion FREIE WÄHLER					
Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Gruppenarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Gruppenarbeit (Gruppenassistenten)	--	--	--	--	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	--	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	--	--	--	--	
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 dauerhaft für die Geschäftsstelle (Kalk. Miete)	2.235,09	2.235,09	2.235,09	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	400,00	400,00	400,00	0,00	
4. Bereitstellung von Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	614,42	614,42	614,42	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1039,62	1039,62	1039,62	0,00	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	--	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,00	45,00	45,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	--	
6. Sonstiges	--	--	--	--	

Gruppe DIE LINKE.					
Zweckbestimmung	Geldwert				Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2026 EUR	Haushaltsjahr 2025 EUR	Vorjahr EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5	6
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit					
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	--	--	--	--	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	--	--	--	--	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	--	--	--	--	
3. Bereitstellung von Räumen					
3.1 dauerhaft für die Geschäftsstelle (Kalk. Miete)	1.680,03	1.680,03	1.680,03	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Gruppensitzungen	64,00	64,00	64,00	0,00	
4. Bereitstellung von Büroausstattung					
4.1 Büromöbel und -maschinen (= PC-Kosten)	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial (Kosten für Kopien und Porto)	0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für					
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	781,44	781,44	781,44	0,00	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	--	--	--	--	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	22,50	22,50	22,50	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	--	--	--	--	
6. Sonstiges	--	--	--	--	

Haushaltsplan
der
Landrat-Lucas-Stiftung
für die Haushaltsjahre
2025 / 2026

Haushaltsplan
der
Landrat-Lucas-Stiftung
für die
Haushaltsjahre 2025 / 2026

Aufgrund des § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 646) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444) und der §§ 75 ff. der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), hat der Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises mit Beschluss vom 12.12.2024 den Haushaltsplan der Landrat-Lucas-Stiftung für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 beschlossen:

Von der öffentlichen Bekanntmachung und der Auslegung nach § 80 Abs. 3 und 6 Gemeindeordnung NRW wird gemäß § 98 Abs. 1 Satz 3 GO NRW abgesehen.

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Landrat-Lucas-Stiftung

für die

Haushaltsjahre 2025 / 2026

Im Jahre 2023 wurden drei Darlehen ausgezahlt.

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Darlehensbestand in € zum Jahresanfang	216.079,87	209.769,48	209.769,48	209.769,48
Darlehensauszahlung	23.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
Tilgungen	29.310,39	70.000,00	70.000,00	70.000,00
Darlehensbestand in € zum Jahresende	209.769,48	209.769,48	209.769,48	209.769,48
Privatrechtliche Forderungen	8.053,06	0,00	0,00	0,00
liquide Mittel	161.345,96	159.345,96	157.345,96	155.345,96
Gesamtbetrag	379.168,50	369.115,44	367.115,44	365.115,44

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
ursprüngliches Stiftungsvermögen	1.091.173,50	1.091.173,50	1.091.173,50	1.091.173,50
15 % des Stiftungsvermögens	163.676,02	163.676,02	163.676,02	163.676,02
liquide Mittel/Forderungen	169.399,02	159.345,96	157.345,96	155.345,96
liquide Mittel/Forderungen in %	15,52 %	14,60 %	14,42 %	14,24 %

Der Haushalt 2025 / 2026 stellt sich wie folgt dar:

	2025	2026
im Ergebnisplan mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge von	5.500,00 €	5.500,00 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	7.500,00 €	7.500,00 €
im Finanzplan mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	5.500,00 €	5.500,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	7.500,00 €	7.500,00 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von	70.000,00 €	70.000,00 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit von	70.000,00 €	70.000,00 €

Verpflichtungsermächtigungen und Kredite werden nicht in Anspruch genommen. Die Kassenlage der Stiftung kann als gut bezeichnet werden.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einer Höhe von 20.000 € gelten im Sinne von § 83 Abs. 2 Gemeindeordnung NW (GO) als unerheblich. Sofern über – und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen durch Mehrerträge/Mehreinzahlungen innerhalb der Produktgruppe gedeckt sind, kann die Genehmigung durch den Vorstand der Stiftung erfolgen.

Anstelle der Haushaltssatzung tritt gemäß § 98 Abs. 1 Satz 3 GO NW der Beschluss über den Haushaltsplan. Von der öffentlichen Bekanntmachung wird in Anwendung der vorgenannten Vorschriften abgesehen.

Genehmigungspflichtige Teile enthält der Haushalt der Landrat-Lucas-Stiftung nicht.

Haushaltsplan 2025 / 2026

der

Landrat-Lucas-Stiftung



Hinweis:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden alle Teilfinanzpläne der Produktgruppen in verkürzter Weise dargestellt. Produktgruppen, bei denen keine Investitionen anfallen, werden nicht wiedergegeben.

Ergebnisplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.462	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.462	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.462	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
19	+ Finanzerträge	-2.577	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.577	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27) Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allg. Rücklage	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
29	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0
32	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
33	Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 und 32)	0	0	0	0	0	0	0

Finanzplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige Einzahlungen	345	0	0	0	0	0	0
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.605	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.950	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
10	- Personalauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-7.456	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.456	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.506	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb v. Grundst. u. Geb.	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagen	0	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-4.506	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	29.987	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

Finanzplan

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
34	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-23.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
36	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.987	0	0	0	0	0	0
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	2.482	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	158.864	161.346	159.346	157.346	155.346	153.346	151.346
40	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
41	= Liquide Mittel (Zeilen 38 und 39)	161.346	159.346	157.346	155.346	153.346	151.346	149.346

Teilergebnishaushalt Produktbereich 10. Bauen und Wohnen

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.462	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.462	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.462	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
19	+ Finanzerträge	-2.577	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.577	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Produktbeschreibung Produktgruppe 10.200 Landrat-Lucas-Stiftung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Produktbereich	10.	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.200	Landrat-Lucas-Stiftung

Produktverantwortlich Klaus Eckl

Kurzbeschreibung

1. Erteilung von Auskünften an mögliche Antragsteller
2. Feststellung der Einkommensgrenzen bei beantragten Bauvorhaben sowie Prüfung der Finanzierung
3. Erlass und Zustellung eines Bewilligungs-/Ablehnungsbescheides einschließlich dinglicher Absicherung im Grundbuch
4. Auszahlung des Darlehensbetrages bei Vorliegen der vertraglichen Voraussetzungen
5. Abgleich der halbjährlichen Zahlungseingänge mit den bestehenden vertraglichen Darlehensforderungen sowie anschließende Kontaktaufnahme mit den Darlehensnehmern bei Zahlungsverzug
6. Einleitung der Vollstreckung bei Zahlungsverzug und gleichzeitiger Nichtbeachtung von Zahlungserinnerungen

Auftragsgrundlage Satzung der Landrat-Lucas-Stiftung einschließlich Geschäftsordnung i.V.m. Kommunalrecht

Zielgruppe Junge/kinderreiche Familien, Alleinerziehende, Senioren und Schwerbehinderte

Globalziele Verbesserung der Wohnungsverhältnisse für den o.g. Personenkreis

operationale Ziele

- Senkung des Rücklagenbestandes zur Auszahlung von Darlehen an die Antragsteller für Bauvorhaben
- Reduzierung des Forderungsausfalles durch Vereinbarung von Ratenzahlungen oder Aussetzung der Zahlungen für einen bestimmten Zeitraum

Quantitätsindikatoren	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der Anträge	6	5	5	5	5	5
Anzahl der gewährten Darlehen	3	5	5	5	5	5
Darlehensgewährungen in €	23.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Tilgungsleistungen pro Jahr in €	29.310	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Gesamtforderungen zum 31.12. des Jahres	209.769	209.769	209.769	209.769	209.769	209.769
Qualitätsindikatoren	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
Anzahl der vereinbarten Ratenzahlungen	13	11	11	11	11	11
Forderungsausfall in €	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt Produktgruppe 10.200 Landrat-Lucas-Stiftung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.462	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.462	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.462	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
19	+ Finanzerträge	-2.577	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.577	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtig. d. int. Leistungsbezieh. - (= Zeilen 22 und 25)	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30	- globaler Minderaufwand	0	0	0	0	0	0	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.886	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

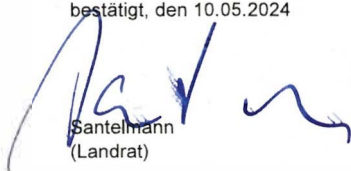
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2023 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2024 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2025 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026 TEUR
	1	2	3	4
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land				
2.4.3 von Gemeinden (GV)				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5 vom privaten Kapitalmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten				
2.5.2 von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Bereich				
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufn.gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,8	0	0	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7. sonstige Verbindlichkeiten				
98. Summe aller Verbindlichkeiten	3,8	0	0	0

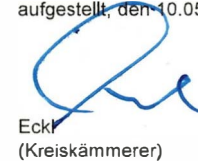
Landrat-Lucas-Stiftung
Schlussbilanz zum 31.12.2023

Aktiva				Passiva			
	31.12.2023	31.12.2022		31.12.2023	31.12.2022		
	€	€	€	€	€		
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				1.1 Allgemeine Rücklage	1.130.204,41	1.135.002,32	
1.2 Sachanlagen				1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00	
1.3 Finanzanlagen				1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	Saldo lfd. Jahr	Saldo Vorjahr		1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.885,80	-4.797,91	
1.3.2 Beteiligungen	0,00	0,00		2. Sonderposten	0,00	0,00	
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00		3. Rückstellungen	0,00	0,00	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	750.000,00	750.000,00		4. Verbindlichkeiten			
1.3.5 Ausleihungen				4.1 Anleihen	0,00	0,00	
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00		4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00		4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00		4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Krediten wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	209.769,48	216.079,87		4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.849,89	3.843,59	
Summe Finanzanlagen	959.769,48	966.079,87		4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	
2. Umlaufvermögen				4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	
2.1 Vorräte				5. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00					
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	8.053,06	9.103,88					
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00					
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00					
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00					
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	0,00					
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00					
Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.053,06	9.103,88					
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00					
2.4 Liquide Mittel	161.345,96	158.864,25					
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00					
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00					
Summe Aktiva	1.129.168,50	1.134.048,00		Summe Passiva	1.129.168,50	1.134.048,00	

bestätigt, den 10.05.2024


Santelmann
(Landrat)

aufgestellt, den 10.05.2024


Eckl
(Kreiskämmerer)

Stellenplan

des Rheinisch-Bergischen Kreises

für die Haushaltsjahre

2025 / 2026

Stellenplan 2025

Stellenplan
Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen	
		Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
Landrat	B 7	1,0000	1,0000	1,0000		
Kreisdirektor	B 4	1,0000	1,0000	1,0000		
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	B 2	4,0000	4,0000	3,0000		
	A 16	2,0000	2,0000	2,0000		
	A 15	19,7349	18,6349	18,9597		1,0000
	A 14	18,6212	17,3000	13,8014		
	A 13	6,4402	11,2681	7,6413		2,0000
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	A 13	22,7304	22,5000	19,6278		1,0000
	A 12	62,5464	63,0289	50,8353		1,9100
	A 11	89,9076	93,9010	78,7122	1,0000	5,4210
	A 10	23,4744	28,5656	21,9904		
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	A 9	64,2364	60,0500	57,0418		
	A 8	43,7235	47,8275	39,6628		0,5000
	A 7	4,6171	3,6171	3,3627		
	A 6	0,0000	0,0000	0,0000		
Insgesamt		364,0321	374,6931	318,6354	1,0000	11,8310

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen	
	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
AT	2,0000	2,0000	2,0000		
EG 15	9,9133	10,2118	8,5455		
EG 14	16,1918	14,4800	12,5512		1,0000
EG 13	32,3101	31,4311	31,4614		1,0000
EG 12	63,7683	54,5893	51,4885		1,2000
EG 11	69,9967	67,5710	62,2833		2,7700
EG 10	66,5785	68,3798	58,0553		3,0000
EG 9c	43,2096	40,4258	33,6983		
EG 9b	14,1000	12,3000	13,1000		
EG 9a	69,6459	66,5879	63,5532		3,5000
EG 8	77,0850	81,1831	67,4797		0,7790
EG 7	38,3895	35,6174	35,8352		1,3440
EG 6	36,1937	33,1430	33,6981	1,0000	2,5490
EG 5	16,6110	19,7103	16,2194		0,3540
EG 4	0,0000	1,0000	0,0000		
EG 3	1,6437	1,0000	1,6410		
EG 2Ü	4,0460	4,4210	4,0457		3,7040
EG 2	1,8000	1,8830	1,7692		
EG 1	7,4520	7,4807	9,1534		

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen	
	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
S18	3,0000	3,0000	3,0000		
S17	5,0000	5,0000	5,0320		
S15	5,9486	5,7240	5,9526		
S14	18,0200	17,0200	17,0782		
S12	15,0630	18,7465	13,9480		
S11b	4,0000	4,0000	4,0000		
S8b	3,2500	4,2500	3,2500		
P8	3,4000	3,3000	3,3824		
Insgesamt	628,6167	614,4557	562,2216	1,0000	21,2000

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamtinnen und Beamte

Prod.gr.	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B7	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	
01.010	Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	1,000	1,000	4,000		0,500	2,000	1,000	2,000	6,000	0,500		1,000				19,000
01.110	Personal und Organisation					3,000	1,500	1,012	1,110	6,783	11,105	1,513	5,738	5,242	1,000		38,002
01.130	Medien und Öffentlichkeitsarbeit						0,500				0,769						1,269
01.140	Rechnungsprüfung						1,000	0,526		4,000							5,526
01.150	Rechnungsprüfung / Kommunal- aufsicht / Kreistagsbüro					0,900			0,900	1,900							3,700
01.160	IT-Service / Archiv					1,000		0,902	2,000	2,000	1,171						7,073
01.170	Zentrale Dienste						1,000			1,000	1,000						3,000
01.180	Arbeitsschutz- / Gesundheitsmanagement																
01.181	Gebäudewirtschaft								1,000	1,000			1,000				3,000
01.200	Finanzen					0,820			1,646	3,000	2,100		3,500	1,000	1,507		13,574
01.300	Recht / Datenschutz / Antikorruption								2,000								2,000
01.310	Kreispolizeibehörde					1,000			1,000	2,000	4,000	1,000	4,836				13,836
02.150	Wahlen					0,100			0,100	0,100							0,300
02.321	Ordnung / Bußgeld						1,000			2,000	1,000	2,000	2,000	7,198			15,198
02.330	Ausländer- und Einbürgerungsbehörde					1,000		2,000	1,000	3,000	10,037	2,000	7,745	3,884			30,665
02.360	Straßenverkehr						1,000			2,000		1,400	3,187	11,300			18,887
02.380	Brandschutz, Hilfeleistungen und Katastrophenschutz					0,300	1,000			3,300	0,825	1,183					6,608
02.381	Rettungsdienst				1,000	0,700			1,000	1,450	11,175	0,427	26,000	1,000			42,752
02.390	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung / Fleischbeschau				1,000	1,000	0,500		1,000	1,000	2,500		1,000	0,859			8,859

Prod.gr.	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B7	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	
02.600	Verkehr						0,400		1,000	1,000	0,500		1,000				3,900
02.630	Brandschutzverfahren						0,450			2,000							2,450
02.670	Planung										0,007						0,007
03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung					0,950			1,000	3,800	3,494	0,100	0,850	2,000			12,194
03.401	Berufskolleg										0,500						0,500
03.460	Schulpsychologischer Dienst					0,885									0,610		1,495
03.490	Bildung und Integration													0,753			0,753
04.410	Kultur												1,350				1,350
05.500	Soziales und Inklusion					1,000			2,000	4,854	17,473	4,201		0,500			30,028
05.510	Familie							0,600		0,725		1,751	1,560	1,975			6,611
05.520	Motiv Mensch																
05.530	OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise					0,440				1,400		2,750			1,050		5,640
06.510	Jugend							0,400		1,975	2,800	3,500		2,622			11,297
07.530	Gesundheit					4,910	4,342			0,600	2,512				0,450		12,814
08.400	Sport					0,050				0,200			0,150				0,400
09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation					1,000	1,000							0,854			2,854
09.670	Planung										0,007						0,007
09.840	Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte						0,780		0,800		1,000			1,683			4,263
10.200	Wohnungsbauförderung					0,080				1,000	1,000		1,000				3,080
10.630	Bauaufsicht						0,550		1,000	1,000	2,500	1,000		1,000			7,050

Prod.gr.	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B7	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	
12.600	Kreisstraßen						1,600				0,878			1,854			4,332
12.840	ÖPNV									0,850		0,650					1,500
13.670	Planung und Landschaftsschutz									1,000	4,264						5,264
14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz								1,974	1,610	6,390		2,321				12,296
15.200	Beteiligungsmanagement					0,100			0,200		0,400						0,700
	Summe	1,000	1,000	4,000	2,000	19,735	18,621	6,440	22,730	62,546	89,908	23,474	64,236	43,724	4,617		364,032

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beschäftigte

Prod.gr.	Bezeichnung	AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	S8b	P8	Summe
01.010	Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	1,000		1,000	1,215	0,800	2,650	5,300	1,000		1,769	1,700	1,000																17,434
01.110	Personal und Organisation			1,000		0,768	2,513	1,000	4,000	1,000	3,250	3,000	1,500	2,000															20,031
01.130	Medien und Öffentlichkeitsarbeit						3,692	1,692				1,000																	6,385
01.140	Rechnungsprüfung			1,000		2,000																							3,000
01.150	Rechnungsprüfung / Kommunal- aufsicht / Kreistagsbüro						0,659																						0,659
01.160	IT-Service / Archiv				1,000		13,850	1,550		1,000		1,533																	18,933
01.170	Zentrale Dienste				0,500			2,000	1,000	1,000	1,000	2,500	3,450	6,533	3,500			0,500		0,913									22,896
01.180	Arbeitsschutz- / Gesundheitsmanagement					1,000		0,800					0,500																2,300
01.181	Gebäudewirtschaft			1,000	1,000	7,000		3,000		2,000			0,500		0,540			3,130		6,539									24,709
01.200	Finanzen							0,769	0,564	1,000	8,818	0,500	1,500																13,152
01.300	Recht / Datenschutz / Antikorruption			1,000	1,616			0,500					0,634																3,750
01.310	Kreispolizeibehörde							0,500	0,500		1,500		0,875																3,375
02.150	Wahlen						0,073																						0,073
02.321	Ordnung / Bußgeld					1,000	1,750		2,134		4,000	13,000	1,844	1,000	9,000														33,728
02.330	Ausländer- und Einbürgerungsbehörde							5,269			5,000	6,984	1,669	1,000				1,000											20,922
02.360	Straßenverkehr							2,000		0,700	3,821	13,452	1,718		2,000														23,690
02.380	Brandschutz, Hilfeleistungen und Katastrophenschutz					0,800	3,306	0,550	1,769		1,000	1,000	0,150	0,013															8,587
02.381	Rettungsdienst					0,200	4,963	3,450			1,000	6,000	1,350	0,529															17,493
02.390	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung / Fleischbeschau		1,000	7,641	1,000		1,000			6,400	0,800				0,571														18,412
02.600	Verkehr							1,000																					1,000
02.630	Brandschutzverfahren				0,100						2,000								0,040										2,140
02.670	Planung		0,070			0,120	0,568						0,048																0,806
03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung							3,000	1,000		6,290	1,000	0,620	9,599			0,644	0,416						5,000		0,500	3,400		31,469
03.401	Berufskolleg						1,000	0,500				5,128	1,000	1,000	1,000								2,000						11,628
03.460	Schulpsychologischer Dienst				4,500								1,361																5,861
03.490	Bildung und Integration		1,000		4,500	1,700	5,300	2,500					0,500												4,000				19,500
04.410	Kultur			1,000							1,089																		2,089
05.500	Soziales und Inklusion				2,500	2,000	4,000	11,398	23,213		0,628	4,060	0,769								1,000	2,500			7,563				59,632
05.510	Familie		0,100		0,200			1,300	0,232		3,013	3,250																	8,094
05.520	Motiv Mensch				1,000																								1,000

Prod.gr.	Bezeichnung	AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	S8b	P8	Summe
05.530	OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise	0,120							4,100		0,640	0,350	2,000	1,500															8,710
06.510	Jugend		0,900		0,800	0,897		1,000	1,250		2,649	1,647									2,000	2,500	5,949	18,020	0,500				38,113
07.530	Gesundheit	0,880	4,913	2,551	2,700	1,000	3,873	6,500	1,000		2,629	3,239	9,749	2,250													2,750		44,034
08.400	Sport																												
09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation				3,000	7,800	4,900	7,000	0,679		9,179	5,974	2,500	1,000			1,000												43,032
09.670	Planung		0,310			0,710	1,934						0,096	0,223															3,273
09.840	Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte				1,000	7,421																							8,421
10.200	Wohnungsbauförderung								0,769																				0,769
10.630	Bauaufsicht				0,900	1,821	4,643	1,000			3,071	0,769		1,000					0,760										13,964
12.600	Kreisstraßen				1,000	4,951	3,000	1,000				1,000	1,500	8,000															20,451
12.840	ÖPNV				1,000	5,500																							6,500
13.670	Planung und Landschaftsschutz		0,620		1,000	3,170	2,798						1,056	0,546															9,190
14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz		1,000		1,779	13,110	3,526	2,000		1,000	6,500		0,500																29,414
15.200	Beteiligungsmanagement																												
	Summe	2,000	9,913	16,192	32,310	63,768	69,997	66,579	43,210	14,100	69,646	77,085	38,390	36,194	16,611		1,644	4,046	1,800	7,452	3,000	5,000	5,949	18,020	15,063	4,000	3,250	3,400	628,617

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2025 (Neueinstellungen)	Beschäftigt am 01.10.2024 (ohne Aufstiegsbeamte)	Erläuterungen
Inspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	8	23	alle Einstellungen erfolgen zum 01.09.
Sekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge	5	11	
Verwaltungsinformatiker/-in	Anwärterbezüge	1	0	
Verwaltungsfachangestellte/-r	Ausbildungsvergütung	5	13	
Fachinformatiker/-in	Ausbildungsvergütung	1	0	
Straßenwärter/-in	Ausbildungsvergütung	1	0	
Vermessungstechniker/-in	Ausbildungsvergütung	2	2	Einstellungen erfolgen zum 01.08.
Geomatiker/in	Ausbildungsvergütung	0	1	Einstellungen erfolgen zum 01.08.
Praxisintegrierter Studiengang	Beschäftigte	0	0	Einstellungen erfolgen zum 01.10.
insgesamt:		23	50	

Stellenplan 2026

Stellenplan
Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen	
		Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
Landrat	B 7	1,0000	1,0000	1,0000		
Kreisdirektor	B 4	1,0000	1,0000	1,0000		
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	B 2	4,0000	4,0000	3,0000		
	A 16	2,0000	2,0000	2,0000		
	A 15	19,7349	18,6349	18,9597		1,0000
	A 14	18,6212	17,3000	13,8014		
	A 13	6,4402	11,2681	7,6413		2,0000
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	A 13	22,7304	22,5000	19,6278		1,0000
	A 12	62,5464	63,0289	50,8353		1,9100
	A 11	89,9076	93,9010	78,7122	1,0000	5,4210
	A 10	23,4744	28,5656	21,9904		
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	A 9	64,2364	60,0500	57,0418		
	A 8	43,7235	47,8275	39,6628		0,5000
	A 7	4,6171	3,6171	3,3627		
	A 6	0,0000	0,0000	0,0000		
Insgesamt		364,0321	374,6931	318,6354	1,0000	11,8310

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen	
	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
AT	2,0000	2,0000	2,0000		
EG 15	9,9133	10,2118	8,5455		
EG 14	16,1918	14,4800	12,5512		1,0000
EG 13	32,3101	31,4311	31,4614		1,0000
EG 12	63,7683	54,5893	51,4885		1,2000
EG 11	69,9967	67,5710	62,2833		2,7700
EG 10	66,5785	68,3798	58,0553		3,0000
EG 9c	43,2096	40,4258	33,6983		
EG 9b	14,1000	12,3000	13,1000		
EG 9a	69,6459	66,5879	63,5532		3,5000
EG 8	77,0850	81,1831	67,4797		0,7790
EG 7	38,3895	35,6174	35,8352		1,3440
EG 6	36,1937	33,1430	33,6981	1,0000	2,5490
EG 5	16,6110	19,7103	16,2194		0,3540
EG 4	0,0000	1,0000	0,0000		
EG 3	1,6437	1,0000	1,6410		
EG 2Ü	4,0460	4,4210	4,0457		3,7040
EG 2	1,8000	1,8830	1,7692		
EG 1	7,4520	7,4807	9,1534		

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen	
	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
S18	3,0000	3,0000	3,0000		
S17	5,0000	5,0000	5,0320		
S15	5,9486	5,7240	5,9526		
S14	18,0200	17,0200	17,0782		
S12	24,0630	18,7465	13,9480		
S11b	4,0000	4,0000	4,0000		
S8b	3,2500	4,2500	3,2500		
P8	3,4000	3,3000	3,3824		
Insgesamt	637,6167	614,4557	562,2216	1,0000	21,2000

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beamtinnen und Beamte

Prod.gr.	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B7	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	
01.010	Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	1,000	1,000	4,000		0,500	2,000	1,000	2,000	6,000	0,500		1,000				19,000
01.110	Personal und Organisation					3,000	1,500	1,012	1,110	6,783	11,105	1,513	5,738	5,242	1,000		38,002
01.130	Medien und Öffentlichkeitsarbeit						0,500				0,769						1,269
01.140	Rechnungsprüfung						1,000	0,526		4,000							5,526
01.150	Rechnungsprüfung / Kommunal- aufsicht / Kreistagsbüro					0,900			0,900	1,900							3,700
01.160	IT-Service / Archiv					1,000		0,902	2,000	2,000	1,171						7,073
01.170	Zentrale Dienste						1,000			1,000	1,000						3,000
01.180	Arbeitsschutz- / Gesundheitsmanagement																
01.181	Gebäudewirtschaft								1,000	1,000			1,000				3,000
01.200	Finanzen					0,820			1,646	3,000	2,100		3,500	1,000	1,507		13,574
01.300	Recht / Datenschutz / Antikorruption								2,000								2,000
01.310	Kreispolizeibehörde					1,000			1,000	2,000	4,000	1,000	4,836				13,836
02.150	Wahlen					0,100			0,100	0,100							0,300
02.321	Ordnung / Bußgeld						1,000			2,000	1,000	2,000	2,000	7,198			15,198
02.330	Ausländer- und Einbürgerungsbehörde					1,000		2,000	1,000	3,000	10,037	2,000	7,745	3,884			30,665
02.360	Straßenverkehr						1,000			2,000		1,400	3,187	11,300			18,887
02.380	Brandschutz, Hilfeleistungen und Katastrophenschutz					0,300	1,000			3,300	0,825	1,183					6,608
02.381	Rettungsdienst				1,000	0,700			1,000	1,450	11,175	0,427	26,000	1,000			42,752
02.390	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung / Fleischbeschau				1,000	1,000	0,500		1,000	1,000	2,500		1,000	0,859			8,859

Prod.gr.	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B7	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	
02.600	Verkehr						0,400		1,000	1,000	0,500		1,000				3,900
02.630	Brandschutzverfahren						0,450			2,000							2,450
02.670	Planung										0,007						0,007
03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung					0,950			1,000	3,800	3,494	0,100	0,850	2,000			12,194
03.401	Berufskolleg										0,500						0,500
03.460	Schulpsychologischer Dienst					0,885									0,610		1,495
03.490	Bildung und Integration													0,753			0,753
04.410	Kultur												1,350				1,350
05.500	Soziales und Inklusion					1,000			2,000	4,854	17,473	4,201		0,500			30,028
05.510	Familie							0,600		0,725		1,751	1,560	1,975			6,611
05.520	Motiv Mensch																
05.530	OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise					0,440				1,400		2,750			1,050		5,640
06.510	Jugend							0,400		1,975	2,800	3,500		2,622			11,297
07.530	Gesundheit					4,910	4,342			0,600	2,512				0,450		12,814
08.400	Sport					0,050				0,200			0,150				0,400
09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation					1,000	1,000							0,854			2,854
09.670	Planung										0,007						0,007
09.840	Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte						0,780		0,800		1,000			1,683			4,263
10.200	Wohnungsbauförderung					0,080				1,000	1,000		1,000				3,080
10.630	Bauaufsicht						0,550		1,000	1,000	2,500	1,000		1,000			7,050

Prod.gr.	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt				Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B7	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A8	A7	A6	
12.600	Kreisstraßen						1,600				0,878			1,854			4,332
12.840	ÖPNV									0,850		0,650					1,500
13.670	Planung und Landschaftsschutz									1,000	4,264						5,264
14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz								1,974	1,610	6,390		2,321				12,296
15.200	Beteiligungsmanagement					0,100			0,200		0,400						0,700
	Summe	1,000	1,000	4,000	2,000	19,735	18,621	6,440	22,730	62,546	89,908	23,474	64,236	43,724	4,617		364,032

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung - Beschäftigte

Prod.gr.	Bezeichnung	AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	S8b	P8	Summe
01.010	Verwaltungsführung, Gleichstellung, Personalrat	1,000		1,000	1,215	0,800	2,650	5,300	1,000		1,769	1,700	1,000																17,434
01.110	Personal und Organisation			1,000		0,768	2,513	1,000	4,000	1,000	3,250	3,000	1,500	2,000															20,031
01.130	Medien und Öffentlichkeitsarbeit						3,692	1,692				1,000																	6,385
01.140	Rechnungsprüfung			1,000		2,000																							3,000
01.150	Rechnungsprüfung / Kommunal- aufsicht / Kreistagsbüro						0,659																						0,659
01.160	IT-Service / Archiv				1,000		13,850	1,550		1,000		1,533																	18,933
01.170	Zentrale Dienste				0,500			2,000	1,000	1,000	1,000	2,500	3,450	6,533	3,500			0,500		0,913									22,896
01.180	Arbeitsschutz- / Gesundheitsmanagement					1,000		0,800					0,500																2,300
01.181	Gebäudewirtschaft			1,000	1,000	7,000		3,000		2,000			0,500		0,540			3,130		6,539									24,709
01.200	Finanzen							0,769	0,564	1,000	8,818	0,500	1,500																13,152
01.300	Recht / Datenschutz / Antikorruption			1,000	1,616			0,500					0,634																3,750
01.310	Kreispolizeibehörde							0,500	0,500		1,500		0,875																3,375
02.150	Wahlen						0,073																						0,073
02.321	Ordnung / Bußgeld					1,000	1,750		2,134		4,000	13,000	1,844	1,000	9,000														33,728
02.330	Ausländer- und Einbürgerungsbehörde							5,269			5,000	6,984	1,669	1,000					1,000										20,922
02.360	Straßenverkehr							2,000		0,700	3,821	13,452	1,718		2,000														23,690
02.380	Brandschutz, Hilfeleistungen und Katastrophenschutz					0,800	3,306	0,550	1,769		1,000	1,000	0,150	0,013															8,587
02.381	Rettungsdienst					0,200	4,963	3,450			1,000	6,000	1,350	0,529															17,493
02.390	Veterinär- und Lebensmittel- überwachung / Fleischbeschau		1,000	7,641	1,000		1,000			6,400	0,800				0,571														18,412
02.600	Verkehr							1,000																					1,000
02.630	Brandschutzverfahren				0,100						2,000								0,040										2,140
02.670	Planung		0,070			0,120	0,568						0,048																0,806
03.400	Schulaufsicht, Schulverwaltung							3,000	1,000		6,290	1,000	0,620	9,599			0,644	0,416						5,000		0,500	3,400		31,469
03.401	Berufskolleg						1,000	0,500				5,128	1,000	1,000	1,000								2,000						11,628
03.460	Schulpsychologischer Dienst				4,500								1,361																5,861
03.490	Bildung und Integration		1,000		4,500	1,700	5,300	2,500					0,500													4,000			19,500
04.410	Kultur			1,000							1,089																		2,089
05.500	Soziales und Inklusion				2,500	2,000	4,000	11,398	23,213		0,628	4,060	0,769								1,000	2,500			7,563				59,632
05.510	Familie		0,100		0,200			1,300	0,232		3,013	3,250																	8,094
05.520	Motiv Mensch				1,000																								1,000

Prod.gr.	Bezeichnung	AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	S8b	P8	Summe
05.530	OwiG Pflege / Schwerbehindertenausweise	0,120							4,100		0,640	0,350	2,000	1,500															8,710
06.510	Jugend		0,900		0,800	0,897		1,000	1,250		2,649	1,647									2,000	2,500	5,949	18,020	9,500				47,113
07.530	Gesundheit	0,880	4,913	2,551	2,700	1,000	3,873	6,500	1,000		2,629	3,239	9,749	2,250													2,750		44,034
08.400	Sport																												
09.620	Liegenschaftskataster und Geoinformation				3,000	7,800	4,900	7,000	0,679		9,179	5,974	2,500	1,000			1,000												43,032
09.670	Planung		0,310			0,710	1,934						0,096	0,223															3,273
09.840	Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte				1,000	7,421																							8,421
10.200	Wohnungsbauförderung								0,769																				0,769
10.630	Bauaufsicht				0,900	1,821	4,643	1,000			3,071	0,769		1,000					0,760										13,964
12.600	Kreisstraßen				1,000	4,951	3,000	1,000				1,000	1,500	8,000															20,451
12.840	ÖPNV				1,000	5,500																							6,500
13.670	Planung und Landschaftsschutz		0,620		1,000	3,170	2,798						1,056	0,546															9,190
14.660	Wasser- und Abfallwirtschaft, Boden- und Immissionsschutz		1,000		1,779	13,110	3,526	2,000		1,000	6,500		0,500																29,414
15.200	Beteiligungsmanagement																												
	Summe	2,000	9,913	16,192	32,310	63,768	69,997	66,579	43,210	14,100	69,646	77,085	38,390	36,194	16,611		1,644	4,046	1,800	7,452	3,000	5,000	5,949	18,020	24,063	4,000	3,250	3,400	637,617

Stellenübersicht
Teil B: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2026 (Neueinstellungen)	Beschäftigt am 01.10.2024 (ohne Aufstiegsbeamte)	Erläuterungen
Inspektoranwärter/-in	Anwärterbezüge	8	23	alle Einstellungen erfolgen zum 01.09.
Sekretäranwärter/-in	Anwärterbezüge	5	11	
Verwaltungsinformatiker/-in	Anwärterbezüge	1	0	
Verwaltungsfachangestellte/-r	Ausbildungsvergütung	5	13	
Fachinformatiker/-in	Ausbildungsvergütung	1	0	
Straßenwärter/-in	Ausbildungsvergütung	1	0	
Vermessungstechniker/-in	Ausbildungsvergütung	2	2	Einstellungen erfolgen zum 01.08.
Geomatiker/in	Ausbildungsvergütung	0	1	Einstellungen erfolgen zum 01.08.
Praxisintegrierter Studiengang	Beschäftigte	0	0	Einstellungen erfolgen zum 01.10.
insgesamt:		23	50	

Jobcenter Rhein-Berg Stellenplan 2025

**Stellenplan
Teil A: Beamte**

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen	
		Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	B 2					
	A 16	1,000		1,000		
	A 15					
	A 14	1,000	1,000	1,000		
	A 13					
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	A 13					
	A 12	3,000	3,000	2,854		
	A 11					
	A 10	3,000	2,000	2,732		
	A 9					
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	A 9					
	A 8					
	A 7					
	A 6					
Insgesamt		8,000	6,000	7,585	0,000	0,000

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen	
	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
AT		1,000			
EG 15					
EG 14	0,900	1,000	0,641		
EG 13					
EG 12	1,000	1,000	1,000		
EG 11	8,100	7,000	8,077		
EG 10	10,000	9,000	9,654		
EG 9c	87,000	94,500	85,967		
EG 9b					
EG 9a	26,000	21,500	25,515		
EG 8					
EG 7					
EG 6					
EG 5					
EG 4					
EG 2					
EG 2a					
EG 1					
Insgesamt	133,000	135,000	130,854	0,000	0,000

**Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamtinnen und Beamte - Vollzeitverrechnung**

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B 7	B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
05.505	Grundsicherung für Arbeitssuchende				1,000		1,000			3,000		3,000						8,000
Summe		0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	1,000	0,000	0,000	3,000	0,000	3,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	8,000

**Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beschäftigte - Vollzeitverrechnung**

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppe																Summe
		AT	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 2	EG 1	
05.505	Grundsicherung für Arbeitssuchende			0,900		1,000	8,100	10,000	87,000		26,000							133,000
Summe		0,000	0,000	0,900	0,000	1,000	8,100	10,000	87,000	0,000	26,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	133,000

Jobcenter Rhein-Berg Stellenplan 2026

**Stellenplan
Teil A: Beamte**

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen	
		Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt	B 2					
	A 16	1,000		1,000		
	A 15					
	A 14	1,000	1,000	1,000		
	A 13					
Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt	A 13					
	A 12	3,000	3,000	2,854		
	A 11					
	A 10	3,000	2,000	2,732		
	A 9					
Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt	A 9					
	A 8					
	A 7					
	A 6					
Insgesamt		8,000	6,000	7,585	0,000	0,000

Stellenplan
Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe/ Sondertarif	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Erläuterungen	
	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	Vollzeitverrechnung	kw	ku
AT		1,000			
EG 15					
EG 14	0,900	1,000	0,641		
EG 13					
EG 12	1,000	1,000	1,000		
EG 11	8,100	7,000	8,077		
EG 10	10,000	9,000	9,654		
EG 9c	87,000	94,500	85,967		
EG 9b					
EG 9a	26,000	21,500	25,515		
EG 8					
EG 7					
EG 6					
EG 5					
EG 4					
EG 2					
EG 2a					
EG 1					
Insgesamt	133,000	135,000	130,854	0,000	0,000

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamtinnen und Beamte - Vollzeitverrechnung

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt					Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt				Summe
		B 7	B 4	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
05.505	Grundsicherung für Arbeitssuchende				1,000		1,000			3,000		3,000						8,000
Summe		0,000	0,000	0,000	1,000	0,000	1,000	0,000	0,000	3,000	0,000	3,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	8,000

Stellenübersicht Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beschäftigte - Vollzeitverrechnung

Produkt- gruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppe																Summe
		AT	EG 15	EG 14	EG 13	EG 12	EG 11	EG 10	EG 9c	EG 9b	EG 9a	EG 8	EG 6	EG 5	EG 4	EG 2	EG 1	
05.505	Grundsicherung für Arbeitssuchende			0,900		1,000	8,100	10,000	87,000		26,000							133,000
Summe		0,000	0,000	0,900	0,000	1,000	8,100	10,000	87,000	0,000	26,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	133,000

Innere Leistungsverrechnung

2025	581110	581111	581112	581114	581115	581116	581117	581118	581119	581120	581121	581123	insgesamt verteilt
Produktgruppe	01.010	01.110	01.130	01.160.01	01.170	01.200	01.160.02	01.010.07	01.140	01.180	01.300	01.181	31.042.300
01.150	14.100	20.800	9.700	20.000	12.800	23.100	700	20.400	3.700	1.300	5.600	30.600	162.800
01.310	58.700	119.800	9.700	46.800	73.600	22.800	2.800	20.400	14.800	7.400	22.300	176.200	575.300
02.321	154.500	182.300	38.800	273.900	112.000	355.700	7.800	81.600	42.100	11.300	63.300	268.100	1.591.400
02.330	175.900	359.400	9.700	481.000	220.700	23.000	8.200	20.400	44.400	22.200	66.700	528.500	1.960.100
02.360	140.400	234.400	38.800	307.300	143.900	34.100	6.800	81.600	36.600	14.500	55.100	344.700	1.438.200
02.380	50.500	88.500	38.800	100.200	54.400	27.000	2.400	81.600	13.100	5.500	19.700	0	481.700
02.381	196.700	307.300	19.400	334.100	188.700	80.800	9.600	40.800	51.800	19.000	77.900	0	1.326.100
02.390	91.600	171.900	29.100	240.500	105.600	25.900	4.400	61.200	23.500	10.600	35.300	252.800	1.052.400
02.600	16.500	31.200	9.700	40.100	19.200	21.800	800	20.400	4.200	1.900	6.300	46.000	218.100
02.630	15.200	26.000	9.700	46.800	16.000	20.400	700	20.400	3.900	1.600	5.900	38.300	204.900
02.670	2.700	5.200	9.700	6.700	3.200	20.300	100	20.400	700	300	1.100	7.700	78.100
03.400	150.300	322.900	38.800	494.400	198.300	42.400	7.000	81.600	37.600	20.000	56.500	0	1.449.800
03.401	41.700	88.500	9.700	407.600	54.400	21.800	1.900	20.400	10.400	5.500	15.700	130.200	807.800
03.460	27.200	78.100	9.700	120.300	48.000	20.300	1.200	20.400	6.300	4.800	9.500	114.900	460.700
03.490	71.800	177.100	29.100	294.000	108.800	23.200	3.200	61.200	17.400	11.000	26.200	260.400	1.083.400
04.410	11.500	20.800	9.700	33.400	12.800	21.100	500	20.400	3.000	1.300	4.400	30.600	169.500
05.500	299.300	541.600	48.500	768.300	332.700	32.200	14.300	101.900	77.100	33.500	115.900	796.600	3.161.900
05.505	464.400	770.800	0	0	473.400	23.200	22.500	20.400	121.300	47.700	0	1.133.700	3.077.400
05.510	50.300	104.200	38.800	133.600	64.000	60.400	2.300	81.600	12.600	6.400	19.000	153.200	726.400
05.520	3.300	5.200	9.700	6.700	3.200	20.200	200	20.400	900	300	1.300	7.700	79.100
05.530	47.200	78.100	19.400	106.900	48.000	22.000	2.300	40.800	12.300	4.800	18.600	114.900	515.300
06.510	170.500	369.800	38.800	0	227.100	75.700	7.900	81.600	42.500	22.900	63.900	543.900	1.644.600
07.530	191.800	369.800	38.800	507.800	227.100	24.500	9.100	81.600	48.900	22.900	73.500	543.900	2.139.700
08.400	1.100	0	9.700	0	0	20.300	100	20.400	300	0	500	0	52.400
09.620	149.000	223.900	67.900	427.600	137.500	27.900	7.300	142.700	39.500	13.900	59.300	329.400	1.625.900
09.670	11.000	20.800	9.700	33.400	12.800	20.300	500	20.400	2.800	1.300	4.200	30.600	167.800
09.840	43.700	93.700	9.700	126.900	57.600	22.500	2.000	20.400	10.900	5.800	16.400	137.900	547.500
10.200	12.700	20.800	9.700	20.000	12.800	20.500	600	20.400	3.300	1.300	5.000	30.600	157.700
10.630	69.200	114.600	19.400	207.100	70.400	23.100	3.400	40.800	18.100	7.100	27.200	168.500	768.900
12.600	81.200	130.200	38.800	207.100	80.000	30.400	4.000	81.600	21.300	8.100	32.000	191.500	906.200
12.840	24.600	20.800	9.700	26.700	12.800	20.500	1.300	20.400	6.900	1.300	10.300	30.600	185.900
13.670	47.900	83.300	29.100	140.300	51.200	27.600	2.300	61.200	12.400	5.200	18.700	122.600	601.800
14.660	139.500	255.200	48.500	334.100	156.700	23.800	6.640	101.900	35.900	15.800	53.900	375.300	1.547.240
15.200	2.300	5.400	9.245	6.800	2.900	20.200	300	19.815	600	100	1.000	7.600	76.260
	3.028.300	5.442.400	775.545	6.300.400	3.342.600	1.299.000	145.140	1.651.515	781.100	336.600	992.200	6.947.500	31.042.300

Innere Leistungsverrechnung

2026	581110	581111	581112	581114	581115	581116	581117	581118	581119	581120	581121	581123	insgesamt verteilt
Produktgruppe	01.010	01.110	01.130	01.160.01	01.170	01.200	01.160.02	01.010.07	01.140	01.180	01.300	01.181	31.688.288
01.150	14.400	20.900	9.900	19.100	13.100	23.300	700	19.300	4.100	1.300	5.800	33.800	165.700
01.310	60.000	120.400	9.900	44.500	75.400	22.900	2.800	19.300	16.100	7.700	22.900	194.100	596.000
02.321	157.300	183.200	39.800	260.600	114.700	370.500	7.900	77.200	45.800	11.800	65.100	295.300	1.629.200
02.330	179.900	361.100	9.900	457.700	226.200	23.100	8.400	19.300	48.200	23.200	68.600	582.200	2.007.800
02.360	143.300	235.500	39.800	292.400	147.500	34.800	6.900	77.200	39.800	15.100	56.600	379.700	1.468.600
02.380	51.500	89.000	39.800	95.400	55.700	27.300	2.500	77.200	14.200	5.700	20.200	0	478.500
02.381	200.600	308.800	19.900	317.800	193.400	83.500	9.800	38.600	56.300	19.800	80.100	0	1.328.600
02.390	93.600	172.700	29.800	228.900	108.200	26.100	4.400	57.900	25.500	11.100	36.300	278.500	1.073.000
02.600	16.800	31.400	9.900	38.100	19.700	21.900	800	19.300	4.600	2.000	6.500	50.600	221.600
02.630	15.500	26.200	9.900	44.500	16.400	20.400	700	19.300	4.300	1.700	6.100	42.200	207.200
02.670	2.800	5.200	9.900	6.400	3.300	20.300	100	19.300	800	300	1.100	8.400	77.900
03.400	153.900	324.500	39.800	470.400	203.200	43.400	7.100	77.200	40.800	20.800	58.100	0	1.439.200
03.401	42.600	89.000	9.900	387.800	55.700	21.800	2.000	19.300	11.300	5.700	16.100	143.400	804.600
03.460	27.900	78.500	9.900	114.400	49.200	20.300	1.200	19.300	6.900	5.000	9.800	126.600	469.000
03.490	73.700	177.900	29.800	279.700	111.500	23.400	3.300	57.900	18.900	11.400	26.900	286.900	1.101.300
04.410	11.700	20.900	9.900	31.800	13.100	21.100	600	19.300	3.200	1.300	4.600	33.800	171.300
05.500	305.700	544.200	49.700	731.000	340.900	32.800	14.600	96.500	83.800	35.000	119.200	877.600	3.231.000
05.505	474.000	774.500	0	0	485.200	23.400	22.900	19.300	131.800	49.800	0	1.248.800	3.229.700
05.510	51.400	104.700	39.800	127.100	65.600	62.200	2.400	77.200	13.800	6.700	19.600	168.800	739.300
05.520	3.300	5.200	9.900	6.400	3.300	20.200	200	19.300	900	300	1.300	8.400	78.700
05.530	48.200	78.500	19.900	101.700	49.200	22.100	2.300	38.600	13.400	5.000	19.100	126.600	524.600
06.510	174.500	371.600	39.800	0	232.700	78.100	8.000	77.200	46.200	23.900	65.700	599.100	1.716.800
07.530	196.100	371.600	39.800	483.100	232.700	24.700	9.200	77.200	53.200	23.900	75.600	599.100	2.186.200
08.400	1.200	0	9.900	0	0	20.300	100	19.300	400	0	500	0	51.700
09.620	152.000	225.000	69.600	406.800	141.000	28.300	7.400	135.100	42.900	14.500	61.000	362.800	1.646.400
09.670	11.300	20.900	9.900	31.800	13.100	20.300	500	19.300	3.100	1.300	4.400	33.800	169.700
09.840	44.700	94.200	9.900	120.800	59.000	22.600	2.100	19.300	11.900	6.100	16.900	151.900	559.400
10.200	12.900	20.900	9.900	19.100	13.100	20.500	600	19.300	3.600	1.300	5.100	33.800	160.100
10.630	70.600	115.100	19.900	197.100	72.100	23.300	3.400	38.600	19.700	7.400	27.900	185.600	780.700
12.600	82.900	130.800	39.800	197.100	82.000	30.800	4.000	77.200	23.200	8.400	33.000	211.000	920.200
12.840	25.000	20.900	9.900	25.400	13.100	20.600	1.300	19.300	7.500	1.300	10.600	33.800	188.700
13.670	48.900	83.700	29.800	133.500	52.400	27.900	2.300	57.900	13.500	5.400	19.200	135.000	609.500
14.660	142.500	256.400	49.700	317.800	160.600	23.900	6.740	96.500	39.000	16.500	55.500	413.500	1.578.640
15.200	2.500	5.200	10.145	6.400	3.300	20.200	200	19.203	600	700	700	8.300	77.448
	3.093.200	5.468.600	795.145	5.994.600	3.425.600	1.326.300	147.440	1.563.203	849.300	351.400	1.020.100	7.653.400	31.688.288

Innere Leistungsverrechnung

2027	581110	581111	581112	581114	581115	581116	581117	581118	581119	581120	581121	581123	insgesamt verteilt
Produktgruppe	01.010	01.110	01.130	01.160.01	01.170	01.200	01.160.02	01.010.07	01.140	01.180	01.300	01.181	31.425.246
01.150	14.600	21.300	10.100	18.800	13.300	23.700	700	19.500	4.200	1.300	5.900	31.800	165.200
01.310	61.100	122.300	10.100	43.800	76.700	23.400	2.800	19.500	16.400	7.500	23.100	182.700	589.400
02.321	160.000	186.100	40.300	256.800	116.700	380.300	8.100	77.800	46.600	11.500	65.800	278.000	1.628.000
02.330	183.000	367.000	10.100	450.900	230.100	23.600	8.500	19.500	49.100	22.600	69.300	548.000	1.981.700
02.360	145.700	239.300	40.300	288.100	150.100	35.500	7.000	77.800	40.500	14.700	57.200	357.400	1.453.600
02.380	52.400	90.400	40.300	93.900	56.700	27.900	2.500	77.800	14.500	5.600	20.400	0	482.400
02.381	204.100	313.800	20.200	313.100	196.800	85.600	10.000	38.900	57.400	19.300	81.000	0	1.340.200
02.390	95.200	175.500	30.300	225.400	110.100	26.700	4.500	58.400	26.000	10.800	36.600	262.100	1.061.600
02.600	17.100	31.900	10.100	37.600	20.000	22.300	800	19.500	4.700	2.000	6.600	47.700	220.300
02.630	15.800	26.600	10.100	43.800	16.700	20.800	800	19.500	4.400	1.600	6.200	39.700	206.000
02.670	2.800	5.300	10.100	6.300	3.300	20.700	100	19.500	800	300	1.100	7.900	78.200
03.400	156.500	329.700	40.300	463.400	206.800	44.400	7.200	77.800	41.600	20.300	58.700	0	1.446.700
03.401	43.400	90.400	10.100	382.000	56.700	22.300	2.000	19.500	11.500	5.600	16.300	135.000	794.800
03.460	28.400	79.800	10.100	112.700	50.000	20.700	1.200	19.500	7.000	4.900	9.900	119.100	463.300
03.490	74.900	180.800	30.300	275.500	113.400	23.800	3.400	58.400	19.300	11.100	27.200	270.000	1.088.100
04.410	11.900	21.300	10.100	31.300	13.300	21.500	600	19.500	3.300	1.300	4.600	31.800	170.500
05.500	311.000	553.100	50.400	720.200	346.800	33.500	14.800	97.300	85.400	34.000	120.500	826.000	3.193.000
05.505	482.100	787.100	0	0	493.600	23.800	23.300	19.500	134.300	48.500	0	1.175.500	3.187.700
05.510	52.300	106.400	40.300	125.200	66.700	63.700	2.400	77.800	14.000	6.500	19.800	158.800	733.900
05.520	3.400	5.300	10.100	6.300	3.300	20.600	200	19.500	1.000	300	1.300	7.900	79.200
05.530	49.000	79.800	20.200	100.200	50.000	22.600	2.400	38.900	13.700	4.900	19.300	119.100	520.100
06.510	177.500	377.600	40.300	0	236.800	80.000	8.200	77.800	47.000	23.200	66.400	563.900	1.698.700
07.530	199.500	377.600	40.300	475.900	236.800	25.200	9.400	77.800	54.100	23.200	76.400	563.900	2.160.100
08.400	1.200	0	10.100	0	0	20.700	100	19.500	400	0	500	0	52.500
09.620	154.600	228.700	70.600	400.800	143.400	28.900	7.600	136.200	43.700	14.100	61.700	341.500	1.631.800
09.670	11.500	21.300	10.100	31.300	13.300	20.700	500	19.500	3.100	1.300	4.400	31.800	168.800
09.840	45.500	95.700	10.100	119.000	60.000	23.100	2.100	19.500	12.100	5.900	17.000	143.000	553.000
10.200	13.100	21.300	10.100	18.800	13.300	20.900	600	19.500	3.700	1.300	5.200	31.800	159.600
10.630	71.800	117.000	20.200	194.100	73.400	23.700	3.500	38.900	20.000	7.200	28.200	174.700	772.700
12.600	84.300	133.000	40.300	194.100	83.400	31.500	4.100	77.800	23.600	8.200	33.300	198.600	912.200
12.840	25.400	21.300	10.100	25.000	13.300	20.900	1.300	19.500	7.600	1.300	10.800	31.800	188.300
13.670	49.800	85.100	30.300	131.500	53.400	28.500	2.400	58.400	13.800	5.200	19.400	127.100	604.900
14.660	145.000	260.600	50.400	313.100	163.400	24.400	6.840	97.300	39.700	16.000	56.100	389.200	1.562.040
15.200	2.800	5.200	10.145	6.400	3.400	20.000	300	18.661	300	600	900	8.000	76.706
	3.146.700	5.557.600	806.945	5.905.300	3.485.000	1.355.900	150.240	1.575.761	864.800	342.100	1.031.100	7.203.800	31.425.246

Innere Leistungsverrechnung

2028	581110	581111	581112	581114	581115	581116	581117	581118	581119	581120	581121	581123	insgesamt verteilt
Produktgruppe	01.010	01.110	01.130	01.160.01	01.170	01.200	01.160.02	01.010.07	01.140	01.180	01.300	01.181	31.340.679
01.150	14.300	21.400	10.100	18.300	13.400	22.900	700	19.500	4.100	1.300	5.700	32.300	164.000
01.310	59.800	123.200	10.100	42.800	77.100	22.600	2.900	19.500	16.000	7.600	22.600	185.800	590.000
02.321	156.700	187.500	40.600	250.500	117.400	375.400	8.300	78.000	45.500	11.600	64.400	282.800	1.618.700
02.330	179.200	369.600	10.100	439.800	231.400	22.800	8.700	19.500	47.900	22.900	67.900	557.500	1.977.300
02.360	142.700	241.100	40.600	281.000	150.900	34.600	7.200	78.000	39.600	14.900	56.000	363.600	1.450.200
02.380	51.300	91.100	40.600	91.600	57.000	27.000	2.600	78.000	14.100	5.600	20.000	0	478.900
02.381	199.900	316.100	20.300	305.400	197.900	84.100	10.200	39.000	56.000	19.500	79.200	0	1.327.600
02.390	93.200	176.800	30.400	219.900	110.700	25.900	4.600	58.500	25.300	10.900	35.900	266.600	1.058.700
02.600	16.800	32.100	10.100	36.700	20.100	21.500	800	19.500	4.600	2.000	6.400	48.500	219.100
02.630	15.500	26.800	10.100	42.800	16.800	20.000	800	19.500	4.300	1.700	6.000	40.400	204.700
02.670	2.800	5.400	10.100	6.100	3.400	19.900	100	19.500	800	300	1.100	8.100	77.600
03.400	153.300	332.100	40.600	452.000	208.000	43.400	7.400	78.000	40.600	20.500	57.400	0	1.433.300
03.401	42.500	91.100	10.100	372.600	57.000	21.500	2.000	19.500	11.300	5.600	16.000	137.400	786.600
03.460	27.800	80.400	10.100	110.000	50.300	19.900	1.200	19.500	6.800	5.000	9.700	121.200	461.900
03.490	73.400	182.100	30.400	268.800	114.000	23.100	3.400	58.500	18.800	11.300	26.600	274.700	1.085.100
04.410	11.700	21.400	10.100	30.500	13.400	20.700	600	19.500	3.200	1.300	4.500	32.300	169.200
05.500	304.600	557.100	50.700	702.500	348.800	32.600	15.100	97.500	83.300	34.400	117.900	840.300	3.184.800
05.505	472.200	792.800	0	0	496.400	23.000	23.800	19.500	131.000	49.000	0	1.195.800	3.203.500
05.510	51.200	107.100	40.600	122.200	67.100	62.500	2.500	78.000	13.700	6.600	19.300	161.600	732.400
05.520	3.300	5.400	10.100	6.100	3.400	19.800	200	19.500	900	300	1.300	8.100	78.400
05.530	48.000	80.400	20.300	97.700	50.300	21.800	2.400	39.000	13.300	5.000	18.900	121.200	518.300
06.510	173.800	380.300	40.600	0	238.100	78.600	8.300	78.000	45.900	23.500	65.000	573.700	1.705.800
07.530	195.300	380.300	40.600	464.300	238.100	24.400	9.600	78.000	52.800	23.500	74.800	573.700	2.155.400
08.400	1.200	0	10.100	0	0	19.900	100	19.500	400	0	500	0	51.700
09.620	151.400	230.300	71.000	391.000	144.200	28.000	7.700	136.500	42.600	14.200	60.400	347.400	1.624.700
09.670	11.200	21.400	10.100	30.500	13.400	19.900	600	19.500	3.000	1.300	4.300	32.300	167.500
09.840	44.500	96.400	10.100	116.100	60.400	22.300	2.100	19.500	11.800	6.000	16.700	145.400	551.300
10.200	12.900	21.400	10.100	18.300	13.400	20.100	600	19.500	3.600	1.300	5.100	32.300	158.600
10.630	70.400	117.900	20.300	189.400	73.800	22.900	3.500	39.000	19.500	7.300	27.600	177.800	769.400
12.600	82.600	133.900	40.600	189.400	83.900	30.600	4.200	78.000	23.000	8.300	32.600	202.000	909.100
12.840	24.900	21.400	10.100	24.400	13.400	20.200	1.300	19.500	7.400	1.300	10.500	32.300	186.700
13.670	48.800	85.700	30.400	128.300	53.700	27.600	2.400	58.500	13.400	5.300	19.000	129.300	602.400
14.660	142.000	262.500	50.700	305.400	164.300	23.600	6.940	97.500	38.800	16.200	54.900	395.900	1.558.740
15.200	2.600	5.400	10.545	6.100	3.500	20.000	400	19.894	700	600	1.000	8.300	79.039
	3.081.800	5.597.900	811.345	5.760.500	3.505.000	1.323.100	153.240	1.579.894	844.000	346.100	1.009.200	7.328.600	31.340.679

Innere Leistungsverrechnung

2029	581110	581111	581112	581114	581115	581116	581117	581118	581119	581120	581121	581123	insgesamt verteilt
Produktgruppe	01.010	01.110	01.130	01.160.01	01.170	01.200	01.160.02	01.010.07	01.140	01.180	01.300	01.181	31.543.479
01.150	14.600	21.800	10.300	17.900	13.500	23.400	800	19.600	4.100	1.300	5.800	32.500	165.600
01.310	60.900	125.400	10.300	41.800	77.900	23.100	3.000	19.600	16.300	7.700	22.900	187.200	596.100
02.321	159.700	190.800	41.200	245.000	118.600	385.900	8.400	78.200	46.400	11.700	65.100	284.800	1.635.800
02.330	182.600	376.200	10.300	430.300	233.700	23.300	8.900	19.600	48.900	23.100	68.700	561.500	1.987.100
02.360	145.400	245.300	41.200	274.900	152.400	35.400	7.300	78.200	40.300	15.100	56.700	366.200	1.458.400
02.380	52.300	92.700	41.200	89.600	57.600	27.600	2.600	78.200	14.400	5.700	20.200	0	482.100
02.381	203.600	321.700	20.600	298.800	199.800	86.300	10.400	39.100	57.100	19.800	80.200	0	1.337.400
02.390	95.000	179.900	30.900	215.100	111.800	26.400	4.700	58.700	25.800	11.100	36.300	268.500	1.064.200
02.600	17.100	32.700	10.300	35.900	20.300	22.000	800	19.600	4.600	2.000	6.500	48.800	220.600
02.630	15.700	27.300	10.300	41.800	16.900	20.400	800	19.600	4.300	1.700	6.100	40.700	205.600
02.670	2.800	5.500	10.300	6.000	3.400	20.300	100	19.600	800	300	1.100	8.100	78.300
03.400	156.100	338.000	41.200	442.200	210.000	44.500	7.500	78.200	41.400	20.800	58.100	0	1.438.000
03.401	43.300	92.700	10.300	364.500	57.600	21.900	2.100	19.600	11.500	5.700	16.100	138.300	783.600
03.460	28.300	81.800	10.300	107.600	50.800	20.300	1.300	19.600	7.000	5.000	9.800	122.100	463.900
03.490	74.700	185.400	30.900	262.900	115.200	23.500	3.500	58.700	19.200	11.400	27.000	276.700	1.089.100
04.410	11.900	21.800	10.300	29.900	13.500	21.200	600	19.600	3.300	1.300	4.600	32.500	170.500
05.500	310.300	567.000	51.500	687.200	352.300	33.300	15.400	97.800	84.900	34.900	119.300	846.300	3.200.200
05.505	481.000	806.900	0	0	501.300	23.500	24.300	19.600	133.600	49.600	0	1.204.300	3.244.100
05.510	52.200	109.000	41.200	119.500	67.700	64.100	2.500	78.200	13.900	6.700	19.600	162.700	737.300
05.520	3.400	5.500	10.300	6.000	3.400	20.200	200	19.600	900	300	1.300	8.100	79.200
05.530	48.900	81.800	20.600	95.600	50.800	22.200	2.500	39.100	13.600	5.000	19.100	122.100	521.300
06.510	177.000	387.100	41.200	0	240.500	80.700	8.500	78.200	46.800	23.800	65.800	577.800	1.727.400
07.530	199.000	387.100	41.200	454.200	240.500	24.900	9.800	78.200	53.900	23.800	75.700	577.800	2.166.100
08.400	1.200	0	10.300	0	0	20.300	100	19.600	400	0	500	0	52.400
09.620	154.200	234.400	72.100	382.400	145.600	28.700	7.900	136.900	43.500	14.400	61.100	349.900	1.631.100
09.670	11.400	21.800	10.300	29.900	13.500	20.300	600	19.600	3.100	1.300	4.400	32.500	168.700
09.840	45.300	98.100	10.300	113.500	61.000	22.700	2.200	19.600	12.000	6.000	16.900	146.500	554.100
10.200	13.100	21.800	10.300	17.900	13.500	20.500	700	19.600	3.600	1.300	5.100	32.500	159.900
10.630	71.700	119.900	20.600	185.200	74.500	23.400	3.600	39.100	19.900	7.400	28.000	179.000	772.300
12.600	84.100	136.300	41.200	185.200	84.700	31.300	4.300	78.200	23.500	8.400	33.000	203.400	913.600
12.840	25.300	21.800	10.300	23.900	13.500	20.600	1.400	19.600	7.600	1.300	10.600	32.500	188.400
13.670	49.700	87.200	30.900	125.500	54.200	28.200	2.500	58.700	13.700	5.400	19.200	130.200	605.400
14.660	144.600	267.100	51.500	298.800	166.000	24.100	7.040	97.800	39.500	16.400	55.500	398.700	1.567.040
15.200	2.700	5.400	10.745	6.100	3.600	20.300	0	19.094	700	500	1.000	8.500	78.639
	3.139.100	5.697.200	824.445	5.635.100	3.539.600	1.354.800	156.340	1.584.194	860.500	350.200	1.021.300	7.380.700	31.543.479